

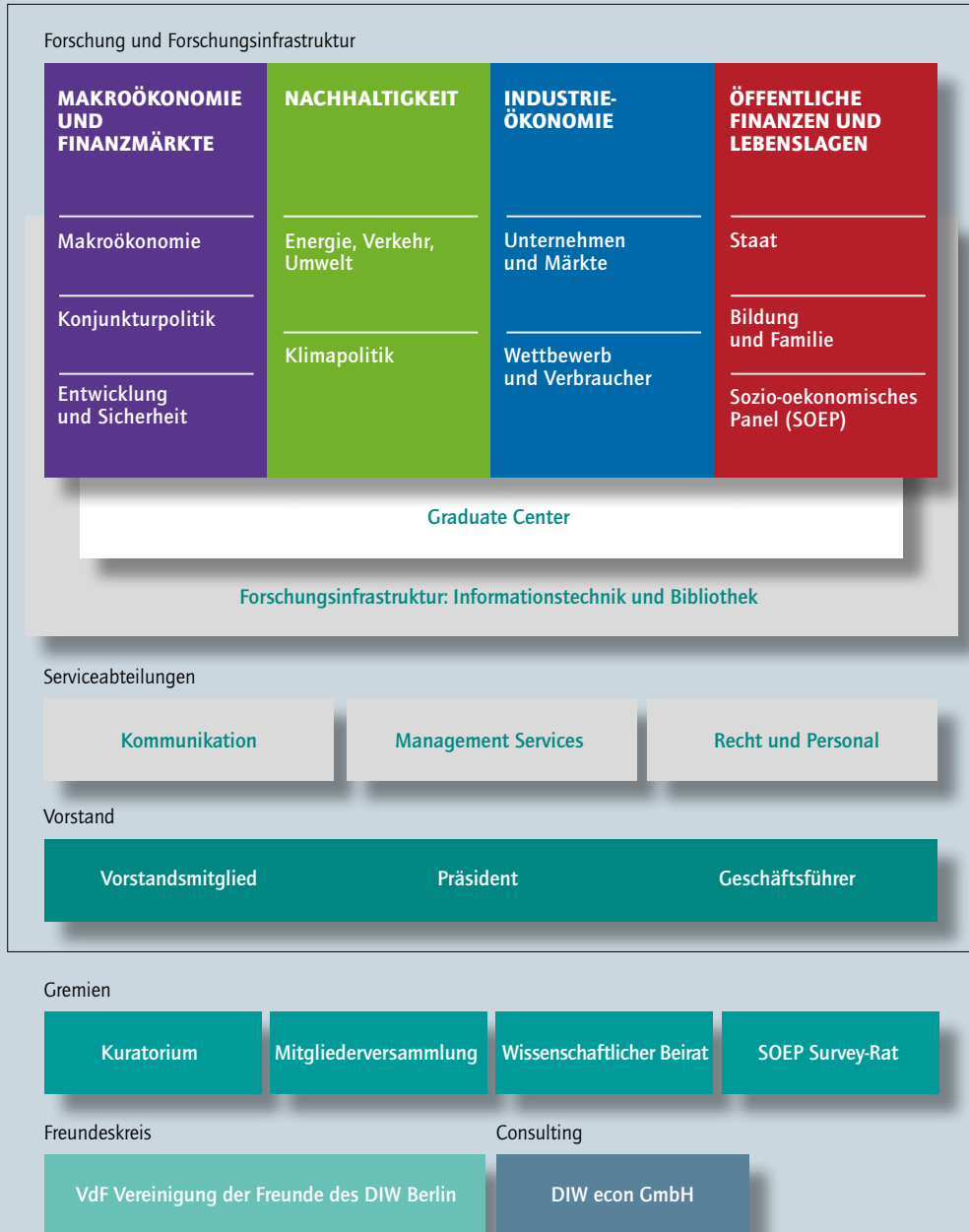
20

Jahresbericht

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

13

Organigramm DIW Berlin



Die Kapitel im Überblick

Vorwort
Seite 2

1 Jahresrückblick
Seite 4

2 Organisation
Seite 10

3 Forschung, Ausbildung und Service
Seite 18

4 Unsere Publikationen
Seite 60

5 Externe Publikationen
Seite 74

6 Veranstaltungen und Vorträge
Seite 90

7 Beratung, Hochschularbeit
und Kooperationen
Seite 116

8 Drittmittelprojekte
Seite 130

Exzellent in Forschung und Politikberatung

Das Jahr 2013 war aus wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Perspektive für das DIW Berlin äußerst ereignisreich. Im Zuge der Bundestagswahl rückten viele Themen in den Mittelpunkt, zu denen das DIW Berlin in besonderer Weise exzellente wissenschaftliche Expertise bietet. Durch das engagierte Auftreten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Institut diese öffentlichen Debatten sichtbar mitgestaltet.

Die europäische Krise bleibt eine der zentralen Herausforderungen für die Wirtschafts- und Sozialpolitik hierzulande. Welchen Beitrag kann Deutschland zur Lösung der Krise leisten? Und wie kann und soll die deutsche Politik jetzt die Weichen für zukünftige Generationen stellen?

Ohne Zweifel ging der öffentliche Dialog 2013 aber über wirtschafts- und finanzpolitische Fragen in Sachen Europa hinaus. Einen besonderen Höhepunkt des Jahres bildete etwa die Evaluierung der deutschen Familienpolitik, zu der das DIW Berlin eine Reihe von Gutachten und Denkanstößen geliefert hat. Das Institut hat zudem durch seine Analysen zur In-

vestitionsschwäche in Deutschland maßgeblich zum heutigen hohen wirtschaftspolitischen Stellenwert dieses Themas beigetragen.

Auch die vom DIW Berlin immer wieder aufgeworfene Frage nach der Ausgestaltung der Energiewende ist heute präsenter denn je. Von zentraler Bedeutung bleiben ebenfalls die Gestaltung einer möglichen Steuerreform, die Auswirkungen von Migration und geplantem Mindestlohn, ebenso die Wettbewerbs- und Industriepolitik.

Zu unseren Alleinstellungsmerkmalen im Kreis der Wirtschaftsforschungsinstitute zählen exzellente Forschung und Politikberatung auch im gesellschaftspolitischen Bereich. Deswegen waren wir maßgeblich an der vom Deutschen Bundestag eingesetzten Enquete-Kommission *Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität* beteiligt, die über das Bruttoinlandsprodukt (BIP) hinaus zusätzliche statistische Indikatoren zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Deutschlands vorgeschlagen hat. Dazu zählen Faktoren wie Einkommens-



*Vorstand des DIW Berlin: Prof. Dr. Gert G. Wagner, Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.,
Dr. Cornelius Richter (v.l.n.r.)*

verteilung und Staatsschulden sowie Treibhausgase, Stickstoff und Artenvielfalt, ebenso Beschäftigung, Bildung, Gesundheit und Demokratie.

Dass das DIW Berlin im F.A.Z.-Ranking der einflussreichsten Wirtschaftsforschungsinstitute 2013 den ersten Platz belegt hat und sich unter den 280 ebenfalls als einflussreich eingeordneten Forschern insgesamt 18 unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler persönlich platzieren konnten, freut uns sehr. Dieses exzellente Ergebnis belegt gleichzeitig, welche produktiven Arbeitsbedingungen die nichtwissenschaftlichen Abteilungen des DIW Berlin ermöglichen. All dies spornt uns an, den eingeschlagenen Weg von exzellenter Forschung, erstklassiger Forschungsinfrastruktur und engagierter Politikberatung im Rahmen einer diskursorientierten Hauskultur fortzusetzen.

Im Zeitalter von Internationalisierung und Europäisierung wachsen die Ansprüche an unsere Arbeit – unsere Themen erhalten neue Resonanzräume, und wir wollen ihre Anschluss-

fähigkeit an die Debatten unserer Zeit sichern. Umso wichtiger ist es, als Institution weithin sichtbar zu bleiben und auch international ein attraktiver Arbeitgeber für Herausragende ihres Fachs zu sein. Wir punkten mit Qualität und dem Standort Berlin, mit Innovationen und Offenheit. Klar ist: Nur ein intensiver Austausch über Grenzen hinweg gewährleistet frische Ideen für die Problemlösungen der Zukunft. Dafür bietet das DIW Berlin alle Voraussetzungen.

Machen Sie sich ein Bild von unserer Arbeit im zurückliegenden Jahr, von unseren Themen und unserem Team – und wappnen Sie sich gemeinsam mit uns für die anstehenden wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Debatten. ■

Prof. Dr. Gert G. Wagner Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D. Dr. Cornelius Richter



Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIW Berlin legen exzellente Forschungsergebnisse vor. Mit ihrer Expertise helfen sie unter anderem Politikern, weit reichende Entscheidungen zu fällen. Um die enge Verbindung zwischen Wissenschaft und Politik zu symbolisieren, haben wir für den vorliegenden Jahresbericht Detailansichten von Orten in Berlin fotografiert, an denen Politikberatung stattfindet.

Das historische *Reichstagsgebäude* im Herzen Berlins ist seit dem Jahr 1999 der Sitz des Deutschen Bundestags. Hier treffen sich die Parlamentarier zu den Plenarsitzungen und entscheiden über Fragen, die alle Bundesbürger betreffen.

A black and white photograph of a classical building facade. The image shows a section of a wall with a large, ornate capital (column head) in the foreground. Above the capital is a decorative frieze with a central figure. The wall is composed of large, rectangular stone blocks. A balcony with a metal railing is visible in the upper part of the image. The text "1 Jahresrückblick" is overlaid in the center of the image.

1 Jahresrückblick



DIW-Präsident Marcel Fratzscher gehört zu den Initiatoren der Konferenz The ECB and its OMT Programme über die Geldpolitik der Zentralbank

Das Jahr 2013 beginnt mit einem neuen Gesicht an der Spitze des DIW Berlin. Zum 1. Februar tritt Marcel Fratzscher das Amt des Präsidenten an und bildet gemeinsam mit Gert G. Wagner und Geschäftsführer Cornelius Richter den Vorstand des Instituts.

EXPERTISE BIETEN

Auf Grundlage der im Jahr 2010 begonnenen, gezielten Umstrukturierungen gelingt es dem DIW Berlin, nach sechsjähriger Pause wieder an der Gemeinschaftsdiagnose für das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) teilzunehmen. Bis zum Jahr 2016 wird das DIW Berlin gemeinsam mit dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) als Konsortialpartner und weiteren Mitbewerbern diese zentrale gemeinschaftliche Konjunkturanalyse und -prognose zweimal jährlich für das Ministerium erstellen.

Die Berufung Marcel Fratzschers in den Wissenschaftlichen Beirat beim BMWi unterstreicht das Vertrauen der Politik in die Expertise des DIW Berlin. Gert G. Wagner wird zum neuen Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissen-

schaften (acatech) berufen. In die Akademie werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aufgrund ihrer herausragenden Leistungen und ihrer hohen Reputation aufgenommen.

C. Katharina Spieß wird in das Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung berufen, Elke Holst vertritt das DIW Berlin in der Expertengruppe der Europäischen Kommission *Horizon 2020 Advisory Group for the Marie Skłodowska-Curie actions on skills, training and career development*.

Insgesamt steigt der Impact-Wert von Publikationen aus dem DIW Berlin kontinuierlich: Im Jahr 2013 veröffentlichen 55 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler insgesamt 70 Fachartikel in den im Social Science Citation Index (SSCI) und im Science Citation Index (SCI) gelisteten Fachzeitschriften. Der durchschnittliche Impact-Wert einer Publikation des DIW Berlin liegt bei 1,35; im Jahr 2008 lag er bei nur 0,87.

THEMEN SETZEN

Gerade im Jahr der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag finden die Themen des DIW Berlin besondere Beachtung in den wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Debatten. Nach Berechnungen des DIW Berlin hat Deutschland seit dem Jahr 1999 einen enormen Investitionsrückstand aufgebaut, fehlende Investitionen kosten potentiell Wirtschaftswachstum. Dieses Forschungsergebnis des Instituts wird Gegenstand einer intensiven Diskussion zum strukturpolitischen Engagement der öffentlichen Hand.

Auch die geplante Einführung eines Mindestlohns in Deutschland nimmt das DIW Berlin unter die Lupe und warnt vor überzogenen Erwartungen. Ein flächendeckender Mindestlohn kann die Lohnspreizung in Deutschland verringern und dürfte dem Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung entgegenkommen. Andererseits bilden Mindestlöhne Beschäftigungsrisiken, und sie sind in der Praxis alles andere als leicht durchzusetzen. Einen kräftigen, gesamtwirtschaftlichen Kaufkraftschub erwartet das DIW Berlin nicht.

Die Steuerkonzepte der Parteien stehen ebenfalls im Fokus von Studien des DIW Berlin. Überzeugend finden die Forscher – gemessen an den üblichen steuerpolitischen Zielen – nur Vorschläge zur Abmilderung der so genannten kalten Progression.

Die von der Bundesregierung angestoßene Energiewende begleitet das DIW Berlin aufmerksam und empfiehlt eine Strategische Reserve zur Sicherung des Strommarkts. Auf dem Prüfstand des DIW Berlin steht in diesem Zusammenhang auch die Stromerzeugung mittels Braunkohle. Ihre Rolle für die zukünftige Energieversorgung Deutschlands sieht das Institut kritisch. Es schätzt sie als nicht systemrelevant für eine gelungene Energiewende ein. Damit ist für das DIW Berlin auch klar: Neue Tagebaue sind aus energiewirtschaftlichen Gründen überflüssig.

Gemeinsam mit weiteren Wirtschaftsforschungsinstituten der Leibniz-Gemeinschaft evaluiert das DIW Berlin die familienbezogenen Leistungen der Bundesregierung und spricht sich für weitere Investitionen in qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung aus. Die im Jahr 2009 von den Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Finanzen (BMF) gemeinsam in Auftrag gegebene Gesamtevaluation ehe- und familienbezogener Leistungen ist die erste Studie, die die Wirkungen der einzelnen Instrumente umfassend analysiert. Dafür hat unter anderem das DIW Berlin die wichtigsten der insgesamt 156 Instrumente der deutschen Familienpolitik im Hinblick auf fünf Ziele untersucht: die Sicherung der wirt-

schaftlichen Stabilität der Familien, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die frühe Förderung von Kindern, die Erfüllung von Kinderwünschen und den Nachteilsausgleich zwischen den Familien.

Für Schlagzeilen sorgt ebenfalls die Untersuchung des DIW Berlin zu einer 32-Stunden-Woche für Eltern, die im Zuge der Koalitionsverhandlungen diskutiert wird. Das neue Modell einer staatlich geförderten Familienarbeitszeit könnte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Deutschland deutlich verbessern, zu einer partnerschaftlicheren Aufteilung der Familienarbeit führen sowie die Einkommen und Renten vieler Mütter steigen lassen, lautet das Fazit des DIW Berlin.

Auch im Jahr 2013 beschäftigt sich das DIW Berlin mit dem Thema Frauen in Führungspositionen. Insbesondere die Analysen zum Frauenanteil in Vorständen und Aufsichtsgremien deutscher Unternehmen prägen die Diskussionen über politische Weichenstellungen. Das Managerinnen-Barometer des DIW Berlin etabliert sich als feste Marke.

In einer Studie deckt das DIW Berlin zudem die besonderen Effekte des Gender Pay Gap (also nach Geschlecht variierende Lohnunterschiede) in Abhängigkeit von Steuern innerhalb Deutschlands auf. Deutlich werden insbesondere der negative Effekt des Ehegattensplittings und die internationale Dimension dieses Problems: Deutschland weist weltweit den drittgrößten Gender Pay Gap auf – hinter Japan und Korea.

Schließlich legt die Enquete-Kommission *Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität* mit Beate Jochimsen und Gert G. Wagner als sachverständigen Mitgliedern aus dem DIW Berlin ihre Überlegungen zur zukünftigen Messung von Wohlstand vor. Sie unternimmt eine Relativierung des Stellenwerts des Bruttoinlandsprodukts als statistischer Größe und findet damit Eingang in den Koalitionsvertrag zur Bildung der neuen Bundesregierung im Herbst des Jahres.

SICHTBARKEIT SICHERN

Das DIW Berlin ist auch im Jahr 2013 im Rahmen vieler Veranstaltungen präsent. Die Rolle der Europäischen Zentralbank (EZB) und deren Anleihekaufprogramm *Outright Monetary Transactions* ist im September Gegenstand einer internationalen Konferenz, die das DIW Berlin gemeinsam mit dem Centre for Economic Policy Research (CEPR) Berlin veranstaltet. In den Räumlichkeiten der KfW-Bankengruppe kommen renommierte Ökonomen zusammen, um über Pro- und Contra-Argumente eines Staatsanleihenkaufs durch die EZB zu diskutieren und Wege aufzuzeigen, die Europa aus der Krise führen können.

Jürgen Schupp auf dem Kolloquium zur Glücksforschung, mit dem das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) im September 2013 seinen 30. Geburtstag feiert



Zuvor findet im Mai das Spring Meeting der europäischen Konjunktur-Forschungsinstitute (AIECE) im DIW Berlin statt. 50 Teilnehmer aus den wichtigsten europäischen Konjunkturforschungsinstituten diskutieren konjunkturelle Entwicklungen, die Krise und die Wirtschaftspolitik in Europa.

Auch das European Behavioral Economics Meeting im Juni, der Berlin IO Day im September und die Berlin Conference on Electricity Economics im Oktober gehören zu den vielen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen des Instituts, mit denen das DIW Berlin seine Sichtbarkeit untermauert. Und auch im Jahr 2013 richtet das DIW Berlin einer langen Tradition folgend seinen Mittagsempfang auf der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik aus.

DIALOGE STÄRKEN

Seine Aktivitäten in der Politikberatung baut das DIW Berlin 2013 zusätzlich mit einem neuen Kommunikationskanal aus. Das DIW Roundup präsentiert alle relevanten Positionen zu jeweils einem aktuellen wirtschafts- oder gesellschaftspolitischen Thema. Insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts stellen dabei den Stand der Diskussionen auf ihren jeweiligen Arbeitsgebieten dar und ordnen die Erkenntnisse der gegenwärtigen Forschung in diese Debatten ein.

ORGANISATION GESTALTEN

Neue Wege beschreitet das DIW Berlin im Jahr 2013 bei der Benennung seiner Abteilungen. Die Abteilung *Innovation, Industrie und Dienstleistung* heißt unter der neuen Leitung von Tomaso Duso fortan *Unternehmen und Märkte*. Der neue Name unterstreicht die seit dem Jahr 2011 laufende Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung der Abteilung im Forschungscluster Industrieökonomie und stärkt die Profilierung und Sichtbarkeit im akademischen und wirtschaftspolitischen Diskurs. Die Abteilung *Bildungspolitik* erhält mit der Bezeichnung *Bildung und Familie* einen neuen Namen als Ausdruck ihres sich insbesondere in Richtung sozialer Beziehungen entwickelnden Profils in der Bildungsforschung. Das Forschungscluster *Gesamtwirtschaftliche Analyse und Weltwirtschaft* nennt sich fortan *Makroökonomie und Finanzmärkte*.

Um dem wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Stellenwert des Themenbereichs Gender Studies angemessen Rechnung zu tragen, richtet das DIW Berlin einen eigenen Bereich Gender Studies ein, der von Forschungsdirektorin Elke Holst geleitet wird.

KOOPERATIONEN AUSBAUEN

Rufe an Universitäten, die angenommen werden, erhalten im Jahr 2013 Marcel Fratzscher (Humboldt-Universität Berlin), Karsten Neuhoﬀ (Technische Universität Berlin) und Jürgen Schupp (Freie Universität Berlin). Einen Ruf der Zeppelin Universität in Friedrichshafen an Martin Kroh kann vom DIW Berlin gemeinsam mit der HU Berlin abgewehrt werden. Einen Ruf an Silke Anger an die Universität Bamberg kann das Institut nicht abwehren. Das DIW Berlin und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) unter-

zeichnen einen Kooperationsvertrag und starten im Rahmen der forschungsbasierten Infrastruktureinrichtung SOEP im Frühsommer eine gemeinsame Haushaltsbefragung von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland.

Eine bedeutende Rolle spielt das DIW Berlin zukünftig auch in einem neuen Netzwerk für Interdisziplinäre Bildungsforschung. Das Institut wird Koordinator des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Berlin Interdisciplinary Education Research Network (BIEN). Ziel des Netzwerks ist es, Nach-

wuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus den unterschiedlichen Disziplinen der Bildungsforschung Gelegenheit zu bieten, sich regelmäßig über ihre Einrichtung und Disziplin hinaus auszutauschen.

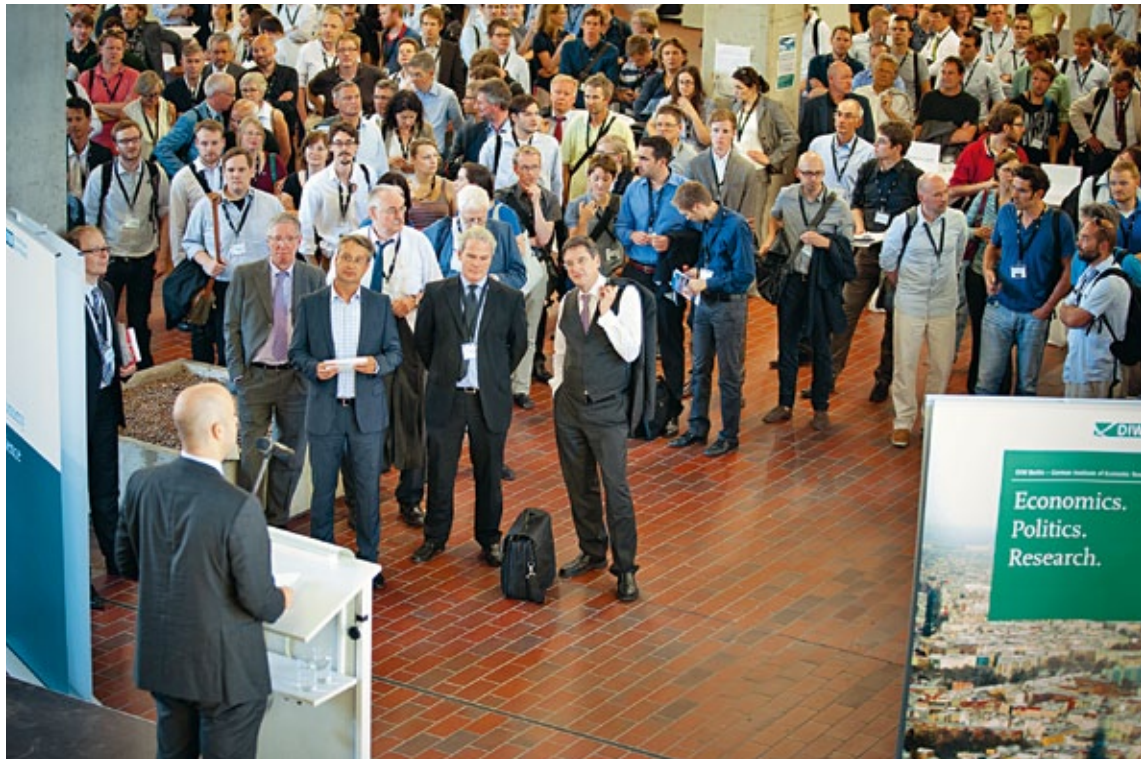
Seine Präsenz innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft baut das DIW Berlin weiterhin aus. Das Institut ist in den Forschungsverbunden Bildungspotentiale, Energiewende, Gesundes Altern, Krisen in einer globalisierten Welt, Lebensmittelproduktion und Ernährung sowie Science 2.0 aktiv. Die Sektion B der Leibniz-Gemeinschaft (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften) wählt Gert G. Wagner zu ihrem stellvertretenden Sprecher.

JUBILÄEN FEIERN

Im Herbst 2013 feiert die Längsschnitterhebung Sozio-ökonomisches Panel (SOEP) ihren 30. Geburtstag. Das SOEP ist die größte und am längsten laufende multidisziplinäre Langzeitstudie in Deutschland. In ihrem Rahmen werden im Auftrag des DIW Berlin seit 1984 jedes Jahr vom Umfrageinstitut TNS Infratest Sozialforschung mehrere tausend Menschen befragt. Das SOEP begeht dieses Jubiläum mit einem Kolloquium zum Thema *Glücksforschung*. Elf namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt, darunter Ökonomen, Psychologen und Sozialwissenschaftler, präsentieren ihre Erkenntnisse aus der Glücks- und Zufriedenheitsforschung auf Basis der Daten des SOEP.



Das DIW Berlin ist auf Tagungen und Konferenzen vertreten



Marcel Fratzscher eröffnet den traditionellen Mittagsempfang des DIW Berlin auf der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik in Düsseldorf (oben). Der DIW-Präsident gratuliert dem Kuratoriumsvorsitzenden Bert Rürup (links) zum 70. Geburtstag (unten)

Anlässlich des 70. Geburtstags von Bert Rürup, Kuratoriumsvorsitzender des DIW Berlin, richtet das Institut am 13. November eine Soirée économique aus. Zu den geladenen Gästen gehört auch Altbundeskanzler Gerhard Schröder, der

vor rund hundert Zuhörern im DIW Berlin am Beispiel des Lebenswerks des Jubilars über das Verhältnis von Politik und Wissenschaft spricht. ■



Vorstandsbereich

Mitgliederversammlung

Kuratorium

Beiräte

Vereinigung der Freunde

Forschungsdirektorinnen
und Forschungsdirektoren

Betriebsrat und Beauftragte

Nur wenige hundert Meter Luftlinie vom Reichstagsgebäude entfernt ist der Hauptsitz des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*. In dem repräsentativen Neubau in der Glinkastraße hat die Familienministerin ihren Dienstsitz. Die meisten ihrer Mitarbeiter arbeiten jedoch noch immer in Bonn.

2 Organisation

Vorstandsbereich



Die Gesamtleitung des DIW Berlin obliegt dem Vorstand, dem der Präsident, der Geschäftsführer und ein weiteres wissenschaftliches Mitglied angehören. Der Vorstand vertritt das Institut nach außen, ist zuständig für alle wissenschaftlichen Angelegenheiten des Instituts und

übernimmt die kaufmännische, rechtliche sowie administrative Verantwortung. Ein Vorstandsmitglied wird aus der Leitung des SOEP heraus berufen. Es gewährleistet eine enge Zusammenarbeit zwischen der forschungsbasierten Infrastruktureinrichtung SOEP und den Abteilungen des DIW Berlin.

VORSTANDSBEREICH

PRÄSIDENT

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Cornelius Richter, LL.M.

VORSTANDSMITGLIED

Prof. Dr. Gert G. Wagner

FORSCHUNGSDIREKTORIN GENDER STUDIES

PD Dr. Elke Holst

FORSCHUNGSDIREKTOR ENTREPRENEURSHIP

Prof. Dr. Alexander S. Kritikos

VORSTANDSREFERENT

Dr. Per Brodersen

WISSENSCHAFTLICHER REFERENT

Karl Brenke

BÜRO DES PRÄSIDENTEN

Eva Tamim

BÜRO DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Anja Garbe

Yun Cao

BÜRO DES VORSTANDSMITGLIEDS WAGNER

Angelika Dierkes

WISSENSCHAFTLICHER REDAKTEUR

Adam Mark Lederer

DOKTORANDEN UND POSTDOCS

Mathias Huebener

Nils Saniter

Mitglieder- versammlung

Die *Mitgliederversammlung* ist das höchste Beschlussorgan des DIW Berlin. Die Mitglieder unterstützen den Vereinszweck durch ihre Tätigkeit innerhalb und außerhalb des Vereins. Ständige Mitglieder sind die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin. Sie fördern das Institut auf der Grundlage von Artikel 91b des Grundgesetzes und nach Maßgabe des GWK-Abkommens. In diesem Rahmen erhält das Institut Zuwendungen von Bund und Ländern.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium der Finanzen

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

LAND BERLIN

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Senatsverwaltung für Finanzen

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

vertreten durch die

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

FREISTAAT BAYERN

vertreten durch das

Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

LAND BRANDENBURG

vertreten durch das

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

vertreten durch das

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

WEITERE MITGLIEDER

Vereinigung der Freunde des DIW Berlin (VdF)

Landesbank Berlin AG

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Parteivorstand Berlin

Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand Berlin

Deutsche Bundesbank

Deutsche Post AG

Deutsche Telekom AG

IKB Deutsche Industriebank AG

Kuratorium

Das *Kuratorium* des DIW Berlin besteht aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und öffentlicher Verwaltung. Gegenüber dem Vorstand nimmt das Kuratorium Aufsichts- und Beratungsfunktionen wahr. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Bestellung von wissenschaftlichen Abteilungsleitungen, Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats und des SOEP Survey Rats.

VORSITZENDER

Prof. Dr. Dr. h. c. Bert Rürup
Handelsblatt Research Institute
Düsseldorf
Präsident

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

Prof. Dr. Joachim Schwalbach
Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

MITGLIEDER

Prof. David Bruce Audretsch, Ph.D.
Indiana University, Bloomington
Institute for Development Strategies
Ameritech Chair of Economic
Development
Director

Guido Beermann
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung, Berlin
Staatssekretär

Dr. Helge Braun, MdB
Bundeskanzleramt
Staatsminister

Edelgard Bulmahn, MdB
Deutscher Bundestag
Vizepräsidentin

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
Staatssekretär

Prof. Dr. Frank Heinemann
Technische Universität Berlin
Fakultät VII Wirtschaft und Management
Institut für Volkswirtschaftslehre und
Wirtschaftsrecht

Dr. Christian Kastrop
Bundesministerium der Finanzen
Unterabteilungsleiter

Claus Matecki
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Mitglied des geschäftsführenden Bundes-
vorstands

Stefan Müller
Bundesministerium für Bildung und
Forschung
Staatssekretär

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend
und Wissenschaft, Berlin
Staatssekretär

Prof. Dr. Georg Schreyögg
Freie Universität Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Institut für Management

Dr. Rainer Sontowski
Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie
Staatssekretär

Tobias Weber
City Clean GmbH & Co. KG
Geschäftsführer

Beiräte

Der *Wissenschaftliche Beirat* des DIW Berlin besteht aus zwölf international angesehenen aktiven Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Er berät das Institut in wissenschaftlichen Fragen, bewertet die Forschungsarbeit und berichtet dem Kuratorium. Der Wissenschaftliche Beirat ist auch an Berufungs- und berufungsähnlichen Auswahlverfahren beteiligt.

Der *Survey-Rat für das SOEP* berät die Leitung der forschungsbasierten Infrastruktureinrichtung SOEP zu Stichprobenerhebungen und zum Nutzerservice. Er ist mit bis zu neun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern besetzt, die vom Kuratorium des DIW Berlin berufen werden.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

VORSITZENDER

Prof. David Bruce Audretsch, Ph.D.
Indiana University, Bloomington
Institute for Development Strategies
Ameritech Chair of Economic
Development

MITGLIEDER

Prof. Dr. Lars P. Feld
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Walter Eucken Institut e.V.

Prof. Simon Gächter, Ph.D.
University of Nottingham
School of Economics

Prof. Bronwyn H. Hall, Ph.D.
University of California, Berkeley
Department of Economics

Prof. Guillermina Jasso, Ph.D.
New York University
Department of Sociology

Prof. Dr. Dieter Nautz
Freie Universität Berlin
Institut für Statistik und Ökonometrie

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Prof. Gunter Stephan
Universität Bern
Volkswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. A. Roy Thurik
Erasmus University Rotterdam
School of Economics

Prof. Michael John Waterson, Ph.D.
University of Warwick, Coventry
Department of Economics

Prof. Dr. Rainer Winkelmann
Universität Zürich
Institut für Volkswirtschaftslehre,
Statistik und Empirische Wirtschaftsforschung

SOEP SURVEY-RAT

VORSITZENDER

Prof. Dr. Rainer Winkelmann
Universität Zürich
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

MITGLIEDER

Prof. Dalton Conley
New York University
Department of Sociology

Prof. Dr. Simon Gächter
University of Nottingham
School of Economics

Prof. Janet C. Gornick, Ph.D.
City University of New York und
LIS – Cross-National Luxembourg Data
Center
Graduate Center

Prof. Jutta Heckhausen, Ph.D.
University of California, Irvine
Department of Psychology and Social
Behavior

Prof. James J. Heckman, Ph.D.
University of Chicago
Department of Economics

Prof. Guillermina Jasso, Ph.D.
New York University
Department of Sociology

Prof. Dr. Bärbel-Maria Kurth
Robert-Koch-Institut, Berlin
Abteilung für Epidemiologie und
Gesundheitsberichterstattung

Prof. Dr. Peter Lynn
University of Essex, Colchester
Institute for Social and Economic
Research (ISER)

Vereinigung der Freunde e.V.

Die *Vereinigung der Freunde e.V.* (VdF) unterstützt seit dem Jahr 1951 finanziell und ideell die Arbeit des DIW Berlin. Der Verein will die Vernetzung im nationalen und internationalen Bereich fördern und die Kommunikation zwischen Wissenschaftlern und Unternehmern stärken. In der Vereinigung der Freunde sind Unternehmen aus allen Bereichen der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes sowie die wichtigsten Unternehmensverbände vertreten. Der exklusive und regelmäßige Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern der VdF und dem DIW Berlin bietet viele Möglichkeiten zur Pflege von informellen Netzwerken. Von der VdF werden beispielsweise die Berlin Lunchtime Meetings und die Industrietagung unterstützt.

VORSITZENDER

Tobias Weber
City Clean GmbH & Co. KG, Berlin

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

Arne Brekenfeld
MetaDesign AG, Berlin

SCHATZMEISTER

Alexander Romanski
Media Bridge GmbH, Berlin

WEITERES MITGLIED DES VORSTANDS

Ralf Welt
dicomm advisors GmbH, Berlin

MITGLIEDER

ABB AG, Mannheim
Adam Opel AG, Rüsselsheim
Allianz Deutschland AG, München
BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V., Berlin

BdB Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin
BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie, Düsseldorf
BDI Bundesverband der deutschen Industrie, Berlin
Berliner Volksbank eG, Berlin
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V., Berlin
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden, Berlin
Commerzbank AG, Frankfurt/Main
Daimler AG, Stuttgart
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main
DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Frankfurt/Main
Der Tagesspiegel, Berlin
Deutsche Postbank AG, Bonn
Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V. (DEBRIV), Köln
dimap communications GmbH, Berlin
DSGV Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin
Duncker & Humblot GmbH, Verlagsbuchhandlung, Berlin

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin
Gesamtmetall – Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie, Berlin
Gesamtverband der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Berlin
GWI Wissenschaftspolitik und Infrastrukturentwicklung, Berlin
HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden
Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden
IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf
Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Investitionsbank Berlin
KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main
KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal
Landesbank Berlin AG, Berlin
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt/Main
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
MetaDesign AG, Berlin
Next Vision GmbH, Hessisch Oldendorf
Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Schindler Deutschland GmbH, Berlin
ThyssenKrupp AG, Essen
TNS Infratest Sozialforschung GmbH, München
UniCredit Bank AG, München
VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau, Frankfurt/Main
Verband Deutscher Papierfabriken e.V., Bonn
Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, Berlin
Verband der Chemischen Industrie e.V., Frankfurt/Main
Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V., Berlin
UVB Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V., Berlin
Volkswagen AG, Wolfsburg
Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf

| Stand Februar 2014

Forschungsdirektorinnen und -direktoren

Am DIW Berlin gibt es zurzeit acht *Forschungsdirektorinnen* und *Forschungsdirektoren*, die vor allem Querschnittsaufgaben wahrnehmen. In enger Kooperation mit einer Forschungsabteilung entwickeln sie Positionen für die empirische wirtschafts- und sozialpolitische Beratung. Sie koordinieren die Forschungsarbeit und entwickeln neue und methodische Themenschwerpunkte. Außerdem beteiligen sie sich an der Weiterbildung und Betreuung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

FORSCHUNGSDIREKTOR(INN)EN

Prof. Dr. Christian Dreger
DIW Berlin

Forschungsthema: International Economics

Prof. Dr. Denis Gerstorff

Humboldt-Universität zu Berlin

Forschungsthema: Psychologie der Lebensspanne

Prof. Dr. Christian von Hirschhausen

Technische Universität Berlin

Forschungsthema: Internationale Infrastrukturpolitik und Industrieökonomie

PD Dr. Elke Holst

DIW Berlin

Forschungsthema: Gender Studies

Prof. Dr. Beate R. Jochimsen

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Forschungsthema: Föderalismusanalyse

Prof. Dr. Alexander S. Kritikos

DIW Berlin

Forschungsthema: Entrepreneurship

Prof. Dr. Dorothea Schäfer

DIW Berlin

Forschungsthema: Finanzmärkte

Prof. Georg Weizsäcker, Ph.D.

Humboldt-Universität zu Berlin

Forschungsthema: Behavioral Economics

Betriebsrat und Beauftragte

Der *Betriebsrat* des DIW Berlin besteht aus sechs Frauen und drei Männern. Sie sind Ansprechpartner für die Belegschaft in allen sozialen und personellen Angelegenheiten. Als gewählter Vertreter der Belegschaft vertritt der Betriebsrat die Interessen der Belegschaft gegenüber dem Vorstand des DIW Berlin und arbeitet mit ihm vertrauensvoll zusammen.

Die Vertrauenspersonen der *Ombudsstelle* beraten diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIW Berlin, die über wissenschaftliches Fehlverhalten informieren wollen oder grundsätzlich Fragen zu diesem Thema haben. Dabei tritt die Ombudsperson auch als Schlichter bei Streitigkeiten oder Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit guter wissenschaftlicher Praxis auf. Außerdem informiert die Ombudsstelle insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs über die forschungsethischen Prinzipien des DIW Berlin.

Der *Datenschutzbeauftragte* achtet auf die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer Vorschriften zum Datenschutz, zum Beispiel der EU-Datenschutzrichtlinie, des Telemediengesetzes oder des Telekommunikationsgesetzes. Er macht die mit personenbezogenen Daten betrauten Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und andere Personen mit den Vorschriften zum Datenschutz vertraut.

BETRIEBSRATSVORSITZENDER

Bernd Bibra

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Alexander Eickelpasch

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Prof. Dr. Anne Neumann

OMBUDSSTELLE

Dr. Johannes Geyer

Dr. Jan Marcus



Makroökonomie und
Finanzmärkte

Nachhaltigkeit

Industrieökonomie

Öffentliche Finanzen und
Lebenslagen

Forschungsinfrastruktur

Graduate Center

Serviceabteilungen

DIW econ GmbH



3 Forschung, Ausbildung und Service

Alle Abgeordnete haben in den Gebäuden des *Deutschen Bundestags* moderne Büroräume. Hier bereiten sie Reden für die Plenarsitzungen vor und treffen Experten, deren Fachwissen sie in fundierte Entscheidungen einfließen lassen.

Makroökonomie und Finanzmärkte

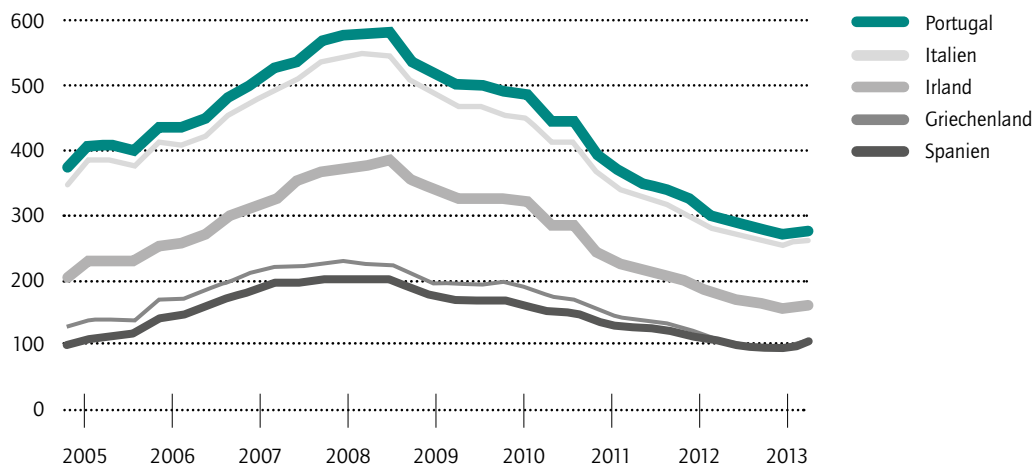
Die Abteilungen des Clusters arbeiten zu drei Themenbereichen: (1) Entwicklung, Wachstum und Konjunktur, (2) Globalisierung, Integration und Institutionen und (3) Konflikte, Schocks und Unsicherheit. Die Forscherinnen und Forscher beschäftigen sich mit den Mechanismen der Veränderung von wirtschaftlichen Verhältnissen. Eine inhaltliche Schnittstelle bilden internationale Zusammenhänge, vor allem die zunehmende globale Integration von Produkt-, Arbeits- und Finanzmärkten. Zentral ist auch die Frage, wie wirtschaftliche Akteure auf Unsicherheit reagieren, zum Beispiel bei wirtschaftlichen Schocks oder gewalttätigen Konflikten.





Makroökonomie

Forderungen deutscher Banken gegenüber Krisenländern
in Mrd Euro



DEUTSCHLAND INVESTIERT ZU WENIG IN SEINE ZUKUNFT

Marode Straßen, unsichere Rahmenbedingungen für die Energiewende, zu wenig Geld für Bildung. Beispiele, die zeigen, dass Deutschland nicht genug in seine Zukunft investiert. Der Anteil der Investitionen am Bruttoinlandsprodukt beträgt nur 17 Prozent; rund drei Prozentpunkte weniger als im Jahr 1999. Im Vergleich zu relevanten Ländern war die Investitionstätigkeit in den vergangenen 14 Jahren spürbar geringer. Im Juni 2013 stellte das DIW Berlin eine abteilungsübergreifende Studie zu diesem Thema vor. Danach ist die Investitionsschwäche umso erstaunlicher angesichts einer konstant über 20 Prozent liegenden Sparquote. Sie könnte höhere Investitionen ohne ausländische Kapitalzuflüsse ermöglichen. Statt im Inland legten die Bundesbürger einen bedeutenden Anteil ihrer Ersparnisse aber im Ausland an. Das führte zu hohen Bewertungsverlusten. Niedrige Investitionen und Verluste auf das Auslandsvermögen bringen künftigen Generationen Wohlfahrtseinbußen.

► Publikation

Stefan Bach et al.: *Deutschland muss mehr in seine Zukunft investieren*, in DIW Wochenbericht Nr. 26/2013, S. 3–5

BANKEN UND IHRE INTERNATIONALE KREDITVERGABE

Wie beeinflussen die Aktivitäten internationaler Banken die Marktkonzentration und Marktmacht im Bankensektor? Angesichts der weltweiten Finanzkrise stellt sich diese Frage neu, denn viele Kreditinstitute haben ihr internationales Geschäft neu ausgerichtet und verleihen weniger Geld ins Ausland. Entsprechend sinkt die Integration vieler Länder im Kreditmarkt. Das kann sich langfristig auf Marktstrukturen im Bankensektor und auf die makroökonomische Stabilität auswirken. Simulationen eines allgemeinen Gleichgewichtsmodells zeigen, dass die internationale Kreditvergabe sowohl die Konzentration als auch die Marktmacht im Kreditmarkt reduzieren kann. Steigende ausländische Direktinvestitionen im Bankensektor können ebenfalls mit einer geringeren Konzentration einhergehen. Gleichzeitig nimmt jedoch die Marktmacht der Banken zu.

► Publikation

Franziska Bremus: *Cross-Border Banking, Bank Market Structures and Market Power: Theory and Cross-Country Evidence*, DIW Discussion Paper Nr. 1344 (2013)

Die Abteilung *Makroökonomie* konzentriert sich auf empirisch und theoretisch fundierte Analysen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge sowie der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik. Ob Arbeitsmarkt und Migration, die Bedeutung der Finanzmärkte für die Realwirtschaft oder die institutionelle Ausgestaltung der Europäischen Währungsunion: Ziel ist, die Entscheidungsgrundlagen für Wirtschaftspolitiker zu verbessern. Zudem werden die Folgen der Integration von Schwellenländern in die Weltwirtschaft untersucht. Nachdem im Jahr 2013 sieben neue Postdoc-Stellen geschaffen wurden, stellt die Abteilung im Bereich Makroökonomie eine der personell größten Forschergruppen aller Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland.

Abteilung Makroökonomie
TELEFON: 030 8 97 89 -230, MAIL: behlert@diw.de
LEITUNG (KOMM.): Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.
STELLVERTRETENDE LEITUNG: Prof. Dr. Kerstin Bernoth
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):
Dr. Guido Baldi, Dr. Franziska Bremus,
Dr. Imke Brüggemann-Borck,
Prof. Dr. Christian Dreger, Dr. Beatrice Farkas,

Dr. Simon Junker, Dr. Konstantin Kholodilin,
Dr. Philipp König, Dr. Claudia Lambert,
Dr. Nina Neubecker, David Pothier, Ph.D.,
Dr. Malte Rieth, Prof. Dr. Dorothea Schäfer,
Dr. Dirk Ulbricht
PROJEKTKOORDINATION: Dr. Tatjana Ribakoff
DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:
Benjamin Beckers, Marlene Karl | Stand Februar 2014

EIN TOTALAUSFALL IST UNWAHRSCHEINLICH

Frau Lambert, Sie haben sich das Zahlungssystem Target 2 genauer angesehen. Wie funktioniert dieses System?

Das Target-System wickelt den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr im Euroraum ab. Einer nationalen Zentralbank entsteht eine Target-Forderung, wenn die Geschäftsbanken in ihrem Land mehr Zahlungen aus dem Ausland empfangen als sie dorthin leisten. Im umgekehrten Fall entsteht eine Target-Verbindlichkeit.

Die Bundesbank hat im Zuge der Eurokrise hohe Target-Forderungen aufgebaut. Warum?

Weil sich die Banken kaum noch über den Weg trauen, funktioniert der Interbankenmarkt, auf dem Banken sich eigentlich gegenseitig Liquidität leihen, nicht mehr reibungslos. Viele Kreditinstitute beziehen ihre Liquidität nun durch Teilnahme an geldpolitischen Operationen direkt über die EZB, die in der Krise fast unbegrenzt Liquidität bereitstellt. Aus den Krisenlän-

dern fließt das Geld jedoch häufig direkt in sichere Häfen wie Deutschland – so hat die Bundesbank hohe Target-Forderungen aufgebaut, die ein Spiegelbild der Kapitalflucht sind.



Im Interbankenmarkt dominieren digitale Systeme den Zahlungsverkehr. Bargeld nutzen vor allem Verbraucher

Ist das Target-System eine Gefahr für Deutschland?

Das lässt sich so pauschal nicht sagen. Würde der Euro auseinanderbrechen, müsste die Bundesbank theoretisch alle Forderungen abschreiben. Wie hoch der Wiederbeschaffungswert einzelner Forderungen im Ernstfall wäre, ist derzeit nicht abzuschätzen. Ein Totalausfall ist unwahrscheinlich. ■

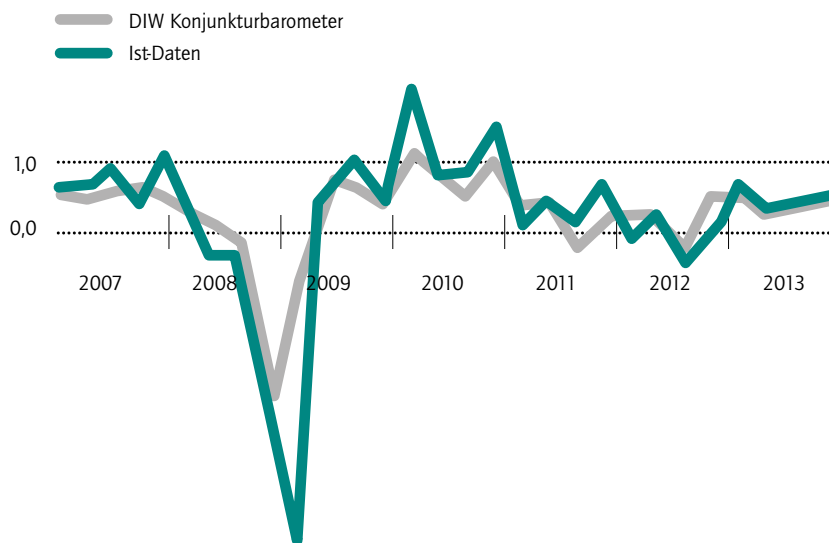
CLAUDIA LAMBERT
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung *Makroökonomie*.
Gemeinsam mit ihrem Kollegen Philipp König und DIW-Präsident
Marcel Fratzscher hat sie die Funktionsweise des Target-Systems unter-
sucht und dazu zwei Beiträge im DIW Wochenbericht verfasst.



Konjunkturpolitik

Die Abteilung *Konjunkturpolitik* analysiert wirtschaftspolitische Fragen mit modernen makroökonomischen Werkzeugen.

Wachstum in Deutschland: Prognose und Realität



Abteilung Konjunkturpolitik
TELEFON: 030 8 97 89 -230, MAIL: behlert@diw.de
LEITUNG: Dr. Ferdinand Fichtner
STELLVERTRETENDE LEITUNG: Dr. Simon Junker
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):
Dr. Guido Baldi, Dr. Franziska Bremus, Karl Brenke,
Kristina van Deuverden, Dr. Hella Engerer,

Dr. Philipp König, Dr. Claus Michelsen,
Maximilian Podstawski, Dr. Malte Rieth,
Dr. Dirk Ulbricht,
DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:
Christoph Große Steffen, Michael Hachula,
Dr. Hendrik Hagedorn
| Stand Februar 2014

Ein wichtiger Teil der Arbeit sind Konjunkturprognosen. Besonders wichtig sind das monatliche DIW Konjunkturbarometer, die vierteljährlichen *Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung* sowie die Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsdiagnose. Die Experten der Abteilung beteiligen sich an der makroökonomischen Politikberatung und erarbeiten in Forschungsprojekten Stellungnahmen zu aktuellen Fragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen sich aktiv in die öffentliche Diskussion ein und zeigen mit ihren Themen große Präsenz in den Medien.

LIQUIDITÄTSREGULIERUNG IM BANKENSEKTOR

Die Liquidität von Banken gehört zu den Schlüsselgrößen moderner Volkswirtschaften. Eine Bank, die nicht ausreichend Zugang zu liquiden Mitteln hat, kann Auszahlungen an Kunden oder andere Verbindlichkeiten nicht bedienen und in Konkurs gehen. Dabei können weitere Vermögenswerte vernichtet werden und gesamtwirtschaftliche Kosten entstehen. Das Forschungsprojekt analysiert die Steuerung von Liquidität, die eine wichtige Aufgabe der Bankenregulierung ist. Dabei muss das Halten von Liquiditätsreserven zur Vermeidung plötzlicher Engpässe gegen entstehende Kosten abgewogen werden, zum Beispiel gegen geringere Ertragsraten liquider Vermögenswerte und steigende Risikobereitschaft der Banken. Das Projekt untersucht außerdem, unter welchen Umständen weitere Politikmaßnahmen sinnvoll sein können, um Liquiditätskrisen wirkungsvoll vorzubeugen – dazu gehören zum Beispiel höhere Eigenkapitalquoten, staatliche Garantien oder die zusätzliche Bereitstellung von Liquidität durch die Zentralbank.

► Forschungsprojekt
Philipp König, Tijmen R. Daniels:
Illiquidity Risk and Liquidity Regulation,
im Veröffentlichungsprozess

VORSTELLUNG DES GUTACHTENS DES SACHVERSTÄNDIGENRATS

Während des Berlin Lunchtime Meetings stellte Christoph Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die wichtigsten Ergebnisse des Jahresgutachtens 2013/14 vor. Anschließend diskutierten Christoph Schmidt und Ferdinand Fichtner, Leiter der Abteilung Konjunkturpolitik am DIW Berlin, mit zahlreichen Gästen. Wegen der gerade laufenden Koalitionsverhandlungen verlief das Gespräch besonders intensiv. Mit dieser Veranstaltung unterstrich das DIW Berlin seine zentrale Funktion als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik in der Hauptstadt.

► Veranstaltung
Prof. Dr. Christoph Schmidt,
Dr. Ferdinand Fichtner (Moderation):
*Berlin Lunchtime Meeting: Gegen eine rückwärts-
gewandte Wirtschaftspolitik. Vorstellung des
Jahresgutachtens 2013/2014 des Sachverständigen-
rats zur Begutachtung der gesamtwirtschaft-
lichen Entwicklung*, 26. November 2013



Banken spielen eine zentrale Rolle in der Wirtschaft.
Sie versorgen Unternehmen und Verbraucher mit Geld

ES GEHT UM MEHR ALS PURE ZAHLEN

Herr Junker, die Konjunkturforscher des
DIW Berlin beteiligen sich seit dem Jahr 2013
wieder an der Gemeinschaftsdiagnose.

Worum geht es dabei?

Die Gemeinschaftsdiagnose ist eine Konjunkturprognose, die mehrere große Wirtschaftsforschungsinstitute gemeinsam erstellen. Sie erscheint jeweils im Frühjahr und im Herbst, und sie dient auch als Grundlage für die Prognose der Bundesregierung. Damit bieten Wirtschaftsforscher eine gewisse Orientierung und letztlich auch eine unabhängige Kontrolle.

Warum nimmt das DIW Berlin an der
Gemeinschaftsdiagnose teil?

Wir erstellen regelmäßig Prognosen. Die wollen wir gern in den Diskurs einbringen, was auch gut für die Außenwirkung des Instituts ist. Aber der Austausch mit den Kollegen ist mindestens genauso wichtig.

Was steht konkret in der Gemeinschaftsdiagnose?

Natürlich Konjunkturprognosen. Aber es geht um mehr als pure Zahlen. Wir wollen wirtschaftliche Fehlentwicklungen, aber auch ungenutzte Potenziale rechtzeitig aufzeigen. Wichtig sind außerdem wirtschaftspolitische Empfehlungen, die wir jedes Mal erarbeiten. ■

SIMON JUNKER
ist stellvertretender Leiter der Abteilung *Konjunkturpolitik*.
Er ist unter anderem für die Prognose der deutschen
Wirtschaft zuständig.



Entwicklung und Sicherheit



Abteilung Entwicklung und Sicherheit
TELEFON: 030 8 97 89 -441, MAIL: kringelhan@diw.de
LEITUNG (KOMM.): Dr. Kati Schindler
TEAMASSISTENZ: Kerstin Ringelhan
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):
Ghassan N. Baliki, Mathias Bug,

Margherita Calderone, Dr. Nathan Fiala,
Valeria Groppo, Ph.D., Katharina Lehmann,
Dr. Kristina Meier, Johannes Rieckmann
DOKTORANDINNEN/STIPENDIATINNEN:
Veronika Bertram-Hümmer, Friederike Lenel,
Nina Wald | Stand März 2014

Die Abteilung *Entwicklung und Sicherheit* erforscht wichtige globale Herausforderungen und leitet daraus Empfehlungen für politisches und gesellschaftliches Handeln ab. Im Mittelpunkt stehen Aspekte eines nachhaltigen Wachstums und einer höheren Lebensqualität für Menschen in Entwicklungsländern. Damit verbindet sich die Frage, wie beide Ziele angesichts extremer Risiken und schwacher Institutionen erreicht werden können. Die Abteilung untersucht diese Themen aus einer angewandten, mikroökonomischen Perspektive mit Hilfe von Individual- und Haushaltsdaten. Dafür erheben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch regelmäßig eigene Mikrodaten.

ENTWICKLUNGSÖKONOMEN PRÄSENTIEREN IHRE FORSCHUNG

Berlin Seminar Series on Research in Development Economics – so heißt eine Seminarreihe, die die Abteilung Entwicklung und Sicherheit im Herbst 2013 ins Leben gerufen hat. Alle zwei Wochen stellen Berliner Entwicklungsökonominnen und weitere ausgewiesene Experten ihre aktuelle Forschungsarbeit zu Entwicklungs- und Schwellenländern im DIW Berlin zur Diskussion. Dabei geht es um Themen wie Anti-Korruptionsstrategien, Frauen auf dem Arbeitsmarkt oder Exportrestriktionen. Externe Referenten kamen unter anderem vom Graduate Institute in Genf sowie von den Universitäten Passau, Antwerpen, Freiburg und Göttingen. Das Ziel des Seminars ist der Aufbau eines Netzwerks von Berliner Entwicklungsökonominnen sowie einer Plattform für wissenschaftlichen Austausch.

► Veranstaltungsreihe
*Berlin Seminar Series on Research in
Development Economics*, 14-tägig

WIE UMGEHEN MIT KÄLTESCHOCKS IN DER MONGOLEI?

Der Begriff Dzud steht in der Mongolei für schwere Kälte- und Schneeperioden, die hohe Verluste im Viehbestand der Bauern verursachen. Solche extreme Wetterereignisse treten in dem asiatischen Staat immer öfter auf. Als Ursache wird meist der Klimawandel vermutet. Im Rahmen des Forschungsprojekts *Die Bewältigung von Klimaschocks in der Mongolei* untersucht die Abteilung Entwicklung und Sicherheit die Auswirkungen von Klimaschocks auf Wohlergehen und Verhalten von Haushalten in der Mongolei. Im Mittelpunkt des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Projekts steht eine innovative Längsschnitt-Haushaltsbefragung im Westen des Landes. Abgefragt werden unter anderem anthropometrische Daten von Kindern und Erwartungen von Haushalten über den kommenden Winter. Die Anpassungsstrategien von Nomaden zur Bewältigung von Klimaschocks und die Verteilungswirkungen von Klimaschocks werden anhand mikroökonomischer Methoden analysiert.

► Forschungsprojekt
*Economics of Climate Change: Coping with Climate
Shocks in Mongolia – Vulnerability, Assets and
Migration* (Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung)

KREDITE, SCHULUNG, ZUSCHÜSSE: WAS HILFT KLEINEN UNTERNEHMEN?

Herr Fiala, Sie haben ein Feldexperiment mit Kleinstunternehmen in Uganda gemacht. Was wollten Sie herausfinden?
Wir wollten besser verstehen, welche Wachstumshindernisse es für Mikrounternehmen, also besonders kleine Unternehmen, in Entwicklungsländern gibt. Diese sichern dort in der Regel für einen Großteil der Bevölkerung Arbeitsplätze und Einkommen.

Welche Unternehmen haben sich an der Studie beteiligt?
Solche, wie man sie häufig in Ostafrika und anderen Entwicklungsländern findet: Friseure, kleine Läden, Schneider, Mechaniker. Ihre Inhaber haben per Zufallsauswahl entweder einen Kredit oder einen Zuschuss und teilweise zusätzlich eine Unternehmerschulung erhalten.

Und welche Leistung hat den Unternehmern am meisten geholfen?
Bei Männern zeigten Kredite positive Effekte auf den Geschäftserfolg, in Kombination mit einer Schulung waren diese auch von Dauer. Frauen dagegen konnten durch keine der Maßnahmen deutlich höhere Gewinne verbuchen. Interessanterweise haben verheiratete Unternehmerinnen, die in der Nähe ihrer Familie lebten, sogar schlechter abgeschnitten als die Kontrollgruppe, die weder Geld noch Kredite erhalten hatte. Dieses Ergebnis könnte mit dem Druck auf Frauen zusammenhängen, ihre Zusatzeinkünfte an Familienmitglieder abzugeben. ■

NATHAN FIALA
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung *Entwicklung und Sicherheit*. Über seine Erfahrungen in Uganda hat er zusammen mit Christopher Blattman in dem Artikel *Generating Skilled Self-Employment in Developing Countries. Experimental Evidence from Uganda* im *Quarterly Journal of Economics* geschrieben.



Nachhaltigkeit

Das Cluster *Nachhaltigkeit* untersucht die ökonomischen Voraussetzungen und Folgen nachhaltiger Entwicklung. Im Mittelpunkt der Abteilung *Energie, Verkehr, Umwelt* stehen ökonomische Forschung und Politikberatung für eine klimafreundliche, wettbewerbsfähige und sichere Energieversorgung und Mobilität. Die Abteilung *Klimapolitik* analysiert, wie der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft durch regulatorische Rahmenbedingungen so gestaltet werden kann, dass zugleich weitere wirtschaftspolitische Ziele erreicht werden. Beide Abteilungen kooperieren bei Forschungs- und Beratungsprojekten sowie bei Veranstaltungen.





Energie, Verkehr, Umwelt



CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER ENERGIEWENDE IN DEUTSCHLAND

Zur Energiewende gehört nicht nur der Atomausstieg. Der Begriff umfasst auch die Senkung von Treibhausgasemissionen, die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz. Der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch soll bis zum Jahr 2020 auf mindestens 35 Prozent steigen, bis zum Jahr 2050 sogar auf 80 Prozent. Um diese Ziele zu erreichen, müssen alle erneuerbaren Energien genutzt werden. Einen Großteil des Zuwachses werden voraussichtlich Windkraft und Solarenergie leisten, auch wenn ihre Nutzung wetterbedingten sowie tages- und jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt. Beim weiteren Ausbau stellen sich Fragen der Markt- und Systemintegration, aber auch des Strommarktdesigns. Zudem muss die Netz- und Systemstabilität erhalten bleiben, beispielsweise durch die Anpassung von Übertragungs- und Verteilnetzen an veränderte Bedingungen. Das Vierteljahrsheft des DIW Berlin beleuchtet das breite Themenspektrum der Energiewende im Strombereich. In elf Beiträgen analysieren Experten politikrelevante Aspekte. Die meisten haben auch über die Legislaturperiode hinaus Bedeutung.

► Publikation

Claudia Kemfert, Wolf-Peter Schill, Thure Traber
(Hrsg.): *Energiewende in Deutschland –
Chancen und Herausforderungen*,
Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung,
DIW Berlin, 82. Jahrgang, 3/2013

Die Abteilung *Energie, Verkehr, Umwelt* untersucht energie-, verkehrs- und umweltpolitische Strategien für eine nachhaltige Entwicklung. Leitbilder ihrer Arbeit sind eine klimafreundliche, wettbewerbsfähige und sichere Energieversorgung sowie eine nachhaltige Mobilität. Im Vordergrund stehen Marktanalysen und politische Maßnahmen im Zeichen der Energiewende. Dabei spielen auch Fragen der Infrastruktur und Industrieökonomie eine Rolle. Weitere Schwerpunkte sind politische Nachhaltigkeitsstrategien und gesamtwirtschaftliche Wirkungsanalysen. Methodisch werden vor allem quantitative ökonomische Modelle verwendet und weiterentwickelt, zum Beispiel für Strom- und Gasmärkte.

Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt

TELEFON: 030 8 97 89 -329

MAIL: sekretariat-evu@diw.de

LEITUNG: Prof. Dr. Claudia Kemfert

STELLVERTRETENDE LEITUNG: Dr. Jochen Diekmann

TEAMASSISTENZ: Eva Tamim

PROJEKTASSISTENZ: Judith Paeper

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):

Jonas Egerer, Dr. Hella Engerer, Clemens Gerbaulet,
Dr. Franziska Holz, Michael Kohlhaas,

Dr. Uwe Kunert, Dr. Friedrich Kunz, Dr. Heike Link,

Prof. Juan Rosellón, Ph.D., Dr. Wolf-Peter Schill,

Dr. Thure Traber, Ingrid Wernicke,

Dr. Aleksandar Zaklan

FORSCHUNGSASSISTENZ: Klaus Hilge,

Karl-Heinz Pieper, Sabine Radke

DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:

Francisco J. Bahamonde Birke, Daniel Huppmann,

Philipp Moritz Richter, Isabel Teichmann,

Alexander Zerrahn

| Stand Februar 2014

UMGESTALTUNG DER STROMSYSTEME IN EUROPA

Die Stromversorgung in Europa soll zunehmend auf erneuerbaren Energien beruhen und weniger Klimagasemissionen verursachen. Deshalb werden die Stromsysteme umgestaltet. Zuvor müssen sie jedoch wissenschaftlich untersucht werden. Einen Beitrag dazu leistete die »Berlin Conference on Electricity Economics« mit einem internationalen Dialog. Mehr als 100 Personen aus über 70 Forschungseinrichtungen, Universitäten, NGOs und Unternehmen nahmen teil, darunter weltweit führende Experten wie Prof. Carlos Batlle (Comillas IIT Madrid und MIT Cambridge), Prof. Ross Baldick (University of Austin), Prof. Pantelis Capros (University of Athens) und Prof. David Newbery (University of Cambridge). Schwerpunkte der Konferenz waren die Integration des europäischen Strommarkts, Strommarktdesign, Entwicklung des Emissionshandels, Modellierung von Netz- und Erzeugungsinvestitionen sowie die Regulierung von Stromnetzen. Die Konferenz wurde im Rahmen des Projekts MASMIE durchgeführt, das von der Stiftung Mercator gefördert wird.

► Veranstaltung

*Berlin Conference on Electricity Economics –
Modeling and Policy in the Energy Transformation –
Germany, Europe, and Beyond*, Konferenz des
DIW Berlin in Kooperation mit der TU Berlin
und der HU Berlin, 9. und 10. Oktober 2013

NACHFRAGE NACH ERDGAS VERLAGERT SICH NACH ASIEN

*Frau Holz, Erdgas gewinnt als Energieträger weltweit
an Bedeutung – warum eigentlich?*

Erdgas verschmutzt die Umwelt weniger als Kohle und kann relativ flexibel in Strom umgewandelt werden. Das macht es vor allem in Nordamerika, wo derzeit günstig Schiefergas gefördert werden kann, und in Asien so attraktiv. In Europa sieht die Lage anders aus: Der Einkaufspreis für Erdgas ist hoch, gleichzeitig sind die Kohle- und CO₂-Preise sehr niedrig. Dieser Wettbewerbsnachteil hat den Erdgasverbrauch zuletzt sogar sinken lassen.

Wie nachhaltig ist der Schiefergasboom in den USA?

Die Prognosen sind wahrscheinlich zu optimistisch, denn in den nächsten Jahren wird man zunehmend teurere Vorkommen ausbeuten und strengere Umweltauflagen beachten müssen. Die höheren Förderkosten dürften die Preise treiben und die Nachfrage senken.

*Was folgt daraus für die Struktur der internationalen
Erdgaswirtschaft, die Sie untersucht haben?*

Die USA werden ihre zurückgewonnene Energieautarkie behaupten können, voraussichtlich aber wenig Erdgas exportieren. Dominierend wird in den nächsten Jahren das starke Nachfragewachstum in Asien sein. Traditionelle Exporteure wie Russland werden sich dorthin orientieren, da der Erdgasverbrauch in Europa angesichts des Ausbaus erneuerbarer Energien wohl weiter sinkt. ■

FRANZISKA HOLZ
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung *Energie,
Verkehr, Umwelt*. Sie beschäftigt sich unter anderem mit
Forschungsfragen rund um das Thema Erdgas und hat im DIW
Wochenbericht 31/2013 mit anderen Forschern über die
Strukturverschiebung in der globalen Erdgaswirtschaft geschrieben.



Klimapolitik



ENERGIEINTENSIVE INDUSTRIEN IM WANDEL DER ZEIT

Für die Analyse der Entwicklung energieintensiver Industrien, zum Beispiel der Zement- und Stahlproduktion, nutzt die Abteilung öffentliche Statistiken, Industriedaten und Interviews mit Führungskräften aus Unternehmen. So kann sie die Rolle des europäischen Emissionshandels und anderer Politikinstrumente für Investitionen in Innovationen analysieren. Darauf aufbauend bewertet die Abteilung, welche Politikmaßnahmen für das Erreichen von Zielen notwendig sind, die zum Beispiel in Low-Carbon-Roadmaps veröffentlicht werden. Ergebnisse werden in Workshops mit Regierungs- und Industrievertretern diskutiert. Zudem erarbeiten die Forscher Vorschläge einer strukturellen Reform des europäischen Emissionshandels für die Jahre nach 2020. Ein Beispiel ist die Einbeziehung energieintensiver Güter, um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden. Das Projekt wird im Rahmen des internationalen Forschungsnetzwerks Climate Strategies von der Abteilung Klimapolitik geleitet. EU-Länder und Unternehmen finanzieren es.

► Forschungsprojekt

*Carbon Control post 2020 in Energy
Intensive Industries*

► Publikation

*Energy Intensive Industries Carbon Control &
Competitiveness post 2020 – The Cement Report*
(Dezember 2013) by DIW Berlin, Independent
Researcher Bruno Vanderborght, Hertie School
of Governance Universität Nürnberg-Erlangen,
Imperial College London, University College
London, CNRS Ecole Polytechnique, CIRED,
Radboud University Nijmegen, IDDRI, Grantham
Research Institute, LSE (im Veröffentlichungs-
prozess)

Die Abteilung *Klimapolitik* untersucht, wie sich der Übergang zu einer Wirtschaft mit geringem Kohlendioxidausstoß und aktuelle wirtschaftspolitische Ziele gegenseitig unterstützen. Sie analysiert und vergleicht die konkreten nationalen Umsetzungen regulatorischer Rahmenbedingungen. Ein Schwerpunkt liegt auf politischen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie und in Gebäuden. Im Zentrum der Forschung stehen zudem die regulatorischen Rahmenbedingungen für die Integration erneuerbarer Energien in die europäischen Märkte. Aus der Perspektive beider Bereiche interessieren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abteilung vor allem die Finanzierung von Investitionen und die Weiterentwicklung des EU-Emissionshandels.

Abteilung Klimapolitik
TELEFON: 030 8 97 89 -441
MAIL: kringelhan@diw.de
LEITUNG: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
TEAMASSISTENZ: Kerstin Ringelhan

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):
William Acworth, Dr. Claus Michelsen,
Sebastian Schwenen, Ph.D.
DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:
Thilo Grau, Anne Schopp, Matthew Tisdale
| Stand Februar 2014

DIE ENERGIEWENDE IM EUROPÄISCHEN KONTEXT

Die Energiewende vollzieht sich europaweit. Deshalb haben europäische Richtlinien, zum Beispiel für die Integration erneuerbarer Energien, Einfluss auf den politischen Gestaltungsspielraum in Deutschland. Über Versorgungssicherheit wird ebenfalls grenzüberschreitend diskutiert, weil der europaweite Handel den Zugang zu sicherer und sauberer Energie verbessern kann. Das Projekt beschäftigt sich mit der Frage, wie der europäische Stromhandel ausgestaltet sein müsste, damit erneuerbare und konventionelle Energien kurzfristige Schwankungen der Nachfrage über Grenzen hinweg effizient abdecken. Von Interesse ist auch, wie sich bestehende Investitionsrisiken für saubere Kraftwerke abfedern lassen. Um die Forschung politikrelevant zu gestalten, hat die Abteilung ein Diskussionsforum etabliert, das viermal im Jahr stattfindet. Teilnehmer der »Future Power Market Platform« sind Vertreter von EU-Kommission und Regulierungsbehörden, internationale Forscher sowie europäische Stromerzeuger und Netzbetreiber.



Die Erzeugung von Windenergie spielt bei der Umsetzung der Energiewende eine große Rolle

► Forschungsprojekt
BMU-Projekt *Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien vor dem Hintergrund der europäischen Energiemärkte – EUREEM* mit Future Power Market Platform

► Publikation
Karsten Neuhoﬀ, Jochen Diekmann, Wolf-Peter Schill, Sebastian Schwenen:
Strategische Reserve zur Absicherung des Strommarkts
DIW Wochenbericht Nr. 48/2013, S. 5 – 15

EMISSIONSHANDEL WIRKSAMER GESTALTEN

Der Europäische Emissionshandel wurde 2005 eingeführt. Warum?
Die EU-Kommission wollte den Ausstoß von Treibhausgasen verringern und Anreize für Investitionen in emissionsarme Technologien schaffen. Unternehmen können seitdem eine begrenzte Menge an Zertifikaten handeln und damit kostengünstig Emissionen reduzieren. Allerdings hat sich mittlerweile ein großer Überschuss an Zertifikaten angesammelt.

Wie kann der Überschuss abgebaut werden?

Die Europäische Kommission hat mehrere Möglichkeiten vorgeschlagen. Kurzfristig können die EU-Mitgliedsstaaten bei den Versteigerungen erst einmal die Menge der Zertifikate reduzieren. Langfristig ist dann eine Strukturreform vorgesehen. Zum Beispiel können Zertifikate vollständig aus dem Markt genommen oder in eine Stabilitätsreserve überführt werden.

Wo setzt dabei Ihre Forschung konkret an?

Wir haben untersucht, wie viele überschüssige Zertifikate es gibt, welche Unternehmen diese für zukünftige Verwendung aufheben, also *bank*en, und warum sie das tun. Dann haben wir die Vorschläge bewertet, mit denen die EU-Kommission versucht, den Emissionshandel wirksamer auszugestalten. ■

ANNE SCHOPP
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung *Klimapolitik* und Doktorandin am Graduate Center. Ihre Dissertation zum Thema *Financial Incentives for Low Carbon Investment* wird sie im Jahr 2014 beenden.



Industrieökonomie

Technologischer Wandel, ein sich schnell änderndes globales Umfeld, wachsende internationale Handels- und Kapitalverflechtungen – Marktstrukturen ändern sich und stellen die Wirtschaftspolitik vor neue Herausforderungen. Das betrifft vor allem die Innovations- und Wettbewerbspolitik. Das Cluster *Industrieökonomie* arbeitet zu der Frage, wie wirtschaftspolitische Eingriffe gestaltet sein müssen, damit veränderte Rahmenbedingungen Effizienz und Wachstum sichern. Die Forschungsarbeit des Clusters basiert auf quantitativ-empirischen und theoretischen Ansätzen der Industrie- und Verhaltensökonomik.





Unternehmen und Märkte



INDIKATOREN ZUR TECHNOLOGISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT DEUTSCHLANDS

Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) der Bundesregierung lässt kontinuierlich die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands untersuchen. In zwei Themenfeldern leistet die Abteilung Beiträge. Im ersten Schwerpunkt wird die Internationalisierung von Forschung und Entwicklung (FuE) in multinationalen Unternehmen analysiert. Die FuE-Aufwendungen deutscher Unternehmen im Ausland nahmen in den letzten Jahren kaum zu. Im Inland tragen ausländische Unternehmen seit Jahren ein Viertel zu den wachsenden FuE-Aktivitäten in der Wirtschaft bei. Damit behauptet sich Deutschland als attraktiver Forschungsstandort. Im zweiten Schwerpunkt werden die Marktergebnisse bei forschungsintensiven Waren und wissensintensiven Dienstleistungen untersucht. In Deutschland erzeugt die Wissenswirtschaft mehr als ein Drittel der gesamten Wertschöpfung und damit soviel wie in nur wenigen anderen Ländern. Obwohl viele Länder – darunter China, Brasilien, Indien und osteuropäische Staaten – nicht nur als Nachfrager, sondern immer stärker als Wettbewerber auf diese Märkte drängen, stellt sich besonders die FuE-intensive Industrie derzeit sehr erfolgreich dem zunehmenden Wettbewerb.

► Publikationen

Heike Belitz: *Internationalisierung von FuE – Evidenz aus der FuE-Statistik*, in: Expertenkommission Forschung und Innovation (Hrsg.): *Internationale FuE-Standorte, Studien zum deutschen Innovationssystem*, Nr. 11/2013, S. 24 – 39
 Martin Gornig, Florian Mölders, Alexander Schiersch: *Bedeutung der Wissenswirtschaft im Euroraum und in anderen Industrienationen*, in: Expertenkommission Forschung und Innovation (Hrsg.): *FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Vergleich, Studien zum deutschen Innovationssystem*, Nr. 07/2013, S. 7 – 40

Die Abteilung *Unternehmen und Märkte* analysiert das strategische Verhalten von Unternehmen und dessen Folgen für Wachstum, Effizienz und Produktivität sowie institutionelle und politische Rahmenbedingungen, unter denen Unternehmen agieren. Mit methodologisch gut fundierten Werkzeugen untersucht die Abteilung wirtschaftspolitische Fragen, um robuste Kenntnisse und geeignete Instrumente für eine Evaluierung aktueller wirtschaftspolitischer Maßnahmen bereitzustellen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Evaluierung von Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf Marktergebnisse in den Bereichen Regulierung, Wettbewerbspolitik, Industrie- und Innovationspolitik.

Abteilung Unternehmen und Märkte

TELEFON: 030 8 97 89 -673, MAIL: skremser@diw.de

LEITUNG: Prof. Dr. Tomaso Duso

STELLVERTRETENDE LEITUNG: Prof. Dr. Martin Gornig

TEAMASSISTENZ: Sibylle Kremser

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):

Dr. Heike Belitz, Dr. Astrid Cullmann, Dr. Dietmar Edler, Alexander Eickelpasch, Dr. Maria Nieswand,

Dr. Alexander Schiersch, Florian Szücs, Ph.D.,

Dr. Hannes Ullrich, Dr. Michael Zschille

FORSCHUNGSASSISTENZ: Thomas Asperger, Hella Steinke

DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:

Julian Baumann, Stefan Seifert, Caroline Stiel
| Stand Februar 2014

WETTBEWERBSPOLITIK UND PRODUKTIVITÄTSWACHSTUM

Die Wettbewerbspolitik liefert breite Spielregeln für einen fairen und effektiven Wettbewerb und schützt damit auch die Konsumenten. Allerdings bleibt im wirtschaftspolitischen Diskurs und in der akademischen Debatte die Frage offen, ob der Staat in die Funktionsfähigkeit von Märkten eingreifen soll. Eine erste Antwort gibt diese neue Studie. Mit neu entwickelten Indikatoren zur Messung der Abschreckungswirkung von Wettbewerbspolitik werden für den Zeitraum von 1995 bis 2005 positive und signifikante Auswirkungen der nationalen und EU-weiten Wettbewerbspolitik auf das Produktivitätswachstum von 22 Industrien in 12 OECD-Ländern nachgewiesen. Dieser positive Effekt wird besonders von institutionellen Aspekten der Wettbewerbspolitik und Antitrustaktivitäten getrieben. Er gilt vor allem in den verarbeitenden Industrien, wo der Wettbewerb freier und wenig von spezifischen Regulierungen beeinflusst ist. Außerdem scheint die effektive Durchsetzung der Wettbewerbspolitik nur dann möglich zu sein, wenn das Rechtssystem gut funktioniert.

► Publikation

Paolo Buccirossi, Lorenzo Ciari, Tomaso Duso, Giancarlo Spagnolo and Cristiana Vitale (2013): *Competition Policy and Productivity Growth: An Empirical Assessment*, in: The Review of Economics and Statistics, 95, 4/2013, p 1324 – 1336



Viele Branchen der deutschen Industrie mischen im internationalen Wettbewerb ganz vorn mit. Made in Germany wird als Markenzeichen in der ganzen Welt geschätzt

ZUKUNFT DER KOMMUNALEN INFRASTRUKTURUNTERNEHMEN

In Ihrem Forschungsprojekt beschäftigen Sie sich mit Ver- und Entsorgungsunternehmen. Was ist an diesen Firmen interessant?

Astrid Cullmann: Wir untersuchen deutsche Unternehmen aus den Bereichen Energie, Trinkwasser, Abfall und Abwasser. Als Grundlage dient uns ein detaillierter Datensatz, den wir für diese Unternehmen aufgebaut haben. So können wir erstmals umfassende und empirisch belastbare Analysen durchführen.

Was genau analysieren Sie?

Maria Nieswand: Zunächst untersuchen wir den Status Quo. Daraus wollen wir dann zum Beispiel Aussagen über die Preisgestaltung der Firmen und die Wirksamkeit der Regulierung ableiten. Uns interessiert auch, wie Eigentumsstrukturen Kosten und Effizienz der Produktion beeinflussen.

Für wen sind die Ergebnisse interessant?

Cullmann: Für alle, die über Strukturen in diesen Unternehmen entscheiden. Unsere Ergebnisse haben eine hohe Relevanz für

die künftige Gestaltung der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Bestehende Strukturen müssen sich anpassen.

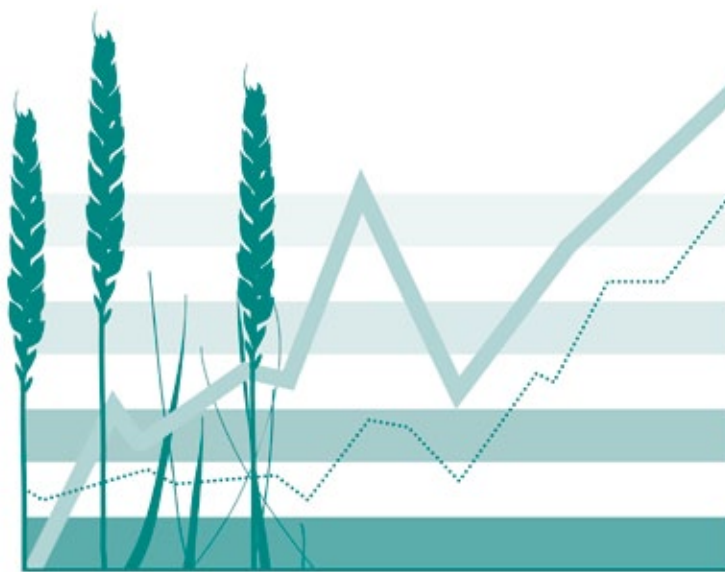
Nieswand: Solche Anpassungen machen vor allem Innovationen und die Energiewende notwendig. Aber auch der demografische Wandel spielt eine Rolle. Er beeinflusst Nachfrage und Siedlungsstrukturen. ■



ASTRID CULLMANN (li.) und MARIA NIESWAND

sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Abteilung *Unternehmen und Märkte*. Das Forschungsprojekt *Kommunale Infrastrukturunternehmen zwischen Energiewende und demografischem Wandel (KOMIED)* – Industrieökonomische Analysen mit Mikrodaten der Energie-, Wasser- und Abfallwirtschaft wird von der Leibniz-Gemeinschaft gefördert und läuft bis zum Jahr 2016.

Wettbewerb und Verbraucher



Abteilung Wettbewerb und Verbraucher

TELEFON: 030 8 97 89 -673, MAIL: skremser@diw.de

LEITUNG (KOMM.): Prof. Dr. Pio Baake

TEAMASSISTENZ: Sibylle Kremser

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):

Dr. Georg Erber, Kornelia Hagen, Dr. Nicola Jentzsch,
Dr. Vanessa v. Schlippenbach

DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:

Christopher Kaya Boortz, Andreas Harasser,
Helene Naegele, Kathleen Ngangoué,
Tobias Schmidt, Paul Viefers, Lilo Wagner,
Christian Zankiewicz | Stand Februar 2014

Die Abteilung *Wettbewerb und Verbraucher* gewinnt belastbare Erkenntnisse über die Funktionsweise von Märkten. Ihre Forschung verbindet industrieökonomische Ansätze mit neuen Erkenntnissen aus der Verhaltensökonomik und ermöglicht damit eine umfassende Analyse strategischer Interaktionen und Marktallokationen. Schwerpunktmäßig untersucht die Abteilung unterschiedliche Marktstrukturen, Informationsasymmetrien, unvollständige Verträge und Entscheidungen unter Unsicherheit. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für wirtschaftspolitische Empfehlungen.

IDENTIFIKATIONSSYSTEME UND FINANZINTERMEDIATION

Nationale Ausweissysteme erlauben die eindeutige und sichere Identifikation von Personen. Anhand der Analyse eines Datensatzes, der 172 Länder über einen Zeitraum von acht Jahren umfasst, kann zudem gezeigt werden, dass die Einführung von Ausweissystemen positiv auf die Finanzintermediation wirkt, zum Beispiel beim Zugang zu Krediten. Das ist vor allem in jenen Ländern der Fall, in denen eine Kreditauskunftei existiert. In diesen Fällen erhöhen Ausweissysteme die Qualität der Kreditauskunfteien, reduzieren die Risiken für Kreditausfälle und verringern die Verwaltungskosten der Banken. Insgesamt haben nationale Ausweissysteme einen positiven Einfluss auf die Effizienz von Kreditmärkten.

► Publikation

Caterina Giannetti, Nicola Jentzsch:
Credit Reporting, Financial Intermediation and Identification Systems: International Evidence,
in: Journal of International Money and Finance,
vol. 33(C), 2013, p. 60 – 80

AGRARMÄRKTE: ERNÄHRUNGSSICHERUNG UND LEBENSMITTELQUALITÄT

Auf den Agrarmärkten wächst die Konkurrenz zwischen Erzeugern von Nahrungsmitteln und Energie. Gleichzeitig wird über die Sicherheit von Nahrungsmitteln diskutiert. Deshalb werden die Analyse der Funktionsfähigkeit von Agrarmärkten und die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe immer bedeutender. Verschiedene Aspekte dieser Problematik werden im Vierteljahrsheft zur Wirtschaftsforschung 4/2012 aufgegriffen. Einen Schwerpunkt bildet die Untersuchung von Preisschwankungen auf den globalen Märkten für Agrarrohstoffe. Dabei werden die Einflüsse von Spekulation und wirtschaftspolitischen Eingriffen berücksichtigt. Im Zentrum der Analyse stehen zudem die Art der Qualitätskontrolle und Formen der Informationsvermittlung an Verbraucher. In weiteren Beiträgen wird untersucht, wie Informationen von Verbrauchern aufgenommen und interpretiert werden.

► Publikation

Vanessa von Schlippenbach, Kornelia Hagen,
Pio Baake (Hrsg.): *Ernährungssicherung und Lebensmittelqualität: Herausforderungen für Agrarmärkte*, Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung 4/2012 (erschienen 2013)

GETREIDEMÄRKTE SIND DURCH POLITISCHE EINGRIFFE GEPRÄGT

Herr Baake, der Handel mit Getreide spielt eine ganz besondere Rolle in der Weltwirtschaft. Was macht Getreidemärkte politisch interessant?

Zum einen handelt es sich bei Getreide um eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel, zum anderen sind die Getreidemärkte mit sehr wenigen internationalen Händlern hoch konzentriert. Beides führt dazu, dass die internationalen Märkte durch politisch motivierte Eingriffe und strategisches Verhalten auf Seiten der Händler geprägt sind.

Welche Rolle spielen Zölle in diesem Zusammenhang?

Aus Sicht der exportierenden Länder sind Exportzölle ein Instrument, um das Angebot auf den heimischen Märkten zu sichern. Dies gilt vor allem bei Missernten, die zu steigenden Preisen auf den internationalen Märkten führen. Interessant dabei ist, dass der Exportzoll eines Landes dazu führen kann, dass andere Länder nachziehen – und es dadurch am Ende zu sehr hohen Zöllen und ineffizienten Marktgleichgewichten kommt.

Gibt es Lösungen, wie sich solche Situationen vermeiden lassen?

Eine Option ist die Kooperation zwischen den exportierenden Ländern. Insbesondere bei Missernten können Absprachen dafür sorgen, dass die Länder geringere Zölle setzen und am Ende tatsächlich auch die Konsumenten durch insgesamt geringere Getreidepreise profitieren. ■

PIO BAAKE
ist kommissarischer Leiter der Abteilung *Wettbewerb und Verbraucher*. Zusammen mit Steffen Huck hat er im DIW Discussion Paper 1342 (2013) über *Crop Failures and Export Tariffs* geschrieben.



Öffentliche Finanzen und Lebenslagen

Das Cluster *Öffentliche Finanzen und Lebenslagen* untersucht den Wandel ökonomischer und sozialer Lebensverhältnisse. Eine wichtige Rolle spielen Verteilungs- und Anreizwirkungen sowie Verhaltenseffekte staatlichen Handelns. Die Abteilungen *Staat* und *Bildung und Familie* sowie die forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung *Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)* arbeiten eng zusammen. Sie nutzen auch ähnliche methodische Grundlagen. Dabei dominieren empirische Analysen auf der Basis von Mikrodaten.





Staat

Übergreifendes Forschungsthema der Abteilung *Staat* ist die Frage, wie die Finanz-, Steuer- und Sozialpolitik Entscheidungen von Personen, Haushalten und Unternehmen beeinflusst.



Abteilung Staat

TELEFON: 030 8 97 89 -264, MAIL: nhaase@diw.de

LEITUNG: Prof. Dr. Peter Haan

STELLVERTRETENDE LEITUNG: Dr. Katharina Wrohlich

TEAMASSISTENZ: Nicole Haase

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):

Dr. Stefan Bach, Hermann Buslei, Ronny Freier, Ph.D.,

Dr. Johannes Geyer, Dr. Luke Haywood,

Dr. Daniel Kemptner, Holger Lüthen,

Dr. Kai-Uwe Müller, Dr. Richard Ochmann,

Dr. Erika Schulz, Dr. Martin Simmler

DOKTORAND(INN)EN: Patricia Gallego Granados,

Michael Neumann, Andreas Thiemann, Songül Tolan

| Stand Februar 2014

Im Mittelpunkt stehen die deutsche Steuer- und die Sozialpolitik. Sie werden auf Basis von Mikrosimulationsmodellen und modernen Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung analysiert. Besonders interessant für die Forscher ist das Verhalten von Haushalten, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern. Auch die Verteilungswirkungen der Steuer- und Sozialpolitik sind für sie von zentraler Bedeutung. Sie untersuchen die Steuer- und Sozialpolitik nicht nur auf Bundesebene, sondern auch auf den Ebenen von Kommunen, Bundesländern und der Europäischen Union.

SOZIALE ABSICHERUNG BEI KRANKHEIT

Sichert das deutsche Steuer- und Transfersystem Menschen ab, deren Verdienst durch Krankheit ausfällt? Das Forschungsprojekt untersuchte diese Frage empirisch. Dabei wurden mikroökonomische Methoden verwendet und ein dynamisches strukturelles Lebenszyklusmodell entwickelt. Zudem wurde die Einführung einer Mindestrente untersucht, die den Einzelnen gegen das Risiko gesundheitsbedingter Altersarmut absichert. Die Analysen stützen sich auf repräsentative Haushaltsdaten des SOEP. Dabei wurden die konkreten Details des deutschen Steuer-, Transfer- und Rentensystems berücksichtigt. Die Forscher erhielten wichtige Informationen über Risikogruppen und Grenzen des deutschen Sozialversicherungssystems. Die Studien wurden unter anderem in den Zeitschriften *Journal of Econometrics*, *International Tax and Public Finance* und *Finanzarchiv* veröffentlicht.

► Forschungsprojekt

Peter Haan und Daniel Kempton: *Gesundheitsrisiko, soziale Absicherung und das Verhalten privater Haushalte – Empirische Analysen auf Basis struktureller Modellierung für Deutschland* (Zuwendungsgeber: Fritz Thyssen Stiftung)

FAMILIENARBEITSZEIT – WAS KOSTET SIE, WAS BRINGT SIE?

Im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung wurden die Wirkungen und Kosten einer Lohnersatzleistung bei Familienarbeitszeit untersucht, die Eltern bei einer partnerschaftlichen Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit unterstützen soll. Diese Leistung könnten Eltern im Anschluss an das Elterngeld für drei Jahre erhalten, wenn beide Partner sich für eine reduzierte Vollzeit-Erwerbstätigkeit entscheiden. Damit ist eine Arbeitszeit in Höhe von etwa 80 Prozent einer Vollzeit-Stelle gemeint. Der finanzielle Zuschuss soll sich am Nettoeinkommen orientieren und für niedrigere Einkommen prozentual größer ausfallen als für höhere. Die Studie zeigt, dass sich der Anteil der Familien, in denen beide Elternteile einer reduzierten Vollzeit-Beschäftigung nachgehen, nahezu verdoppeln könnte. Derzeit beträgt er ein Prozent. Die Kosten wären kurzfristig moderat. Es ist allerdings denkbar, dass die neue Leistung dazu beiträgt, die Arbeitsteilung innerhalb der Familie zu verändern. Mittelfristig könnten deshalb mehr Familien diese Arbeitszeitkombination wählen. Dann würden die Kosten steigen.

► Publikation

Kai-Uwe Müller, Michael Neumann und Katharina Wrohlich: *Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine neue Lohnersatzleistung bei Familienarbeitszeit*, DIW Wochenbericht 46/2013, S. 3 – 11

»MINDESTLOHN KANN ARMUT KAUM SENKEN«

Herr Müller, Sie haben an einer viel beachteten DIW-Studie zum Mindestlohn mitgearbeitet. Wer würde von einer gesetzlichen Lohnuntergrenze profitieren?

Geringfügig Beschäftigte würden häufiger profitieren als regulär Beschäftigte, Arbeitnehmer im Osten mehr als im Westen, Frauen stärker als Männer, Arbeitnehmer in kleinen Betrieben mehr als in großen und Beschäftigte in bestimmten Dienstleistungsbranchen viel stärker als etwa im Verarbeitenden Gewerbe. Voraussetzung ist, dass keine weiteren Anpassungsreaktionen vom Mindestlohn ausgehen.

Wird der Mindestlohn Jobs kosten?

Das lässt sich pauschal nicht sagen, denn die Beschäftigungsanpassung hängt von vielen Faktoren ab wie der Marktstruktur und der Lohnhöhe in einzelnen Marktsegmenten. Entscheidend ist auch, ob es Differenzierungen nach Alter und Region geben wird. Für den Fall, dass es solche Differenzierungen nicht gibt, hätten wir einen Mindestlohn von zunächst weniger als 8,50 Euro empfohlen, der dann schrittweise hätte angepasst werden können.

Kann der Mindestlohn Ungleichheit und Armut reduzieren?

Die Ungleichheit bei den Löhnen kann er reduzieren, ja, aber kaum die Armut. Denn dafür sind die verfügbaren Haushaltseinkommen relevant. Mindestlohnbezieher leben aber nicht immer in Haushalten mit geringen verfügbaren Einkommen, oft verdient ein Ehepartner deutlich mehr. In diesem Fall würden die Lohnsteigerungen durch höhere Steuersätze fast wieder aufgefressen. ■

KAI-UWE MÜLLER
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung *Staat*. Seine Forschung zum Thema Mindestlohn rückte im Jahr 2013 im Zuge der Bildung einer neuen Bundesregierung in den Fokus der Öffentlichkeit. Er und sein Kollege Karl Benke waren vielgefragte Ansprechpartner für die Medien.



Bildung und Familie



Bildung und Familie

TELEFON: 030 8 97 89 -490, MAIL: paxt@diw.de

LEITUNG: Prof. Dr. C. Katharina Spieß

TEAMASSISTENZ: Patricia Axt

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER(INNEN):

Dr. Jan Marcus, Dr. Frauke Peter, Dr. Pia Schober,

Dr. Johanna Storck

DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:

Juliane Stahl, Vaishali Zambre | Stand Februar 2014

START DES BERLINER STUDIEN- BERECHTIGTEN-PANELS

Studierende, deren Eltern keine Hochschule besucht haben, sind an deutschen Universitäten unterrepräsentiert. Dabei haben junge Menschen aus solchen Familien oft eine Studienzugangsberechtigung erworben. Welche bildungspolitischen Maßnahmen können dazu führen, dass sie sich häufiger für ein Studium entscheiden? Dieser Frage gehen das DIW Berlin und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) gemeinsam am Beispiel Berlins nach. Die Einstein-Stiftung fördert das BEST UP-Forschungsprojekt. Ausgangspunkt ist eine Umfrage unter Studienberechtigten, bei der Schülerinnen und Schüler bereits vor dem Abitur Auskunft zu ihren Studienabsichten geben. Im Frühjahr 2013 fanden mehr als 1.000 Befragungen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen für mindestens fünf weitere Jahre über Online-Befragungen begleitet werden. Untersucht wird zudem, wie Auswahlverfahren der Hochschulen die Studienentscheidung beeinflussen.

► Forschungsprojekt

Berliner Studienberechtigten-Panel BEST UP
(Auftraggeber: Einstein-Stiftung Berlin)

FAMILIENPOLITIK AUF DEM PRÜFSTAND

Genügen ehe- und familienbezogene Leistungen wie Ehegattensplitting und Kindergeld den Zielen der deutschen Familienpolitik? Das haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIW Berlin, des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung und des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag des Bundesfinanz- und des Bundesfamilienministeriums untersucht. Ihre Sicht auf die Ergebnisse der Gesamtevaluation präsentierten die beteiligten Forscherinnen und Forscher auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Berlin. Eine zentrale Erkenntnis der Evaluation: Viele Leistungen sind zwar in Bezug auf mindestens ein familienpolitisches Ziel förderlich, hemmen oder verhindern jedoch das Erreichen eines anderen Ziels. So erhöht das Ehegattensplitting für manche Familien kurzfristig das Haushaltseinkommen, steht aber der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Weg. Viel besser schneiden die öffentlich finanzierte Kindertagesbetreuung und das Elterngeld ab.

► Publikation

Holger Bonin, Anita Fichtl, Helmut Rainer,
Holger Stichnoth, C. Katharina Spieß und
Katharina Wrohlich: *Zentrale Resultate der
Gesamtevaluation familienbezogener Leistungen*,
DIW Wochenbericht Nr. 40/2013, S. 3 – 13

Die Abteilung *Bildung und Familie* befasst sich mit bildungs- und familienrelevanten Fragen, vor allem aus mikroökonomischer Perspektive. Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der frühen Kindheit – einem Forschungsfeld, das in den vergangenen Jahren international an Bedeutung gewonnen hat. Wie entwickeln sich Fähigkeiten? Welche Bedeutung hat das familiäre Umfeld? Die Forscher beschäftigen sich auch mit Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Analyse der Wirksamkeit bildungs- und familienpolitischer Maßnahmen. Dafür werden weitere Bereiche wie tertiäre Bildung einbezogen, vor allem Hochschulen.

JUNGE BILDUNGSFORSCHER IM AUSTAUSCH

Frau Storck, Sie koordinieren das im Jahr 2013 ins Leben gerufene Netzwerk Berlin Interdisciplinary Education Research Network (BIEN). Was ist das Ziel von BIEN?

Dieses Netzwerk soll Nachwuchswissenschaftler im Bereich Bildungsforschung in Berlin und Umgebung die Gelegenheit bieten, sich regelmäßig zu treffen und auszutauschen. Um Bildungsprozesse umfassend zu erforschen, ist der Austausch zwischen den Disziplinen gerade in der Bildungsforschung von hoher Bedeutung.

Wer ist am Netzwerk beteiligt?

Am BIEN sind 13 Berliner und Brandenburger Forschungseinrichtungen beteiligt. An diesen Einrichtungen sind für die Bildungsforschung zentrale Disziplinen wie Erziehungswissenschaft, Psychologie, Ökonomie, Soziologie und bildungsgeschichtliche Forschung vertreten.

Wie und wo können sich die Wissenschaftler innerhalb von BIEN austauschen?

Das Netzwerk bietet ein monatlich stattfindendes Lunchtime Seminar an, das am DIW Berlin stattfindet. Hierzu laden wir renommierte Wissenschaftler und Nachwuchswissenschaftler



Väter übernehmen zunehmend Familienarbeit, zum Beispiel Kinderbetreuung (gegenüberliegende Seite). Die Grundlagen für eine gute Bildung bis hin zur Befähigung, ein Studium aufzunehmen, werden im Vorschulalter gelegt

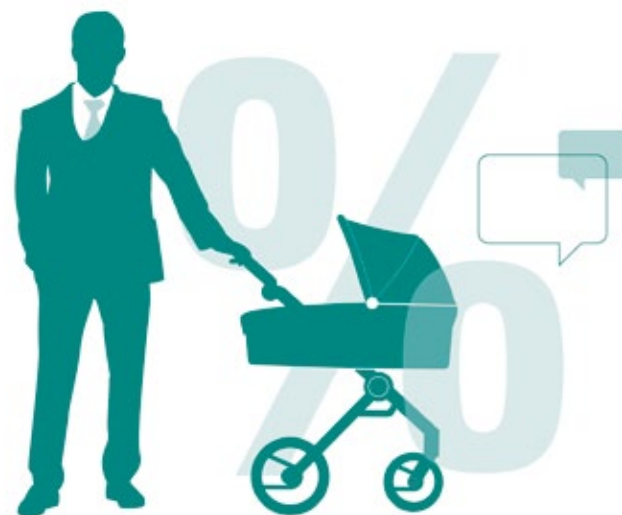
ein, um aktuelle Forschung zu diskutieren. Zu jedem Vortrag gibt es einen Kommentar von einem Wissenschaftler aus einer anderen Disziplin, so dass jedes Thema aus mindestens zwei Perspektiven betrachtet wird. Im Anschluss können die Nachwuchswissenschaftler beim Lunch Kontakte knüpfen. Geplant haben wir außerdem Jahrestagungen und Methodenworkshops. ■

JOHANNA STORCK
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung *Bildung und Familie*.
Mehr über das *Berlin Interdisciplinary Education Research Network*
erfahren Sie auf der Internetseite www.bien-edu.net.



Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)

Das *SOEP* ist eine forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung.



Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)

TELEFON: 030 8 97 89 -671, MAIL: soepoffice@diw.de

DIREKTOR: Prof. Dr. Jürgen Schupp

STELLVERTRETENDE DIREKTOREN: Dr. Jan Goebel,

Prof. Dr. Martin Kroh, Prof. Dr. Carsten Schröder

TEAMASSISTENZ: Patricia Axt, Christiane Nitsche

WISSENSCHAFTSMANAGEMENT: Dr. Sandra Gerstorf

WISSENSCHAFTSPRESSE: Monika Wimmer

DOKUMENTATION: Janina Britzke, Uta Rahmann

SURVEYMETHODIK UND -MANAGEMENT:

Dr. Simone Bartsch, Deborah Anne Bowen,

Dr. Marco Giebelmann, Dr. Elisabeth Liebau,

Dr. David Richter, Prof. Thomas Siedler, Ph.D.

DATA-OPERATION UND FORSCHUNGSDATEN-ZENTRUM:

Michaela Engelmann, Dr. Markus M. Grabka,

Marcel Hebing, Dr. Peter Krause, Dr. Paul Schmelzer,

Prof. Dr. Christian Schmitt, Dr. Daniel Schnitzlein,
Ingo Sieber, Knut Wenzig

DRITTMITTELFORSCHUNG UND ANGEWANDTE

PANELANALYSEN: Peter Eibich, Klaudia Erhardt,

Dr. Anika Rasner, Dr. Denise Sassenroth,

Rainer Siegers, Dr. Ingrid Tucci, Florin Winter

GÄSTE- UND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT:

Christine Kurka

DOKTORAND(INN)EN/STIPENDIAT(INN)EN:

Alexandra Avdeenko, Elisabeth Bügelmayer,

Sarah Dahmann, Adrian Hille, Christian Krekel,

Sybille Luhmann, Maria Metzing, Doreen Triebe,

Christian Westermeier

AUSZUBILDENDE: Florian Griesse, Janine Napieraj,

Marius Pahl, Carolin Stolpe | Stand März 2014

Der Name SOEP steht für eine der weltweit größten und am längsten laufenden Panel-Befragung von Personen und privaten Haushalten. Viele Studien auf der Grundlage von SOEP-Daten untersuchen die Frage, wie gesellschaftliche Ressourcen verteilt werden. Dabei geht es um Einkommen und Vermögen, aber auch um den Zugang zu Bildung und Arbeit. Die Forscher interessieren sich auch für Chancen des gesellschaftlichen Aufstiegs der gesamten Bevölkerung und sozio-demografischer Teilgruppen. Darüber hinaus ergründen sie die Folgen eines Arbeitsplatzverlustes und familiärer Ereignisse wie Geburt oder Tod. Damit untersuchen sie das Leben in Deutschland über die gesamte Lebensspanne. Im November 2013 feierte das SOEP seinen 30. Geburtstag.

ELTERNHAUS ENTSCHEIDET ÜBER ZUKUNFTSCHANCEN DER KINDER

Das Elternhaus hat in Deutschland großen Einfluss auf den beruflichen Erfolg. Das zeigt eine international vergleichende Analyse mehrerer Generationen auf der Grundlage von SOEP-Daten. Rund 40 Prozent der Ungleichheit beim individuellen Arbeitseinkommen erklären sich durch den familiären Hintergrund. Beim Bildungserfolg sind es sogar über 50 Prozent. Die Ergebnisse wurden mit einem neuen methodischen Verfahren ermittelt: Die Studie vergleicht Geschwister, die unter ähnlichen Bedingungen groß wurden, mit anderen gleichaltrigen Personen. Besonders groß ist der Einfluss des familiären Hintergrunds bei Männern. Beim Arbeitseinkommen erklärt er 43 Prozent der Ungleichheit, beim Familieneinkommen 47 Prozent und bei den Stundenlöhnen knapp 46 Prozent. Bei Frauen liegen die Werte mit 39 Prozent beim Arbeitseinkommen und 32 Prozent beim Familieneinkommen etwas niedriger. Bei den Stundenlöhnen liegen Frauen und Männer gleichauf.

► Publikation

Daniel D. Schnitzlein: *Wenig Chancengleichheit in Deutschland. Familienhintergrund prägt eigenen ökonomischen Erfolg*, DIW Wochenbericht 4/2013, S. 3 – 9

BEFRAGUNG VON ZUWANDERERN

Obwohl Migrations- und Integrationsforschung Zukunftsthemen sind, gibt es für viele Fragen noch nicht genug belastbare empirische Daten. Das trifft vor allem auf zwei Personengruppen zu: in Deutschland geborene Kinder von Migranten und Zuwanderer aus jenen Staaten, die seit dem Jahr 2004 zur EU gehören. Auf der Basis administrativer Daten der Bundesagentur für Arbeit wurde eine Stichprobe von Migranten zusammengestellt, die in den vergangenen zehn Jahren nach Deutschland kamen. Das geschah in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). In mehr als 2.700 Haushalten wurden persönliche Befragungen zu Erwerbslage, Einkommen, Migrationserfahrungen und allgemeiner Lebenslage durchgeführt. Soweit die Befragten zustimmten, wurden diese Ergebnisse mit Registerdaten verknüpft. Dieses Vorgehen eröffnet der Forschung und Politikberatung neue Möglichkeiten. Die Stichprobe finanzieren das SOEP und das IAB gemeinsam. Das gesamte Projekt fördert die Leibniz-Gemeinschaft im Rahmen des Leibniz-Wettbewerbs.

► Forschungsprojekt

SOEP-Record-Linkage: Befragung von Zuwanderern der Sozialversicherungsstatistik im Längsschnitt (SOEP-REC-LINK) – Prozessdatenbasierte Ziehung sowie Verknüpfung mit Befragungsdaten zur Migration (Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft)

GEMEINSCHAFT FÖRDERT DAS GLÜCK

Herr Schupp, warum befasst sich die Forschung überhaupt mit dem Thema Glück?

In der Wissenschaft gibt es schon länger die Erkenntnis, dass für unsere Wohlfahrtsentwicklung nicht allein monetäre Indikatoren wie das Wachstum des Bruttosozialprodukts wichtig sind. Umfassendere Konzepte wie das der Lebensqualität berücksichtigen deshalb weitere Faktoren. Auf der kollektiven Ebene sind das Frieden, Freiheit und Rechtssicherheit sowie eine gute Infrastruktur, auf der individuellen Ebene das Fehlen von Krankheit, Depressionen und existenziellen Sorgen.

Was genau untersuchen Sie am SOEP?

Das SOEP erhebt seit sieben Jahren das emotionale Empfinden von Menschen, also ihr gegenwärtiges Glücklichein. Zusätzlich erfragen wir die eher bilanzierende Zufriedenheit mit dem Leben allgemein. Diese subjektive Bewertung des eigenen Lebens erfragt das SOEP bereits seit 30 Jahren.

Und, was braucht der Mensch zum Glück aus Sicht der Wissenschaft?

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Nahezu alle gemeinschaftsbildenden Tätigkeiten steigern die Lebenszufriedenheit und das Glück der Menschen, sei es ein Ehrenamt oder seien es Aktivitäten mit Nachbarn, Freunden oder der Familie.

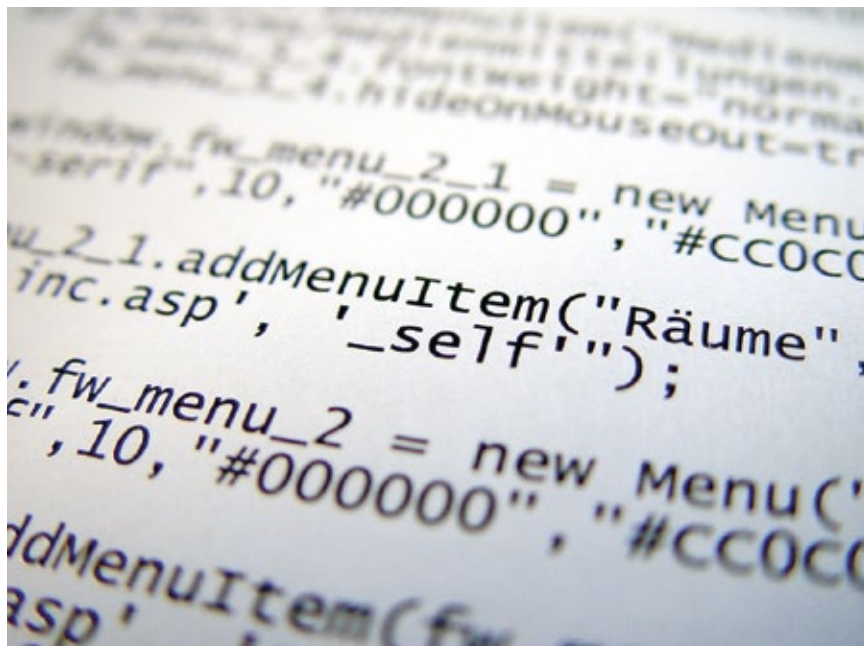
■

JÜRGEN SCHUPP

ist Direktor der Infrastruktureinrichtung SOEP im DIW Berlin. Aufgrund seiner Forschung zum Thema Zufriedenheit war er im November 2013 Gast der ARD-Themenwoche *Zum Glück*.



Forschungs- infrastruktur



Ein einfacher Zugang zu Forschungsdaten ist für viele Projekte der Wissenschaftler von elementarer Bedeutung

FORSCHUNG

Im Vorfeld der Evaluierung des DIW Berlin durch die Leibniz-Gemeinschaft wurden die Abteilungen *Informationstechnik* und *Bibliothek* zur forschungsorientierten Abteilung *Forschungsinfrastruktur* vereinigt. Damit wurden die langjährigen Erfahrungen mit Forschungsdaten in nahezu allen Abteilungen gebündelt. Zudem werden Speicherung, Zugriff, Dokumentation und Auffindbarkeit der Daten verbessert.

Der Forschungsanteil in der Abteilung wächst kontinuierlich. Unter anderem beteiligt sie sich am Leibniz-Forschungsver-

bund *Science 2.0*. Der Verbund wurde im Jahr 2013 gegründet und umfasst mittlerweile mehr als 30 Partnerinstitutionen, vor allem aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich, aber auch aus der Medizin und der Mathematik. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Soziale Medien das wissenschaftliche Arbeiten von Projektbeginn bis zur Publikation verändern.

Im Jahr 2013 wurden zwei Drittmittelprojekte der Abteilung Forschungsinfrastruktur für die Jahre 2014 bis 2016 genehmigt. Ziel des Projekts *SowiDataNet* ist die Etablierung eines Forschungsdatenverbunds für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Im Zentrum steht eine webbasierte, eigenständige Infrastruktur. Sie soll sich am konkreten Bedarf der Wissenschaftsgemeinde orientieren und eine niederschwellige Selbst-Archivierung, Dokumentation und Distribution von Forschungsdaten ermöglichen. Das DIW Berlin leitet einen Teilbereich, der sich mit dem Transfer der entwickelten Konzepte beschäftigt. Geplant sind ausführliche Schulungsmaterialien für die wissenschaftliche Öffentlichkeit. Sie sollen über Soziale Medien und Printmedien bereitgestellt werden.

Die Informationstechnik und die Bibliothek wurden im Jahr 2012 in der Abteilung *Forschungsinfrastruktur* gebündelt. Für das Institut stellt sie nicht nur die notwendige Infrastruktur für Informationstechnik und Bibliotheksdienste zur Verfügung, sondern verbessert mit eigener Forschung auch den weltweiten Service für Open Access von Veröffentlichungen und Forschungsdaten. Die Abteilung beteiligt sich an Forschungsprojekten und ist im Leibniz-Forschungsverbund Science 2.0 aktiv. Er untersucht, wie Neue Medien Forschungs- und Publikationsprozesse verändern.

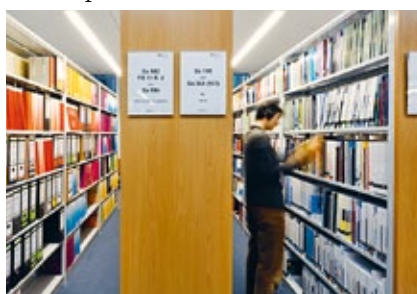
An drei von sieben weiteren Arbeitspaketen beteiligt sich das DIW Berlin ebenfalls.

Das DFG-Projekt *EDaWaX II* beleuchtet ähnliche Aspekte. Es folgt einem DFG-Projekt, an dem DIW-Vorstandsmitglied Gert G. Wagner als Vorsitzender des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten in den Jahren 2011 bis 2013 mitwirkte. Bei beiden Projekten geht es um die Frage, wie Forschungsdaten in den empirischen Wirtschaftswissenschaften für die Replikation, Nachnutzung und Förderung des wissenschaftlichen Diskurses sinnvoll bereitgestellt werden können. Im ersten Projekt wurden Gründe für die geringe Nachnutzung von Forschungsdaten herausgearbeitet: fehlende Infrastruktur, mangelnde Anreize und unklare Rechtsverhältnisse. Im neu bewilligten *EDaWaX II*-Projekt wird die theoretische Analyse der Anreize zum *Data Sharing* – der Nutzung von Forschungsdaten und Analyse-Programmcodes durch Dritte – ausdifferenziert. Die Untersuchung von Fachzeitschriften wird um das Themenfeld Betriebswirtschaftslehre erweitert. Zudem werden Möglichkeiten des Data Sharing für verschiedene Datenarten ausgearbeitet, unter anderem für erhebungs- und prozessproduzierte Daten. Deswegen wurde im Rahmen des jährlichen SOEP-Nutzer-Surveys eine empirische Erhebung durchgeführt.

Die Pilotapplikation aus *EDaWaX I* wird weiterentwickelt und als nachhaltige Infrastruktur im Forschungsdatenzentrum SOEP am DIW Berlin angesiedelt. In der ersten Phase des *EDaWaX*-Projekts entstanden bereits mehrere Veröffentlichungen.

► Publikation

Dietmar Harhoff (MPI für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht), Olaf Siegert (ZBW), Sven Vlaeminck (ZBW), Gert G. Wagner (DIW Berlin) und Joachim Wagner (Leuphana Universität): *Replizierbare Forschung in den Wirtschaftswissenschaften erhöhen*, in: *LIBREAS – Library Ideas*, Vol. 23/2013, S. 29–42



Neben einem digitalen Archiv steht den Forschern eine umfangreiche Handbibliothek zur Verfügung

INFORMATIONSTECHNIK UND BIBLIOTHEK

Die Forschung in der Abteilung Forschungsinfrastruktur und die Routineaufgaben der Abteilung, die Informationstechnik (IT) und die Bibliothek, profitieren voneinander.

Eine wichtige Neuentwicklung im IT-Bereich war der Aufbau einer sicheren Internet-Schnittstelle, die den Vertrieb der SOEP-Daten über die Server des Instituts ermöglicht. Sie ersetzt den umständlichen und teuren Postversand der datenschutzrechtlich sensiblen SOEP-Daten.

Die Bibliothek versorgt die Mitarbeiter des DIW Berlin nicht nur mit Literatur, sondern ist seit dem Jahr 2012 auch aktiv am Forschungsdatenmanagement beteiligt. Momentan wird eine Metadatenbank aufgebaut. Sie wird die im Institut entstehenden Forschungsdaten erfassen und zugänglich machen. Zunächst soll sie intern zur Verfügung stehen, später auch Forschern außerhalb des DIW Berlin. ■

DIW Graduate Center

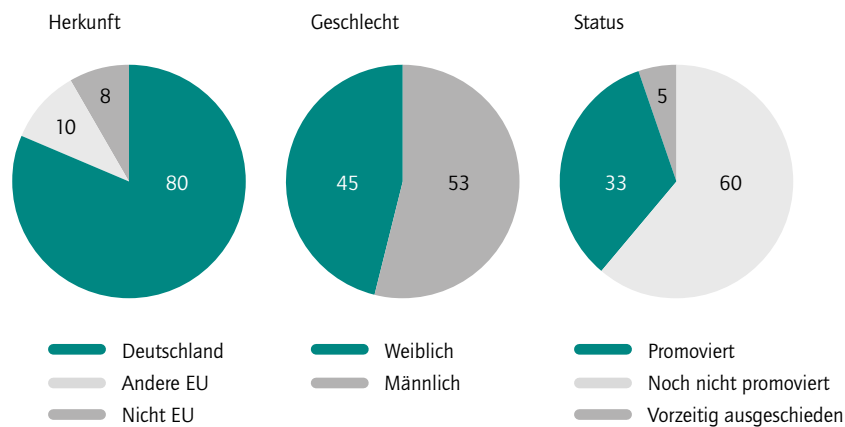
Das *DIW Graduate Center* (GC) ist ein Kompetenzzentrum zur Aus- und Weiterbildung am DIW Berlin. Es organisiert die Ausbildung der Doktorandinnen und Doktoranden und bietet ein strukturiertes Promotionsstudium im Bereich Volkswirtschaftslehre an. Herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus aller Welt werden innerhalb von vier Jahren zur Promotion geführt. In enger Kooperation mit den Berliner Universitäten erhalten die Doktoranden eine Ausbildung mit anspruchsvollem Vorlesungsprogramm. Sie arbeiten mit den Forschungsabteilungen des DIW Berlin zusammen, sammeln internationale Erfahrung auf höchstem Niveau und lernen, Politik und Wirtschaft zu beraten.





Das Doktorandenprogramm

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Doktorandenprogramms
seit seiner Gründung im Jahr 2006



| Stand 31. Dezember 2013

Graduate Center
TELEFON: 030 8 97 89 -210
MAIL: gradcenter@diw.de
DEKAN: Prof. Dr. Helmut Lütkepohl
VIZE-DEKAN: Prof. Dr. Gert G. Wagner
TEAMASSISTENZ: Yun Cao
WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENZ: Nils Saniter,
Anton Velinov

DOKTORAND(INN)EN DES STARTJAHRGANGS 2013:
Pablo Anaya, Daniel Bierbaumer, Georg Camehl,
Sascha Drahs, Caterina Forti Grazzini,
Mathias Hübener, Marie Le Mouel,
Katharina Lehmann, Nils May, Roman Mendelevitch,
Aleksandra Peeva, Hedwig Plamper,
Ulrich C. Schneider, Annika Schnücker, Clara Welteke
| Stand Februar 2014

**Das Doktorandenprogramm des GC
basiert auf einem eng geflochtenen Netzwerk**



DOKTORANDENAUSBILDUNG *ECONOMICS*

Die Doktorandinnen und Doktoranden durchlaufen einen Ausbildungszyklus, der aus einer einjährigen Ausbildungsphase und darauf aufbauend einer dreijährigen Forschungsphase besteht. In der Ausbildungsphase besuchen die GC-Teilnehmer ein umfassendes Kursprogramm. In der Forschungsphase arbeiten sie bereits in den Forschungsabteilungen des Instituts und erstellen ihre Dissertationen. Praktische Erfahrungen sammeln die Doktorandinnen und Doktoranden durch weltweite Praktika in politikberatenden Organisationen.

INTERNATIONALISIERUNG

Ende 2013 betreute das Graduate Center 60 aktive Doktoranden, davon 15 in der Ausbildungsphase und 45 als Mitarbeiter und Stipendiaten in den Forschungsabteilungen des DIW Berlin. Damit ist das GC nicht nur Ausbildungsstätte. Die Doktoranden leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Arbeit in den Abteilungen. Das GC setzte auch im Jahr 2013 seine Internationalisierungsstrategie fort. Ein Drittel des jüngsten Ausbildungsjahrgangs kommt aus dem Ausland. Auch für die kommenden Auswahlrunden bleibt es Ziel, mehr erfolgreiche internationale Bewerbungen zu erhalten.

ABSOLVENTEN

Woran lässt sich der Erfolg eines Doktorandenprogramms besser messen als an seinen Absolventen? Im Jahr 2013 verteidigten 11 Doktorandinnen und Doktoranden ihre Dissertationen. Damit hat das GC inzwischen 33 Alumni. Die durchschnittliche Verweildauer im Programm vom Eintritt in das GC bis zum Erhalt des Doktorgrades liegt bei vier Jahren. Das spricht für die Doktoranden – und für die guten Rahmenbedingungen. Damit diese noch besser werden, wurden im Jahr 2013 die Angebote zur Unterstützung der Doktoranden für einen erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt ausgebaut.

MASTERCLASSES UND SEMINARE DES GC

Das GC veranstaltet regelmäßig ein- bis zweitägige Lehrveranstaltungen zu Spezialbereichen der Forschung im DIW Berlin; die Masterclasses. Sie stehen allen Interessierten innerhalb und außerhalb des DIW Berlin offen. Zu den Veranstaltungen werden Experten des jeweiligen Fachgebiets als Dozenten eingeladen. Neben den Masterclasses bietet das GC dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein vielfältiges Angebot an Seminaren, Vortragsreihen und Workshops. ■



Die Lehrveranstaltungen des GC bieten den Doktoranden vielfältige Austauschmöglichkeiten

DR. ANDREAS SCHRÖDER verteidigte seine Dissertation im Februar 2013. »Das wohl bedeutendste Mitbringsel aus meiner Zeit am DIW Berlin ist neben der fachlichen Ausbildung das Netzwerk an Kontakten, das unter der Betreuung des Graduiertenprogramms entstand und mich im Berufsleben begleitet.«



DR. JAN MARCUS verteidigte seine Dissertation im Juli 2013. »Das GC bietet durch die Kurse im ersten Jahr und die zahlreichen Masterclasses, SoftSkill-Workshops und Seminare eine Menge an Anregungen und Hilfestellungen für die eigene Forschung. Gleichzeitig habe ich im GC die große Freiheit gehabt, meine eigenen Forschungsprojekte zu verfolgen – eine perfekte Mischung aus strukturiertem Programm und selbstbestimmter Forschung.«



Serviceabteilungen

Die wissenschaftliche Arbeit am DIW Berlin wäre nicht möglich ohne die *Serviceabteilungen*. Die Bibliothek versorgt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Informationen und Literatur, die Informationstechnik stellt die Netzinfrastruktur sowie Soft- und Hardware bereit, Management Services kümmert sich um die Finanzen, Projekte und Beschaffungen. Für Personalangelegenheiten und juristische Fragen ist die Abteilung Recht und Personal verantwortlich. Die Kommunikationsabteilung macht die Forschungsergebnisse des Instituts der Öffentlichkeit zugänglich.





Kommunikation

Serviceabteilung Kommunikation
TELEFON: 030 8 97 89 -181, MAIL: presse@diw.de,
webredaktion@diw.de, events@diw.de
LEITUNG: Dr. Kurt Geppert
MITARBEITER(INNEN): Renate Bogdanovic,
Sabine Fiedler, Alfred Gutzler, Brigitta Jähnig,

Dennis Meiser v. Schmädel, Ralf Messer,
Uwe Mischke, Uli Müller, Ellenruth Müller-Gödtel,
Manfred Schmidt, Roswitha Schröter,
Claudia Sommer, Lana Stille, Monika Wimmer,
Christiane Zschech
VOLONTÄR: Sebastian Kollmann

Als öffentlich finanziertes Institut stellt das DIW Berlin seine Forschungsergebnisse der Allgemeinheit zur Verfügung. Dafür betreibt es aktiv Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und nutzt verschiedene Formate, um Forschungsergebnisse und wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich zu vermitteln. Neben Publikationen und Veranstaltungen spielen Online-Medien wie die Instituts-Website und Social-Media-Kanäle eine immer größere Rolle. Weil eine erfolgreiche Kommunikationsarbeit nach außen nur möglich ist, wenn auch die interne Kommunikation gut funktioniert, fördert die Abteilung den Informationsaustausch innerhalb des Instituts und gewährleistet die interne Abstimmung sowie die Qualität bei öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten.

Management Services

Serviceabteilung Management Services
TELEFON: 030 8 97 89 -278, MAIL: jdubrall@diw.de
LEITUNG: Jeannette Dubrall
MITARBEITER(INNEN): Jana Dziakowski, Anna Fuczka,

Cornelia Gottschalk, Meike Janssen, Katrin Rohne,
Norbert Schröder, Axel Schumacher, Bianca Toltz
AUSZUBILDENDER: Tobias Graul

Die Abteilung *Management Services* vereint die Bereiche Finanzen und Controlling. Die Abteilung ist zuständig für das Projekt- und Beschaffungsmanagement des DIW Berlin und bietet damit interne Dienstleistungen für den Vorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gäste des Instituts. Außerdem entwickelt die Abteilung innovative Instrumente zur Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit und Strategie des DIW Berlin und setzt sie um. Dabei sorgt der Bereich Finanzen für den reibungslosen Ablauf aller finanztechnischen Prozesse, während das Controlling bei operativen Maßnahmen und strategischen Entscheidungen berät. Die Abteilung verwaltete im Jahr 2013 ein Budget von 24,1 Millionen Euro.

Recht und Personal

Serviceabteilung Recht und Personal

TELEFON: 030 8 97 89 -294, MAIL: personal@diw.de

LEITUNG: Dr. Cornelius Richter

MITARBEITER(INNEN): Andrea Apel, Gert Dreiberg,
Nadin Gahrns, Marco Hobuß, Werner Jahnke,

Andrea Jonat, Martina Koch, Mara Kordic,

Wolfgang Schmitz, Sabine Schwarz, Mandy Thormann

AUSZUBILDENDE: Andrea Bawamia,
Franziska Blaschke

Die Abteilung *Recht und Personal* ist zuständig für die Personalangelegenheiten des DIW Berlin. Sie unterstützt den Vorstand und die Abteilungen bei der Gewinnung und Förderung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Darüber hinaus steht sie dem Vorstand, den Forschungs- und Serviceabteilungen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Ansprechpartner bei allen juristischen Fragen zur Verfügung. In der Abteilung ist außerdem das Office Management angesiedelt, das die Druckerei, das Gebäudemanagement, die Poststelle und die Rezeption umfasst.

Forschungsinfrastruktur

Serviceabteilung Forschungsinfrastruktur

TELEFON: 030 897 89 -245

MAIL: kundenservice@diw.de

LEITUNG: Mathis Schröder, Ph.D.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: Benedikt Fecher,
Rainer Siegers

MITARBEITER(INNEN): Kathrin Amberg, Bernd Bibra,

Peter Born, Katja Buro, René Eglin,

Ute Figgel-Dietrich, Anne Gabel, Christof Georgi,

Wolfdietrich Herter, Anja Kehmeier, Anke Krüger,

Bernd Pauer, Thomas Pilger, Holger Piper,

Jacqueline Sawallisch, Daniel Skierlo,

Katharina Zschuppe

AUSZUBILDENDE: Susanne Labitzke, Verena Niemann

Die Abteilung *Forschungsinfrastruktur* besteht aus den Servicebereichen Bibliothek und Informationstechnik. Sie stellt die nötige Infrastruktur bereit und schafft die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Dokumentation und Präsentation von Forschungsergebnissen. Die Abteilung Forschungsinfrastruktur macht Forschungsdaten und Publikationen im Open Access zugänglich und trägt offensiv zur Open Data-Bewegung bei. ■

Der Service des DIW Berlin in Zahlen

Die Bibliothek umfasst knapp
im laufenden Abonnement.



70.000 Medieneinheiten und 300 Print-Zeitschriften

Die Informationstechnik betreut 400 bis 500 Nutzer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Management Services verwalten
den Haushalt des DIW Berlin in Höhe von 24,1 Millionen Euro.



Die Abteilung Kommunikation schickt 134 Pressemitteilungen an die Medien,
29 davon in englischer Sprache.

Die Abteilung Recht und Personal erhält 2.420 Bewerbungen.

Im DIW Berlin arbeiten rund 250 angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Institut betreibt 80 Server.



Insgesamt werden 105 Drittmittelprojekte verwaltet.



Es erscheinen 47 DIW Wochenberichte.



DIW econ GmbH

Die *DIW econ GmbH* ist das Beratungsunternehmen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und bietet volkswirtschaftliches Consulting auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.



Die DIW econ berät Branchen und Fachdisziplinen zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Aktuelle Schwerpunkte der Forschung und Beratung sind Wettbewerb und Regulierung, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Energiewirtschaft, Innovationen und Entrepreneurship. Zentral sind ebenfalls verkehrs- und regionalökonomische Themen sowie die Modellierung klimafreundlicher Wachstumsstrategien. Die DIW econ arbeitet wissenschaftsnah und setzt auf die enge Verbindung von Forschung und Anwendung ökonomischen Wissens in der unternehmerischen und wirtschaftspolitischen Praxis.

PROJEKTE IM JAHR 2013 (AUSWAHL)

WACHSTUMSFAKTOR TELEKOMMUNIKATION

Telekommunikation ist eine Basistechnologie für wirtschaftliche Aktivitäten. Deshalb leistet ein dynamischer, effizienter, wettbewerbsintensiver und innovativer Telekommunikationssektor einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum einer Volkswirtschaft. Allein durch die Nutzung von Breitband-Internet stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den Jahren 2002 bis 2012 um 703 Euro je Einwohner. Das entspricht 41 Prozent des gesamten realen BIP-Wachstums in diesem Zeitraum. Von diesen 41 Prozent kann mehr als die Hälfte den Wettbewerbsunternehmen der Deutschen Telekom zugerechnet werden. Durch zusätzlichen Preisdruck erhöhte sich die Zahl der Konsumenten.

SME PERFORMANCE REVIEW

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben eine zentrale Bedeutung in der europäischen Wirtschaft. Die Europäische Kommission fördert seit dem Jahr 2008 das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen mit dem Small Business Act. Der SME Performance Review dient dem Monitoring der Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen in Europa. Er gibt einen Überblick über die aktuelle Struktur und ihren Beitrag zu Wohlstand und Beschäftigung. Der aktuelle Bericht zeigt, dass sich die KMU europaweit gegenüber dem Jahr 2011 langsam von der Wirtschaftskrise erholen. Die Gesamtbeschäftigung wuchs um 0,3 Prozent und die Bruttowertschöpfung um ein Prozent. Der Ausblick für das Jahr 2014 verspricht bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen eine weitere Beschleunigung der positiven Entwicklung. ■

DIW econ GmbH

TELEFON: 030 20 60 972-0, MAIL: service@diw-econ.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Dr. Lars Handrich

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG: Julia Vogel

TEAMASSISTENZ: Anna Reimann-Köhler

MANAGER: Dr. Petra Opitz, Dr. Ferdinand Pavel

CONSULTANTS: Dr. Yann Girard, Dr. Artem Korzhenevych, Nadiya Mankovska, Ph.D., Dr. Anselm Mattes

ANALYSTEN: Michael Arnold, Nicola Dehnen, Katharina Peter, Maren Steffen, Özlem Yasemin Taskin
| Stand Februar 2014



Das *Bundesministerium für Arbeit und Soziales* verfügt über den mit Abstand größten Posten im Bundeshaushalt. Der Berliner Dienstsitz ist in der Wilhelmstraße. Wie viele andere Ministerien hat es auch noch eine Dienststelle in der früheren Bundeshauptstadt Bonn.

DIW Wochenbericht

DIW Economic Bulletin

Vierteljahrshefte
zur Wirtschaftsforschung

DIW Roundup

Politikberatung kompakt

Discussion Papers

SOEPpapers on Multidisciplinary
Panel Data Research

A black and white photograph of a building facade. The image shows a wooden door with a decorative handle and several windows with dark frames. The text "4 Unsere Publikationen" is overlaid in white. The background is a textured wall, possibly stone or plaster.

4 Unsere Publikationen

Damit politische Debatten eine fundierte Grundlage haben, stellt das DIW Berlin die Analysen und Prognosen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verschiedenen Publikationsreihen öffentlich zur Verfügung. Sie werden nicht nur in Politik und Wirtschaft genutzt, sondern auch von Medien und der interessierten Öffentlichkeit. Alle Publikationen können online heruntergeladen werden, fast alle übrigens kostenlos.



DIW WOCHENBERICHT

Der Wochenbericht ist das zentrale Publikationsorgan des DIW Berlin. Seit 1928 stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darin ihre neuesten Forschungsergebnisse vor, analysieren und kommentieren aktuelle Entwicklungen und leiten aus ihren Erkenntnissen Handlungsempfehlungen für Politik und Wirtschaft ab. Der Wochenbericht initiiert

Debatten, gibt fachlich fundierte Antworten auf wirtschaftspolitische Fragen und wirft einen unabhängigen Blick auf die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland und der Welt. Das Themenspektrum umfasst die gesamte Forschung des Instituts. Im Wochenbericht geht es nicht nur um die Analyse von Sachverhalten, sondern auch um Schlussfolgerungen aus den wissenschaftlichen Befunden. Der Wochenbericht versteht sich somit als Beitrag zur Politikberatung. Er soll zudem ausdrücklich der persönlichen Wertung der Autorinnen und Autoren ein Forum geben. Deshalb werden zusätzlich zu den wissenschaftlichen Artikeln weitere Formate – Interview und Kommentar – im Wochenbericht angeboten.

DIW Wochenbericht

HERAUSGEBER: Prof. Dr. Pio Baake, Prof. Dr. Tomaso Duso, Dr. Ferdinand Fichtner, Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Prof. Dr. Peter Haan, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D., Dr. Kati Schindler, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Prof. Dr. Gert G. Wagner
CHEFREDAKTION: Dr. Kurt Geppert, Sabine Fiedler
REDAKTION: Renate Bogdanovic, Sebastian Kollmann, Dr. Richard Ochmann, Dr. Wolf-Peter Schill
TEXTDOKUMENTATION: Manfred Schmidt | Stand Februar 2014
www.diw.de/wochenbericht



DIW ECONOMIC BULLETIN

Im DIW Economic Bulletin werden ausgewählte Artikel und Interviews aus dem DIW Wochenbericht auf Englisch veröffentlicht. Das DIW Economic Bulletin erscheint monatlich und ist kostenlos auf den Internetseiten des DIW Berlin abrufbar.

DIW Economic Bulletin

HERAUSGEBER: Prof. Dr. Pio Baake, Prof. Dr. Tomaso Duso, Dr. Ferdinand Fichtner,

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Prof. Dr. Peter Haan, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Karsten Neuhoﬀ, Ph.D., Prof. Dr. Jürgen Schupp, Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Prof. Dr. Gert G. Wagner

CHEFREDAKTION: Sabine Fiedler, Dr. Kurt Geppert

REDAKTION: Renate Bogdanovic, Sebastian Kollmann, Dr. Richard Ochmann, Dr. Wolf-Peter Schill

EDITORIAL MANAGER: Alfred Gutzler, Christiane Zschech | Stand Februar 2014
www.diw.de/econbull



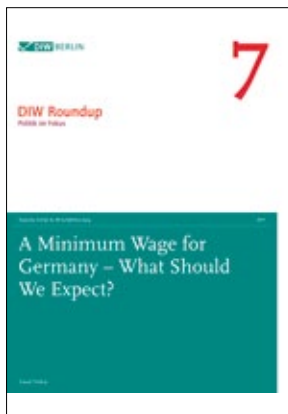
VIERTELJAHRSHEFTE ZUR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Die Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung erscheinen seit 1926 und sind damit die traditionsreichste Publikation des DIW Berlin. In ihnen werden aktuelle wirtschafts-

politische Themen und wissenschaftliche Kontroversen schwerpunktmäßig aufgegriffen. Sie verstehen sich als Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion und bieten DIW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie externen Autoren ein Forum, einzelne Aspekte eines größeren aktuellen Themas vertieft zu behandeln. Die Vierteljahrshefte sind eine Orientierungshilfe zu komplexen wirtschaftspolitischen Themen und zeigen neue Perspektiven und Lösungsvorschläge auf.

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

HAUPTHERAUSGEBER: Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Prof. Dr. Dorothea Schäfer (Chefredaktion), Prof. Dr. Gert G. Wagner
HERAUSGEBER: Prof. Dr. Pio Baake, Prof. Dr. Tomaso Duso, Dr. Ferdinand Fichtner, Prof. Dr. Peter Haan, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Karsten Neuhoff, Ph.D., Dr. Kati Schindler, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Prof. Dr. Tilman Brück (extern)
REDAKTION: Prof. Dr. Dorothea Schäfer (Chefredaktion), Ellen Müller-Gödtel (technische Redaktion) | Stand Februar 2014
www.diw.de/vierteljahrshefte



DIW ROUNDUP

Das DIW Roundup ist eine neue Publikation des DIW Berlin. Darin stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts den Stand der Diskussionen auf ihren jeweiligen Arbeitsgebieten dar und ordnen Erkenntnisse der aktuellen Forschung ein. Ziel des DIW Roundup ist es, aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Diskussionen mit wichtigen Informationen zu befruchten und sie auf diese Weise mitzugestalten. Die Publikation erscheint online und bietet dem Leser durch Verlinkungen auf online verfügbare Quellen die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Thema zu beschäftigen.

Die Publikation erscheint online und bietet dem Leser durch Verlinkungen auf online verfügbare Quellen die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Thema zu beschäftigen.

DIW Roundup
www.diw.de/roundup

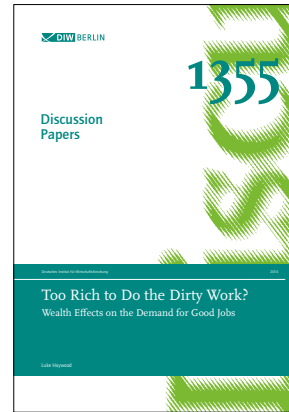


POLITIKBERATUNG KOMPAKT

Politikberatung ist eine der Kernaufgaben des DIW Berlin. Das Institut erstellt Gutachten im Auftrag von Regierungen, EU-Kommission, Bundes- und Landesministerien, Parteien, Verbänden und Gewerkschaften. Die daraus resultierenden Forschungsberichte werden in der Reihe DIW Berlin: Politikberatung kompakt veröffentlicht, sofern sie nicht extern pub-

liziert werden. Daneben erscheinen in dieser Reihe auch deskriptive empirische Arbeiten wie Marktanalysen oder Wirtschaftsstrukturberichte.

DIW Berlin: Politikberatung kompakt
www.diw.de/politikberatung



DISCUSSION PAPERS

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIW Berlin veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse vor allem in Fachzeitschriften. Dieser Prozess kann unter Umständen mehrere Jahre dauern. Deshalb gibt das DIW Berlin seit 1989 Diskussionspapiere heraus, in denen Forschungsergebnisse vorab veröffentlicht werden. So gelangen neue

Forschungsergebnisse – auch von DIW Forschungsprofessoren und DIW Research Affiliates – frühzeitig in die aktuelle Diskussion.

Discussion Papers
www.diw.de/discussionpapers



SOEPPAPERS ON MULTIDISCIPLINARY PANEL DATA RESEARCH

Die SOEPpapers stellen Forschungsergebnisse vor oder kurz nach ihrer Veröffentlichung in renommierten Fachzeitschriften vor. Sie werden auf Grundlage von Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) erarbeitet. Die am DIW Berlin angesiedelte Langzeitstudie bietet eine in Deutschland einzigartige Open-Access-Plattform für Studien aus allen Disziplinen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Die am DIW Berlin angesiedelte Langzeitstudie bietet eine in Deutschland einzigartige Open-Access-Plattform für Studien aus allen Disziplinen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

SOEPpapers on Multidisciplinary Panel Data Research

HERAUSGEBER: Prof. Dr. Jürgen Schupp, Prof. Dr. Gert G. Wagner, Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D., Prof. Dr. Denis Gerstorff, PD Dr. Elke Holst, Prof. Dr. Frauke Kreuter, Prof. Dr. Martin Kroh, Prof. Dr. Frieder R. Lang, Prof. Dr. Henning Lohmann, Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler, Prof. Thomas Siedler, Ph.D. und Prof. Dr. C. Katharina Spieß

www.diw.de/soeppapers
www.diw.de/soepsurveypapers ■

Die aktuellen Veröffentlichungen in unseren verschiedenen Publikationsreihen können Sie auch im Internet abrufen.



DIW WOCHENBERICHT

1/2

Wintergrundlinien 2013

Ferdinand Fichtner, Simon Junker, Guido Baldi, Jacek Bednarz, Kerstin Bernoth, Franziska Bremus, Karl Brenke, Christian Dreger, Hella Engerer, Christoph Große Steffen, Hendrik Hagedorn, Katharina Pijnenburg, Kristina v. Deuverden, Aleksandar Zaklan

2014 brummt der Laden in Deutschland wieder

Sieben Fragen an Ferdinand Fichtner

Wer im Glashaus sitzt ...

Kommentar Karl Brenke

3

Frauenanteil in Topgremien großer Unternehmen in Deutschland nimmt geringfügig zu: DAX-30-Unternehmen mit größerer Dynamik
Elke Holst, Julia Schimeta

Frauen in Spitzengremien: Leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr

Sieben Fragen an Elke Holst

Finanzsektor: Männliche Dominanz in Top-Entscheidungsgremien bleibt erdrückend

Elke Holst, Julia Schimeta

Goldgräberstimmung: Erdgas zu niedrigen Preisen bald auch in Deutschland?

Kommentar Claudia Kemfert

4

Wenig Chancengleichheit in Deutschland: Familienhintergrund prägt eigenen ökonomischen Erfolg
Daniel D. Schnitzlein

In Deutschland ist die Chancengleichheit ähnlich niedrig wie in den USA und deutlich geringer als in Dänemark

Neun Fragen an Daniel Schnitzlein

Wenn sich Warten lohnt: der Effekt von Unsicherheit auf Investitionsentscheidungen

Paul Viefers

Deutsche Arbeitsmarktreformen – lieber nicht exportieren

Kommentar Karl Brenke

5

Bildung der Mütter kommt der Gesundheit ihrer Kinder zugute

Daniel Kemptner, Jan Marcus

Bildungspolitik ist auch Gesundheitspolitik

Sechs Fragen an Jan Marcus

Japans neue Regierung: Starthilfe für Konjunkturmotor birgt Risiken

Kommentar Christian Dreger

6

Immer mehr Menschen im Rentenalter sind berufstätig
Karl Brenke

Die Meisten sind nicht auf Weiterarbeit angewiesen

Sieben Fragen an Karl Brenke

Reichtum statt Luxus besteuern

Kommentar Stefan Bach

7

Allein tätige Selbständige: starkes Beschäftigungswachstum, oft nur geringe Einkommen
Karl Brenke

Zahl der Solo-Selbständigen wächst deutlich stärker als die der Angestellten

Sechs Fragen an Karl Brenke

Monte Paschi spricht nicht gegen die EZB-Aufsicht über europäische Großbanken
Kommentar Dorothea Schäfer

8

Nachhaltige Finanzmärkte: Finanztransaktionssteuer und hohe Eigenkapitalpuffer sind unverzichtbar
Dorothea Schäfer

Ein Finanzsystem muss von selbst zur Stabilität zurückfinden

Sieben Fragen an Dorothea Schäfer

Deutsch-französische Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung: keine überzeugenden Fortschritte

Martin Simmler, Bérengère Rudelle

Zypern: Hilfe nur gegen klare politische Zugeständnisse

Kommentar Ferdinand Fichtner

9

Alternative Wohlmessung: neun Indikatoren können das Bruttoinlandsprodukt ergänzen und relativieren
Marco Giesselmann, Richard Hilmer, Nico A. Siegel, Gert G. Wagner

Demokratie und Freiheit sind im Urteil der Bürger wichtiger als Wirtschaftswachstum

Sieben Fragen an Marco Giesselmann

Arbeitszeitverkürzung: sind wir schon in einer klassenlosen Gesellschaft?

Kommentar Karl Brenke

10

Zunehmende Diversifizierung der deutschen Warenexporte

Karl Brenke, Simon Junker

Die deutsche Wirtschaft ist vom Exportgeschäft abhängiger als je zuvor

Sieben Fragen an Karl Brenke

Volksvertreter sind risikofreudiger als das Volk
Moritz Heß, Christian von Scheve, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

Zivilklage gegen S & P könnte ein Anfang sein

Kommentar Dorothea Schäfer

11

Europäischer Emissionshandel: durch Backloading Zeit für Strukturreform gewinnen
Karsten Neuhoﬀ, Anne Schopp

Überschuss an Zertifikaten führt zu dringendem Handlungsbedarf

Sechs Fragen an Karsten Neuhoﬀ

Kontrolle im Lebensmittelsektor unzureichend
Kommentar Kornelia Hagen, Vanessa von Schlippenbach

12

Unternehmensgründungen nehmen zu, wenn die Konjunktur abflaut
Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg

Die Förderung von Gründungen braucht mehr Kontinuität

Fünf Fragen an Alexander Kritikos

Frauen tragen immer mehr zum gemeinsamen Verdienst in Partnerschaften bei

Elke Holst, Lea Kröger

Die Debatte um Managergehälter: worum es gehen sollte

Kommentar Marcel Fratzscher

13/14

Marktkonzentration im Bankensektor kann makroökonomische Effekte haben
Franziska Bremus

Kreditschwankungen auf Bankenebene können Einfluss auf die Gesamtwirtschaft haben

Sechs Fragen an Franziska Bremus

Europäischer Eisenbahnsektor: mehr Wettbewerb steigert nicht unbedingt die Effizienz
Kommentar Pio Baake

15

Frühjahrsgrundlinien 2013

Ferdinand Fichtner, Simon Junker, Guido Baldi, Jacek Bednarz, Kerstin Bernoth, Franziska Bremus, Karl Brenke, Christian Dreger, Hella Engerer, Simon Fuchs, Christoph Große Steffen, Hendrik Hagedorn, Katharina Pijnenburg, Kristina van Deuverden u.a.

Auch mittelfristig wird die deutsche Wirtschaft kräftig wachsen

Sieben Fragen an Ferdinand Fichtner

Es gibt keine Euro-Krise

Kommentar Marcel Fratzscher

16

Mittelfristige Wirtschaftsentwicklung: stabiles Wachstum und hohe Überschüsse der öffentlichen Haushalte
Kristina van Deuverden

Öffentliche Haushalte erreichen 28 Milliarden Euro Überschuss im Jahr 2017

Sieben Fragen an Kristina van Deuverden

Kommunale Verschuldung in Deutschland: Struktur verstehen – Risiken abschätzen
Ronny Freier, Verena Grass

Stabilitätsprogramm bei Beschluss bereits veraltet

Kommentar Kristina van Deuverden

17

Zwischen Immobilienboom und Preisblasen: was kann Deutschland von anderen Ländern lernen?
Christian Dreger, Konstantin A. Kholodilin

Geringe Gefahr von Immobilienpreisblasen in Deutschland

Sechs Fragen an Christian Dreger

Der Niedriglohnsektor ist weiblich

Kommentar Elke Holst

18

Implizite Staatsgarantien verschärfen die Probleme – Trennbankensystem allein ist keine Lösung
Benjamin Klaus, Dorothea Schäfer

Eine duale Trennung von Banken ist nicht ausreichend

Sieben Fragen an Dorothea Schäfer

Wo sind die Ersparnisse der Deutschen geblieben?

Kommentar Stefan Bach

19

Jugendarbeitslosigkeit sinkt deutlich – regionale Unterschiede verstärken sich
Karl Brenke

Qualifikation der Jugendlichen weiterhin problematisch

Sieben Fragen an Karl Brenke

Gütesiegel: zu detaillierte Angaben können die Funktionsfähigkeit der Zertifikate schmälern
Martin Pollich, Lilo Wagner

Das Ende der DSL-Flatrate führt zum Ende der Cloud

Kommentar Georg Erber

20/21

Netzsituation in Deutschland bleibt stabil

Clemens Gerbaulet, Friedrich Kunz, Christian von Hirschhausen, Alexander Zerrahn

Keine Strom-Autobahnen für Kohlekraftwerke
Acht Fragen an Christian von Hirschhausen

Weltweite Energiewende dank Solarenergie
Kommentar Claudia Kemfert

22/23

Unternehmensbesteuerung: hohe Gewinne – mäßige Steuereinnahmen
Stefan Bach

Effektive Unternehmensteuerbelastung liegt nur bei 21 Prozent

Sechs Fragen an Stefan Bach

Irrgarten Bankenunion?

Kommentar Dorothea Schäfer

24

Erwerbsminderungsrentner: sinkende Leistungen und wachsende Einkommensunterschiede im Alter

Peter Krause, Ulrike Ehrlich, Katja Möhring

Armutsrisiko von Erwerbsminderungsrentnern hat deutlich zugenommen
Acht Fragen an Peter Krause

Wohlstandsmessung: mehr Konsens als Dissens im Bundestag

Kommentar Beate R. Jochimsen, Gert G. Wagner

25

Sommergrundlinien 2013

Ferdinand Fichtner, Simon Junker, Guido Baldi, Jacek Bednarz, Kerstin Bernoth, Franziska Bremus, Karl Brenke, Christian Dreger, Hella Engerer, Christoph Große Steffen, Hendrik Hagedorn, Pia John, Philipp König, Dirk Ulbricht, Kristina v. Deuverden

Vorübergehender Dämpfer bereits überwunden
Sieben Fragen an Ferdinand Fichtner

Warum nur wenige in Griechenland investieren
Kommentar Alexander S. Kritikos

26

Deutschland muss mehr in seine Zukunft investieren

Stefan Bach, Guido Baldi, Kerstin Bernoth, Jürgen Blazejczak, Björn Bremer, Jochen Diekmann, Dietmar Edler, Beatrice Farkas, Ferdinand Fichtner, Marcel Fratzscher, Martin Gornig, Claudia Kemfert, Uwe Kunert, Heike Link, Karsten Neuhoﬀ, Wolf-Peter Schill, C. Katharina Spieß

Wege zu einem höheren Wachstumspfad

Stefan Bach, Guido Baldi, Kerstin Bernoth, Björn Bremer, Beatrice Farkas, Ferdinand Fichtner, Marcel Fratzscher, Martin Gornig

Die große Schwäche Deutschlands sind die fehlenden Investitionen

Sieben Fragen an Marcel Fratzscher

Energiewende erfordert hohe Investitionen

Jürgen Blazejczak, Jochen Diekmann, Dietmar Edler, Claudia Kemfert, Karsten Neuhoﬀ, Wolf-Peter Schill

Investitionen in Energiewende: Wirkung auf die Wirtschaft ist eindeutig positiv

Sechs Fragen an Claudia Kemfert

Verkehrsinfrastruktur: Substanzerhaltung erfordert deutlich höhere Investitionen

Uwe Kunert, Heike Link

Verkehrsinfrastruktur: es wird zu wenig für die Erhaltung getan

Sieben Fragen an Heike Link

Investitionen in Bildung: frühkindlicher Bereich hat großes Potential

C. Katharina Spieß

Die Qualität früher Bildungsangebote muss verbessert werden

Fünf Fragen an C. Katharina Spieß

27

Gesamtwirtschaftliche Steuer- und Abgabenbelastung nicht übermäßig hoch
Stefan Bach

Der Steuerzahlergedenktag war schon im Juni
Sieben Fragen an Stefan Bach

Ausbau der Ganztagschule: Kinder aus einkommensschwachen Haushalten im Westen nutzen Angebote verstärkt

Jan Marcus, Janina Nemitz, C. Katharina Spieß

Arbeitsagenturen: Reformziele offenbar verfehlt

Kommentar Karl Brenke

28

Brutto größer als Netto: Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede unter Berücksichtigung von Steuern und Verteilung
Patricia Gallego Granados, Johannes Geyer

Gender Pay Gap: deutlich höhere Einkommensunterschiede in Westdeutschland

Sieben Fragen an Patricia Gallego Granados

Abhörskandal – Selbsthilfe ist gefragt

Kommentar Georg Erber

29

Europäische Stromerzeugung nach 2020: Beitrag erneuerbarer Energien nicht unterschätzen

Christian von Hirschhausen, Claudia Kemfert, Friedrich Kunz, Roman Mendelevitch

Kernkraft und CO2-Abscheidung haben keine Zukunft

Fünf Fragen an Christian von Hirschhausen

Hochwasserschäden: Versicherungspflicht sollte endlich kommen!

Kommentar Reimund Schwarze, Gert G. Wagner

30

Reformvorschläge zur Einkommensteuer: mehr echte und weniger kalte Progression
Stefan Bach, Peter Haan, Richard Ochmann

Beim Steuertarif das eine tun, ohne das andere zu lassen

Fünf Fragen an Richard Ochmann

Europäische Jugendgarantie: Enttäuschungen für junge Arbeitslose garantiert

Kommentar Karl Brenke

31

Strukturverschiebung in der globalen Erdgaswirtschaft: Nachfrageboom in Asien, Angebotschock in den USA

Franziska Holz, Philipp M. Richter, Christian von Hirschhausen

Erdgas-Boom in Asien – Rückgang in Europa
Sieben Fragen an Franziska Holz

Schwächeres Wachstum in China: Weltwirtschaft könnte sogar profitieren
Kommentar Christian Dreger

32

Rechtsanspruch auf Kitaplatz ab zweitem Lebensjahr: Erwerbsbeteiligung von Müttern wird steigen und Kinder können in ihrer Entwicklung profitieren

Kai-Uwe Müller, C. Katharina Spieß, Katharina Wrohlich

Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung birgt keine Zielkonflikte

Fünf Fragen an Katharina Wrohlich

Deutsche Betreuungspolitik: Zick-Zack-Kurs mit Schleudergefahr

Kommentar C. Katharina Spieß

33

Arbeitsplatzverlust der Mutter kann die Entwicklung ihrer Kinder beeinträchtigen

Frau H. Peter, C. Katharina Spieß

Jugendliche glauben weniger an selbstbestimmtes Leben, wenn die Mutter ihren Job verliert

Fünf Fragen an Frau H. Peter

Solarenergie am Ende? Nein, am Anfang!

Kommentar Claudia Kemfert

34

Integration von Wind-

und Solarenergie: flexibles Stromsystem verringert Überschüsse
Wolf-Peter Schill

Langfristig werden Speicher wichtig
Fünf Fragen an Wolf-Peter Schill

Die Industrie – ein wichtiger Treiber der Nachfrage nach Dienstleistungen
Dietmar Edler, Alexander Eickelpasch

Nach dem Zensus ist vor dem Zensus
Kommentar Gert G. Wagner

35 Aktuelle Steuerreformvorschläge haben kaum Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum
Stefan Bach, Imke Brüggemann-Borck, Ferdinand Fichtner, Kristina van Deuverden

Indexierung des Einkommensteuertarifs hätte langfristig Vorteile
Sechs Fragen an Kristina van Deuverden

Produktivitätsgewinne durch Wissen aus dem Ausland
Heike Belitz, Florian Mölders

Euroraum: Tiefpunkt erreicht, neue Chancen nutzen
Kommentar Ferdinand Fichtner

36 Familiensplitting der CDU/CSU: Hohe Kosten bei geringer Entlastung für einkommensschwache Familien
Richard Ochmann, Katharina Wrohlich

Investitionen in Kinderbetreuung wären familienpolitisch zielführender
Sieben Fragen an Richard Ochmann

Reichensteuer-Erhöhlungen: durch Finanzausgleich profitieren auch arme Bundesländer
Stefan Bach, Tony Mudrack

Netzneutralität und fairer Wettbewerb im Internet
Kommentar Georg Erber

37 Eurozone: Konvergenz bei Spitzentechnologien, Divergenz bei wissensintensiven Dienstleistungen
Alexander Schiersch, Martin Gornig

Deutschlands Technologiestärke geht nicht zu Lasten der anderen Euroländer
Fünf Fragen an Alexander Schiersch

Parteianhänger: Wohlhabende neigen zu Union und FDP – und zu den Grünen
Stefan Bach, Markus M. Grabka

Und ewig grüßt das Murmeltier: warum das EEG nicht abgeschafft werden darf
Kommentar Claudia Kemfert

38 Herbstgrundlinien 2013
Ferdinand Fichtner, Simon Junker, Guido Baldi, Jacek Bednarz, Franziska Bremus, Karl Brenke, Dmitry Chervyakov, Christian Dreger, Hella Engerer, Christoph Große Steffen, Philipp König, Claus Michelsen, Malte Rieth, Dirk Ulbricht, Kristina v. Deuverden

Moderater Aufwärtstrend der deutschen Wirtschaft – starke Konsumnachfrage
Sieben Fragen an Ferdinand Fichtner

Schafft die Roaming-Gebühren ab!
Kommentar Georg Erber

39 Gesetzlicher Mindestlohn: kein verteilungspolitisches Allheilmittel
Karl Brenke, Kai-Uwe Müller

Gesetzlicher Mindestlohn: kleine Betriebe hätten zu kämpfen
Acht Fragen an Karl Brenke

Wer die Netze hat, hat die Macht
Kommentar Claudia Kemfert

40 Zentrale Resultate der Gesamtevaluation familienbezogener Leistungen
Holger Bonin, Anita Fichtl, Helmut Rainer, C. Katharina Spieß, Holger Stichnoth, Katharina Wrohlich

Familienpolitische Ziele: Kita-Förderung sehr zielgerichtet – Zielkonflikt beim Ehegattensplitting
Sieben Fragen an C. Katharina Spieß

Freizeitverhalten Jugendlicher: bildungsorientierte Aktivitäten spielen eine immer größere Rolle
Adrian Hille, Annegret Arnold, Jürgen Schupp

Niedrigzinsen: Vermögensabgabe der Mittelschicht
Kommentar Stefan Bach

41 Perspektiven eines konsumgesteuerten Wachstums in China
Christian Dreger, Yanqun Zhang

Chinas neuer Kurs: Privater Konsum soll gestärkt werden
Fünf Fragen an Christian Dreger

Deutsch-chinesische Wirtschaftsbeziehungen: Chancen und Risiken für Deutschland
Georg Erber

Mindestlohndebatte: Einseitiger Fokus auf den Lohn greift zu kurz
Kommentar Luke Haywood

42 Arm, arbeitslos und politisch inaktiv?
Martin Kroh, Christian Könnecke

Arme und Arbeitslose zeigen geringeres politisches Interesse
Sieben Fragen an Martin Kroh

Braunkohle und Klimaschutzgesetz: Ein Kompromiss zeichnet sich ab
Kommentar Christian von Hirschhausen

43 Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2013
Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose

Überschüsse für Infrastruktur und Bildung nutzen – Warnung vor Mindestlohn
Sechs Fragen an Ferdinand Fichtner

Langwierige Koalitionsverhandlungen schaffen verlässliche Politik
Kommentar Gert G. Wagner

44 Liquiditätsmanagement des Eurosystems im Zeichen der Krise
Marcel Fratzscher, Philipp König, Claudia Lambert

Ausgleich der Target-Salden erst nach Ende der Euro-Krise
Sieben Fragen an Claudia Lambert und Philipp König

Target-Salden – ein Anker der Stabilität
Marcel Fratzscher, Philipp König, Claudia Lambert

Steuerliche Forschungsförderung ist ein stumpfes Schwert
Kommentar Heike Belitz

45 Gewinnung unkonventioneller Energieressourcen setzt OPEC künftig unter Druck
Manfred Horn, Hella Engerer

Unkonventionelle Energieträger: wie reagiert die OPEC?
Sieben Fragen an Hella Engerer

»Routerzwang« verstößt gegen Netzneutralität
Kommentar Georg Erber

46 Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine neue Lohnersatzleistung bei Familienarbeitszeit
Kai-Uwe Müller, Michael Neumann, Katharina Wrohlich

Lohnersatzleistung bei Familienarbeitszeit: viele familienpolitische Vorteile bei moderaten Kosten
Sieben Fragen an Katharina Wrohlich

Rückgang der Einkommensungleichheit stockt
Markus M. Grabka, Jan Goebel

Mietpreisbremse – wohnungmarktpolitisches Placebo, klimapolitisches Gift
Kommentar Claus Michelsen

47 Bauwirtschaft: zusätzliche Infrastrukturinvestitionen bringen zunächst keinen neuen Schwung
Martin Gornig, Hendrik Hagedorn, Claus Michelsen

Investitionsprogramme führen meist nicht zu zusätzlichen Investitionen
Sechs Fragen an Hendrik Hagedorn

Deutsche Industrie: durchwachsene Lage, positive Aussichten
Dorothea Lucke

Internationale Erdgaspreise: Marktsegmentierung und Transaktionskosten führen zu dauerhafter Preisdivergenz
Anne Neumann, Micaela Ponce, Christian von Hirschhausen

Zufriedenheit in Deutschland so hoch wie nie nach der Wiedervereinigung: Ostdeutsche signifikant unzufriedener als Westdeutsche
Jürgen Schupp, Jan Goebel, Martin Kroh, Gert G. Wagner

Deutschlands Exportüberschüsse sind ein Problem für Deutschland, nicht für die Welt
Kommentar Marcel Fratzscher

48 Energiewende und Versorgungssicherheit: Deutschland braucht keinen Kapazitätsmarkt
Karsten Neuhoﬀ, Jochen Diekmann, Clemens Gerbaulet, Claudia Kemfert, Friedrich Kunz, Wolf-Peter Schill, Sebastian Schwenen, Thure Traber, Christian von Hirschhausen

Strategische Reserve zur Absicherung des Strommarkts
Karsten Neuhoﬀ, Jochen Diekmann, Wolf-Peter Schill, Sebastian Schwenen

Strategische Reserve – einfach und kostengünstig
Sechs Fragen an Karsten Neuhoﬀ

Verteilungseffekte von Kapazitätsmechanismen: auf den Typ kommt es an
Claudia Kemfert, Thure Traber

Mittelfristige Strombedarfsdeckung durch Kraftwerke und Netze nicht gefährdet
Friedrich Kunz, Clemens Gerbaulet, Christian von Hirschhausen

China im Reformprozess: ein bisschen mehr Marktwirtschaft und Zivilgesellschaft?
Kommentar Georg Erber

49 Struktur der Zuwanderungen verändert sich deutlich
Karl Brenke, Nina Neubecker

Zuwanderer oft inadäquat beschäftigt
Sechs Fragen an Nina Neubecker

Wohnimmobilien in Großstädten: Kaufpreise steigen auch 2014 schneller als Mieten
Konstantin A. Kholodilin, Boriss Siliverstovs

Verluste auf das deutsche Nettoauslandsvermögen – wie sind sie entstanden?
Guido Baldi, Björn Bremer

Amerika im Fracking-Boom: langfristiges Eldorado für energieintensive Industrien?
Kommentar Claudia Kemfert

50 Ausbau der Kinderbetreuung: Entlastung der Eltern erhöht Zufriedenheit
Pia S. Schober, Christian Schmitt

Kita-Ausbau erhöht die Zufriedenheit der Mütter
Fünf Fragen an Pia Schober

Nachfrageentwicklung und Kraftstoffeinsatz im Straßenverkehr: alternative Antriebe kommen nur schwer in Fahrt
Uwe Kunert, Sabine Radke

Auswirkungen des gewaltsamen Konflikts in Kolumbien auf den informellen Arbeitsmarkt der Selbständigen
Nina Wald

Der Koalitionsvertrag nimmt die Gesellschaft in die Pflicht
Stefan Bach, Hermann Buslei, Kristina v. Deuverden, Tomaso Duso, Ferdinand Fichtner, Marcel Fratzscher, Johannes Geyer, Martin Gornig, Peter Haan, Claudia Kemfert, Holger Lüthen, Claus Michelsen, Kai-Uwe Müller, Karsten Neuhoﬀ, Erika Schulz, Jürgen Schupp, C. Katharina Spieß, Gert G. Wagner

Zinskartelle, Währungskartelle ... und was kommt noch?
Kommentar Dorothea Schäfer

51/52 Wintergrundlinien 2013/14
Ferdinand Fichtner, Guido Baldi, Franziska Bremus, Karl Brenke, Christian Dreger, Hella Engerer, Christoph Große Steffen, Simon Junker, Claus Michelsen, Malte Rieth, Kristina v. Deuverden

Die Krise im Euroraum ist weiterhin ein hohes Risiko
Sieben Fragen an Ferdinand Fichtner

Die Finanztransaktionssteuer ist keine Symbolsteuer
Kommentar Dorothea Schäfer

DIW ECONOMIC BULLETIN

1 A Transfer Mechanism as a Stabilization Tool in the EMU
Kerstin Bernoth, Philipp Engler

A Common Unemployment Insurance System for the Euro Area
Sebastian Dullien, Ferdinand Fichtner

Harmonizing Europe's Business Cycles at no Additional Cost
Six Questions to Ferdinand Fichtner

A Skeptical View of Mechanisms for Business Cycle Harmonization in the Euro Area
Karl Brenke

2 Industrial Development: France and Germany Drifting Apart
Karl Brenke

Germany Needs Stronger Wage
Five Questions to Karl Brenke

Growth and Investment Dynamics in Germany After the Global Financial Crisis
Georg Erber, Harald Hagemann

3 Slightly More Women in Germany's Corporate Boardrooms: Especially in DAX 30 Companies
Elke Holst, Julia Schimeta

Slight Rise in Number of Female Executives
Seven Questions to Elke Holst

The German Financial Sector: Male Dominance in Top Decision-Making Bodies Remains Pervasive
Elke Holst, Julia Schimeta

4 Sustainable Financial Markets: Financial Transaction Tax and High Capital Buffers Indispensable
Dorothea Schäfer

A Financial System Should Be Able to Restore Stability Autonomously
Seven Questions to Dorothea Schäfer

Innovation Policy for SMEs Proves Successful
Heike Belitz, Alexander Eickelpasch, Anna Lejpras

Members of German Federal Parliament More Risk-Loving Than General Population
Moritz Heß, Christian von Scheve, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

5 Low Level of Equal Opportunities in Germany: Family Background Shapes Individual Economic Success
Daniel D. Schnitzlein

In Germany, Equal Opportunities Are Almost as Bad as in the US and Much Worse Than in Denmark
Nine Questions to Daniel Schnitzlein

Measuring Well-Being: W3 Indicators to Complement GDP
Marco Giesselmann, Richard Hilmer, Nico A. Siegel, Gert G. Wagner

6 Implicit State Guarantees Exacerbate Problem: Separated Banking System Alone Not a Solution
Benjamin Klaus, Dorothea Schäfer

Separated Banking System Not Enough
Seven Questions to Dorothea Schäfer

Real Estate Booms and Price Bubbles: What Can Germany Learn from Other Countries?
Christian Dreger, Konstantin A. Kholodilin

7 Sharp Drop in Youth Unemployment in Germany but Regional Differences Remain
Karl Brenke

Lack of Training for Young People Continues to be a Cause for Concern
Seven Questions to Karl Brenke

Corporate Taxation: High Profits, Moderate Tax Revenue
Stefan Bach

8 Germany Must Invest More in Its Future
Stefan Bach, Guido Baldi, Kerstin Bernoth, Jürgen Blazejczak, Björn Bremer, Jochen Diekmann, Dietmar Edler, Beatrice Farkas, Ferdinand Fichtner, Marcel Fratzscher, Martin Gornig, Claudia Kemfert, Uwe Kunert, Heike Link, Karsten Neuhoﬀ, Wolf-Peter Schill, C. Katharina Spieß

More Growth through Higher Investment
Stefan Bach, Guido Baldi, Kerstin Bernoth, Björn Bremer, Beatrice Farkas, Ferdinand Fichtner, Marcel Fratzscher, Martin Gornig

Germany's Big Weakness is a Lack of Investment
Seven Questions to Marcel Fratzscher

Automobility in Flux: More Women and Older Drivers at the Wheel
Uwe Kunert, Sabine Radke, Bastian Chlond, Martin Kagerbauer

9 Energy Transition Calls for High Investment
Jürgen Blazejczak, Jochen Diekmann, Dietmar Edler, Claudia Kemfert, Karsten Neuhoﬀ, Wolf-Peter Schill

Investment in Energy Transition Has Unequivocally Positive Impact on Economy
Six Questions to Claudia Kemfert

European Electricity Generation Post-2020: Renewable Energy Not To Be Underestimated
Christian von Hirschhausen, Claudia Kemfert, Friedrich Kunz, Roman Mendelevitch

10 Investments in Education: The Early Years Offer Great Potential
C. Katharina Spieß

The Quality of Early Education and Care Must Be Improved
Five Questions to C. Katharina Spieß

Transport Infrastructure: Higher Investments Needed to Preserve Assets
Uwe Kunert, Heike Link

11/12 TARGET Balances – An Anchor of Stability
Marcel Fratzscher, Philipp König, Claudia Lambert

Settling TARGET Balances after the Euro Crisis
Seven Questions to Claudia Lambert and Philipp König

Structural Shift in Global Natural Gas Markets: Demand Boom in Asia, Supply Shock in the US
Franziska Holz, Philipp M. Richter, Christian von Hirschhausen

VIERTELJAHRSHEFTE ZUR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

1/2013

Höhere »Reichensteuern«: Möglichkeiten und Grenzen

Verantwortlich für das Heft: Stefan Bach, Margit Schratzenstaller

Höhere »Reichensteuern«: Möglichkeiten und Grenzen: Editorial

Stefan Bach, Margit Schratzenstaller

Besteuerung höherer Einkommen und Vermögen: internationale Entwicklungstendenzen, Möglichkeiten und Grenzen

Margit Schratzenstaller

Brauchen wir höhere »Reichensteuern«?

Johann Eekhoff

Steuerpolitik im Dienste der Umverteilung: eine makroökonomische Ergänzung

Achim Truger

Der Kampf gegen Steuerwettbewerb und Steuerflucht: Entwicklungslinien der internationalen Steuerpolitik

Thomas Rixen

Kirchhof oder Hollande: wie hoch soll der Spitzensteuersatz in Deutschland sein?

Stefan Bach

Optimale Besteuerung und Spitzensteuersatz

Anthony Barnes Atkinson

Ist Deutschland wirklich so progressiv? Einkommensumverteilung im europäischen Vergleich

Andreas Peichl, Nico Pestel, Sebastian Sieglösch

Probleme einer Vermögensteuer in Deutschland: eine ökonomische Analyse

Christoph Spengel, Lisa Evers, Maria Theresia Evers

Erbschaftsteuer als »Reichenbesteuerung« mit Aufkommenspotential?

Henriette Houben, Ralf Maiterth

EU-Finanztransaktionssteuer und ihre Auswirkung auf Einkommens- und Vermögensverteilung

Dorothea Schäfer

Grundsteuer: Gemeindesteuer und »Reichensteuer«?

Michael Broer

Höhere Besteuerung der Reichen: nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit

Axel Troost, Christoph Sauer

Für die Rückgewinnung öffentlicher Gestaltungskraft durch Zukunftsinvestitionen und Steuergerechtigkeit

Carsten Sieling

Grüne Vorschläge für eine gerechte, ökologische und wirtschaftspolitisch vernünftige Steuerpolitik: zurück zu soliden Haushalten

Kerstin Andreae

Brauchen wir eine gesonderte Besteuerung der »Reichen«?

Hermann Otto Solms

2/2013

Die Schuldenkrise im Euroraum: Entstehung, Entwicklung und wirtschaftspolitische Handlungsoptionen

Verantwortlich für das Heft: Christian Dreger

Die Schuldenkrise im Euroraum: Entstehung, Entwicklung und wirtschaftspolitische Handlungsoptionen: Editorial

Christian Dreger

D-Mark, Euro, Eurokrise und danach

Charles B. Blankart

Wachstum und Konsolidierung: ein Gegensatz?: zur Diskussion um »Austeritätspolitik« und »Wachstumsfalle«

Susanne Neheider, Ludger Schuknecht

Keynes oder Mises?

Wer hat die bessere

Therapie für die

Schuldenkrise?

Henning Klodt

Beeinflusst die Mitgliedschaft im Euroraum den Zusammenhang von BIP-Wachstum und öffentlicher Verschuldung?

Christian Dreger, Hans-Eggert Reimers

Stabilität und institutionelles Design einer nicht-optimalen Währungsunion: spieltheoretische Bedingungen für eine Lösung der Euro-Krise

Henning Vöpel

Von der Euroeinführung zur Schuldenkrise: Ergebnisse einer Wachstumszerlegung für ausgewählte Länder des Euroraums

Philipp an de Meulen, Torsten Schmidt

Europäische Geldpolitik während der europäischen Schuldenkrise: Synopse und Evaluation

Ansgar Belke, Florian Verheyen

Niedrigzinsfalle: die Gefahr der finanziellen Repression

Ansgar Belke, Jonas Keil

Europäische Bankenunion

Fritz Beuss

Eigentum und Haftung zusammenbringen

Jörg Rocholl

Auslandsforderungen deutscher Bankkonzerne in der Finanzkrise: ein vielschichtiger Bilanzabbau in zwei Phasen

Rainer Frey

3/2013

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen

Verantwortlich für das Heft: Claudia Kemfert, Wolf-Peter Schill, Thure Traber

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen: Editorial

Claudia Kemfert, Wolf-Peter Schill, Thure Traber

Die Energiewende – Aufbruch in die Zukunft

Franzjosef Schafhausen

Risiken der Energiewende: Möglichkeiten der Risikosteuerung mithilfe eines Risk-Governance-Ansatzes

Ortwin Renn, Marion Dreyer

Kostenbilanz des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung bei unterschiedlichen Preisbildungen am Strommarkt

Joachim Nitsch, Thomas Pregger

Systemintegration erneuerbarer Energien: die Rolle von Speichern für die Energiewende

Wolf-Peter Schill

Lastmanagement für Stromdienstleistungen und zur Reduktion der Spitzenlast

Tim Buber, Anna Gruber, Marian Klobasa, Serafin von Roon

Wo bleiben die Optionen Stromeffizienz und Demand Side Management?

Hans-Jochen Luhmann, Manfred Fischedick, Stefan Thomas

Förderung der Markt- und Systemintegration erneuerbarer Energien: Perspektiven einer instrumentellen Weiterentwicklung

Erik Gawel, Alexandra Purkus, Klaas Korte, Paul Lehmann

Auktionierung von Kapazitätsprämien für erneuerbare Energien: Vorschlag für eine Neugestaltung des Fördermechanismus

Nicolai Herrmann, Julius Ecke

Herausforderungen bei der Allokation von Strom aus fluktuierenden erneuerbaren Energien: Probleme und mögliche Lösungskonzepte

Eva Hauser, Alexander Zipp

Energieeffizienz muss auf die politische Agenda: Energiewende erfordert Effizienzmaßnahmen

Heinz Dürr, Thomas Bauernhansl

Der Strommarkt als soziale Institution: eine erweiterte Perspektive auf die deutsche Diskussion um Kapazitätsmechanismen

Saskia Ellenbeck, Peter Schmidt, Antonella Battaglini, Johan Lilliestam

4/2013

Nachhaltige europäische Konsolidierungspolitik – Chancen und Herausforderungen

Verantwortlich für das Heft: Dorothea Schäfer, Willi Semmler, Brigitte Young

Nachhaltige europäische Konsolidierungspolitik – Chancen und Herausforderungen: Editorial

Dorothea Schäfer, Willi Semmler, Brigitte Young

Die Finanzwirtschaft als Rent-Seeking-Ökonomie

Bernhard Emunds

Von der Finanzialisierung zurück zum Boring Banking?

Christoph Scherrer

Globale Finanzmarktregulierung und Verbraucherschutz

Dorothea Schäfer, Brigitte Young

Vernetzung der Banken und systemische Risiken: Wege zur Lösung des „Too-Inter-connected-to-Fail“-Problems

Mark Demary

Ordoliberaler Geldreform als Antwort auf die Krise? Bitcoin und Vollgeld im Vergleich

Beat Weber

Ethisch-ökologisches Banking vor dem Hintergrund der jüngsten Finanzkrise

Melanie Feßmann

Regulierung der Finanzmärkte

Enquete-Kommission mit Vorwort von Edelgard Bulmahn

Rating-Agenturen: Fehlbar und überfordert

Hans-Helmut Kotz, Dorothea Schäfer

Makroökonomische Effekte der Haushaltskonsolidierung in der Europäischen Union

Willi Semmler, André Semmler, Christian Schoder

Das schwere Erbe der europäischen Sparprogramme

Paul De Grauwe, Yuemei Ji

Neue monetäre Institutionen in der Europäischen Währungsunion als Antwort auf die Finanzkrise: Eine Keynes'sche Betrachtung

Horst Tomann

Einkommensverteilung, Finanzialisierung und makroökonomische Ungleichgewichte

Jan Behringer, Christian A. Belabed, Thomas Theobald, Till van Treeck

DIW ROUNDUP

1

Reformvorschläge zur Familienbesteuerung

Richard Ochmann

2

Hochschulstudium: Nicht ausgeschöpfte Potentiale trotz »Akademisierungswahn«

Johanna Storck

POLITIKBERATUNG KOMPAKT

71

Gutachten zur energiepolitischen Notwendigkeit der Inanspruchnahme der im Teilfeld II des Tagebau Welzow-Süd lagernden Kohlevorräte unter besonderer Berücksichtigung der Zielfunktionen der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg: im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Christian von Hirschhausen, Pao-Yu Oei

72

Gutachten zur energiewirtschaftlichen Notwendigkeit der Fortschreibung des Braunkohlenplans »Tagebau Nochten«: im Auftrag der Klima-Allianz Deutschland

Christian von Hirschhausen, Pao-Yu Oei

73

Evaluationsmodul: Förderung und Wohlergehen von Kindern: Endbericht; Studie im Auftrag der Geschäftsstelle für die Gesamtevaluation ehe- und familienbezogener Maßnahmen und Leistungen in Deutschland, Prognos AG, für das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium der Finanzen

Kai-Uwe Müller, C. Katharina Spieß, Chrysanthi Tsiasioti, Katharina Wrohlich, Elisabeth Bügelmayr, Luke Haywood, Frauke Peter, Marko Ringmann, Sven Witzke

74

Policies for International Transmission Investment: Unlocking North Africa's Renewable Energy Portfolio – for Local Use and International Exchange: Final Report

Karsten Neuhoﬀ, Loredana Sasso, Christian Winzer

75

Vorschlag für die zukünftige Ausgestaltung der Ausnahmen für die Industrie bei der EEG-Umlage

Karsten Neuhoﬀ, Swantje Küchler, Sarah Rieseberg, Christine Wörten, Christina Heldwein, Alexandra Karch, Roland Ismer

76

Struktur und Einkommen der kreativ Tätigen in Berlin: Forschungsprojekt im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin

Karl Brenke

77

Wirtschaftsentwicklung in Berlin: Szenario 2030

Martin Gornig, Kurt Geppert, Inga Hillesheim, Jens Kolbe, Christian Nestler, Stefan Siedentop, Constantin Terton

DISCUSSION PAPERS

1263

Chinese Renewable Energy Technology Exports: The Role of Policy, Innovation and Markets

Jing Cao, Felix Groba

1264

On the Relevance of Exports for Regional Output Growth in China

Christian Dreger, Yanqun Zhang

1265

Is Smoking Behavior Culturally Determined? Evidence from British Immigrants

Rebekka Christopoulou, Dean R. Lillard

1266

Religious Heterogeneity and Fiscal Policy: Evidence from German Reunification

Ronny Freier, Benny Geys, Joshua Holm

1267

A League of Their Own: Female Soccer, Male Legacy and Women's Empowerment

Seo-Young Cho

1268

Market Driven Power Plant Investment Perspectives in Europe: Climate Policy and Technology Scenarios until 2050 in the Model EMELIE-ESY

Andreas Schröder, Thure Traber, Claudia Kemfert

1269

Zur Entwicklung der Preisniveaus in Ost- und Westdeutschland: zugleich eine Dokumentation verschiedener Preisniveau-Zeitreihen für das geteilte und für das vereinigte Deutschland

Heinz Vortmann, Jan Goebel, Peter Krause, Gert G. Wagner

1270

The Spatial Dimension of US House Price Developments

Katharina Pijnenburg

1271

The Role of Hedging in Carbon Markets

Anne Schopp, Karsten Neuhoﬀ

1272

Self-Employment and Economic Performance: A Geographically Weighted Regression Approach for European Regions

Katharina Pijnenburg

1273

The Role of Natural Gas in a Low-Carbon Europe: Infrastructure and Regional Supply Security in the Global Gas Model

Franziska Holz, Philipp M. Richter, Ruud Egging

1274

A Market Screening Model for Price Inconstancies: Empirical Evidence from German Electricity Markets

Korbinian von Blanckenburg, Marc Hanfeld, Konstantin A. Kholodilin

1275

Why Do Emitters Trade Carbon Permits? Firm-Level Evidence from the European Emission Trading Scheme

Aleksandar Zaklan

1276

International Knowledge Spillovers through High-Tech Imports and R&D of Foreign-Owned Firms

Heike Belitz, Florian Mölders

1277

Trade Intensity and Output Synchronisation: On the Endogeneity Properties of EMU

Guglielmo Maria Caporale, Roberta De Santis, Alessandro Girardi

1278

Is the Willingness to Take Financial Risk a Sex-Linked Trait? Evidence from National Surveys of Household Finance

Nataliya Barasinska, Dorothea Schäfer

1279

Long Memory in the Ukrainian Stock Market

Guglielmo Maria Caporale, Luis A. Gil-Alana

1280

Top-down v. Bottom-up: The Long-Term Impact of Government Ideology and Personal Experience on Values

Nicolas R. Ziebarth, Gert G. Wagner

1281

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: First Evidence from Germany

Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg

1282

Forecasting the Risk of Speculative Assets by Means of Copula Distributions

Benjamin Beckers, Helmut Herwartz, Moritz Seidel

1283

Estimating Alternative Technology Sets in Nonparametric Efficiency Analysis: Restriction Tests for Panel and Clustered Data

Anne Neumann, Maria Nieswand, Torben Schubert

1284

Post-Socialist Transition and the Intergenerational Transmission of Education in Kyrgyzstan

Tilman Brück, Damir Esenaliev

1285

A Noncausal Autoregressive Model with Time-Varying Parameters: An Application to U.S. Inflation

Markku Lanne, Jani Luoto

1286

Noncausality and Inflation Persistence

Markku Lanne

1287

Dynamics and Drivers of Consumption and Multidimensional Poverty: Evidence from Rural Ethiopia

Tilman Brück, Sindu Workneh Kebede

- 1288**
The PPP Hypothesis Revisited: Evidence Using a Multivariate Long-Memory Model
 Guglielmo Maria Caporale, Luis A. Gil-Alana, Yuliya Lovcha
- 1289**
On the Linkages between Stock Prices and Exchange Rates: Evidence from the Banking Crisis of 2007-2010
 Guglielmo Maria Caporale, John Hunter, Faek Menla Ali
- 1290**
The Scapegoat Theory of Exchange Rates: The First Tests
 Marcel Fratzscher, Lucio Sarno, Gabriele Zinna
- 1291**
Informational Opacity and Honest Certification
 Martin Pollrich, Lilo Wagner
- 1292**
Comparison of Methods for Constructing Joint Confidence Bands for Impulse Response Functions
 Helmut Lütkepohl, Anna Staszewska-Bystrova, Peter Winker
- 1293**
Estimating Crowding Costs in Public Transport
 Luke Haywood, Martin Koning
- 1294**
Long Memory and Fractional Integration in High Frequency Data on the US Dollar British Pound Spot Exchange Rate
 Guglielmo Maria Caporale, Luis A. Gil-Alana
- 1295**
The European Debt Crisis and Fiscal Reaction Functions in Europe 2000-2012
 Guido Baldi, Karsten Staehr
- 1296**
Exchange Rate Uncertainty and International Portfolio Flows
 Guglielmo Maria Caporale, Faek Menla Ali, Nicola Spagnolo
- 1297**
Trick or Treat?: Maternal Involuntary Job Loss and Children's Non-cognitive Skills
 Frauke H. Peter
- 1298**
The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
 Friedrich Kunz, Alexander Zerrahn
- 1299**
European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context
 Jonas Egerer, Clemens Gerbaulet, Casimir Lorenz
- 1300**
Measuring Alpha in the Fund Management Industry: Do Female Managers Perform Better?
 Vassilios Babalos, Guglielmo Maria Caporale, Nikolaos Philippas
- 1301**
Integrating Intermittent Renewable Wind Generation: A Stochastic Multi-Market Electricity Model for the European Electricity Market
 Jan Abrell, Friedrich Kunz
- 1302**
Oil Prices, Exchange Rates and Asset Prices
 Marcel Fratzscher, Daniel Schneider, Ine Van Robays
- 1303**
Has German Business Income Taxation Raised too Little Revenue over the Last Decades?
 Stefan Bach
- 1304**
On the International Spillovers of US Quantitative Easing
 Marcel Fratzscher, Marco Lo Duca, Roland Straub
- 1305**
Organizations, Diffused Pivotality and Immoral Outcomes
 Armin Falk, Nora Szech
- 1306**
Networks and Selection in International Migration to Spain
 Nina Neubecker, Marcel Smolka, Anne Steinbacher
- 1307**
Fiscal Federalism and Tax Administration: Evidence from Germany
 Timm Bönke, Beate Jochimsen, Carsten Schröder
- 1308**
The Role of CO₂-EOR for the Development of a CCTS Infrastructure in the North Sea Region: A Techno-Economic Model and Application
 Roman Mendelevitch
- 1309**
Bank Lending Procyclicality and Credit Quality during Financial Crises
 Guglielmo Maria Caporale, Stefano Di Colli, Juan Sergio Lopez
- 1310**
Ex-Post Merger Evaluation in the UK Retail Market for Books
 Luca Aguzzoni, Elena Argentesi, Lorenzo Ciari, Tomaso Duso, Massimo Tognoni
- 1311**
Signature Requirements and Citizen Initiatives: Quasi-Experimental Evidence from Germany
 Felix Arnold, Ronny Freier
- 1312**
Power System Transformation towards Renewables: An Evaluation of Regulatory Approaches for Network Expansion
 Jonas Egerer, Juan Rosellón, Wolf-Peter Schill
- 1313**
Endogenous Shifts in OPEC Market Power: A Stackelberg Oligopoly with Fringe
 Daniel Huppmann
- 1314**
First Do No Harm. Then Do Not Cheat: DRG Upcoding in German Neonatology
 Hendrik Jürges, Juliane Köberlein
- 1315**
Financial Support for Families with Children and Its Trade-offs: Balancing Redistribution and Parental Work Incentives
 Michal Myck, Anna Kurowska, Michal Kundera
- 1316**
Residual Load, Renewable Surplus Generation and Storage Requirements in Germany
 Wolf-Peter Schill
- 1317**
Combining Energy Networks: The Impact of Europe's Natural Gas Network on Electricity Markets until 2050
 Jan Abrell, Clemens Gerbaulet, Franziska Holz, Casimir Lorenz, Hannes Weigt
- 1318**
Impact of Renewable Energy Policy and Use on Innovation: A Literature Review
 Felix Groba, Barbara Breitschopf
- 1319**
Poverty and Transitions in Health
 Maja Adena, Michal Myck
- 1320**
Health-Related Life Cycle Risks and Public Insurance
 Daniel Kemptner
- 1321**
Merger Externalities in Oligopolistic Markets
 Klaus Gugler, Florian Szücs
- 1322**
Clustering Properties of Merger Waves: Space, Time or Industry?
 Florian Szücs
- 1323**
Does State Antitrust Enforcement Drive Establishment Exit?
 Robert M. Feinberg, Thomas A. Husted, Florian Szücs
- 1324**
Stock Investments for Old-Age: Less Return, More Risk, and Unexpected Timing
 Dirk Ulbricht
- 1325**
Improving Development Effectiveness through R&D: Dynamic Learning and Evaluation
 Nathan Fiala, Cormac Mangan
- 1326**
Skills in the Marketplace: Individual Characteristics and Bargaining Ability in a Field-Based Experiment
 Nathan Fiala
- 1327**
On Distributive Effects of Optimal Regulation for Power Grid Expansion
 Luis Ángel Herrera, Juan Rosellón
- 1328**
Policy Efforts for the Development of Storage Technologies in the U.S. and Germany
 Eric Borden, Wolf-Peter Schill
- 1329**
Long-Term Effects of Diabetes Prevention: Evaluation of the M.O.B.I.L.I.S. Program for Obese Persons
 Jan Häußler, Friedrich Breyer
- 1330**
They Played the Merger Game: A Retrospective Analysis in the UK Videogames Market
 Luca Aguzzoni, Elena Argentesi, Paolo Buccrossi, Lorenzo Ciari, Tomaso Duso, Massimo Tognoni, Cristiana Vitale
- 1331**
M&A and R&D: Asymmetric Effects on Acquirers and Targets?
 Florian Szücs
- 1332**
The Transmission of Oil and Food Prices to Consumer Prices: Evidence for the MENA Countries
 Ansgar Belke, Christian Dreger
- 1333**
Credit Rating Agency Announcements and the Eurozone Sovereign Debt Crisis
 Christopher F. Baum, Margarita Karpava, Dorothea Schäfer, Andreas Stephan
- 1334**
Entrepreneurship versus Joblessness: Explaining the Rise in Self-Employment
 Paolo Falco, Luke Haywood
- 1335**
Price Guarantees, Consumer Search, and Hassle Costs
 Pio Baake, Ulrich Schwalbe
- 1336**
Institutional Herding in Financial Markets: New Evidence through the Lens of a Simulated Model
 Christopher Boortz, Simon Jurkatis, Stephanie Kremer, Dieter Nautz

1337

Hidden Skewness: On the Difficulty of Multiplicative Compounding under Random Shocks
Ludwig Ensthaler, Olga Nottmeyer, Georg Weizsäcker, Christian Zankiewicz

1338

From Boom to Bust? A Critical Look at US Shale Gas Projections
Philipp M. Richter

1339

Fiscal Adjustment and Business Cycle Synchronization
Luca Agnello, Guglielmo Maria Caporale, Ricardo M. Sousa

1340

German MPs' Outside Jobs and Their Repercussions on Parliamentary Effort
Felix Arnold

1341

Understanding Chinese Consumption: The Impact of Hukou
Christian Dreger, Tongsan Wang, Yanqun Zhang

1342

Crop Failures and Export Tariffs
Pio Baake, Steffen Huck

1343

Capital Controls and Macropprudential Measures: What Are They Good For?
Kristin Forbes, Marcel Fratzscher, Roland Straub

1344

Cross-Border Banking, Bank Market Structures and Market Power: Theory and Cross-Country Evidence
Franziska Bremus

1345

Testing Unemployment Theories: A Multivariate Long Memory Approach
Guglielmo Maria Caporale, Luis A. Gil-Alana, Yuliya Lovcha

1346

Granularity in Banking and Growth: Does Financial Openness Matter?
Franziska Bremus, Claudia M. Buch

1347

How Do Insured Deposits Affect Bank Risk?: Evidence from the 2008 Emergency Economic Stabilization Act
Claudia Lambert, Felix Noth, Ulrich Schüwer

1348

Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Katheryn N. Russ, Monika Schnitzer

1349

What Influences Banks' Choice of Risk Management Tools? Theory and Evidence
Dilek Bülbül, Hendrik Hakenes, Claudia Lambert

1350

Can Stock Price Fundamentals Properly be Captured? Using Markov Switching in Heteroskedasticity Models to Test Identification Schemes
Anton Velinov

SOEPP PAPERS ON MULTI-DISCIPLINARY PANEL DATA RESEARCH

531

The Type to Train? Impacts of Personality Characteristics on Further Training Participation
Judith Offerhaus

532

The Aggregate Effects of the Hartz Reforms in Germany
Matthias S. Hertweck, Oliver Sigrist

533

Occupational Choice and Self-Employment: Are They Related?
Alina Sorgner, Michael Fritsch

534

The Effects of 9/11 on Attitudes toward Immigration and the Moderating Role of Education
Simone Schüller

535

Exposure to Television and Individual Beliefs: Evidence from a Natural Experiment
Tanja Hennighausen

536

Early Child Care and Child Development: For Whom It Works and Why
Christina Felfe, Rafael Lalive

537

The Impact on Earnings When Entering Self-Employment: Evidence for Germany
Johannes Martin

538

Entrepreneurship and Creative Professions: A Micro-Level Analysis
Michael Fritsch, Alina Sorgner

539

Stepping Forward: Personality Traits, Choice of Profession, and the Decision to Become Self-Employed
Michael Fritsch, Alina Sorgner

540

Wealth Distribution within Couples and Financial Decision Making
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva Sierminska

541

Subjective Well-Being and Air Quality in Germany
Maïke Schmitt

542

Impacts of Parental Health Shocks on Children's Non-cognitive Skills
Franz Westermaier, Brant Morefield, Andrea M. Mühlenweg

543

Is a Temporary Job Better than Unemployment?: A Cross-Country Comparison Based on British, German, and Swiss Panel Data
Michael Gebel

544

Consolidating the Evidence on Income Mobility in the Western States of Germany and the U.S. from 1984-2006
Gulgun Bayaz Ozturk, Richard V. Burkhauser, W. Kenneth A. Couch

545

Sind Politiker risikofreudiger als das Volk? Eine empirische Studie zu Mitgliedern des Deutschen Bundestags
Moritz Heß, Christian von Scheve, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

546

Members of German Federal Parliament More Risk-Loving than General Population
Moritz Heß, Christian von Scheve, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

547

A Theoretical and Experimental Appraisal of Five Risk Elicitation Methods
Paolo Crosetto, Antonio Filippin

548

Musn't Grumble: Immigration, Health and Health Service Use in the UK and Germany
Jonathan Wadsworth

549

Direct Evidence on Income Comparisons and Subjective Well-Being
Laszlo Goerke, Markus Pannenberg

550

The Regional Distribution and Correlates of an Entrepreneurship-Prone Personality Profile in the United States, Germany, and the United Kingdom: A Socioecological Perspective
Martin Obschonka, Eva Schmitt-Rodermund, Rainer K. Silbereisen, Samuel D. Gosling, Jeff Potter

551

Analyzing Regional Variation in Health Care Utilization Using (Rich) Household Microdata
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

552

Income Comparisons, Income Formation, and Subjective Well-Being:

New Evidence on Envy versus Signaling
Heinz Welsch, Jan Kühling

553

Does Cultural Heritage Affect Employment Decisions: Empirical Evidence for First- and Second Generation Immigrants in Germany
Anja Köbrich León

554

Testing the Easterlin Hypothesis with Panel Data: The Dynamic Relationship between Life Satisfaction and Economic Growth in Germany and the UK
Tobias Pfaff, Johannes Hirata

555

Income Comparisons, Income Adaptation, and Life Satisfaction: How Robust Are Estimates from Survey Data?
Tobias Pfaff

556

»Familien in Deutschland« – FiD: Enhancing Research on Families in Germany
Mathis Schröder, Rainer Siegers, C. Katharina Spieß

557

Ökonometrische Verfahren zur Messung von Lohndiskriminierung: eine theoretische und empirische Studie
Carsten Hundertmark

- 558**
Internalized Gender Stereotypes Vary across Socioeconomic Indicators
Julia Dietrich, Konrad Schnabel, Tuulia Ortnér, Alice Eagly, Rocio Garcia-Retamero, Lea Kröger, Elke Holst
- 559**
Ökonometrische Verfahren zur Messung von Segregation: eine theoretische und empirische Studie
Carsten Hundertmark
- 560**
Nominal or Real? The Impact of Regional Price Levels on Satisfaction with Life
Thomas Deckers, Armin Falk, Hannah Schildberg-Hörisch
- 561**
He's a Chip Off the Old Block: The Persistency of Occupational Choices among Generations
Bodo Knoll, Nadine Riedel, Eva Schlenker
- 562**
Low Occupational Prestige and Internal Migration in Germany
Nina Neubecker
- 563**
Maintaining One's Living Standard at Old Age – What Does That Mean?: Evidence Using Panel Data from Germany
Christian Dudel, Notburga Ott, Martin Werdung
- 564**
Economic Consequences of Mispredicting Utility
Bruno S. Frey, Alois Stutzer
- 565**
Ethnic Concentration and Extreme Right-Wing Voting Behavior in West Germany
Verena Dill
- 566**
Law and Social Capital: Evidence from the Code Napoleon in Germany
Johannes C. Buggle
- 567**
The Impact of within and between Occupational Inequalities on People's Justice Perceptions towards Their Own Earnings
Carsten Sauer, Peter Valet, Stefan Liebig
- 568**
The Socio-Economic Module of the Berlin Aging Study II (SOEP-BASE): Description, Structure, and Questionnaire
Anke Böckenhoff, Denise Saßenroth, Martin Kroh, Thomas Siedler, Peter Eibich, Gert G. Wagner
- 569**
Short- and Medium-Term Effects of Informal Care Provision on Health
Hendrik Schmitz, Matthias Westphal
- 570**
Parental Investment and the Intergenerational Transmission of Economic Preferences and Attitudes
Maria Zumbuehl, Thomas Dohmen, Gerard Pfann
- 571**
Causal Effects of Educational Mismatch in the Labor Market
Jan Kleibrink
- 572**
Robust Estimation of Wage Dispersion with Censored Data: An Application to Occupational Earnings Risk and Risk Attitudes
Daniel Pollmann, Thomas Dohmen, Franz Palm
- 573**
Betreuung von Schulkindern: ein weiterer Schlüssel zur Aktivierung ungenutzter Arbeitskräftepotenziale?
Verena Tobsch
- 574**
Polarization of Time and Income: A Multi-dimensional Approach with Well-Being Gap and Minimum 2DGAP: German Evidence
Joachim Merz, Bettina Scherg
- 575**
Cross-Sectional and Longitudinal Equivalence Scales for West Germany Based on Subjective Data on Life Satisfaction
Jürgen Faik
- 576**
Causal Effects on Employment after First Birth: A Dynamic Treatment Approach
Bernd Fitzenberger, Katrin Sommerfeld, Susanne Steffes
- 577**
Welfare Effects of the Euro Cash Changeover: Do Assumptions Really Matter?
Sara Bleninger
- 578**
Prosocial Attitudes in the Public and Private Sector: Exploring Behavioral Effects and Variation across Time
Alexander Kroll, Dominik Vogel
- 579**
Inequality-Adjusted Gender Wage Differentials in Germany
Ekaterina Selezneva, Philippe Van Kerm
- 580**
Unmet Aspirations as an Explanation for the Age U-Shape in Human Wellbeing
Hannes Schwandt
- 581**
Generation Ungewiss – Berufseinsteiger auf dem Weg ins Abseits? Empirische Vergleiche zur Chancenerwartung von befristet beschäftigten Arbeitsmarkteinsteiger/innen
Marie-Christine Fregin
- 582**
Self-Reported Satisfaction and the Economic Crisis of 2007-10: Or How People in the UK and Germany Perceive a Severe Cyclical Downturn
Antje Mertens, Miriam Beblo
- 583**
Health-Related Life Cycle Risks and Public Insurance
Daniel Kemptner
- 584**
Stability and Change in Affective Experience across the Adult Life-Span: Analyses with a National Sample from Germany
Ute Kunzmann, David Richter, Stefan C. Schmukle
- 585**
Personality Changes in Couples: Partnership Longevity and Personality Congruence in Couples
Beatrice Rammstedt, Frank M. Spinath, David Richter, Jürgen Schupp
- 586**
The Effects of Smoking Bans on Self-Assessed Health: Evidence from Germany
Daniel Kuehnle, Christoph Wunder
- 587**
Pooling and Sharing Income within Households: A Satisfaction Approach
Susanne Elsas
- 588**
The Intergenerational Dynamics of Social Inequality: Empirical Evidence from Europe and the United States
Veronika V. Eberharter
- 589**
Locus of Control and Low-Wage Mobility
Daniel D. Schnitzlein, Jens Stephani
- 590**
Nuclear Accidents and Policy: Notes on Public Perception
Felix Richter, Malte Steenbeck, Markus Wilhelm
- 591**
How Learning a Musical Instrument Affects the Development of Skills
Adrian Hille, Jürgen Schupp
- 592**
Explaining Rising Income Inequality in Germany, 1991-2010
Kai Daniel Schmid, Ulrike Stein
- 593**
The Emotional Timeline of Unemployment: Anticipation, Reaction, and Adaptation
Christian von Scheve, Frederike Esche, Jürgen Schupp
- 594**
Consumption-Savings Decisions under Upward Looking Comparisons: Evidence from Germany, 2002-2011
Moritz Drechsel-Grau, Kai D. Schmid
- 595**
Long-Term Effects of Diabetes Prevention: Evaluation of the M.O.B.I.L.I.S. Program for Obese Persons
Jan Häußler, Friedrich Breyer
- 596**
Has Atypical Work Become Typical in Germany?: Country Case Studies on Labour Market Segmentation
Werner Eichhorst, Verena Tobsch
- 597**
A Level Playing Field: An Optimal Weighting Scheme of Dismissal Protection Characteristics
Michael Kind
- 598**
Analyzing Zero Returns to Education in Germany: Heterogeneous Effects and Skill Formation
Daniel A. Kamhöfer, Hendrik Schmitz
- 599**
Natural Disaster, Policy Action, and Mental Well-Being: The Case of Fukushima
Jan Goebel, Christian Krekel, Tim Tiefenbach, Nicolas R. Ziebarth

600

Mental Illness and Unhappiness

Richard Layard, Dan Chisholm, Vikram Patel, Shekhar Saxena

601

Life Satisfaction and Unemployment: The Role of Voluntariness and Job Prospects

André Hajek

602

Day-Care Expansion and Parental Subjective Well-Being: Evidence from Germany

Pia S. Schober, Christian Schmitt

603

Experimental Evidence of the Effect of Monetary Incentives on Cross-Sectional and Longitudinal Response: Experiences from the Socio-Economic Panel (SOEP)

Mathis Schröder, Denise Saßenroth, John Körtner, Martin Kroh, Jürgen Schupp

604

Endogeneity in the Relation between Poverty, Wealth and Life Satisfaction

André Hajek

605

Economic Uncertainty, Parental Selection, and the Criminal Activity of the »Children of the Wall«

Arnaud Chevalier, Olivier Marie

606

Aggregation and Labor Supply Elasticities

Alois Kneip, Monika Merz, Lidia Storjohann

607

Income Mobility

Markus Jäntti, Stephen P. Jenkins

608

Selectivity Processes in and Weights for the Berlin Aging Study II (BASE-II)

Denise Saßenroth, Martin Kroh, Gert G. Wagner

609

Long-Term Participation Tax Rates

Charlotte Bartels

610

With Strings Attached: Grandparent-Provided Child Care and Female Labor Market Outcomes

Eva García-Morán, Zoë Kuehn

611

To Own or Not to Own? Household Portfolios, Demographics and Institutions in a Cross-National Perspective

Eva Sierminska, Karina Doorley

612

Political Socialization in Flux?: Linking Family Non-Intactness during Childhood to Adult Civic Engagement

Timo Hener, Helmut Rainer, Thomas Siedler

613

Reforming Family Taxation in Germany: Labor Supply vs. Insurance Effects

Hans Fehr, Manuel Kallweit, Fabian Kindermann

614

Wo(men) at Work? The Impact of Cohabiting and Married Partners' Earning on Women's Work Hours

Doreen Triebe

615

The Influence of Child Care on Maternal Health and Mother-Child Interaction

Alexandra Kröll, Rainald Borck

616

Institutional Rearing Is Associated with Lower General Life Satisfaction in Adulthood

David Richter, Sakari Lemola

617

Distributional Effects of a Minimum Wage in a Welfare State: The Case of Germany

Kai-Uwe Müller, Viktor Steiner

618

The Wear and Tear on Health: What is the Role of Occupation?

Bastian Ravesteijn, Hans van Kippersluis Eddy van Doorslaer

619

Spitzeneinkommen zwischen ökonomischem und normativem Marktversagen: markt-orientierte und soziale Legitimation von Topmanager-Gehältern

Hagen Krämer

620

Examining the Structure of Spatial Health Effects in Germany Using Hierarchical Bayes Models

Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

621

Savings and Consumption: When Children Move Out

Simon Rottke, Alexander Klos

622

Ethnic Identity and Educational Outcomes of German Immigrants and Their Children

Anna-Elisabeth Thum

623

Intrinsic Motivations of Public Sector Employees: Evidence for Germany

Robert Dur, Robin Zoutenbier

624

Shifting Taxes from Labor to Consumption: Efficient, but Regressive?

Nico Pestel, Eric Sommer

625

A Step in a New Direction: The Effect of the Parent's Money Reform of 2007 on Employment Rates of Mothers in Germany

Susanne Schmidt

626

Conversion of Non-Respondents in an Ongoing Panel Survey: The Case of the German Socio-Economic Panel (SOEP)

Jörg-Peter Schräpler, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

WEITERE SOEP-PUBLIKATIONEN

SOEP Wave Report 2012

Uta Rahmann, Jürgen Schupp (Eds.)

Background and Overview

Jürgen Schupp

A New Data Collection Effort by the SOEP to Strengthen Family Research:

»Familien in Deutschland« (FiD)

Mathis Schröder

Internalized Gender Stereotypes Vary across Socioeconomic Indicators

Julia Dietrich, Konrad Schnabel, Tuulia Ortner, Alice Eagly, Rocio Garcia-Retamero, Lea Kröger, Elke Holst

Data Distribution SOEP.v28

Jan Goebel

Risk Attitudes and the Choice for Parenthood

Christian Schmitt

Add-On Premiums Increase Price Transparency: More Policy Holders Switch Health Plans

Peter Eibich, Hendrik Schmitz, Nicolas Ziebarth

Has Income Inequality Spiked in Germany?

Markus M. Grabka, Jan Goebel, Jürgen Schupp

Affluent Persons Live Longer

Martin Kroh, Hannes Neiss, Lars Kroll, Thomas Lampert ■



Makroökonomie

Konjunkturpolitik

Entwicklung und Sicherheit

Energie, Verkehr, Umwelt

Klimapolitik

Unternehmen und Märkte

Wettbewerb und Verbraucher

Staat

Bildung und Familie

SOEP

Vorstandsbereich



5 Externe Publikationen

Das Gebäude, in dem heute das *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie* untergebracht ist, hat eine Jahrhunderte alte Geschichte. In der Mitte des 18. Jahrhunderts setzte Friedrich II. einen Plan um, der bereits seit Jahrzehnten existierte. Außerhalb der Stadtmauer von Berlin ließ er eine Unterkunft für kriegsversehrte Soldaten bauen; das Invalidenhaus. Seit jener Zeit wurde der Gebäudekomplex häufig umgebaut, bis er sein heutiges Erscheinungsbild erhielt.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIW Berlin veröffentlichen ihre Forschungsergebnisse nicht nur in den institutseigenen Publikationen, sondern vor allem in anderen Medien. Zu solchen Publikationen zählen die Aufsätze in internationalen und nationalen Fachzeitschriften, wobei die Veröffentlichungen in den beim ISI (Institute for Scientific Information – heute: Thomson Reuters) nachgewiesenen Fachzeitschriften eine herausragende Bedeutung für die Wissenschaftsgemeinde haben. Gleichzeitig sind für die Politikberatung auch Veröffentlichungen in Tages- und Wochenzeitungen wichtig.

MAKROÖKONOMIE

Monographien

Essays on the Migration of Heterogeneous Individuals: Dissertation

Nina Neubecker
Tübingen: Eberhard-Karls-Universität, 2013

Spatial Dependence and Spatial Heterogeneity in the Analysis of Regional Economic Performance and House Price Developments: Dissertation

Katharina Pijnenburg
Berlin: Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

An Early Warning System to Predict Speculative House Price Bubbles

Christian Dreger, Konstantin A. Kholodilin
In: *Economics* 7 (2013), 9, 26 S.

A Further Examination of the Export-Led Growth Hypothesis

Christian Dreger, Dierk Herzer
In: *Empirical Economics* 45 (2013), 1, S. 39–60

Co-national and Cross-National Pulls in International Migration to Spain

Nina Neubecker, Marcel Smolka
In: *International Review of Economics and Finance* 28 (2013), S. 51–61

Forecasting Private Consumption by Consumer Surveys

Christian Dreger, Konstantin A. Kholodilin
In: *Journal of Forecasting* 32 (2013), 1, S. 10–18

Does Euro Area Membership Affect the Relation between GDP Growth and Public Debt?

Christian Dreger, Hans-Eggert Reimers
In: *Journal of Macroeconomics* 38 (2013), Part B, S. 481–486

The Global Dimension of Inflation: Evidence from Factor-Augmented Phillips Curve

Sandra Eickmeier, Katharina Pijnenburg
In: *Oxford Bulletin of Economics and Statistics* 75 (2013), 1, S. 103–122

Current Account Imbalances in the Euro Area: Does Catching up Explain the Development?

Ansgar Belke, Christian Dreger
In: *Review of International Economics* 21 (2013), 1, S. 6–17

Is There a Bubble in the Chinese Housing Market?

Christian Dreger, Yanqun Zhang
In: *Urban Policy and Research* 31 (2013), 1, S. 27–39

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Kommt die deutsche Immobilienblase?

Konstantin A. Kholodilin
In: *Berliner Republik* (2013), 1, S. 31–34

Die notwendige Neuordnung

Dorothea Schäfer
In: *Berliner Republik* (2013), 2, S. 43–45

Banking Supervision in the Eurozone

Dorothea Schäfer
In: *Intereconomics* 48 (2013), 1, S. 2–3

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Big Banks and Macroeconomic Outcomes

Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Katheryn N. Russ, Monika Schnitzer
In: *VoxEU.org* (10.07.2013), [Online-Artikel]

China braucht weitere Reformen

Christian Dreger
In: *Fuldaer Zeitung* (24.10.2013), S. 4

Der Missbrauch hat System

Dorothea Schäfer
In: *Saarbrücker Zeitung* (11.12.2013)

Strafen allein können Zinskartelle nicht stoppen
Dorothea Schäfer
In: Westdeutsche Zeitung (10.12.2013)

Diskussionsbeiträge

Granularity in Banking and Growth: Does Financial Openness Matter?
Franziska Bremus, Claudia M. Buch
München: CESifo, 2013
(CESifo Working Papers 4356)

On the Relevance of Exports for Regional Output Growth in China
Christian Dreger, Yanqun Zhang
Frankfurt (Oder): Europa-Universität Viadrina, 2013
(Discussion Paper / European University Viadrina Frankfurt (Oder), Department of Business Administration and Economics 331)

Understanding Chinese Consumption: The Impact of Hukou
Christian Dreger, Tongsan Wang, Yanqun Zhang
Frankfurt (Oder): Europa-Universität Viadrina, 2013
(Discussion Paper / European University Viadrina Frankfurt (Oder), Department of Business Administration and Economics 343)

Growing out of the Crisis: Hidden Assets to Greece's Transition to an Innovation Economy
Benedikt Herrmann, Alexander S. Kritikos
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7606)

Understanding Chinese Consumption: The Impact of Hukou
Christian Dreger, Tongsan Wang, Yanqun Zhang
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7819)

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: Evidence from Germany
Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7852)

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: First Evidence from Germany
Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg
Jena: Friedrich-Schiller-Universität, 2013
(Jena Economic Research Papers 2013-011)

Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia Buch, Katheryn N. Russ, Monika Schnitzer
Cambridge, Mass.: National Bureau of Economic Research, 2013
(NBER Working Paper Series 19093)

The Transmission of Oil and Food Prices to Consumer Prices: Evidence for the MENA Countries
Ansgar Belke, Christian Dreger
Essen: RWI, 2013
(Ruhr Economic Papers 448)

The »Celtic Crisis«: Guarantees, Transparency and Systemic Liquidity Risk
Philipp König, Kartik Anand, Frank Heinemann
Ottawa: Bank of Canada, 2013
(Working Paper / Bank of Canada 31)

KONJUNKTURPOLITIK

Monographien

Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsbilanzen in einer nicht optimalen Währungsunion
Maximilian Podstawski. Mit einem Vorwort von Wilfried Fuhrmann.
Potsdam: Institut für Makroökonomik, 2013
(Forschungsbericht / Institut für Makroökonomik 0113)

Referierte Aufsätze (ISI)

Start-up Competitions as an Instrument of Entrepreneurship Policy: The German Experience
Michael Schwartz, Maximilian Goethner, Claus Michelsen, Nathalie Waldmann
In: European Planning Studies 21 (2013), 10, S. 1578-1597

Regional Entrepreneurial Opportunities in the Biotech Industry: Exploring the Transition from Award-Winning Nascent Entrepreneurs to Real Start-ups
Claus Michelsen, Michael Schwartz, Harald Wolf
In: European Planning Studies 24 (2013), 11, S. 1708-1734

Short-Time Work: The German Answer to the Great Recession
Karl Brenke, Ulf Rinne, Klaus F. Zimmermann
In: International Labour Review 152 (2013), 2, S. 287-305

The Global Dimension of Inflation: Evidence from Factor-Augmented Phillips Curve
Sandra Eickmeier, Katharina Pijnenburg
In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics 75 (2013), 1, S. 103-122

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Jugendarbeitslosigkeit in Europa: können Beschäftigungsgarantien helfen?
Karl Brenke
In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (2013), 137, S. 33-38

Ungleiche Verteilung der Einkommen bremst das Wirtschaftswachstum
Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 2, S. 110-116

Gesetzliche Mindestlöhne: mit der Einführung kommen die Tücken der Umsetzung
Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 11, S. 751-757

Aufsätze in Sammelwerken

La réforme Hartz IV dans une perspective de politique du travail
Karl Brenke
In: Solène Hazouard, René Lasserre, Henrik Uterwedde (Eds.): L'aide au retour à l'emploi: politiques françaises, allemandes et internationales. Cergy-Pontoise: Cirac, 2013, S. 119-139

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Diskrete Spardose für die Mafia
Ferdinand Fichtner
In: Nordsee-Zeitung (20.02.2013)

Zwar steigen die Preise schnell, doch dafür gibt es einen guten fundamentalen Grund – in den Metropolen fehlen schlicht Wohnungen.

Konstantin A. Kholodilin:
Kommt die deutsche Immobilienblase?
Berliner Republik Nr. 1/2013

Oligarchen-Paradies und Drehscheibe für Pferdefleisch: Zypern
Ferdinand Fichtner
In: Saarbrücker Zeitung (20.02.2013), [Online-Artikel]

Lockruf zu einem Irrweg
Karl Brenke
In: Neues Deutschland (09.03.2013), S. 27

Big Banks and Macroeconomic Outcomes
Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Kathryn N. Russ, Monika Schnitzer
In: VoxEU.org (10.07.2013), [Online-Artikel]

Kontrolle ist wichtig
Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Süddeutsche Zeitung (04.11.2013), S. 18

Die Mietpreisbremse ist ein politisches Placebo
Claus Michelsen
In: Frankfurter Rundschau (12.11.2013), S. 16

Der Koalitionsvertrag ist besser als sein Ruf
Marcel Fratzscher, Ferdinand Fichtner
In: Der Tagesspiegel (18.12.2013), S. 13

Diskussionsbeiträge

Granularity in Banking and Growth: Does Financial Openness Matter?
Franziska Bremus, Claudia M. Buch
München: CESifo, 2013
(CESifo Working Papers 4356)

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: Evidence from Germany
Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7852)

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: First Evidence from Germany
Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg
Jena: Friedrich-Schiller-Universität, 2013
(Jena Economic Research Papers 2013-011)

I salari in Germania
Karl Brenke
Mosler Economics, 2013
(Mosler Economics – Modern Money Theory for Public Purpose 6)

Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia Buch, Kathryn N. Russ, Monika Schnitzer
Cambridge, Mass.: National Bureau of Economic Research, 2013
(NBER Working Paper Series 19093)

ENTWICKLUNG UND SICHERHEIT

Monographien

Estimating Impact in Empirical Microeconomics: Two Applications for the Case of Tajikistan and a Simulation Study
Kristina Meier
Göttingen: Universität Göttingen, 2013

Household Livelihoods, Violent Conflict and Child Labour: Dissertation
Tony Muhumuzu
Berlin: Humboldt-Universität, 2013

Poverty and Shocks in Development Economics: Micro and Macro Perspectives; Dissertation
Sindu Workneh Kebede
Berlin: Humboldt-Universität, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

The Economic Impact of Violent Conflict: Introduction
Tilman Brück, Olaf J. de Groot
In: Defence & Peace Economics 24 (2013), 6, S. 497-501

Integrating Equality: Globalization, Women's Rights, and Human Trafficking
Seo-Young Cho
In: International Studies Quarterly 57 (2013), 4, S. 683-697

Self-Employment and Conflict in Colombia
Carlos Bozzoli, Tilman Brück, Nina Wald
In: The Journal of Conflict Resolution 57 (2013), 1, S. 117-142

Investor Protection and the Value of Shares: Evidence from Statutory Rules Governing Variations of Shareholders' Class Rights in an Emerging Market
Alexander Muravyev
In: Journal of Law, Economics, and Organization 29 (2013), 6, S. 1344-1383

Does Legalized Prostitution Increase Human Trafficking?
Seo-Young Cho, Axel Dreher, Eric Neumayer
In: World Development 41 (2013), S. 67-82

Aufsätze in Sammelwerken

Societal Divisions Regarding Attitudes towards Digitized Security Measures? British versus German Perspectives
Mathias Bug
In: Maria Löblich, Senta Pfaff-Rüdiger (Eds.): Communication and Media Policy in the Era of the Internet: Theories and Processes. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges., 2013, S. 159-174

Betroffenheit wirtschaftlicher Akteure und Handlungsreaktionen
Max Gößler
In: Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König (Hrsg.): Piraterie und maritimer Terrorismus als Herausforderungen für die Seehandelssicherheit Deutschlands: Politik, Recht, Wirtschaft, Technologie. Baden-Baden: Nomos, 2013, S. 248-259

Diskussionsbeiträge

Post-Socialist Transition and the Intergenerational Transmission of Education in Kyrgyzstan
Tilman Brück, Damir Esenaliev
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7318)

Dynamics and Drivers of Consumption and Multidimensional Poverty: Evidence from Rural Ethiopia
Tilman Brück, Sindu Workneh Kebede
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7364)

Transfer Behaviour in Migrant Sending WCommunities
Tanika Chakraborty, Bakhrom Mirkasimov, Susan Steiner
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7406)

Analyzing Regional Variation in Health Care Utilization Using (Rich) Household Microdata
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7409)

Violent Behaviour: The Effect of Civil Conflict on Domestic Violence in Colombia
Dominik Noe, Johannes Rieckmann
Göttingen: CRC-PEG, 2013
(Discussion Papers / Courant Research Centre 'Poverty, Equity and Growth' 136)

If You Give the Poor Cash, Does It Help?
Christopher Blattman, Nathan Fiala, Sebastian Martinez
Washington, D.C.: The World Bank, 2013
(From Evidence to Policy / The World Bank 2013, June)

Evaluating Programmes in Conflict-Affected Areas
Carlos Bozzoli, Tilman Brück, Nina Wald
Brighton: HiCN, 2013
(HiCN Working Paper 142)

Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margherita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You
Brighton: HiCN, 2013
(HiCN Working Paper 149)

Filling the Learning Gap in Program Implementation Using Participatory Monitoring and Evaluation: Lessons from Farmer Field Schools in Zanzibar
Elias Zerfu, Sindu Workneh Kebede
Washington D.C.: IFPRI, 2013
(IFPRI Discussion Paper 1256)

Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margherita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You
Washington D.C.: IFPRI, 2013
(IFPRI Discussion Paper 1276)

Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margherita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You
Leuven: LICOS, 2013
(LICOS Discussion Paper Series 335)

Understanding the Strong Link between Program Implementation and Impact Evaluation: A Rigorous Impact Evaluation of Uganda's Entrepreneurship Education National Curriculum Presents Several Lessons in Terms of Evaluation Design and Process
Madhubashini Fernando, Nathan Fiala, Silvia Paruzzolo, Susana Puerto Gonzalez, Alina Xu
Geneva: ILO, 2013
(YENbriefs 2013,1)

Getting It Right from the Baseline: Lessons from a Field Experiment Designed to Evaluate What Works in Stimulating Growth among Young Entrepreneurs in Uganda

Madhubashini Fernando, Nathan Fiala, Silvia Paruzzolo, Susana Puerto Gonzalez
Geneva: ILO, 2013
(YENbriefs 2013,3)

ENERGIE, VERKEHR, UMWELT

Monographien

The Battle about Electricity: Myths, Power and Monopolies

Claudia Kemfert
Hamburg: Murmann, 2013

EU Emissions Trading: The Need for Cap Adjustment in Response to External Shocks and Unexpected Developments? Environmental Research of the German Federal Ministry of the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety; Project-No. (FKZ) 3711 41 504

Jochen Diekmann
Berlin: Umweltbundesamt, 2013
(Climate Change 02/2013)

Financial Transmission Rights: Analysis, Experiences and Prospects

Juan Rosellón, Tarjei Kristiansen (Eds.)
Dordrecht u.a.: Springer, 2013
(Lecture Notes in Energy 7)

Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole

Claudia Kemfert
Hamburg: Murmann, 2013

Managing Congestion and Intermittent Renewable Generation in Liberalized Electricity Markets: Dissertation

Friedrich Kunz
Dresden: Technische Universität, 2013
(Schriften des Lehrstuhls für Energiewirtschaft, TU Dresden 1)

Monitoring der Kosten und Nutzenwirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien im Jahr 2012: Untersuchung im Rahmen des Projekts »Wirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien (ImpRES)«, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Barbara Breitschopf, Marian Klobasa, Julia Sievers, Jan Steinbach, Frank Sensfuß, Judit Kockat, Irene Schackhardt, Jochen Diekmann, Ulrike Lehr, Juri Horst
Karlsruhe u.a.: ISI u.a., 2013

Piraterie und maritimer Terrorismus als Herausforderungen für die Seehandelssicherheit Deutschlands: Politik, Recht, Wirtschaft, Technologie

Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König (Hrsg.)
Baden-Baden: Nomos, 2013
(Demokratie, Sicherheit, Frieden 210)

Politiksznarien für den Klimaschutz VI: Treibhausgas-Emissionsszenarien bis zum Jahr 2030; im Auftrag des Umweltbundesamtes; Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Förderkennzeichen 3709 41109 UBA-FB 001730
Felix Chr. Matthes, Jochen Diekmann, Manfred Horn, Julia Busche, Ulrike Döring, Lukas Emele, Sabine Gores, Ralph O. Harthan, Hauke Hermann, Wolfram Jörß, Charlotte Loreck, Margarethe Schef-

fler, Patrick Hansen, Wolfgang Eichhammer u.a.
Dessau: Umweltbundesamt, 2013
(Climate Change 2013/04)

Renewable Energies' Dissemination and International Trade: An Empirical Assessment of Policy, Markets and Innovation; Dissertation

Felix Groba
Berlin: Technische Universität, 2013

Sustainable Energy Consumption in Residential Buildings

Klaus Rennings, Bettina Brohmann, Julia Nentwich, Joachim Schleich, Thure Traber, Rolf Wüstenhagen (Eds.)
Heidelberg: Physica-Verl., 2013
(ZEW Economic Studies 44)

Verkehr in Zahlen 2013/2014: 42. Jahrgang

Sabine Radke (Bearb.)
Hamburg: DVV Media Group, 2013

Verteilungswirkungen erneuerbarer Energien – Grundlagen, Systematik und methodische Ansätze zur Erfassung: Bericht zu Arbeitspaket 2.1 im Projekt »Wirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien (ImpRES)«, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Barbara Breitschopf, Jochen Diekmann
Karlsruhe u.a.: ISI u.a., 2013

Wirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien auf Steuern und Sozialabgaben: Untersuchung im Rahmen des Projekts »Wirkungen des Ausbaus erneuerbarer Energien (ImpRES)«, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Jochen Diekmann, Anett Großmann, Ulrike Lehr
Karlsruhe u.a.: ISI u.a., 2013

Zahlungsbereitschaft für Verkehrssicherheit: Vorstudie

Francisco J. Bahamonde Birke, Heike Link, Uwe Kunert
Bergisch Gladbach: Bundesanstalt für Straßenwesen, 2013
(Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen: Mensch und Sicherheit M 242)

Referierte Aufsätze (ISI)

Renewable Electric Energy Integration: Quantifying the Value of Design of Markets for International Transmission Capacity

Karsten Neuhoff, Julian Barquin, Janusz Bialek, Rodney Boyd, Chris Dent, Francisco Echavarren, Thilo Grau, Christian von Hirschhausen, Benjamin F. Hobbs, Friedrich Kunz, Christian Nabe, Georgios Papaefthymiou, Christoph Weber, Hannes Weigt
In: Energy Economics 40 (2013), S. 760–772

A Note on Allowing Negative Energy Prices in a Discretely Constrained MPEC

Daniel Huppmann, Steven A. Gabriel, Florian U. Leuthold
In: Energy Economics 40 (2013), S. 1023–1025

Improving Congestion Management: How to Facilitate the Integration of Renewable Generation in Germany

Friedrich Kunz
In: The Energy Journal 34 (2013), 4, S. 55–78

Assessing the Strength and Effectiveness of Renewable Electricity Feed-in Tariffs in European Union Countries

Steffen Jenner, Felix Groba, Joe Indvik
In: Energy Policy 52 (2013), S. 385–401

Financial openness lowers GDP growth.

Franziska Bremus,
Claudia M. Buch:
Granularity in Banking and
Growth: Does Financial
Openness Matter?
CESifo Working Papers 4356

Die Kosten der Nicht-Energiewende sind deutlich höher als die Kosten der Energiewende.

Claudia Kemfert: Die Nicht-Energiewende ist teurer, Wirtschaftsdienst 93 (2013)

The Integration of Renewable Energies into the German Transmission Grid: A Scenario Comparison

Andreas Schröder, Pao-Yu Oei, Aram Sander, Lisa Hankel, Lilian Charlotte Laurisch
In: Energy Policy 61 (2013), S. 140-150

Endogenous Production Capacity Investment in Natural Gas Market Equilibrium Models

Daniel Huppmann
In: European Journal of Operational Research 231 (2013), 2, S. 503-506

Comparing Three Models for Introduction of Competition into Railways

Chris Nash, Jan-Eric Nilsson, Heike Link
In: Journal of Transport Economics and Policy 47 (2013), 2, S. 191-206

Development Scenarios for the North and Baltic Seas Grid: A Welfare Economic Analysis

Jonas Egerer, Friedrich Kunz, Christian von Hirschhausen
In: Utilities Policy 27 (2013), S. 123-134

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Market Driven Power Plant Investment Perspectives in Europe: Climate Policy and Technology Scenarios until 2050 in the Model EMELIE-ESY

Andreas Schröder, Thure Traber, Claudia Kemfert
In: Climate Change Economics 4 (2013), 1, 22 S.

The Infrastructure Implications of the Energy Transformation in Europe until 2050: Lessons from the EMF28 Modeling Exercise

Franziska Holz, Christian von Hirschhausen
In: Climate Change Economics 4 (2013), 1, 26 S.

Distributional Effects of Energy Transition: Impacts of Renewable Electricity Support in Germany

Karsten Neuhoff, Stefan Bach, Jochen Diekmann, Martin Beznoska, Tarik El-Laboudy
In: Economics of Energy and Environmental Policy 2 (2013), 1, S. 41-54

Verkehrssicherheit und Zahlungsbereitschaft: ein Überblick zum Stand der Forschung

Francisco Bahamonde-Birke, Heike Link, Uwe Kunert
In: Zeitschrift für Verkehrswissenschaft 84 (2013), 3, S. 260-287

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Erneuerbare Energien im Bundesländervergleich

Antje Vogel-Sperl, Jochen Diekmann, Andreas Püttner, Felix Groba
In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 63 (2013), 4, S. 52-55

Ohne Ministerium keine Wende

Claudia Kemfert
In: Forum Nachhaltig Wirtschaften (2013), 1, S. 18-19

Die Nicht-Energiewende ist teurer

Claudia Kemfert
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 8, S. 503

Elektromobilität: Sachstand, Entwicklungen und Perspektiven

Wolf-Peter Schill
In: Wirtschaftskompass (2013), 11, S. 32-33

Aufsätze in Sammelwerken

European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context

Jonas Egerer, Casimir Lorenz, Clemens Gerbaulet
In: 10th International Conference on the European Energy Market (EEM): 27-31 May 2013, Stockholm. Stockholm: EEM, 2013, 7 S.

The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany

Friedrich Kunz, Alexander Zerrahn
In: 10th International Conference on the European Energy Market (EEM): 27-31 May 2013, Stockholm. Stockholm: EEM, 2013, 9 S.

Towards Optimal Regulation of Transmission Network Investment under Renewable Integration

Jonas Egerer, Juan Rosellón, Wolf-Peter Schill
In: 10th International Conference on the European Energy Market (EEM): 27-31 May 2013, Stockholm. Stockholm: EEM, 2013, S. 1-8

European Energy Infrastructure Integration Quo Vadis? Sectoral Analyses and Policy Implications

Christian von Hirschhausen, Clemens Gerbaulet, Franziska Holz, Pao-Yu Oei
In: Theresia Theurl (Hrsg.): Europa am Scheideweg. Berlin: Duncker & Humblot, 2013, S. 147-178

A Merchant Mechanism for Electricity Transmission Expansion

Tarjei Kristiansen, Juan Rosellón
In: Juan Rosellón, Tarjei Kristiansen (Eds.): Financial Transmission Rights: Analysis, Experiences and Prospects. Dordrecht u.a.: Springer, 2013, S. 157-189

Mechanisms for the Optimal Expansion of Electricity Transmission Networks

Juan Rosellón
In: Juan Rosellón, Tarjei Kristiansen (Eds.): Financial Transmission Rights: Analysis, Experiences and Prospects. Dordrecht u.a.: Springer, 2013, S. 191-210

Incentives for Transmission Investment in the PJM Electricity Market: FTRs or Regulation (or Both?)

Juan Rosellón, Zdenka Mysliková, Eric Zenón
In: Juan Rosellón, Tarjei Kristiansen (Eds.): Financial Transmission Rights: Analysis, Experiences and Prospects. Dordrecht u.a.: Springer, 2013, S. 377-401

Global Steam Coal Markets until 2030: Perspectives on Production, Trade and Consumption under Increasing Carbon Constraints

Clemens Haftendorn, Franziska Holz, Claudia Kemfert, Christian von Hirschhausen
In: Roger Fouquet (Ed.): Handbook on Energy and Climate Change. Cheltenham u.a.: Elgar, 2013, S. 103-122

Beitrag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung

Hella Engerer
In: Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König (Hrsg.): Piraterie und maritimer Terrorismus als Herausforderungen für die Seehandels-sicherheit Deutschlands: Politik, Recht, Wirtschaft, Technologie. Baden-Baden: Nomos, 2013, S. 73-87

Wirtschaftliche Dimensionen

Hella Engerer

In: Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König (Hrsg.): Piraterie und maritimer Terrorismus als Herausforderungen für die Seehandelssicherheit Deutschlands: Politik, Recht, Wirtschaft, Technologie. Baden-Baden: Nomos, 2013, S. 149–164

Security Governance: Handlungsoptionen zur Verbesserung maritimer Sicherheit

Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König

In: Hans-Georg Ehrhart, Kerstin Petretto, Patricia Schneider, Thorsten Blecker, Hella Engerer, Doris König (Hrsg.): Piraterie und maritimer Terrorismus als Herausforderungen für die Seehandelssicherheit Deutschlands: Politik, Recht, Wirtschaft, Technologie. Baden-Baden: Nomos, 2013, S. 303–328

Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende: Herausforderungen für Berlin

Claudia Kemfert

In: Projekt Berlin: Energie, Mobilität, Gesundheit: Themenbroschüre 2013. Berlin: Berliner Wirtschaftsgespräche, 2013, S. 39–41

Increasing Energy Efficiency in Private Households in Germany: An Overview of Existing and Proposed Policy Measures

Felix Groba, Thure Traber

In: Klaus Rennings, Bettina Brohm, Julia Nentwich, Joachim Schleich, Thure Traber, Rolf Wüstenhagen (Eds.): Sustainable Energy Consumption in Residential Buildings. Heidelberg: Physica-Verl., 2013, S. 124–157

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Beim Gas muss Deutschland Gas geben

Claudia Kemfert

In: Hamburger Abendblatt (18.03.2013), S. 2

Amerika, das neue Arabien?

Claudia Kemfert

In: Süddeutsche Zeitung (27.07.2013), S. 20

Durch das Tal zurück zur Sonne: warum die Solarenergie in Deutschland nicht am Ende ist

Claudia Kemfert

In: Aachener Nachrichten (14.08.2013), S. 2

Durch das Tal zurück zur Sonne: die Krise der deutschen Solarindustrie muss nicht ihr Ende sein

Claudia Kemfert

In: Pirmasenser Zeitung (14.08.2013), S. 4

Durch das Tal zurück zur Sonne: aktuelle Krise der deutschen Solarindustrie muss nicht ihr Ende sein

Claudia Kemfert

In: Saarbrücker Zeitung (14.08.2013)

Durch das tiefe Tal zurück am Platz an der Sonne

Claudia Kemfert

In: Westdeutsche Zeitung (14.08.2013), S. 14

Durch das Tal zurück zur Sonne

Claudia Kemfert

In: Offenburger Tageblatt (26.08.2013), S. 5

So wird die Energiewende abgewürdigt

Claudia Kemfert

In: Hamburger Abendblatt (12.09.2013), S. 2

KLIMAPOLITIK

Monographien

RES-E-NEXT: Next Generation of RES-E Policy Instruments

Mackay Miller, Lori Bird, Jaquelin Cochran, Michael Milligan, Morgan Bazilian, Eleanor Denny, Jody Dillon, Janusz Bialek, Mark O'Malley, Karsten Neuhoff

Paris: IEA, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

Renewable Electric Energy Integration: Quantifying the Value of Design of Markets for International Transmission Capacity

Karsten Neuhoff, Julian Barquin, Janusz Bialek, Rodney Boyd, Chris Dent, Francisco Echavarren, Thilo Grau, Christian von Hirschhausen, Benjamin F. Hobbs, Friedrich Kunz, Christian Nabe, Georgios Papaefthymiou, Christoph Weber, Hannes Weigt

In: Energy Economics 40 (2013), S. 760–772

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Distributional Effects of Energy Transition: Impacts of Renewable Electricity Support in Germany

Karsten Neuhoff, Stefan Bach, Jochen Diekmann, Martin Beznoska, Tarik El-Laboudy

In: Economics of Energy and Environmental Policy 2 (2013), 1, S. 41–54

Diskussionsbeiträge

Ensuring Renewable Electricity Investments: 14 Policy Principles for a Post-2020 Perspective

Raffaele Piria, Arturo Lorenzoni, Catherine Mitchell, Christof Timpe, Corinna Klessmann, Gustav Resch, Helmuth Groscurth, Karsten Neuhoff, Mario Ragwitz, Pablo del Río Gonzalez, Richard Cowart, Uwe Leprich

Berlin u.a.: remunerating-res.eu, 2013

Sectors under Scrutiny: Evaluation of Indicators to Assess the Risk of Carbon Leakage in the UK and Germany

Misato Sato, Karsten Neuhoff, Verena Graichen, Katja Schumacher, Felix Matthes

London: CCEP, 2013
(Centre for Climate Change Economics and Policy Working Paper 134)

UNTERNEHMEN UND MÄRKTE

Monographien

FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Wettbewerb

Alexander Schiersch, Birgit Gehrke

Berlin: Expertenkommission Forschung und Innovation, 2013
(Studien zum deutschen Innovationssystem 2013–7)

Internationale FuE-Standorte

Eva Dettmann, Iciar Dominguez Lacasa, Wilfried Ehrenfeld, Andrea Gauselmann, Jutta Günther, Björn Jindra, Philipp Marek, Christian Schmeißer, Heike Belitz, Anna Gumpert, Björn Ambos, Barbara Brenner, Anja Schuster

Berlin: Expertenkommission Forschung und Innovation, 2013
(Studien zum deutschen Innovationssystem 2013,11)

Referierte Aufsätze (ISI)

An Empirical Assessment of the 2004 EU Merger Policy Reform

Tomaso Duso, Klaus Gugler, Florian Szücs

In: The Economic Journal 123 (2013), 572, S. F596–F619

Intangibles, Can They Explain the Dispersion in Return Rates?

Bernd Görzig, Martin Gornig

In: The Review of Income and Wealth 59 (2013), 4, S. 648–664

Competition Policy and Productivity Growth: An Empirical Assessment

Paolo Buccirossi, Lorenzo Ciari, Tomaso Duso, Giancarlo Spagnolo, Cristiana Vitale

In: The Review of Economics and Statistics 95 (2013), 4, S. 1324–1336

Firm Size and Efficiency in the German Mechanical Engineering Industry

Alexander Schiersch

In: Small Business Economics 40 (2013), 2, S. 335–350

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Zuviel Leiharbeit erhöht die Lohnstückkosten

Sebastian Nielen, Alexander Schiersch

In: Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg (2013), 1, S. 56–59

Aufsätze in Sammelwerken

FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Vergleich: Zusammenfassung

Birgit Gehrke, Alexander Schiersch

In: Alexander Schiersch, Birgit Gehrke: FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Wettbewerb. Berlin: Expertenkommission Forschung und Innovation, 2013, S. 2–6

Bedeutung der Wissenswirtschaft im Euroraum und in anderen Industrienationen

Martin Gornig, Florian Mölders, Alexander Schiersch

In: Alexander Schiersch, Birgit Gehrke: FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Wettbewerb. Berlin: Expertenkommission Forschung und Innovation, 2013, S. 7–39

Ökonomischer Strukturwandel und Polarisierungstendenzen in deutschen Stadtregionen

Martin Gornig, Jan Goebel

In: Martin Kronauer, Walter Siebel (Hrsg.): Polarisierende Städte: soziale Ungleichheit als Herausforderung für die Stadtpolitik. Frankfurt/Main u.a.: Campus Verl., 2013, S. 51–68

Integrierte Szenarien der Raumentwicklung in Deutschland: welche Trends sind entwicklungsprägend?

Hans-Peter Gatzweiler, Martin Gornig

In: Hermann Breuer, Ansgar Schmitz-Veltin (Hrsg.): Szenarien zur demografischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Städten und Regionen. Köln: Verband Deutscher Städtestatistiker, 2013, S. 7–20

WETTBEWERB UND VERBRAUCHER

Referierte Aufsätze (ISI)

Targeted Pricing and Customer Data Sharing among Rivals

Nicola Jentzsch, Geza Sapi, Irina Suleymanova
In: International Journal of Industrial Organization 31 (2013), 2, S. 131-144

One-Stop Shopping as a Cause of Slotting Fees: A Rent-Shifting Mechanism

Stéphane Caprice, Vanessa von Schlippenbach
In: Journal of Economics and Management Strategy 22 (2013), 3, S. 468-487

Credit Reporting, Financial Intermediation and Identification Systems: International Evidence

Caterina Giannetti, Nicola Jentzsch
In: Journal of International Money and Finance 33 (2013), S. 60-80

Financial Inclusion and Financial Integrity: Aligned Incentives?

Louis de Koker, Nicola Jentzsch
In: World Development 44 (2013), S. 267-280

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Check Verbraucherpolitik und Verbraucherbeteiligung: Empfehlungen für eine evidenzbasierte Verbraucherpolitik

Kornelia Hagen, Hans-W. Micklitz, Andreas Oehler, Lucia A. Reisch, Christoph Strünck
In: Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit 8 (2013), S. 61-66

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Eine restriktive Produktregulierung gehört auf die politische Agenda: Systematisierung und Diskussion von Reformvorschlägen zum Riester-Sparen aus verbraucher- und sozialpolitischer Sicht

Kornelia Hagen, Wolfram Lamping
In: Sozialer Fortschritt 62 (2013), 2, S. 43-51

Erwiderung auf die Replik von Jan Priewe

Georg Erber
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 1, S. 58-59

Aufsätze in Sammelwerken

Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und dem Euroraum

Georg Erber
In: Jürgen Kromphart (Hrsg.): Weiterentwicklung der Keynes'schen Theorie und empirische Analysen. Marburg: Metropolis-Verl., 2013, S. 223-262

Arbeit und Ökologie: eine Studie zur Nachhaltigkeit im Rückspiegel betrachtet

Dietmar Edler
In: Jörg Döpke, Philip Maschke (Hrsg.): Umweltökonomische Probleme in Gesellschaft und Betrieb. Festschrift für Prof. Dr. Jürgen Blazejczak zum 65. Geburtstag. Aachen: Shaker Verl., 2013, S. 35-51

Entwicklungsszenarien für die Bauwirtschaft

Martin Gornig, Bernd Görzig
In: Jörg Döpke, Philip Maschke (Hrsg.): Umweltökonomische Probleme in Gesellschaft und Betrieb. Festschrift für Prof. Dr. Jürgen Blazejczak zum 65. Geburtstag. Aachen: Shaker Verl., 2013, S. 103-127

Diskussionsbeiträge

Was nützt die Verbraucherpolitik den Verbrauchern? Plädoyer für eine systematische Evidenzbasierung der Verbraucherpolitik

Christoph Strünck, Kornelia Hagen, Hans-W. Micklitz, Andreas Oehler, Lucia A. Reisch
Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung, 2013
(WISO direkt: Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik)

STAAT

Monographien

Education, Health Risks, and Economic Outcomes: Essays Based on Micro Data; Dissertation

Daniel Kempfner
Berlin, Freie Universität, 2013

The Economic Effects of a Federal Minimum Wage in Germany: Empirical Studies on Its Consequences for Earnings, Income, and Employment; Dissertation

Kai-Uwe Müller
Berlin, Freie Universität, 2013

Tax Policy and Firms' Financing and Investment Decision; Dissertation

Martin Simmler
Berlin, Freie Universität, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

The Returns to Education for Opportunity Entrepreneurs, Necessity Entrepreneurs, and Paid Employees

Frank M. Fossen, Tobias J. M. Büttner
In: Economics of Education Review 37 (2013), S. 66-84

The Interest Elasticity of Household Savings: A Structural Approach with German Micro Data

Martin Beznoska, Richard Ochmann
In: Empirical Economics 45 (2013), 1, S. 371-399

Intertemporal Labor Supply and Involuntary Unemployment

Peter Haan, Arne Uhlenhorff
In: Empirical Economics 44 (2013), 2, S. 661-683

Divided Government versus Incumbency Externality Effect: Quasi-Experimental Evidence on Multiple Voting Decisions

Florian Ade, Ronny Freier
In: European Economic Review 64 (2013), S. 1-20

Effective Taxation of Top Incomes in Germany

Stefan Bach, Giacomo Corneo, Viktor Steiner
In: German Economic Review 14 (2013), 2, S. 115-137

Turning the Switch: An Evaluation of the Minimum Wage in the German Electrical Trade Using Repeated Natural Experiments

Bernhard Boockmann, Raimund Krumm, Pia Rattenhuber, Michael Neumann
In: German Economic Review 14 (2013), 3, S. 316-348

Precautionary and Entrepreneurial Saving: New Evidence from German Households

Frank M. Fossen, Davud Rostam-Afschar
In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics 75 (2013), 4, S. 528-555

Gewohnheiten und strukturelle Machtungleichgewichte zwischen Anbietern und Konsumenten setzen der Mündigkeit von Verbraucherinnen und Verbrauchern klare Grenzen.

Kornelia Hagen et al.:
Was nützt die Verbraucherpolitik den Verbrauchern? Plädoyer für eine systematische Evidenzbasierung der Verbraucherpolitik, WISO direkt April 2013

Spillover Effects of Maternal Education on Child's Health and Health Behavior
Daniel Kemptner, Jan Marcus
In: Review of Economics of the Household 11 (2013), 1, S. 29–54

Das Elterngeld und seine Wirkungen auf das Haushaltseinkommen junger Familien und die Erwerbstätigkeit von Müttern
Johannes Geyer, Peter Haan, C. Katharina Spieß, Katharina Wrohlich
In: Zeitschrift für Familienforschung 25 (2013), 2, S. 193–211

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Asset Demand in the Financial AIDS Portfolio Model: Evidence from a Major Tax Reform
Richard Ochmann
In: Applied Financial Economics 23 (2013), 8, S. 649–670

Distributional Effects of Energy Transition: Impacts of Renewable Electricity Support in Germany
Karsten Neuhoﬀ, Stefan Bach, Jochen Diekmann, Martin Beznoska, Tarik El-Laboudy
In: Economics of Energy and Environmental Policy 2 (2013), 1, S. 41–54

Taxation of Married Couples in Germany and the UK: One-Earner Couples Make the Difference
Stefan Bach, Peter Haan, Richard Ochmann
In: International Journal of Microsimulation 6 (2013), 3, S. 3–24

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland
Stefan Bach
In: Aus Politik und Zeitgeschichte (2013), 10/11, S. 15–19

Die staatliche Förderung der Einverdiener-Ehe: warum Ehegattensplitting Gleichstellung verhindert
Johannes Geyer
In: Frau geht vor (2013), 2, S. 5–6

Aufsätze in Sammelwerken

Geschlechtsbezogene Verteilungswirkungen der Einkommensbesteuerung in Deutschland
Stefan Bach
In: Ulrike Spangenberg, Maria Wersig (Hrsg.): Geschlechtergerechtigkeit steuern: Perspektivenwechsel im Steuerrecht. Berlin: edition sigma, 2013, S. 57–81

Geschlechtsspezifische Wirkungen der Einkommensbesteuerung am Beispiel des Ehegattensplitting
Johannes Geyer, Katharina Wrohlich
In: Ulrike Spangenberg, Maria Wersig (Hrsg.): Geschlechtergerechtigkeit steuern: Perspektivenwechsel im Steuerrecht. Berlin: edition sigma, 2013, S. 83–94

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Stoppt die Dokortitel-Inflation
Stefan Bach
In: Die Zeit (25.01.2013), [Online-Artikel]

Luxus lässt sich kaum besteuern, Reichtum schon
Stefan Bach
In: Handelsblatt (06.02.2013), [Online-Artikel]

Wie Zypern wieder auf die Beine kommt
Stefan Bach
In: Handelsblatt (26.03.2013), [Online-Artikel]

Wo ist das Geld hin?
Stefan Bach
In: Die Zeit (18.04.2013), S. 33

Keine Angst vor hohen Steuern
Stefan Bach, Margit Schratzenstaller
In: Die Zeit (10.06.2013), [Online-Artikel]

Der Fluch der Steuerpolitik
Stefan Bach
In: Die Zeit (18.09.2013), [Online-Artikel]

Auch der Mindestlohn hat Risiken und Nebenwirkungen
Luke Haywood
In: Ludwigsburger Kreiszeitung (14.09.2013), S. 40

Reformieren statt Steuern erhöhen
Stefan Bach, Marcel Fratzscher, Peter Haan
In: Süddeutsche Zeitung (14.10.2013), S. 18

Diskussionsbeiträge

Poverty and Transitions in Health
Maja Adena, Michal Myck
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7532)

Financial Support for Families with Children and Its Trade-Offs: Balancing Redistribution and Parental Work Incentives
Michal Myck, Anna Kurowska, Michal Kundera
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7506)

Poverty and Transitions in Health
Maja Adena, Michal Myck
Berlin: WZB, 2013
(Discussion Papers / Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung SP II 2013-307)

Integrating Indirect Taxation into EUROMOD Documentation and Results for Germany
André Decoster, Richard Ochmann, Kevin Spiritus
Cambridge: University of Cambridge, 2013
(EUROMOD Working Paper Series EM 20/13)

Impact of Ageing on Curative Health Care Workforce: Country Report Germany
Erika Schulz
Brussels: NEUJOBS, 2013
(NEUJOBS Working Paper D12.1, Suppl. C)

Employment in Health and Long-Term Care Sector in European Countries
Erika Schulz
Brussels: NEUJOBS, 2013
(NEUJOBS Working Paper D12.1, Suppl. A)

Impact of Ageing on Curative Health Care Workforce: Country Report Denmark
Erika Schulz
Brussels: NEUJOBS, 2013
(NEUJOBS Working Paper D12.1, Suppl. B)

Impact of Ageing on Curative Health Care Workforce in Selected EU Countries
Erika Schulz, Flavia Coda Moscarola, Stanislaw Golinowska, Marek Radvansky, Johannes Geyer
Brussels: NEUJOBS, 2013
(NEUJOBS Working Paper D12.1)

BILDUNG UND FAMILIE

Monographien

Essays on Children's Non-cognitive Skills and Health: Dissertation
Frauke H. Peter
Berlin: Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, 2013

Four Essays on Causal Inference in Health Economics: Dissertation
Jan Marcus
Berlin: Technische Universität, 2013

Vierzehnter Kinder- und Jugendbericht: Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland; Stellungnahme der Bundesregierung zum Bericht der Sachverständigenkommission; Bericht der Sachverständigenkommission
Sachverständigenkommission Vierzehnter Kinder- und Jugendbericht: Reinhard Joachim Wabnitz (Vorsitzender), C. Katharina Spieß u.a.
Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

Early Childhood Education Activities and Care Arrangements of Disadvantaged Children in Germany
Pia S. Schober, C. Katharina Spieß
In: Child Indicators Research 6 (2013), 4, S. 709–735

The Parenthood Effect on Gender Inequality: Explaining the Change in Paid and Domestic Work when British Couples Become Parents
Pia S. Schober
In: European Sociological Review 29 (2013), 1, S. 74–85

Gender Equality and Outsourcing of Domestic Work, Childbearing, and Relationship Stability among British Couples
Pia S. Schober
In: Journal of Family Issues 34 (2013), 1, S. 25–52

The Effect of Unemployment on the Mental Health of Spouses: Evidence from Plant Closures in Germany
Jan Marcus
In: Journal of Health Economics 32 (2013), 3, S. 546–558

Spillover Effects of Maternal Education on Child's Health and Health Behavior
Daniel Kemptner, Jan Marcus
In: Review of Economics of the Household 11 (2013), 1, S. 29–54

Effizienzanalysen frühkindlicher Bildungs- und Betreuungsprogramme: das Beispiel von Kosten-Nutzen-Analysen
C. Katharina Spieß
In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 16 (2013), 2, S. 333–354

Das Elterngeld und seine Wirkungen auf das Haushaltseinkommen junger Familien und die Erwerbstätigkeit von Müttern
Johannes Geyer, Peter Haan, C. Katharina Spieß, Katharina Wrohlich
In: Zeitschrift für Familienforschung 25 (2013), 2, S. 193-211

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Maternal Labor Market Return and Domestic Work after Childbirth in Britain and Germany
Pia S. Schober
In: Community, Work & Family 16 (2013), 3, S. 307-326

SOEP 2012: The 10th International Socio-Economic Panel User Conference: Editorial
Jürgen Schupp, Janet C. Gornick, C. Katharina Spieß, Nicolas R. Ziebarth
In: Schmollers Jahrbuch 133 (2013), 2, S. 117-120

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Es geht um mehr als um die Anzahl der Kita-Plätze
C. Katharina Spieß
In: DJI Impulse (2013), 1, S. 19-21

Aufsätze in Sammelwerken

Familienpolitik
C. Katharina Spieß
In: Agenda 2020: was jetzt zu tun ist. Berlin: epubli GmbH, 2013, S. 93-100

Potentiale des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) und des Mikrozensus zur Bestimmung kontextueller Faktoren ungleicher Bildungschancen
C. Katharina Spieß, Michaela Kreyenfeld, Henning Lohmann
In: Rolf Becker, Alexander Schulze (Hrsg.): Bildungskontexte: strukturelle Voraussetzungen und Ursachen ungleicher Bildungschancen. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 145-171

Was sind die Kosten versäumter Bildungschancen?
C. Katharina Spieß
In: Birgit Spinath (Hrsg.): Empirische Bildungsforschung: aktuelle Themen der Bildungspraxis und Bildungsforschung. Berlin u.a.: Springer, 2013, S. 109-122

Ökonomie – am Beispiel frühkindlicher Bildung und Erziehung
C. Katharina Spieß
In: Dabine Andresen, Christine Hunner-Kreisel, Stefan Fries (Hrsg.): Erziehung: ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart: Metzler, 2013, S. 212-217

Bildungsökonomische Perspektiven frühkindlicher Bildungsforschung
C. Katharina Spieß
In: Margrit Stamm, Doris Edelmann (Hrsg.): Handbuch frühkindliche Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 121-130

Conciliation entre vie familiale et vie professionnelle: les défis allemands
C. Katharina Spieß
In: La protection sociale en France et en Allemagne: actes du colloque 25 juin 2012. Paris: Ministère des Affaires Sociales et de Santé, 2013, S. 95-104

Untersuchungsanlage
Paula Döge, Eva Weyer, Elisabeth Resa, Andrea G. Eckhardt, Hee-Jeong Lee, Alexandru Agache, Manja Flöter, Heidi Keller, Wolfgang Tietze, C. Katharina Spieß
In: Wolfgang Tietze, Fabienne Becker-Stoll, Joachim Bense, Andrea Eckhardt, Gabriele Haug-Schnabel, Bernhard Kalicki, Heidi Keller, Birgit Leyendecker (Hrsg.): Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NUBBEK). Kiliansroda: Verl. Das Netz, 2013, S. 21-35

Die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit: ein neuer Ansatzpunkt der deutschen Familienpolitik
C. Katharina Spieß
In: Holger Hinte, Klaus F. Zimmermann (Hrsg.): Zeitenwende auf dem Arbeitsmarkt: wie der demografische Wandel die Erwerbsgesellschaft verändert. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, S. 264-281

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Es geht um mehr als um die Anzahl der Kita-Plätze
C. Katharina Spieß
In: Schattenblick (07.09.2013), [Online-Artikel]

Große Reformen wagen!
C. Katharina Spieß
In: Handelsblatt (20.12.2013), S. 52

Diskussionsbeiträge

Wealth Distribution within Couples
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva Sieminska
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7637)

SOEP

Monographien

Cognitive and Non-cognitive Skill Formation and Labor Market Outcomes: Habilitationsschrift
Silke Anger
Berlin: Humboldt-Universität, 2013

Datenreport 2013
Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013

Four Essays on Causal Inference in Health Economics: Dissertation
Jan Marcus
Berlin: Technische Universität, 2013

Mittelschicht unter Druck?
Christoph Burkhardt, Markus M. Grabka, Olaf Groh-Samberg, Yvonne Lott, Steffen Mau
Gütersloh: Bertelsmann Stiftung, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

SHARELIFE – One Century of Life Histories in Europe
Axel Börsch-Supan, Martina Brandt, Mathis Schröder
In: Advances in Life Course Research 18 (2013), 1, S. 1-4

Jobless Now, Sick Later? Investigating the Long-Term Consequences of Involuntary Job Loss on Health
Mathis Schröder
In: Advances in Life Course Research 18 (2013), 1, S. 5-15

Daten für die epidemiologische Altersforschung: Möglichkeiten und Grenzen vorhandener Datensätze; Ergebnisse des 2. Workshops der Arbeitsgruppe Epidemiologie des Alterns der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)
Judith Fuchs, Markus M. Grabka, Stefan Gruber, Birgit Linkohr, Carsten Oliver Schmidt, Gerhard Schön, Susanne Wurm, Ralf Strobl, Eva Grill
In: Bundesgesundheitsblatt 56 (2013), 10, S. 1425-1431

Meet the Parents? Family Size and the Geographic Proximity between Adult Children and Older Mothers in Sweden
Helena Holmlund, Helmut Rainer, Thomas Siedler
In: Demography 50 (2013), 3, S. 903-931

Validating an Ultra-Short Survey Measure of Patience
Thomas Vischer, Thomas Dohmen, Armin Falk, David Huffman, Jürgen Schupp, Uwe Sunde, Gert G. Wagner
In: Economics Letters 120 (2013), 2, S. 142-145

Stability and Change in Affective Experience across the Adult Life Span: Analyses with a National Sample from Germany
Ute Kunzmann, David Richter, Stefan C. Schmukle
In: Emotion 13 (2013), 6, S. 1086-1095

Welfare-Related Health Inequality: Does the Choice of Measure Matter?
Joachim R. Frick, Nicolas R. Ziebarth
In: The European Journal of Health Economics 14 (2013), 3, S. 431-442

The Effect of Unemployment on the Mental Health of Spouses: Evidence from Plant Closures in Germany
Jan Marcus
In: Journal of Health Economics 32 (2013), 3, S. 546-558

The Course of Subjective Sleep Quality in Middle and Old Adulthood and Its Relation to Physical Health
Sakari Lemola, David Richter
In: The Journals of Gerontology. Series B, Psychological Sciences and Social Sciences 68 (2013), 5, S. 721-729

Long-Term Absenteeism and Moral Hazard: Evidence from a Natural Experiment
Nicolas R. Ziebarth
In: Labour Economics 24 (2013), S. 277-292

Partnership Longevity and Personality Congruence in Couples
Beatrice Rammstedt, Frank M. Spinath, David Richter, Jürgen Schupp
In: Personality and Individual Differences 54 (2013), 7, S. 832-835

Need for Conclusive Evidence that Positive and Negative Reciprocity Are Unrelated
Boris Egloff, David Richter, Stefan C. Schmukle
In: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America 110 (2013), 9, S. E786

Spillover Effects of Maternal Education on Child's Health and Health Behavior
Daniel Kemptner, Jan Marcus
In: Review of Economics of the Household 11 (2013), 1, S. 29-54

L'entrée sur le marché du travail des descendants d'immigrés: une analyse comparée France-Allemagne
Ingrid Tucci, Ariane Jossin, Carsten Keller, Olaf Groh-Samberg
In: Revue française de sociologie (2013), S. 567-596

Labor and Love: Wives' Employment and Divorce Risk in its Sociopolitical Context
Lynn Prince Cooke, Jani Erola, Marie Evertsson, Christian Schmitt, Michael Gähler, Juho Härkönen, Belinda Hewitt, Marika Jalovaara, Man-Yee Kan, Torkild Hovde Lyngstad, Letizia Mencarini, Jean-Francois Mignot, Dimitri Mortelmans, Anne-Rigt Poortman, Heike Trappe
In: Social Politics 20 (2013), 4, S. 482-509

Statistical Matching of Administrative and Survey Data: An Application to Wealth Inequality Analysis
Anika Rasner, Joachim R. Frick, Markus M. Grabka
In: Sociological Methods & Research 42 (2013), 2, S. 192-224

Consent When Linking Survey Data with Administrative Records: The Role of the Interviewer
Julie M. Korbmacher, Mathis Schröder
In: Survey Research Methods 7 (2013), 2, S. 115-131

Das Elterngeld und seine Wirkungen auf das Haushaltseinkommen junger Familien und die Erwerbstätigkeit von Müttern
Johannes Geyer, Peter Haan, C. Katharina Spieß, Katharina Wrohlich
In: Zeitschrift für Familienforschung 25 (2013), 2, S. 193-211

Geschlechtsspezifische Verdienstunterschiede bei Führungskräften und sonstigen Angestellten in Deutschland: welche Relevanz hat der Frauenanteil im Beruf?
Anne Busch, Elke Holst
In: Zeitschrift für Soziologie 42 (2013), 4, S. 315-336

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Replizierbare Forschung in den Wirtschaftswissenschaften erhöhen: eine Herausforderung für wissenschaftliche Infrastrukturdienstleister
Sven Vlaeminck, Gert G. Wagner, Joachim Wagner, Dietmar Harhoff, Olaf Siegert
In: Libreas (2013), 23, S. 29-42

SOEP 2012: The 10th International Socio-Economic Panel User Conference: Editorial
Jürgen Schupp, Janet C. Gornick, C. Katharina Spieß, Nicolas R. Ziebarth
In: Schmollers Jahrbuch 133 (2013), 2, S. 117-120

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Aktives Altern: Erwerbstätigkeit und bürgerschaftliches Engagement im Rentenalter
Markus M. Grabka
In: WSI-Mitteilungen 66 (2013), 5, S. 329-337

Soziale Ungleichheit in Deutschland in der Längsschnittperspektive: Befunde zur Armutsproblematik auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP)
Marco Giesselmann, Jan Goebel
In: Analyse & Kritik 34 (2013), 2, im Ersch.

Aufsätze in Sammelwerken

Country Case Study – Germany
Markus M. Grabka, Joachim R. Frick
In: Stephen P. Jenkins, Andrea Brandolini, John Micklewright, Brian Nolan (Eds.): The Great Recession and the Distribution of Household Income. Oxford u.a.: Oxford Univ. Press, 2013, S. 90-112

Datenzugang und Datenschutz
Denis Huschka, Gert G. Wagner
In: Steffen Mau, Nadine Schöneck (Hrsg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands: Band 1. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 144-157

Einkommen und Vermögen
Richard Hauser, Markus M. Grabka
In: Steffen Mau, Nadine Schöneck (Hrsg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands: Band 1. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 213-230

Einkommensentwicklung: Verteilung, Angleichung, Armut und Dynamik
Jan Goebel, Peter Krause, Roland Habich
In: Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, S. 168-180

Fortschreibung von Lebensläufen bei Alterssicherungsanalysen: Herausforderungen und Probleme
Markus M. Grabka, Anika Rasner
In: Claudia Vogel, Andreas Motel-Klingebiel (Hrsg.): Altern im sozialen Wandel: die Rückkehr der Altersarmut? Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 387-406

Frankreich
Carsten Keller, Ingrid Tucci
In: Wolfgang Gieler (Hrsg.): Handbuch Europäischer Migrationspolitiken: die EU-Länder. Münster: LIT Verlag, 2013, S. 103-119

Gesundheit, Einstellungen und Verhalten
Markus M. Grabka
In: Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, S. 249-258

Justice of Wages in Germany and Abroad? An Empirical Investigation
Stefan Liebig, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner
In: Jean-Christophe Merle (Ed.): Spheres of Global Justice: Volume 2: Fair Distribution – Global Economic, Social and Intergenerational Justice. Dordrecht u.a.: Springer, 2013, S. 689-699

Lebenssituation von Migranten und deren Nachkommen
Ingrid Tucci
In: Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, S. 198-204

Ökonomischer Strukturwandel und Polarisierungstendenzen in deutschen Stadtregionen
Martin Gornig, Jan Goebel
In: Martin Kronauer, Walter Siebel (Hrsg.): Polariserte Städte: soziale Ungleichheit als Herausforderung für die Stadtpolitik. Frankfurt/Main u.a.: Campus Verl., 2013, S. 51-68

Eine familienpolitische Agenda 2020 schafft das Betreuungsgeld ab.

C. Katharina Spieß:
Große Reformen wagen!
Handelsblatt, 20.12.2013

*Letztlich geht es darum,
dass gleichwertige Arbeit
auch gleich bezahlt wird.*

Elke Holst:
Frauen müssen endlich
Karriere machen können
Focus Online, 21.03.2013

Public Pension Entitlements and the Distribution of Wealth

Joachim R. Frick, Markus M. Grabka
In: Janet C. Gornick, Markus Jäntti (Eds.): Income Inequality: Economic Disparities and the Middle Class in Affluent Countries. Stanford, Calif.: Stanford University Press, 2013, S. 362–385

Wiedervereinigung

Peter Krause, Ilona Ostner
In: Steffen Mau, Nadine Schöneck (Hrsg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands: Band 2. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 949–965

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Vergesst das BIP

Gert G. Wagner, Martin Kroh, Roland Schatz
In: die tageszeitung (11.03.2013), S. 12

Frauen müssen endlich Karriere machen können

Elke Holst
In: Focus (21.03.2013), [Online-Artikel]

Und wer kümmert sich um das Kind der Putzfrau? Absetzbarkeit von Haushaltshilfen

Elke Holst
In: Focus (13.05.2013), [Online-Artikel]

Nur vier Prozent Frauen: meine Woche

Elke Holst
In: Berliner Zeitung (13.05.2013), S. 21

Saldo des Wohlbefindens

Jürgen Schupp, Gert G. Wagner
In: die tageszeitung (21.11.2013), S. 12

Diskussionsbeiträge

Generic Longitudinal Business Process Model

Ingo Barkow, William Block, Jay Greenfield, Arofan Gregory, Marcel Hebing, Larry Hoyle, Wolfgang Zenk-Möltgen: DDI Alliance, 2013
(DDI Working Paper Series Longitudinal Best Practices 5)

Wealth Distribution within Couples

Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva Sierminska
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7637)

How Learning a Musical Instrument Affects the Development of Skills

Adrian Hille, Jürgen Schupp
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7655)

The Emotional Timeline of Unemployment: Anticipation, Reaction, and Adaptation

Christian von Scheve, Frederike Esche, Jürgen Schupp
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7654)

Natural Disaster, Policy Action, and Mental Well-Being: The Case of Fukushima

Jan Goebel, Christian Krekel, Tim Tiefenbach, Nicolas R. Ziebarth
Bonn: IZA, 2013
(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7691)

Measuring Well-Being: W3 Indicators to Complement GDP

Marco Giesselmann, Richard Hilmer, Nico A. Siegel, Gert G. Wagner
Berlin: RatSWD, 2013
(RatSWD Working Paper Series 217)

Natural Disaster, Policy Action, and Mental Well-Being: The Case of Fukushima

Jan Goebel, Christian Krekel, Tim Tiefenbach, Nicolas R. Ziebarth
York: HEDG, 2013
(Working Papers / Health, Econometrics and Data Group, York University 13/28)

VORSTANDSBEREICH

Monographien

Selected Publications in Print and Online Media, 2013

Marcel Fratzscher
Berlin: DIW Berlin, 2013

Referierte Aufsätze (ISI)

Funding Self-Employment: The Role of Consumer Credit

Christoph Kneiding, Alexander S. Kritikos
In: Applied Economics 45 (2013), 13, S. 1741–1749

Affective and Cardiovascular Responding to Unpleasant Events from Adolescence to Old Age: Complexity of Events Matters

Ulman Lindenberger, Viktor Müller, Michaela Riedinger, Gert G. Wagner, Cornelia Wrzus
In: Developmental Psychology 49 (2013), 2, S. 384–397

Validating an Ultra-Short Survey Measure of Patience

Thomas Vischer, Thomas Dohmen, Armin Falk, David Huffman, Jürgen Schupp, Uwe Sunde, Gert G. Wagner
In: Economics Letters 120 (2013), 2, S. 142–145

Forecasting Contemporaneous Aggregates with Stochastic Aggregation Weights

Ralf Brüggemann, Helmut Lütkepohl
In: International Journal of Forecasting 29 (2013), 1, S. 60–68

Does the Box-Cox Transformation Help in Forecasting Macroeconomic Time Series?

Tommaso Proietti, Helmut Lütkepohl
In: International Journal of Forecasting 29 (2013), 1, S. 88–99

Short-Time Work: The German Answer to the Great Recession

Karl Brenke, Ulf Rinne, Klaus F. Zimmermann
In: International Labour Review 152 (2013), 2, S. 287–305

The Pricing of Sovereign Risk and Contagion during the European Sovereign Debt Crisis

John Beirne, Marcel Fratzscher
In: Journal of International Money and Finance 34 (2013), S. 60–82

Asset Prices, News Shocks, and the Trade Balance

Marcel Fratzscher, Roland Straub
In: Journal of Money, Credit and Banking 45 (2013), 7, S. 1211–1251

Dispersed Communication by Central Bank Committees and the Predictability of Monetary Policy Decisions

Michael Ehrmann, Marcel Fratzscher
In: Public Choice 157 (2013), 1/2, S. 223–244

Biological Pathways and Genetic Mechanisms Involved in Social Functioning

Juan R. Ordonana, Maike Bartels, Dorret I. Boomsma, Gert G. Wagner, Miriam Mosing, Joao R. Oliveira, Donald L. Patrick, Ruut Veenhoven
In: Quality of Life Research 22 (2013), 6, S. 1189–1200

Choices which Change Life Satisfaction: Similar Results for Australia, Britain and Germany

Bruce Headey, Ruud Muffels, Gert G. Wagner
In: Social Indicators Research 112 (2013), 3, S. 725–748

Reducing Confidence Bands for Simulated Impulse Responses

Helmut Lütkepohl
In: Statistical Papers 54 (2013), 4, S. 1131–1145

Aufsätze in sonstigen referierten Zeitschriften

Growing out of the Crisis: Hidden Assets to Greece's Transition to an Innovation Economy

Benedikt Hermann, Alexander S. Kritikos
In: IZA Journal of European Labor Studies 2 (2013), 14, 23 S.

Aufsätze in sonstigen Zeitschriften

Replizierbare Forschung in den Wirtschaftswissenschaften erhöhen: eine Herausforderung für wissenschaftliche Infrastrukturdienstleister

Sven Vlaeminck, Gert G. Wagner, Joachim Wagner, Dietmar Harhoff, Olaf Siegert
In: Libreas (2013), 23, S. 29–42

The Costs for Germany if the Eurozone Collapses

Marcel Fratzscher
In: Europe's World (2013), 25, 7 S.

Jugendarbeitslosigkeit in Europa: können Beschäftigungsgarantien helfen?

Karl Brenke
In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (2013), 137, S. 33–38

Ungleiche Verteilung der Einkommen bremst das Wirtschaftswachstum

Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 2, S. 110–116

Zum währungspolitischen Mandat der EZB und möglichen Auswirkungen von Maßnahmen der EZB auf die nationalen Haushalte

Marcel Fratzscher
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 7, S. 445–451

Realistische Erwartungen und ein Blick über die Grenzen tun gut

Marcel Fratzscher, Gert G. Wagner
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 8, S. 520–522

Gesetzliche Mindestlöhne: mit der Einführung kommen die Tücken der Umsetzung

Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Wirtschaftsdienst 93 (2013), 11, S. 751–757

Zur Aussagekraft und Relevanz des Armuts- und Reichtumsberichts

Gert G. Wagner
In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium 42 (2013), 5, S. 223

Aufsätze in Sammelwerken

Europapolitik

Marcel Fratzscher
In: Handelsblatt Research Institut Agenda 2020: was jetzt zu tun ist. Berlin: epubli GmbH, 2013, S. 25–32

Vector Autoregressive Models

Helmut Lütkepohl
In: Nigar Hashimzade, Michael A. Thornton (Eds.): Handbook of Research Methods and Applications in Empirical Macroeconomics. Cheltenham u.a.: Elgar, 2013, S. 139–164

Datenzugang und Datenschutz

Denis Huschka, Gert G. Wagner
In: Steffen Mau, Nadine Schöneck (Hrsg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands: Band 1. Wiesbaden: Springer VS, 2013, S. 144–157

La réforme Hartz IV dans une perspective de politique du travail

Karl Brenke
In: Solène Hazouard, René Lasserre, Henrik Uterwedde (Eds.): L'aide au retour à l'emploi: politiques françaises, allemandes et internationales. Cergy-Pontoise: Cirac, 2013, S. 119–139

Justice of Wages in Germany and Abroad? An Empirical Investigation

Stefan Liebig, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner
In: Jean-Christophe Merle (Ed.): Spheres of Global Justice: Volume 2: Fair Distribution – Global Economic, Social and Intergenerational Justice. Dordrecht u.a.: Springer, 2013, S. 689–699

Identifying Structural Vector Autoregressions via Changes in Volatility

Helmut Lütkepohl
In: Thomas B. Fornby, Anthony Murphy, Lutz Kilian (Eds.): VAR Models in Macroeconomics – New Developments and Applications: Essays in Honor of Christopher A. Sims. Bingley u.a.: Emerald, 2013, S. 169–203

Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen sowie Online-Veröffentlichungen

Turbulenzen in Deutschlands Mitte

Gert G. Wagner
In: Bild der Wissenschaft (2013), 10, S. 64–67

Das Datenlabor

Gert G. Wagner
In: Bild der Wissenschaft (2013), 10, S. 74–75

BIP und mehr

Gert G. Wagner
In: Süddeutsche Zeitung (01.02.2013), S. 18

Was ist für unseren Wohlstand entscheidend?

Richard Hilmer, Nico A. Siegel, Gert G. Wagner
In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (03.02.2013), S. 30

Gastkommentar

Gert G. Wagner
In: Kinzigal-Nachrichten (08.02.2013), S. 4

Spiel mit dem Feuer

Marcel Fratzscher
In: Süddeutsche Zeitung (11.02.2013), S. 18

EU-US Free Trade Deal Could Be Costly

Marcel Fratzscher
In: The Financial Times Europe (21.02.2013), [Online-Artikel]

Die Vermessung des Wohlstands

Gert G. Wagner
In: Freitag (21.02.2013), S. 4

Doping freigeben? Ja, jetzt und kontrolliert

Gert G. Wagner, Edward Castronova
In: Die Zeit (26.02.2013), [Online-Artikel]

Lockruf zu einem Irrweg

Karl Brenke
In: Neues Deutschland (09.03.2013), S. 27

Vergesst das BIP

Gert G. Wagner, Martin Kroh, Roland Schatz
In: die tageszeitung (11.03.2013), S. 12

Zypem verdient Hilfe! Jetzt!

Marcel Fratzscher
In: Handelsblatt (12.03.2013), S. 48

Falsche Reize

Marcel Fratzscher
In: Süddeutsche Zeitung (18.03.2013), S. 20

Rein in den Mainstream

Gert G. Wagner, Hermann E. Ott
In: Handelsblatt (05.04.2013), S. 15

Es liegt nicht am Euro!

Marcel Fratzscher
In: Die Zeit (09.04.2013), [Online-Artikel]

Warum wir die Vermögensteuer brauchen

Gert G. Wagner
In: Cicero (09.04.2013), [Online-Artikel]

Scapegoating Germany Is Easy but Wrong

Marcel Fratzscher
In: The Financial Times Europe (10.04.2013), [Online-Artikel]

Bankrott mit Ansage

Marcel Fratzscher
In: Handelsblatt (18.04.2013), S. 17

Volksvertreter ticken anders

Gert G. Wagner
In: Der Tagesspiegel (27.05.2013), S. B3

Ein Plädoyer für den Euro

Marcel Fratzscher, Clemens Fuest, Hans Peter Grüner, Michael Hüther, Jörg Rocholl
In: Süddeutsche Zeitung (01.06.2013), S. 26

Volkszählung per Knopfdruck

Gert G. Wagner
In: Südwest-Presse (05.06.2013), S. 4

The ECB Must Open Itself Up

Marcel Fratzscher
In: The Financial Times Europe (10.06.2013), [Online-Artikel]

Germany versus the Euro

Marcel Fratzscher
In: Today's Zaman (20.06.2013); Project Syndicate (20.06.2013), [Online-Artikel]

Auf dem richtigen Weg?

Marcel Fratzscher
In: WirtschaftsWoche (2013, 26), S. 32

Germany Takes on the Euro

Marcel Fratzscher
In: The Korea Herald (25.06.2013), [Online-Artikel]

Kurba e Gjermanisë karshi euros

Marcel Fratzscher
In: Shtypi Shqiptar (26.06.2013), [Online-Artikel]

Chance zum Umbau

Heinrich Tiemann, Gert G. Wagner
In: Freitag (28.06.2013), [Online-Artikel]

Vernünftig

Gert G. Wagner, Reimund Schwarze
In: Braunschweiger Zeitung (01.07.2013), [Online-Artikel]

Warum kaum einer in Griechenland investieren will

Alexander S. Kritikos
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (09.07.2013), S. 11

Big Banks and Macroeconomic Outcomes

Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Kathryn N. Russ, Monika Schnitzer
In: VoxEU.org (10.07.2013), [Online-Artikel]

Ein Aufruf zur Unterstützung des Anleihekaufprogramms OMT der Europäischen Zentralbank

Marcel Fratzscher, Francesco Giavazzi, Richard Portes, Beatrice Weder di Mauro, Charles Wyplosz
In: BerlinOeconomicus (19.07.2013), [Online-Artikel]

A Call for Support for the European Central Bank's OMT Programme

Marcel Fratzscher, Francesco Giavazzi, Richard Portes, Beatrice Weder di Mauro, Charles Wyplosz
In: BerlinOeconomicus (19.07.2013), [Online-Artikel]

Abenteurer im Bundestag

Gert G. Wagner
In: Capital (19.07.2013), [Online-Artikel]

Christliche Religion gibt die Antwort: TLZ-Serie »Promis zu sozialer Gerechtigkeit«

Gert G. Wagner
In: Thüringische Landeszeitung (21.07.2013), [Online-Artikel]

Einmalige Chance reicht nicht

Gert G. Wagner
In: Ostthüringer Zeitung (31.08.2013), S. 20

Profiteur statt Opfer

Marcel Fratzscher
In: WirtschaftsWoche (02.09.2013), S. 40

Baut Straßen!

Marcel Fratzscher
In: Die Zeit (05.09.2013), S. 33

Große Koalition 3.0?

Alexander S. Kritikos
In: Handelsblatt (23.09.2013), [Online-Artikel]

Semantikós gia ten Europe Megálos Synaspismós ste Germanía: With Impact for Europe: Grand Coalition in Germany

Alexander S. Kritikos
In: Capital.gr (23.09.2013), [Online-Artikel]

Falsche Hoffnung Mindestlohn

Marcel Fratzscher, Gert G. Wagner
In: Der Tagesspiegel (25.09.2013), S. 15

Greece Must Attract Top R&D Performers

Alexander S. Kritikos, Odysseas Cartalos
In: Kathimerini (03.10.2013), [Online-Artikel]

Giati den erchontai ependyseis: Why No Investments Are Coming

Alexander S. Kritikos
In: To Bema (06.10.2013), S. 6

Greece Still Has Some Way to Go to Attract Investments

Alexander S. Kritikos
In: Kathimerini (08.10.2013), [Online-Artikel]

Falsche Lehren aus der Krise

Marcel Fratzscher
In: Handelsblatt (10.10.2013), S. 48

The Drawbacks of Forward Guidance

Marcel Fratzscher
In: Azernews (11.10.2013); Il Sole, 24 ore (11.10.2013), [Online-Artikel]; Project Syndicate (11.10.2013), [Online-Artikel]; Today's Zaman (13.10.2013); Project Syndicate Polska (14.10.2013), [Online-Artikel]; European Voice (24.10.2013), S. 16

Apopse: Ereyina kai kainotomía os ergaleía exódou apó ten krise: Research and Innovation as Tools to Find out of the Greek Crisis

Alexander S. Kritikos, Odysseas Cartalos
In: Kathimerini (12.10.2013), [Online-Artikel]

Minusy planowania gospodarczego

Marcel Fratzscher
In: Project Syndicate Polska (14.10.2013), [Online-Artikel]

Gli inconvenienti della Forward Guidance

Marcel Fratzscher
In: Il Sole, 24 ore (15.10.2013)

Notenbanken müssen besser kommunizieren

Marcel Fratzscher
In: Capital (15.10.2013), [Online-Artikel]

Mobil, gerecht, einig

Jakob von Weizsäcker, Henrik Enderlein, Daniela Schwarzer, Marcel Fratzscher, Christian Calliess, Guntram Wolff, Armin von Bogdandy, Franz C. Mayer, Clemens Fuest, Constanze Stelzenmüller, Max Steinbeis
In: Die Zeit (17.10.2013), S. 30-31

The Drawbacks of Forward Guidance

Marcel Fratzscher
In: European Voice (24.10.2013), S. 16

China braucht weitere Reformen

Christian Dreger
In: Fuldaer Zeitung (24.10.2013), S. 4

Deutschland ist zu selbstgefällig

Marcel Fratzscher
In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (27.10.2013), S. 24

Deutschland ist ein großer Target-Gewinner

Marcel Fratzscher
In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (30.10.2013), S. 10

Umstrittenes Exportmodell: wo die USA mit ihrer Deutschland-Kritik recht haben: ein Debattebeitrag

Marcel Fratzscher
In: Der Spiegel (01.11.2013), [Online-Artikel]

Kontrolle ist wichtig

Karl Brenke, Gert G. Wagner
In: Süddeutsche Zeitung (04.11.2013), S. 18

Der Missbrauch hat System

Dorothea Schäfer
In: Saarbrücker Zeitung (11.12.2013)

Alemanha delirante

Marcel Fratzscher
In: Jornal de Negócios (13.12.2013)

Deutschlands vergessene Arbeitslose

Marcel Fratzscher
In: Frankfurter Rundschau (13.11.2013), S. 10

Effizient und sozial

Marcel Fratzscher
In: Handelsblatt (14.11.2013), S. 19

Delusional Germany

Marcel Fratzscher
In: Il Sole, 24 ore (14.11.2013), [Online-Artikel]; Al Eqtisadiah (15.11.2013), S. 15; Azernews (15.11.2013); Today's Zaman (15.11.2013); The Prague Post (21.11.2013), S. 9; Al jarida (21.11.2013), S. 12; European Voice (21.11.2013), [Online-Artikel]; Project Syndicate (14.11.2013), [Online-Artikel]

La Germania Visionaria

Marcel Fratzscher
In: Il Sole, 24 ore (15.11.2013)

Investment, Not the Surplus, Is Germany's Big Problem

Marcel Fratzscher
In: The Financial Times Europe (18.11.2013), [Online-Artikel]

Is Germany Becoming a Scape Goat for Europe's Problems?

Marcel Fratzscher
In: The New Times (19.11.2013), [Online-Artikel]

Az illúziókat kergető Németország

Marcel Fratzscher
In: Világgazdaság (20.11.2013), S. 12

Saldo des Wohlbefindens

Jürgen Schupp, Gert G. Wagner
In: die tageszeitung (21.11.2013), S. 12

Germans Suffering Delusion of Grandeur?

Marcel Fratzscher
In: The Business Times (22.11.2013), S. 20

Handel ist kein Nullsummenspiel

Marcel Fratzscher
In: Hünfelder Zeitung (22.11.2013), S. 4

Pozbawic Niemcy złudzen

Marcel Fratzscher
In: Project Syndicate Polska (18.11.2013), [Online-Artikel]

Iliuzijose paskendusi Vokietija

Marcel Fratzscher
In: Verslo zinios (02.12.2013), S. 3

Les trois illusions le l'Allemagne

Marcel Fratzscher

In: Medias24.com (03.12.2013), [Online-Artikel]

Jenseits des Wachstums

Gert G. Wagner

In: Frankfurter Rundschau (10.12.2013), S. 10

Gute Ziele – wenn man sie richtig umsetzt

Marcel Fratzscher

In: Die Zeit (12.12.2013), S. 33

Die Illusion vom deutschen Musterschüler

Marcel Fratzscher

In: Handelsblatt (20.12.2013), S. 56

Das Geld muss dienen

Gert G. Wagner, Frank-M. Scheele

In: Der Tagesspiegel (24.12.2013), S. 17

Attracting Top Research and Innovation Performers: A Way out of the Greek Crisis

Alexander S. Kritikos, Odysseas Cortalos

In: Greek Economists for Reform.com (29.12.2013), [Online-Artikel]

Diskussionsbeiträge

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: Evidence from Germany

Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg

Bonn: IZA, 2013

(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7852)

Business Cycles, Unemployment and Entrepreneurial Entry: First Evidence from Germany

Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Katharina Pijnenburg

Jena: Friedrich-Schiller-Universität, 2013

(Jena Economic Research Papers 2013-011)

Drivers of Self-Employment: A Multivariate Decomposition Analysis for the Case of Germany

Michael Fritsch, Alexander S. Kritikos, Alina Sorgner

Jena: Friedrich-Schiller-Universität, 2013

(Jena Economic Research Papers 2013-006)

Herausforderungen der Archivierung sozial-, verhaltens- und wirtschaftswissenschaftlicher Datenbestände

Reinhard Altenhöner, Gert G. Wagner

Berlin: RatSWD, 2013

(RatSWD Working Paper Series 213)

I salari in Germania

Karl Brenke

Mosler Economics, 2013

(Mosler Economics – Modern Money Theory for Public Purpose 6)

Replizierbare Forschung in den Wirtschaftswissenschaften erhöhen: eine Herausforderung für wissenschaftliche Infrastrukturdienstleister

Sven Vlaeminck, Gert G. Wagner, Joachim Wagner, Dietmar Harhoff, Olaf Siegert

Berlin: RatSWD, 2013

(RatSWD Working Paper Series 224)

Top-Down vs. Bottom-Up: The Long-Term Impact of Government Ideology and Personal Experience on Values

Nicolas R. Ziebarth, Gert G. Wagner

Bonn: IZA, 2013

(Discussion Paper Series / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit 7279)

Die wissenschaftliche Politikberatung der Bundesregierung neu organisieren

Heinrich Tiemann, Gert G. Wagner

Berlin: RatSWD, 2013

(RatSWD Working Paper Series 220)

Zur Rolle von Forschungsdatenzentren beim Management von publikationsbezogenen Forschungsdaten: Ergebnisse einer Befragung von wissenschaftlichen Infrastrukturdienstleistern

Sven Vlaeminck, Gert G. Wagner

Berlin: RatSWD, 2013

(RatSWD Working Paper Series 225) ■

*Es gibt keine Euro-Krise.
Der Euro ist nicht die
Ursache der Krise, sondern
deren Opfer und Sünden-
bock, der nun für die
Verfehlungen der Politik ver-
antwortlich gemacht wird.*

Marcel Fratzscher:
Es liegt nicht am Euro!
Zeit Online, 09.04.2013



Der Bau des *Bundesministeriums der Finanzen* an der Ecke Leipziger/Wilhelmstraße wurde im Jahr 1935 für das Reichsluftfahrtministerium errichtet. Er war damals das größte Bürogebäude Berlins. Später wurde der Platz vor dem Ministerium einer der Brennpunkte des Volksaufstands vom 17. Juni 1953. Seit dem Jahr 1992 trägt das Gebäude den Namen *Detlev-Rohwedder-Haus*.

Veranstaltungsreihen
am DIW Berlin

Veranstaltungen mit Beteiligung
des DIW Berlin

Beiträge auf Veranstaltungen

A black and white photograph of a metal fence. The fence features vertical bars and horizontal crossbars. At the top of the vertical bars are large, dark, spherical ornaments. Below the horizontal crossbars, there are sharp, pointed metal spikes. The background is blurred, showing more of the fence structure.

6 Veranstaltungen und Vorträge

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DIW Berlin stellen ihre Forschungsergebnisse nicht nur der interessierten Öffentlichkeit vor, sondern auch anderen Experten. Das geschieht auf Konferenzen und Tagungen im In- und Ausland, die das Institut allein oder in Kooperation mit anderen Organisationen oder Instituten organisiert. Die Experten des DIW Berlin nehmen auch als Referenten und Moderatoren an nationalen und internationalen Kongressen teil. Die folgenden *Veranstaltungen und Vorträge* geben einen Einblick in das breite Spektrum ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

VERANSTALTUNGSREIHEN AM DIW BERLIN

Berlin Applied Micro Seminar

Joint Seminar by the DIW Berlin, the Hertie School of Governance and the WZB

07.10.2013, Berlin

Management of Bureaucrats and Public Service Delivery: Evidence from the Nigerian Civil Service

Referent(en): Imran Rasul, University College London

04.11.2013, Berlin

Managerial Incentives in Public Service Delivery: Evidence from School-Based Nutrition Programs in Rural China

Referent(en): Marcos Vera-Hernández, University College London

02.12.2013, Berlin

Media Bias and Competition in China

Referent(en): David Strömberg, Stockholm University

Berlin Lunchtime Meeting

31.01.2013, Berlin

Finanzmarktrisiken, Inflation und Geldpolitik

Referent(en): Marcel Fratzscher
Moderation: Ferdinand Fichtner, DIW Berlin

28.02.2013, Berlin

Faire Besteuerung Multinationaler Unternehmen – neue Initiativen internationaler Steuerpolitik

Referent(en): Achim Pross, OECD
Moderation: Heino von Meyer, OECD

12.03.2013, Berlin

Economic and Institutional Reforms in Greece: In for the Long Haul

Referent(en): Georges Siotis, Senior Economic Advisor to the EU Commission's Task Force for Greece, Ludger Schuknecht, Federal Ministry of Finance (BMF), Marcel Fratzscher, DIW Berlin
Moderation: Alexander Kritikos, DIW Berlin

23.04.2013, Berlin

The Dragon's Dream – China's Economic Performance and Aspirations

Referent(en): Vincent Koen, OECD
Moderation: Heino von Meyer, OECD

26.11.2013, Berlin

Gegen eine rückwärtsgewandte Wirtschaftspolitik: Vorstellung des Jahresgutachtens 2013/2014 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Referent(en): Christoph M. Schmidt, RWI
Moderation: Ferdinand Fichtner, DIW Berlin

11.12.2013, Berlin

Benefiting from Global Value Chains. A New Look at Germany's Trade and Innovation Performance

Referent(en): Dirk Pilat, Deputy Director, OECD Directorate for Science, Technology and Industry
Moderation: Heino von Meyer, OECD Berlin Centre

Berlin Seminar on Energy and Climate Policy

Koordination: Neuhoff, Karsten
in Kooperation mit Öko-Institut, PIK, TU Berlin
and Ecologic

12.02.2013, Berlin

Stromverteilnetze und Energiewende – Bedeutung der zukünftigen (Anreiz-)Regulierung

Referent(en): Bernd Höflich, dena, Maik Wiesweg, Bundesnetzagentur, Gert Schäfer, Landesregulierungsbehörde Energie, Michael Wübbels, VKU, Stefan Missling, BBH, Thorsten Beckers, WIP, TU Berlin

16.04.2013, Berlin

Energy Efficiency in Buildings as Part of Energy and Climate Policy

Referent(en): Thomas Boermans, Ecofys, Martin Bornholdt, DENEFF, Sebastian Metzger, CO2online and ThinkTank30

30.04.2013, Berlin

Public Policy and Energy Storage: A Case Study of the United States and Germany

Referent(en): Eric Borden, Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung

04.06.2013, Berlin

Climate Policy for Investment – Options for Structural Reform of EU ETS
Referent(en): Michel Grubb, Cambridge University.
Dirk Weinreich, BMU, Michel Colombier, IDDRI Paris

19.11.2013, Berlin

Emission Performance Standards – International Experiences and Discussion in Germany

04.12.2013, Berlin

EU-MENA Electricity Cooperation: How to Move forward with Lighthouse Projects?
Referent(en): Simone Tagliapietra, Fondazione Eni Enrico Mattei, Miriam Bardolet, Desertec Industrial Initiative

BIEN Lunchtime Seminare

05.12.2013, Berlin

BIEN Lunchtime Seminar: Wie fallen Schullaufbahnentscheidungen – rational oder klug?
Referent(en): Jürgen Baumert, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Brown Bag Seminar Cluster Industrial Economics

05.04.2013, Berlin

Extracting Location Values from Transaction Data
Referent(en): Jens Kolbe, DIW Berlin

19.04.2013, Berlin

Information Exchange in Competitive Insurance Markets
Referent(en): Lilo Wagner, DIW Berlin

03.05.2013, Berlin

Innovation and Productivity in SMEs
Referent(en): Julian Baumann, DIW Berlin

17.05.2013, Berlin

International Knowledge Spillovers through High-Tech Imports and R&D of Foreign-Owned Firms
Referent(en): Florian Mölders, DIW Berlin

31.05.2013, Berlin

Price Inference in Markets with Diverse Information
Referent(en): Kathleen Ngangoué, DIW Berlin

14.06.2013, Berlin

Hidden Skewness: A Lab Experiment
Referent(en): Christian Zankiewicz, DIW Berlin

28.06.2013, Berlin

The Effects of Disintegrated Distribution
Referent(en): Vanessa von Schlippenbach, DIW Berlin

12.07.2013, Berlin

Lawyers vs. Clients
Referent(en): Jo Seldeslachts, Amsterdam School of Economics

19.07.2013, Berlin

Measuring and Decomposing the Productivity Impact of Mergers in the Japanese Water Industry
Referent(en): Michael Zschille, DIW Berlin

18.10.2013, Berlin

R&D Behavior of Manufacturing Companies during the Recession 2008/2009
Referent(en): Alexander Eickelpasch, DIW Berlin

25.10.2013, Berlin

Generic Competition in Pharmaceutical Markets
Referent(en): Elzbieta Glowicka, E.CA Economics, Berlin

15.11.2013, Berlin

Indikatoren für das deutsche Innovationssystem
Referent(en): Heike Belitz, Alexander Schiersch, DIW Berlin

29.11.2013, Berlin

Price Guarantees, Consumer Search, and Hassle Costs
Referent(en): Pio Baake, DIW Berlin

13.12.2013, Berlin

The Welfare Impact of Parallel Imports: A Structural Approach Applied to the German Market for Oral Anti-Diabetics
Referent(en): Moritz Suppliet, Düsseldorf Institute for Competition Economics

Brown Bag Seminar of the Innovation, Manufacturing, Service Department

01.02.2013, Berlin

Spillover Effects in Oligopolistic Markets
Referent(en): Florian Szücs, DIW Berlin

14.02.2013, Berlin

Empirical Assessment of the 2004 EU Merger Policy Reform
Referent(en): Tomaso Duso, DICE

01.03.2013, Berlin

Strukturdaten im Baugewerbe
Referent(en): Martin Gornig, DIW Berlin

Brown Bag Seminar of the Sustainability Cluster

06.02.2013, Berlin

Analyse der Residuallast in Deutschland und des Speicherbedarfs zur Integration erneuerbarer Energien auf Grundlage der Szenarien des Netzentwicklungsplans 2012
Referent(en): Wolf-Peter Schill, DIW Berlin

30.04.2013, Berlin

Public Policy and Energy Storage: A Case Study of the United States and Germany
Referent(en): Eric Borden, Stipendiat der Humboldtstiftung

24.05.2013, Berlin

Capacity Markets and Strategic Reserves on the Central European Electricity Market: Effects on Investment, Prices, Profits and Market Power until 2030
Referent(en): Thure Traber, DIW Berlin

13.06.2013, Berlin

Modelling the Needs for Cross-Border Electricity Transmission Investment in Europe
Referent(en): Carlo Brancucci, Delft University of Technology

02.10.2013, Berlin

1. Designing Transmission Rights to Facilitate Hedging. 2. The Application of High Performance Computing Technologies in Studying the Strategic Behaviours of Electricity Market Players

Referent(en): Mohammad Hesamzadeh, KTH Royal Institute of Technology, Stockholm

16.10.2013, Berlin

Renewable Energy Surcharge and Sectoral Electricity Consumption: Effects of the Industry Privileges in an Electricity Market Model
Referent(en): Moritz Vogel, Universität Oldenburg

28.11.2013, Berlin

Bottom-up Data on Transportation Demand with a CGE Framework
Referent(en): Stefan Schmelzer, Michael G. Miess, Institute for Advanced Studies, IHS Kärnten

Cluster-Seminar Öffentliche Finanzen und Lebenslagen

09.01.2013, Berlin

How Learning a Musical Instrument Affects Educational Achievement
Referent(en): Adrian Hille, Jürgen Schupp, DIW Berlin

13.02.2013, Berlin

The Incidence of Social Security Contributions – Empirical Evidence for Germany
Referent(en): Michael Neumann, DIW Berlin

20.02.2013, Berlin

Day-Care Quality and Work-Care Choices of Mothers in Germany
Referent(en): Pia S. Schober, C.Katharina Spieß, DIW Berlin

06.03.2013, Berlin

Distributional Analysis of the Gender Wage Gap
Referent(en): Patricia Gallego Granados, DIW Berlin

20.03.2013, Berlin

Bank's Trading Activity, the Lending Channel and Real Investment: Evidence from Individual Firm-Bank Relationships in Germany
Referent(en): Martin Simmler, DIW Berlin

17.04.2013, Berlin

Do Mothers Adjust Their Labor Supply in Response to Child-Raising Benefits in the Pension System?
Referent(en): Andreas Thiemann, DIW Berlin

24.04.2013, Berlin

Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays
Referent(en): Jan Marcus, DIW Berlin

08.05.2013, Berlin

Impact of Education on Personality: Evidence from a German High School Reform
Referent(en): Sarah Dahmann, Silke Anger, DIW Berlin

22.05.2013, Berlin

Estimating Labour Supply Elasticity from Bunching: Some Issues
Referent(en): Luke Haywood, DIW Berlin

05.06.2013, Berlin

Education and Time Investment in Children: Is Germany Different?
Referent(en): Verena Lauber, Universität Konstanz

19.06.2013, Berlin

Natural Disaster, Policy Action, and Mental Well-Being: The Case of Fukushima
Referent(en): Jan Goebel, Christian Krekel, DIW Berlin, Nicolas R. Ziebarth, Cornell University

03.07.2013, Berlin

Your Personal Public Debt

Referent(en): Verena Grass, DIW Berlin

17.07.2013, Berlin

Labor Supply Estimation with Endogenous Rationing. An Application to the Federal Minimum Wage in Germany

Referent(en): Kai-Uwe Müller, DIW Berlin

06.11.2013, Berlin

Music or Sports: An Empirical Analysis of Their Differential Effects on Child Development

Referent(en): Adrian Hille, DIW Berlin

20.11.2013, Berlin

Employment and Wage Impacts of Social Security Contributions

Referent(en): Luke Haywood, DIW Berlin

04.12.2013, Berlin

What Happens if Women Disappear from the Labor Market? Occupational Status of Women at Marriage in a Modernizing Society

Referent(en): Wiebke Schulz, Universität Bielefeld

18.12.2013, Berlin

Transition to Parenthood and the Dynamic of Women's Economic Dependency. A Comparison of Germany and Switzerland

Referent(en): Lena Liechti, Universität Freiburg

Development and Security Seminar

04.02.2013, Berlin

Presentation on Research Conducted on the Philippines and Research Ideas

Referent(en): Friederike Lenel, DIW Berlin

25.02.2013, Berlin

Trust, Trustworthiness, and Success in Business

Referent(en): Mongoljin Batsaikhan, Georgetown University

08.04.2013, Berlin

Diamonds and Violence in Africa: Uncovering Relationships and Mechanisms

Referent(en): Anouk S. Rigterink, LSE

06.05.2013, Berlin

Intra-household Coping Mechanisms in Hard Times: The Added Worker Effect in Argentina

Referent(en): Laurine Martinoty, Lyon

13.05.2013, Berlin

Sharecropping and Tenancy Arrangements between Commercial Farms and Rural Households in Uzbekistan

Referent(en): Nodir Djanibekov, IAMO Halle

27.05.2013, Berlin

Shocks Coping and Vulnerability before and after the Financial and Economic Crisis: Evidence from Ethiopia

Referent(en): Sindu Workneh Kebede, DIW Berlin

10.06.2013, Berlin

Surveying Demobilized Soldiers in Angola

Referent(en): Wolfgang Stojetz, DIW Berlin

17.06.2013, Berlin

Weather Risk, Agricultural Investment Decisions and Farm Profits in Ethiopia

Referent(en): Katharina Lehmann, DIW Berlin

22.07.2013, Berlin

A Documentation Initiative of the Syrian Conflict: A Pilot Study

Referent(en): Ghassan Baliki, DIW Berlin

19.08.2013, Berlin

How Many People Have Died in Syria? Estimating Conflict Fatalities Using a Capture-Recapture Approach

Referent(en): Anita R. Gohdes, University of Mannheim

02.09.2013, Berlin

Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan

Referent(en): Margherita Calderone, DIW Berlin

16.09.2013, Berlin

Randomized Free Distribution of Improved Cooking Stoves in Senegal

Referent(en): Jörg Peters, RWI Essen

30.09.2013, Berlin

Elite Capture Revisited: Does Community Driven Development Improve Inclusiveness? Evidence from Senegal

Referent(en): Natascha Wagner, ISS, The Hague

14.10.2013, Berlin

Business Skills, Capital and Control Constraints in Small Enterprise Development: Midterm Results from an Experiment in Uganda

Referent(en): Nathan Fiala, DIW Berlin

28.10.2013, Berlin

A Sensitivity Check of the Recursive Bivariate Probit Model under Various Misspecifications

Referent(en): Kristina Meier, DIW Berlin

11.11.2013, Berlin

Internal Migration and Consumption Growth in Indonesia

Referent(en): Valeria Groppo, DIW Berlin

09.12.2013, Berlin

Extreme Weather Events and Children's Health: Evidence from Mongolia

Referent(en): Kati Schindler, DIW Berlin

DIW Applied Micro Seminar

11.01.2013, Berlin

Assessing Changes of the Hungarian Tax and Transfer System: A General-Equilibrium Microsimulation Approach

Referent(en): Aron Kiss, Bank of Hungary

18.01.2013, Berlin

Interventions and Institutions: Experimental Evidence on Scaling up Education Reforms in Kenya

Referent(en): Tessa Bold, Universität Frankfurt/Main

25.01.2013, Berlin

Counterfactual Impact Analysis with Matching Estimators: The Employment Effects of Regional Investment Subsidies

Referent(en): Franz-Josef Bade, Uni Dortmund

01.02.2013, Berlin

The Illusion of School Choice: Empirical Evidence from Barcelona

Referent(en): Maia Güell, University of Edinburgh

08.02.2013, Berlin

Heterogeneous Returns over the Lifecycle? Re-examining the Returns to Education in the UK

Referent(en): Matt Dickson, University of Bath

15.02.2013, Berlin

Trade in Tasks and the Organization of Firms

Referent(en): Alexander Tarasov, LMU

22.02.2013, Berlin

Student Awareness of Costs and Benefits of Educational Decisions: Effects of an Information Campaign

Referent(en): Sandra McNally, LSE

19.04.2013, Berlin

The Effect of High School Curriculum on the Choice of College Major and University Enrollment

Referent(en): Katja Görlitz, FU Berlin

26.04.2013, Berlin

Can't Buy Mommy's Love? Universal Childcare and Children's Long-Term Cognitive Development

Referent(en): Christina Felfe, Universität St. Gallen

03.05.2013, Berlin

The Intergenerational Transfer of the Gender Gap in Labor Force Participation

Referent(en): Mari Rege, Uni Stavanger

17.05.2013, Berlin

Are Women More Attracted than Men to Cooperation?

Referent(en): Peter Kuhn, University of California

24.05.2013, Berlin

Fertility and Female Labor Supply IV Evidence from IVF Treatments

Referent(en): Erik Plug, University of Amsterdam

31.05.2013, Berlin

Long-Term Consequences of Type of Early Childhood Care

Referent(en): Nabanita Datta Gupta, Aarhus University

07.06.2013, Berlin

Educational Achievement and the Allocation of School Resources

Referent(en): Deborah Cobb-Clark, University of Melbourne

14.06.2013, Berlin

Trends in Hours Worked across Countries: Evidence Using Micro Data

Referent(en): Alexander Bick, Arizona State University

21.06.2013, Berlin

Offering Intensive Support to At-Risk High School Students: A Program Evaluation of Pathways to Education

Referent(en): Philip Oreopoulos, University of Toronto

28.06.2013, Berlin

Does Everyone Use Probabilities? Intuitive and Rational Decisions about Stockholding

Referent(en): Martin Salm, Tilburg University

05.07.2013, Berlin

Information and Price Dispersion: Evidence from Retail Gasoline

Referent(en): Philipp Schmidt-Dengler, University of Mannheim

12.07.2013, Berlin

The Impact of Immigration on Natives' Wages Heterogeneity Resulting from Product and Labor Market Regulation

Referent(en): Susanne Prantl, University of Cologne

19.07.2013, Berlin
Modeling Earnings and Inequality Dynamics with Linked Employer-Employee Data
 Referent(en): Thomas Breda, LSE

11.10.2013, Berlin
Opportunities and Obstacles to Electrifying Transport
 Referent(en): David Newbery, University of Cambridge

18.10.2013, Berlin
The Economic and Political Impact of Business Cycle Reporting
 Referent(en): Andrew Eggers, London School of Economics

25.10.2013, Berlin
Competition in the Economic Crisis: Analysis of Procurement Auctions
 Referent(en): Christine Zulehner, Universität Linz

01.11.2013, Berlin
How Accurate Are Surveyed Preferences for Public Policies? Evidence from a Unique Institutional Setup
 Referent(en): Patricia Funk, Universität Pompeu Fabra

08.11.2013, Berlin
Dynamic Aspects in Corporate Leniency Programs
 Referent(en): Dennis Gärtner, Universität Bonn

15.11.2013, Berlin
Peak Demand and Time-of-Use Pricing in a Field Study of Residential Electricity Demand in Germany
 Referent(en): Joachim Schleich, Fraunhofer ISI

22.11.2013, Berlin
Compliance Behavior in Networks: Evidence from a Field Experiment
 Referent(en): Christian Traxler, Hertie School of Governance

29.11.2013, Berlin
Does Professional Development of Preschool Teachers Improve Early Childhood Education? Evidence from a Randomized Controlled Trial
 Referent(en): Peter Jensen, Aarhus University

06.12.2013, Berlin
Estimation of Dynamic Discrete Choice Models by Maximum Likelihood and the Simulated Method of Moments
 Referent(en): Philipp Eisenhauer, University of Chicago

13.12.2013, Berlin
Optimal Progressive Taxation and Education Subsidies in a Model of Endogenous Human Capital Formation
 Referent(en): Alexander Ludwig, Universität Köln

DIW Graduate Center Masterclasses

10.01.2013 – 11.01.2013, Berlin
Bootstrap Inference in Econometrics
 Referent(en): Carsten Trenkler, Universität Mannheim

17.01.2013 – 18.01.2013, Berlin
Structural Models of Labor Supply
 Referent(en): Victoria Prowse, Cornell University

11.03.2013 – 12.03.2013, Berlin
Factor Models
 Referent(en): Marco Lippi, Sapienza University of Rome

25.04.2013 – 26.04.2013, Berlin
Topics in Macroeconomics: Business Cycle Analysis
 Referent(en): Roland Straub, European Central Bank

23.05.2013 – 24.05.2013, Berlin
Macro-Labor Analysis
 Referent(en): Sanjay Chugh, Boston College

06.06.2013 – 07.06.2013, Berlin
Open Economy Macroeconomics
 Referent(en): John H. Rogers, Board of Governors of the Federal Reserve System

17.06.2013 – 21.06.2013, Berlin
Advanced Operations Research
 Referent(en): Jeremy Eckhause, Logistics Management Institute

24.06.2013 – 25.06.2013, Berlin
Equilibrium Problems and Equilibrium Constraints
 Referent(en): Sauleh Siddiqui, Johns Hopkins University

18.07.2013 – 19.07.2013, Berlin
Dynamic Games: Numerical Methods and Applications
 Referent(en): Ulrich Doraszelski, University of Pennsylvania

10.10.2013 – 11.10.2013, Berlin
Panel Data Analysis
 Referent(en): Jörg Breitung, University of Bonn

31.10.2013 – 01.11.2013, Berlin
Structural Production Function Estimation
 Referent(en): Daniel Coublucq, European Commission

21.11.2013 – 22.11.2013, Berlin
Econometric Analysis of Discrete Dependent Variables
 Referent(en): Rainer Winkelmann, University of Zurich

DIW Seminar on Macroeconomics and Econometrics

09.01.2013, Berlin
The Spatial Dimension of U.S. House Price Developments
 Referent(en): Katharina Pijnenburg, DIW Berlin

16.01.2013, Berlin
Forecasting Inflation Rates Using Daily Data: A Nonparametric MIDAS Approach
 Referent(en): Jörg Breitung, Universität Bonn

23.01.2013, Berlin
Changing Dynamics of US Inflation Persistence: A Quantile Regression Approach
 Referent(en): Peter Tillmann, Universität Gießen

30.01.2013, Berlin
Can Fiscal Austerity Be Self-Defeating?
 Referent(en): Gernot Müller, Universität Bonn

06.02.2013, Berlin
Interest Rates and Business Cycles in Emerging Economies: The Role of Financial Frictions
 Referent(en): Adam Gulán, Bank of Finland

13.02.2013, Berlin
Testing for Linear and Nonlinear Predictability of Stock Returns
 Referent(en): Markku Lanne, University of Helsinki

Employment and Wage Impacts of Social Security Contributions Referat, Luke Haywood

10.04.2013, Berlin
Solving Nonlinear Rational Expectations Models by Approximating the Stochastic Equilibrium System
 Referent(en): Michael Evers, Universität Bonn

17.04.2013, Berlin
Time Variation in Macro-financial Linkages
 Referent(en): Sandra Eickmeier, Deutsche Bundesbank
24.04.2013, Berlin
Search-Based Endogenous Liquidity
 Referent(en): Wei Cui, Princeton University

15.05.2013, Berlin
Inference on Impulse Response Functions in Structural VAR Models
 Referent(en): Lutz Kilian, University of Michigan

22.05.2013, Berlin
Currency Risk Premia and Macro Fundamentals
 Referent(en): Lukas Menkhoff, Universität Hannover

29.05.2013, Berlin
Balance Sheet Recessions and Time-Varying Coefficients in a Phillips Curve Relationship: An Application to Finnish Data
 Referent(en): Katarina Juselius, University of Copenhagen

05.06.2013, Berlin
The End of Capital Scarcity: Macro-economic Consequences
 Referent(en): Christian von Weizsäcker, MPI for Research on Collective Goods

03.07.2013, Berlin
Measuring the Dynamic Effects of Monetary Policy Shocks: A Bayesian FAVAR Approach with Sign Restriction
 Referent(en): Harald Uhlig, University of Chicago

25.09.2013, Berlin
Understanding Markups in the Open Economy
 Referent(en): Kathryn Russ, University of California, Davis

02.10.2013, Berlin
The Safety of Government Bonds
 Referent(en): Kartik Anand, Bank of Canada

09.10.2013, Berlin
Generalized Model Uncertainty and Production-Based Asset Pricing
 Referent(en): Alexander Meyer-Gohde, Humboldt-Universität zu Berlin

16.10.2013, Berlin
The Effects of Global Shocks on Small Commodity-Exporting Economies: Lessons from Canada
Referent(en): Juan J. Dolado, Universidad Carlos III de Madrid

30.10.2013, Berlin
Funding Risk and the Increase in Collateralized Lending
Referent(en): Tijmen R. Daniëls, De Nederlandsche Bank

06.11.2013, Berlin
Globalization and Productivity in the Developing World
Referent(en): Reto Föllmi, Universität St. Gallen

13.11.2013, Berlin
Business Tendency Surveys and Macroeconomic Fluctuations
Referent(en): Rolf Scheufele, Schweizerische Nationalbank

20.11.2013, Berlin
Fiscal Devaluation in a Monetary Union
Referent(en): Philipp Engler, Freie Universität Berlin

Micro Reading Group

18.01.2013, Berlin
The Market for Altruism: When Consumers Care about Working Conditions
Referent(en): Dora Simroth, ESMT

15.02.2013, Berlin
Rational Planners or Myopic Fools? Liquidity Constraints, Positive Expectations and Anomalies in Intertemporal Choice
Referent(en): Thomas Epper, ETH Zuerich

12.04.2013, Berlin
Missernten und Exportzölle
Referent(en): Pio Baake, DIW Berlin, Steffen Huck, WZB

11.06.2013, Berlin
The »Bomb« Risk Elicitation Task
Referent(en): Paolo Crosetto, MPI for Economics

Research Seminar on Environment, Resource and Climate Economics (RSERC)

in Kooperation mit TU Berlin, PIK and MCC Berlin

03.05.2013, Berlin
No News Is Good News in Climate Change
Referent(en): Matti Liski, Aalto University School of Business Helsinki

17.05.2013, Berlin
Macroeconomic Stock Accounting
Referent(en): Gregor Schwerhoff, PIK

30.05.2013, Berlin
Kantian Equilibrium: A New Approach to Cooperation
Referent(en): John Roemer, Yale University

31.05.2013, Berlin
Trade Policy and Self-Enforcing Environmental Agreements
Referent(en): Thomas Eichner, Fern-Universität Hagen

07.06.2013, Berlin
Green Cities? Urbanization, Trade and the Environment
Referent(en): Rainald Borck, University of Potsdam

21.06.2013, Berlin
Resource-Rich Countries and the Dutch Disease
Referent(en): Rick van der Ploeg, Oxford

12.07.2013, Berlin
Endogenous Shifts in OPEC Market Power – A Stackelberg Oligopoly with Fringe
Referent(en): Daniel Huppmann, DIW Berlin

12.07.2013, Berlin
Trade and the Environment: The Role of Firm Heterogeneity
Referent(en): Philipp M. Richter, DIW Berlin

29.11.2013, Berlin
Instruments of Climate and Energy Policy in a Multi-Fuel Market Equilibrium Model
Referent(en): Ruud Egging, NTNU Trondheim

13.12.2013, Berlin
The Strategic Value of Carbon Tariffs
Referent(en): Christoph Böhringer, Uni Oldenburg

Seminar Series on Research in Development Economics

Development Economics Network Berlin

24.10.2013, Berlin
Productivity Response to a Contract Change
Referent(en): Rajshri Jayaraman, ESMT

07.11.2013, Berlin
Guns, Germs, and Slaves: An Alternative View of the Colonial Origins of Comparative Development
Referent(en): Jean-Luis Arcand, Graduate Institute Geneva

14.11.2013, Berlin
Can Small Enterprises Grow? Results from an Experiment in Uganda
Referent(en): Nathan Fiala, DIW Berlin

21.11.2013, Berlin
Risk Preferences and Development Revisited
Referent(en): Ferdinand Vieider, WZB

19.12.2013, Berlin
Does Forced Solidarity Hamper Investment in Small and Micro Enterprises?
Referent(en): Michael Grimm, Universität Passau

SOEP Brown Bag Seminar

16.01.2013, Berlin
Growing up in a Children's Home Alters the Set Point of General Life Satisfaction throughout the Adult Life-Span
Referent(en): David Richter, DIW Berlin

23.01.2013, Berlin
Special: Informationen zu SOEPlong
Referent(en): Peter Krause, DIW Berlin

30.01.2013, Berlin
Body and Mind in the SOEP: Longitudinal Interplay between Physical Health, Subjective Sleep Quality, and Perceived Control
Referent(en): Sakari Lemola, Uni Basel

27.02.2013, Berlin
The Role of Family Risk Attitudes in Education and Intergenerational Mobility: An Empirical Analysis
Referent(en): Mathias Hübener, University College London

13.03.2013, Berlin
What Can Survey Question Ordering Experiments Tell Us about Fertility Decision Making?
Referent(en): Paul Mathews, ISER, University of Essex

10.04.2013, Berlin
The Association between Educational Fields and Parenthood: The Question of 'How'
Referent(en): Anja Oppermann, Universität Köln

22.04.2013, Berlin
Special: Endophilia or Exophobia: Beyond Discrimination
Referent(en): Dan Hamermesh, University of Texas

25.04.2013, Berlin
Special: Poverty and Well-Being: A Longitudinal Perspective
Referent(en): Conchita D'Ambrosio, University of Milan, Andrew Clark, Ecole Normale Supérieure

02.05.2013, Berlin
The Role of Language Skills in the German Labor Market
Referent(en): Mathias Sinning, Australian National University

15.05.2013, Berlin
DDI on Rails und das neue SOEPIinfo
Referent(en): Marcel Hebing, DIW Berlin

29.05.2013, Berlin
Now, Please Tell Us the Name and Address of Your Employer
Referent(en): Michael Weinhardt, DIW Berlin

12.06.2013, Berlin
'Are We There Yet?' The Long Journey to a Mature Personality
Referent(en): Jule Specht, FU Berlin

17.06.2013, Berlin
Special: Maintained Individual Data Distributed Likelihood Estimation
Referent(en): Steven Boker, University of Virginia

25.06.2013, Berlin
Discoveries from Eye-Tracking: New Ways to Improve Reporting for Sensitive Questions
Referent(en): Olena Kaminska, ISER, University of Essex, Tom Foulsham, Department of Psychology/University of Essex

18.09.2013, Berlin
The Effects of Flexible Working Hours on German Couples' Wages
Referent(en): Laura Langner, University of Oxford

02.10.2013, Berlin
Maternity Leave in the Context of Couples
Referent(en): Stefanie Hoherz, ISER, University of Essex

16.10.2013, Berlin
Stress Inducing or Relieving? Retirement's Causal Effect on Health
Referent(en): Peter Eibich, DIW Berlin

30.10.2013, Berlin
Moving to Diversity: Residential Mobility, Changes in Ethnic Diversity and Concerns about Immigration
Referent(en): Bram Lancee, Merlin Schaeffer, WZB

13.11.2013, Berlin
Unions, Policy, and Family Values: How Unions Influence State-Level Leave Policy in the United States

Referent(en): Cassandra Engeman, University of California

27.11.2013, Berlin

Looking Back in Anger? Retirement and Unemployment Scarring

Referent(en): Clemens Hetschko, FU Berlin

11.12.2013, Berlin

Zur Bedeutung von Konfession und Kirchgang für Bildungserfolg in Westdeutschland

Referent(en): Thorsten Schneider, Universität Leipzig

SOEPCampus

25.02.2013 – 26.02.2013, Berlin

Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten

24.06.2013 – 26.06.2013, Mannheim

Workshop Längsschnittdatenanalyse mit dem Sozio-ökonomischen Panel (SOEP)

25.07.2013 – 26.07.2013, Leipzig

Workshop Längsschnittdatenanalyse mit dem Sozio-ökonomischen Panel (SOEP)

17.09.2013 – 18.09.2013, Bamberg

Introduction to Work with the Socio-Economic Panel (SOEP). International Workshop

21.09.2013 – 22.09.2013, Köln

Workshop Das SOEP in der international vergleichenden Perspektive: der Cross-National Equivalent File

VERANSTALTUNGEN MIT BETEILIGUNG DES DIW BERLIN

11.01.2013, Berlin

Expert Workshop on Energy Efficiency Investment by Public Banks

Koordination: Karsten Neuhoﬀ, DIW Berlin

18.02.2013, Berlin

Struktur, Dynamik und Messung der Wohlfahrtsposition: SOEP-PASS Workshop

20.02.2013, Berlin

Berlin Behavioral Economics Workshop: DIW Berlin, ESMT European School of Management and Technology, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), and Technische Universität Berlin

Koordination: Dorothea Kübler, WZB, Paul Heidhues, ESMT, Frank Heinemann, TU Berlin, Georg Weizsäcker, DIW Berlin, Radosveta Ivanova-Stenzel, TU Berlin

28.02.2013, Berlin

Ernährungssicherung und Lebensmittelqualität: Herausforderungen für Agrarmärkte: Workshop des DIW Berlin

Koordination: Pio Baake, Kornelia Hagen, Vanessa von Schlippenbach, DIW Berlin

06.03.2013, Berlin

Neue Anreize für regenerative Energien!? Öffentliche Förderung vs. Wettbewerbsverzerrung: Podiumsdiskussion der Berliner Wirtschaftsgespräche und des DIW Berlin
Moderation: Volker Gustedt, Berliner Energieagentur

08.03.2013, Berlin

Voraussichtliche Stromerzeugungskosten bis 2050: Workshop des DIW Berlin (Projekt MASMIE), der Stiftung Mercator und der Technischen Universität Berlin

Referent(en): Jan Meiß, Reiner-Lemoine-Institute, Philip Vogel, RWE, Bernd Stöcker, E.ON, Christian von Hirschhausen, TU Berlin

12.03.2013, Berlin

Empirische Verbraucherforschung als Grundlage einer unabhängigen und forschungsbasierten Beratung der Verbraucherpolitik: Beispiele aus der verbraucherbezogenen empirischen Forschung im Bereich der Finanzdienstleistungen: Fachforum des Netzwerks Verbraucherforschung.
Organisation: DIW Berlin, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Koordination: Kornelia Hagen, DIW Berlin

13.03.2013

BerlinRound Table: Public and Economic Policy Program of the American Academy in Berlin and DIW Berlin

Diskussion: Dorothea Schäfer, DIW Berlin

21.03.2013 – 22.03.2013, Delmenhorst

9th International Young Scholar German Socio-Economic Panel Symposium

05.04.2013, Berlin

Netzausbau in Deutschland und den europäischen Nachbarländern – ist weniger mehr?: Workshop des DIW Berlin (Projekt MASMIE), der Stiftung Mercator und der Technischen Universität Berlin

Referent(en): Lorenz Jarass, University of Applied Sciences Wiesbaden, Georg Zachmann, Bruegel, Clemens Gerbaulet, Friedrich Kunz, DIW Berlin

09.04.2013

BerlinRound Table: Will the Euro Survive?

Koordination: Dorothea Schäfer, DIW Berlin

15.04.2013, Berlin

Stimulating Finance in the Low-Carbon Economy: Roundtable Discussion of the US Embassy and the Climate Policy Department of DIW Berlin

Referent(en): Reed Hundt, CEO of the Coalition for Green Capital

18.04.2013, Berlin

Fiscal Implications of Public Employee Pension Promises in the United States: Seminar

Referent(en): Josh Rau, Stanford University
Koordination: Peter Haan, DIW Berlin

23.04.2013, Berlin

Regelenergiemärkte: Modellierung und Anwendungen: Workshop

02.05.2013 – 04.05.2013, Berlin

AIECE Spring Meeting

23.05.2013, Berlin

DIW Dienstleistungstagung

23.05.2013 – 14.06.2013, Berlin

Economic Policy Analysis from a European Perspective: Boston College Summer School at DIW Berlin

Koordination: Christopher F. Baum, Boston College, Dorothea Schäfer, DIW Berlin

24.05.2013, Berlin

Future Power Markets Discussion Forum on the Role of Contracting in European Electricity Markets: Workshop

Koordination: Karsten Neuhoﬀ, DIW Berlin

24.05.2013, Berlin

Review of German Energy Policy: Presentation of the Study: Energy Policies of IEA Countries: Germany 2013 Review

Referent(en): Maria van Der Hoeven, IEA
Moderation: Claudia Kemfert, DIW Berlin

24.05.2013, Warschau, Polen

Towards a Better Governance in the EU?: 10th EUROFRAME Conference on Economic Policy Issues in the European Union

27.05.2013, Berlin

Workshop des Projekts StoRES – Storage for Renewable Energy Sources

Koordination: Wolf-Peter Schill, DIW Berlin

31.05.2013, Berlin

Troika Construction in Need of Reform: Brown Bag Lunch des DIW Berlin und des ProjektZentrums Berlin der Stiftung Mercator
Referent(en): Guntram Wolff, Bruegel/Brussels, Marcel Fratzscher, DIW Berlin
Moderation: Andre Wilkens, Stiftung Mercator

04.06.2013 – 05.06.2013, Berlin

The Role of Targets as Part of the 2030 Framework: Workshop

Koordination: Karsten Neuhoﬀ, DIW Berlin

14.06.2013, Berlin

Europe's Reluctant Hegemon: Presentation: Germany Special Report of The Economist
Referent(en): Zanny Minton Beddoes, The Economist
Moderation: Marcel Fratzscher, DIW Berlin

17.06.2013 – 21.06.2013, Berlin

European Behavioral Economics Meeting: Joint Workshop of DIW Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin and ESMT European School of Management and Technology

24.06.2013 – 25.06.2013, Berlin

Applied Econometrics and Programming with Stata and Mata: Workshop

Referent(en): Christopher Baum, Boston College

26.06.2013 – 28.06.2013, Potsdam

DIW Berlin Graduate Center 2013 Summer Workshop

28.06.2013, Warschau

Markets Before and After Gate Closure Time

Koordination: Karsten Neuhoﬀ, DIW Berlin

11.07.2013, Berlin

Impact of Demographic Change on Health Care Workforce: Workshop of NEUJOBS WP12
Moderation: Erika Schulz, DIW Berlin

02.09.2013, Berlin

The ECB and Its OMT Programme: Conference of the Centre for Economic Policy Research (CEPR) and the German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Koordination: Marcel Fratzscher, Francesco Giavazzi, Richard Portes, Beatrice Weder di Mauro, Charles Wyplosz

16.09.2013, Berlin

Immaterielle Investitionen und wirtschaftliches Wachstum in Deutschland: DIW Berlin /DBR-Workshop

17.09.2013, Berlin

DIW Forum Konjunkturpolitik

Referent(en): Ferdinand Fichtner, DIW Berlin

20.09.2013, Berlin

30 Years of German Socio-Economic Panel (SOEP): Anniversary Colloquium on Happiness Research

23.09.2013 – 27.09.2013, Bielefeld

Analysepotentiale sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten: Workshop an der Universität Bielefeld

27.09.2013, Berlin

The Berlin IO Day: Workshop organized by DIW Berlin, ESMT European School of Management and Technology, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Humboldt-Universität zu Berlin and Technische Universität Berlin
Koordination: Tomaso Duso, DIW Berlin

27.09.2013 – 28.09.2013, Berlin

Taxation and the Distribution of Incomes: International Workshop des DIW Berlin

29.09.2013, Brüssel

Mid-term Contracting in Electricity Markets: What to Consider in Market Design?
Koordination: Karsten Neuhoﬀ, DIW Berlin

30.09.2013, Berlin

Dealing with Debt in an Era of Low Growth: Seminar des DIW Berlin
Referent(en): Helge Berger, IMF
Moderation: Marcel Fratzscher, DIW Berlin

30.09.2013, Berlin

DIW Berlin Seminar: Wind Energy and Energy Markets: A Case Study of Texas
Referent(en): Ross Baldick, University of Texas
Moderation: Christian von Hirschhausen, TU Berlin, DIW Berlin

07.10.2013 – 11.10.2013, Berlin

EnerTrain Autumn School 2013: Coordinated by DIW Berlin and the Workgroup for Economic and Infrastructure Policy (WIP) at Technische Universität Berlin
Koordination: Friedrich Kunz, DIW Berlin, Christian von Hirschhausen, TU Berlin

09.10.2013, Berlin

Unlocking Innovation to Facilitate a Low-Carbon Industry in Europe: Seminar des DIW Berlin
Referent(en): Bruno Vanderborght, Climate Strategies, Tomas Wyns, Centre for Clean Air Policy, Antonio Pflüger, BMWi

09.10.2013 – 10.10.2013, Berlin

Berlin Conference on Electricity Economics: Modeling and Policy in the Energy Transformation – Germany, Europe, and Beyond: Conference of the DIW Berlin, Technische Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin and Stiftung Mercator
Koordination: Thure Traber, DIW Berlin

25.10.2013, Berlin

Can the Banking Union Save the Eurozone? A Discussion Five Years past the Lehman Brothers' Collapse: ESMT Open Seminar in Cooperation with DIW Berlin and Hertie School of Governance

29.10.2013, Berlin

Industrietagung 2013
Moderation: Antje Stobbe, Deutsche Bank Research, Ralf Messer, DIW Berlin

07.11.2013 – 08.11.2013, Washington, DC, USA

FERC Energy Workshop and 7th Annual Trans-Atlantic Infraday on Energy

08.11.2013 – 09.11.2013, Berlin

Nonresponse Bias: Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Umfragen: Gemeinsame Tagung der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute (ASI e.V.) und der Sektion Methoden der Empirischen Sozialforschung in der DGS

12.11.2013, Berlin

IMF World Economic Outlook October 2013: Transitions and Tensions: Seminar
Referent(en): Jörg Decressin, IMF
Moderation: Marcel Fratzscher, DIW Berlin

28.11.2013, Berlin

Frauen in Führungspositionen auf dem Weg nach oben: Wissenschaft und Unternehmen im Dialog: Veranstaltung von DIW Berlin, Deutschem Juristinnenbund e.V. (djbb) und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

28.11.2013 – 29.11.2013, Berlin

WISIND Experten-Workshop
Moderation: Kati Schindler, Mathias Bug, DIW Berlin

29.11.2013 – 30.11.2013, Berlin

Macroeconometric Workshop 2013
Koordination: Christian Dreger, DIW Berlin

03.12.2013, Berlin

Climate Shocks and Household Behavior: Workshop of the Department of Development and Security of DIW Berlin
Moderation: Kati Schindler, DIW Berlin
Koordination: Kati Schindler, Valeria Groppo, DIW Berlin

04.12.2013, Berlin

Global Prospects for Emissions Pricing: Gastvortrag
Referent(en): Frank Jotzo, Crawford School of Public Policy, Australian National University

10.12.2013, Berlin

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen: Podiumsdiskussion und Vorstellung des Vierteljahrshefts
Moderation: Wolf-Peter Schill, DIW Berlin

12.12.2013 – 13.12.2013, Berlin

DIW Berlin Graduate Center Winter Workshop 2013

16.12.2013, Berlin

From Fragmentation to Financial Integration in Europe: Book Presentation. DIW Berlin and International Monetary Fund (IMF)
Referent(en): Charles Enoch, Deputy Director, Jianping Zhou, IMF Monetary and Capital Markets Department

18.12.2013, Berlin

EBRD Transition Report 2013: Stuck in Transition?: Presentation
Referent(en): Jeromin Zettelmeyer, Deputy Chief Economist and Director of Research at the EBRD
Moderation: Marcel Fratzscher, DIW Berlin

BEITRÄGE AUF VERANSTALTUNGEN

03.01.2013 – 06.01.2013, San Diego, USA

ASSA 2013: Allied Social Science Associations Annual Meeting
Vortrag: Can Employment Programs Reduce Poverty and Social Instability? Experimental Evidence from a Ugandan Aid Program

Nathan Fiala, Sebastian Martinez, Christopher Blattman

Vortrag: Current Account Imbalances in the Euro Area: Does Catching up Explain the Development?
Ansgar Belke, Christian Dreger

Vortrag: Intra-family Transfers, Remittances and Gifts: Gender Matters
Elke Holst, Andrea Schäfer, Mechthild Schrooten

Vortrag: Who Has to Leave and Why? Displacement in Kyrgyzstan
Tilman Brück, Antje Kröger, Marc Vothknecht

08.01.2013, München

Ist der Klimawandel schon vorbei? Ringvorlesung der Ludwig-Maximilians-Universität
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

09.01.2013, Drübeck

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen
Vortrag: Gibt es einen Fachkräftemangel in Deutschland?
Karl Brenke

11.01.2013, Hamburg

Umweltpolitik und Nachhaltigkeit: Seminar der TU Hamburg-Harburg
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

14.01.2013, Essen

RWI Forschungsseminar
Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

15.01.2013, Lüneburg

Forschungskolloquium Freie Berufe, Mittelstand und Empirische Wirtschaftsforschung: Forschungsinstitut Freie Berufe
Vortrag: Höhepunkt der Einkommensungleichheit überschritten?
Markus M. Grabka

15.01.2013, Hohenheim

FZID Lecture Series Research Seminar
Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

15.01.2013, Florenz, Italien

Seminar: European University Institute, Economics Department
Vortrag: Why Do Emitters Trade Carbon Permits? Firm-Level Evidence from the European Emission Trading Scheme
Aleksandar Zaklan

17.01.2013, Gütersloh

Jahrespressekonferenz der Mestemacher-Gruppe
Pressegespräch: Chancen und Risiken der Energiewende
Claudia Kemfert

17.01.2013 – 18.01.2013, Toulouse, Frankreich

The Economics of Energy Markets: Institut d'Economie Industrielle (IDEI) and Toulouse School of Economics
Vortrag: Can Hedging Stabilise Carbon Markets?
Anne Schopp, Karsten Neuhoﬀ

Vortrag: Responsive Adjustment of Feed-in Tariffs to Dynamic PV Technology Development
Thilo Grau

17.01.2013 – 18.01.2013, Valencia, Spanien
VIII Congreso de la Asociación Española para la Economía Energética

Vortrag: Assessing the Synergies between EE, RE and Emission Targets: Sesión académica invitada
Karsten Neuhoﬀ

18.01.2013 – 19.01.2013, Lissabon, Portugal
Second Lisbon Research Workshop on Economics, Statistics and Econometrics of Education
Vortrag: The Economics of Information: Job Information Centers, Education and Labor Market Outcomes
Thomas Siedler, Nils Saniter

21.01.2013, Berlin
Diploma Program Renewable Energy Management: University of St. Gallen
Vortrag: Feed-in Tariffs vs. Tenders to Support Renewable Energies
Thilo Grau

22.01.2013, Athen, Griechenland
The Content of Growth – Which Growth for Greece?: IOBE Conference
Vortrag: Latent Sources of Growth Dynamics in Hellas
Alexander S. Kritikos

22.01.2013, Heidelberg
Economics & Politics Seminar: Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften
Vortrag: The Economics of Information: Job Information Centers, Education and Labor Market Outcomes
Thomas Siedler, Nils Saniter

22.01.2013, Berlin
Erfahrungsaustausch zur Förderinitiative KMU-innovativ des BMBF
Vortrag: KMU-innovativ als Türöffner in der technologiespezifischen Innovationsförderung für den Mittelstand
Heike Belitz

23.01.2013, Berlin
Expert Dialogue on Energy Efficiency: How to Combine Incentives and Regulation? Rethinking Franco-German Cooperation in the Context of Energy Transitions. Workshop of IDDRI and IASS
Vortrag: Comment on Incentive Schemes for Energy Efficiency in France
Karsten Neuhoﬀ

24.01.2013 – 25.01.2013, Kopenhagen, Dänemark
Workshop on Public Economics and Public Policy: University of Copenhagen, EPRU/WEST Research Unit
Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

25.01.2013, New York, USA
Workshop on International Comparisons and Measurement in the Study of Child Well Being: Russell Sage Foundation
Vortrag: Data Gaps and Opportunities: The German Socio-Economic Panel Study (SOEP)
Jürgen Schupp

28.01.2013, Essen
RWI Forschungsseminar
Vortrag: Stop Smoking, Your Paycheck Will Thank You! Wage Effects from Smoking Cessation
Silke Anger, Michael Kvasnicka

29.01.2013, Berlin
Arbeitsgruppe Emissionshandel zur Bekämpfung des Treibhauseffektes (AGE)
Vortrag: Cap-Anpassung im europäischen Emissionshandel
Jochen Diekmann

29.01.2013, München
Leitbild Nachhaltigkeit: Hoffnung – Handlung – Wandlung: Vorlesungsreihe der Münchner Hochschulen
Vortrag: Nachhaltigkeit und Finanzmärkte
Dorothea Schäfer

30.01.2013, Gütersloh
Bertelsmann-Stiftung
Vortrag: Cohesion Radar
Comment Jürgen Schupp

30.01.2013, Bielefeld
Kolloquium des SFB 882 Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten: Projektbereich A
Vortrag: Auswirkungen von Musizieren in der Jugend auf den Bildungserfolg
Adrian Hille, Jürgen Schupp

31.01.2013, Berlin
INFRANEU Fachforum
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

12.02.2013, Leipzig
Wie wollen wir leben? Podiumsgespräch der Friedrich-Ebert-Stiftung
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende: Vortrag und Podiumsgespräch
Claudia Kemfert

13.02.2013, Berlin
Strompreis als Effizienzanreiz – wie lassen sich steigende Strompreise sozial- und industriepolitisch sinnvoller gestalten? FÖS-Fachgespräch
Vortrag: Zusammenhang von Strompreis und Effizienz im produzierenden Gewerbe
Karsten Neuhoﬀ

14.02.2013 – 15.02.2013, Lausanne, Schweiz
7th International Conference of Panel Data Users in Switzerland
Vortrag: Wealth Distribution in Switzerland and Germany
Markus M. Grabka, Ursina Kuhn

14.02.2013 – 15.02.2013, München
Ifo-PIK Workshop on Transition towards Global Carbon Pricing and Fossil Energy Markets
Vortrag: Leakage: Implications for Climate Policy
Karsten Neuhoﬀ

15.02.2013 – 16.02.2013, Cambridge, USA
The End of the West as We Know It? Germany, the US and the Future of the Transatlantic World: German Conference at Harvard 2013
Paneldiskussion: Economic Policy: Is the West Losing its Edge? Global Imbalances, Economic Governance and Western Competitiveness
Marcel Fratzscher

18.02.2013, St. Gallen, Schweiz
Research Seminar: University of St. Gallen
Vortrag: How Learning a Musical Instrument Affects Educational Achievement
Adrian Hille, Jürgen Schupp

18.02.2013, Berlin
Struktur, Dynamik und Messung der Wohlfahrtsposition: SOEP-PASS Workshop
Vortrag: Data Preparation of the New SOEP Consumption Module: Editing, Imputation and Smoothing
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Rainer Siegers

18.02.2013 – 19.02.2013, Berlin
Aussichten für Wachstum und Beschäftigung im Euroraum: 9. Wissenschaftliche Tagung der Keynes-Gesellschaft
Vortrag: Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und der EU, der Eurozone und Deutschland
Georg Erber

18.02.2013 – 19.02.2013, Melbourne, Australien
Multivariate Time Series Modelling and Forecasting Workshop: Monash University
Vortrag: Comparison of Methods for Constructing Joint Confidence Bands for Impulse Response Functions
Helmut Lütkepohl, Anna Staszewska-Bystrova, Peter Winker

18.02.2013 – 20.02.2013, Heidelberg
3rd Annual Egnaton Conference
Dinner Speech: Sustainability and Public Economics
Marcel Fratzscher

19.02.2013 – 20.02.2013, Berlin
3. Kongress der Deutschen Umwelthilfe e.V. zum ökologischen und regional akzeptierten Umbau der Stromnetze
Vortrag: Wer zahlt wie viel? Die Kostenverteilung für Netzausbau und Energiewende
Claudia Kemfert

20.02.2013, Berlin
Berlin Behavioral Economics Workshop: DIW Berlin, ESMT European School of Management and Technology, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), and Technische Universität Berlin
Vortrag: Multiplicative Compounding: A Lab Experiment
Christian Zankiewicz

21.02.2013, Düsseldorf
2. Siemens Executive-Forum
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

21.02.2013 – 22.02.2013, Berlin
Kinder- und Jugendhilfe in neuer Verantwortung: AGJ-Fachveranstaltung zum 14. Kinder- und Jugendbericht
Vortrag: Tagesbetreuung für Kinder
C.Katharina Spieß

21.02.2013 – 22.02.2013, Paris, Frankreich
Meeting of Providers of OECD Income Distribution Data
Vortrag: Correction for Item Non-response
Markus M. Grabka

21.02.2013 – 22.02.2013, Melbourne, Australien
Seminars of Econometrics and Business Statistics: Monash University
Vortrag: Structural Vector Autoregressive Analysis
Helmut Lütkepohl

22.02.2013, Köln
Brown Bag Seminar des Instituts der deutschen Wirtschaft
Vortrag: Finanzmarktrisiken, Inflation und Geldpolitik
Marcel Fratzscher

25.02.2013, Berlin

Climate Talk: Ecologic Institut, Stiftung Wissenschaft und Politik

Vortrag: Strukturreform des europäischen Emissionshandels
Jochen Diekmann

26.02.2013, Berlin

Jahresauftaktkonferenz der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)

Vortrag: Energieeffizienz im Gebäudebereich
Karsten Neuhoﬀ

27.02.2013, Sydney, Australien

Business Analytics Seminars: University of Sydney

Vortrag: Identifying Structural Vector Autoregressions via Changes in Volatility
Helmut Lütkepohl

27.02.2013, Berlin

Performance and Problems of Services in the EU: European Commission

Vortrag: Rates of Return in Service Industries: Results from Germany
Martin Gornig

27.02.2013, Berlin

Visit of a Delegation of the Department Business-to-Consumer Services, Directorate General Internal Market and Services of the European Commission

Vortrag: Services in Manufacturing Industry: Some Evidence
Alexander Eickelpasch

27.02.2013, Berlin

Zukunft mit Kindern? Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Diskussion: C.Katharina Spieß

28.02.2013, Berlin

Ernährungssicherung und Lebensmittelqualität: Herausforderungen für Agrarmärkte: Workshop des DIW Berlin

28.02.2013, Berlin

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Vortrag: Das Riestersparen: Kritik, Reformen und Reformvorschläge
Kornelia Hagen

28.02.2013, Kobe, Japan

Water Research Workshop: Kobe University

Vortrag: Consolidating the Water Industry: An Analysis of the Potential Gains from Horizontal Integration in a Conditional Efficiency Framework
Michael Zschille

28.02.2013 – 01.03.2013, Trier

Basel III and the CRD IV and CRR Proposals – Reshaping European Banking: Conference of the Academy of European Law (ERA)

Vortrag: From Basel I to Basel III and Beyond
Dorothea Schäfer

01.03.2013 – 02.03.2013, Dresden

3rd Workshop Arbeitsmarkt und Sozialpolitik: Ifo Dresden

Vortrag: Right-Wing Extremist Preferences and Attitudes towards Immigration: Intergenerational Transmission and Sibling Correlations
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

01.03.2013 – 02.03.2013, Köln

Second Workshop on Financial Market Imperfections and Macroeconomic Performance: DFG Priority Program 1578

Vortrag: Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Katheryn Niles Russ, Monika Schnitzer

Vortrag: Endogenous Liquidity and Monetary Policy

Sören Radde

04.03.2013, Berlin

Workshop der Plattform Erneuerbare Energien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Vortrag: Kopplung von konventionellen und erneuerbaren Energien
Karsten Neuhoﬀ

06.03.2013, Mannheim

Europäische Union: Ringvorlesung.

Universität Mannheim, Fachschaft VWL
Vortrag: Jugendarbeitslosigkeit in Europa
Karl Brenke

06.03.2013, Berlin

Neue Anreize für regenerative Energien!? Öffentliche Förderung vs. Wettbewerbsverzerrung: Podiumsdiskussion der Berliner Wirtschaftsgespräche und des DIW Berlin
Diskussion: Claudia Kemfert

06.03.2013 – 07.03.2013, Berlin

Brücken bauen zwischen Wissen und Handeln – Strategien der Gesundheitsförderung: 18. Kongress Armut und Gesundheit

Vortrag: Was folgt aus dem 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung aus Sicht der Sozialberichterstattung
Markus M. Grabka

06.03.2013 – 08.03.2013, Berlin

Soziale Ungleichheit und demografischer Wandel: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Demographie 2013

Vortrag: Pflegesysteme in Europa unter dem Aspekt von Gleichheit und Gerechtigkeit
Erika Schulz

Vortrag: Soziale Situation von Beziehern von Erwerbsminderungsrente

Johannes Geyer

07.03.2013, Berlin

10 Jahre Agenda 2010 – Fluch oder Segen?: Berliner Gespräch Spezial des Instituts der deutschen Wirtschaft

Vortrag: Die Risiken der Agenda 2010
Gert G. Wagner

07.03.2013, Bristol, Großbritannien

Seminar Series: Centre for Market and Public Organisation (CMPO)

Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

08.03.2013 – 09.03.2013,

Warwick,

Großbritannien

Warwick Economics PhD Conference 2013

Vortrag: Right-Wing Extremist Preferences and Attitudes towards Immigration: Inter-

generational Transmission and Sibling Correlations
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

11.03.2013, Berlin

A Trans-Atlantic Agenda for Shared Prosperity: Conference Sponsored by the American Federation of Labor and Congress of Industrial Organizations (AFL-CIO), Friedrich-Ebert-Foundation and Macroeconomic Policy Institute (IMK)

Vortrag: The Relationship between Market and Governance from a Welfare Perspective
Markus M. Grabka

11.03.2013 – 12.03.2013, Essen

Steuerung der Gesundheitsversorgung: Jahreskonferenz 2013 der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö)

Vortrag: Eine Untersuchung der Struktur regionaler Gesundheitseffekte in Deutschland unter Nutzung hierarchischer Bayes-Modelle
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

Die Risiken der Agenda 2010 Vortrag, Gert G. Wagner

Vortrag: Das Vierteljahrsheft zur Wirtschaftsforschung Ernährungssicherung und Lebensmittelqualität: Herausforderungen für Agrarmärkte
Vanessa von Schlippenbach

28.02.2013, Melbourne, Australien

Seminar: University of Melbourne, Department of Economics

Vortrag: Structural Vector Autoregressions with Markov Switching: Combining Conventional with Statistical Identification of Shocks
Helmut Lütkepohl

28.02.2013, Kopenhagen, Dänemark

Seminar at the Danish National Centre for Social Research (SFI)

Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

04.03.2013 – 05.03.2013, Berlin

4. Energie-Symposium Kraftwerke der Zukunft

Vortrag: Die Energiewende und die Finanzkrise – geht das zusammen?
Claudia Kemfert

05.03.2013 – 06.03.2013, Kassel

Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Tagung der Universität Kassel und der DGS-Sektion Familiensoziologie

Vortrag: Familienpolitik: wie sie zur Vereinbarkeit beitragen kann
C.Katharina Spieß

06.03.2013, Berlin

Bankenreformen und die Folgen für Verbraucher: Fachgespräch der Verbraucherzentrale Bundesverband

Diskussion: Dorothea Schäfer

Vortrag: Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-Premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays in Germany
Jan Marcus, Thomas Siedler

Vortrag: Regionale Unterschiede in der Inanspruchnahme von Gesundheitseinrichtungen
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

11.03.2013 – 13.03.2013, Kiel

1. Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF)

Keynote: Frühe Bildung – sozioökonomische Perspektiven
C.Katharina Spieß

12.03.2013, Berlin

Bischofs dinner auf Einladung von Bischof Dr. Markus Dröge

Dinner Speech: In jedem von uns steckt ein Homo Oeconomicus!
Gert G. Wagner

12.03.2013, Berlin

Empirische Verbraucherforschung als Grundlage einer unabhängigen und forschungsasierten Beratung der Verbraucherpolitik: Beispiele aus der verbraucherbezogenen empirischen Forschung im Bereich der Finanzdienstleistungen: Fachforum des Netzwerks Verbraucherforschung. Organisation: DIW Berlin, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Vortrag: Einführung in das Fachforum: Verbrauchercheck, Experimente, Verbraucherpanel
Kornelia Hagen

13.03.2013, Berlin

Round Table: Public and Economic Policy Program of the American Academy in Berlin und DIW Berlin

Gespräch mit Adam Posen: Wirtschaftliche und politische Situation in Deutschland und in den USA
Dorothea Schäfer

13.03.2013 – 14.03.2013, Heidelberg

5. TMF-Jahreskongress

Vortrag: Anforderungen an die Forschungsinfrastruktur in den Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften
Gert G. Wagner

14.03.2013, Köln

CREATIVE.ARBEIT: Wirtschaftskongress des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Panel Zeitsouveränität: Vertrauensarbeitszeit versus Präsenzkultur
Elke Holst

14.03.2013, Leipzig

Leipzig liest: Lesefest zur Leipziger Buchmesse

Vortrag: Kampf um Strom
Claudia Kemfert

14.03.2013, Hamburg

Mitgliederversammlung des Wirtschaftsverbandes Windkraftwerke

Vortrag: Kampf um Strom
Claudia Kemfert

14.03.2013, Berlin

Strukturwandel von Industrie und Dienstleistungen: Workshop des DGB-Bundesvorstandes

Vortrag: Industrienähe Dienstleistungen: Bedeutung und Entwicklungspotenziale
Alexander Eickelpasch

14.03.2013, Berlin

Workshop des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) zum Deutschen Freiwilligensurvey

Vortrag: Freiwilliges Engagement und Geldspenden
Jürgen Schupp

14.03.2013 – 15.03.2013, Wuppertal

Bildung und Gesundheit: Jahrestagung des Bildungsökonomischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik 2013

Vortrag: Day Care Quality and Differences in Children's Health and Personality Characteristics
Frauke H. Peter

15.03.2013, Leipzig

DIE ZEIT auf der Leipziger Buchmesse

Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

15.03.2013, Enschede, Niederlande

Laboratory for Social Interactions and Economic Behaviour (LSEB) Workshop

Vortrag: Formal Insurance and Risk-Sharing Networks
Friederike Lenel

15.03.2013 – 16.03.2013, Bad Boll

Privater Reichtum – öffentliche Armut?

Verteilungsgerechtigkeit in Zeiten der öffentlichen Spardebatte: Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll

Vortrag: Höhere Reichensteuern? Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Besteuerung von hohen Einkommen und Vermögen
Stefan Bach

17.03.2013 – 19.03.2013, Oxford, Großbritannien

Economic Development in Africa: CSAE Conference 2013

Vortrag: Can Employment Programs Reduce Poverty and Social Instability? Experimental Evidence from a Ugandan Aid Program
Christopher Blattman, Nathan Fiala, Sebastian Martinez

18.03.2013, Berlin

Kick-Off Workshop: College for Interdisciplinary Education Research

Vortrag: Competence Development as an Educational and Social Process
C. Katharina Spieß

18.03.2013 – 20.03.2013, Potsdam

2nd Potsdam PhD Workshop in Empirical Economics

Vortrag: Intergenerational Transmission and Sibling Correlations in Extreme Right-Wing Party Affinity and Attitudes towards Immigration
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

Vortrag: Job Information Centers, Educational Choices and Labor Market Outcomes
Nils Saniter

18.03.2013 – 23.03.2013, Neu Delhi, Indien

Second TAMNEAC Workshop and Training Camp: Jointly with SIPRI, HiCN and Oxford Policy Management New Delhi

Vortrag: Effect of Violence on Radicalization: Too Radical or Moderate?
Ghassan Baliki

Vortrag: Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margerita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You

20.03.2013 – 21.03.2013, Innsbruck, Österreich
Lebensqualität trotz Sparpaket – gemeinsam, regional und nachhaltig für die Zukunft investieren: 3. Kommunalwirtschaftsforum

Vortrag: Lebensqualität im demographischen Wandel: warum jetzt investiert statt gespart werden muss
Gert G. Wagner

20.03.2013 – 22.03.2013, Rehovot, Israel

Agricultural Transition in Central and Eastern Europe and the Former USSR after 20 Years: An International Workshop in Honor of Professor Zvi Lerman. The Center for Agricultural Economic Research, The Hebrew University

Vortrag: Determinants and Welfare Effects of Smallholder Domestic-Market and Export Participation in Kyrgyzstan
Isabel Teichmann, Damir Esenaliev

21.03.2013, Frankfurt am Main

Finanztransaktionssteuer ante portas: KPMG-Veranstaltung

Impulsvortrag: Die Finanztransaktionssteuer aus ökonomischer Sicht
Dorothea Schäfer

Podiumsdiskussion

Dorothea Schäfer

21.03.2013 – 22.03.2013, Delmenhorst

9th International Young Scholar German Socio-Economic Panel Symposium

Vortrag: How Learning a Musical Instrument Affects Educational Achievement
Adrian Hille, Jürgen Schupp

Vortrag: Right-Wing Extremist Preferences and Attitudes towards Immigration: Intergenerational Transmission and Sibling Correlations
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

21.03.2013 – 22.03.2013, Wien, Österreich

14th Young Energy Economists and Engineers Seminar (YEEES) and Second International AAEE/YEEES PhD Day

Vortrag: The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
Alexander Zerrahn, Friedrich Kunz

22.03.2013, Stuttgart

Einsam an der Spitze: Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Sektor: Präsentation und Diskussion einer Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Vortrag: Vorstellung der Studie
Julia Schimeta

25.03.2013, Schorndorf

Unternehmerverband Schorndorf

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

27.03.2013, Frankfurt am Main

Forum Entwicklung: Veranstaltungsreihe von FR, Giz und HR-Info

Diskussion: Abenteuer Klima
Claudia Kemfert

03.04.2013, Lüneburg

Forschungskolloquium Freie Berufe, Mittelstand und Empirische Wirtschaftsforschung: Forschungsinstitut Freie Berufe

Vortrag: Arbeitsmarktreform und Auswirkungen auf ökonomische Lebensbedingungen
Marco Giesselmann

03.04.2013 – 05.04.2013, Münster

Niedriglohn und Hochfinanz: die Zukunft der Arbeit in demokratischen Gesellschaften: Tagung der Bundeszentrale für politische Bildung

Vortrag: Fachkräftemangel – Fata Morgana oder Hoffnung für Erwerbslose?
Karl Brenke

04.04.2013, Warschau, Polen

Modeling Carbon Leakage Risk in Poland: Modelowanie polityki klimatycznej – Economic Modelling for Climate Policy. Technical Workshop at the Institute of Environmental Protection, Warsaw

Vortrag: Modeling Carbon Leakage Risk in Poland
Karsten Neuhoﬀ

05.04.2013, Berlin

Expertenworkshop des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Kommentar: Fortschrittsbericht zum Fachkräftekonzept der Bundesregierung
C. Katharina Spieß

05.04.2013, Berlin

Netzausbau in Deutschland und den europäischen Nachbarländern – ist weniger mehr?: Workshop des DIW Berlin (Projekt MASMIE), der Stiftung Mercator und der Technischen Universität Berlin

Vortrag: Koordinierung von Engpassmanagement in Deutschland: Welche Synergieeffekte sind zu erwarten?
Friedrich Kunz

Vortrag: Netzausbaubedarf in Deutschland und den (europäischen) Nachbarländern: eine Szenarienanalyse
Clemens Gerbaulet

05.04.2013, Oldenburg

Schlaues Haus Oldenburg

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

08.04.2013 – 10.04.2013, Perth, Großbritannien
2013 Annual Conference of the Scottish Economic Society

Vortrag: Are We Architects of Our Own Happiness? The Importance of Family Background for Well-Being
Daniel D. Schnitzlein, Christoph Wunder

Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

Vortrag: Wo(men) at Work? The Impact of Cohabiting and Married Partners' Earnings on Women's Work Hours
Doreen Triebe

09.04.2013, Berlin

Round Table: Public and Economic Policy Program of the American Academy in Berlin und DIW Berlin

Talk with Liaquat Ahmed: Will the Euro Survive?
Dorothea Schäfer

10.04.2013, Berlin

Führen in Zukunft – Männer und Frauen gemeinsam!: Themenabend des European Womens' Management Development International Network (EWMD) Berlin-Brandenburg

Vortrag: Frauen in Führungspositionen: Herausforderungen
Elke Holst

10.04.2013, Berlin

Planungsgruppe der SPD-Bundestagsfraktion
Vortrag: Soziale Ungleichheit in Deutschland: neue Befunde auf Basis des SOEP
Markus M. Grabka

10.04.2013 – 11.04.2013, Frankfurt am Main
Frankfurt School of Finance & Management

Vortrag: Granularity in Banking and Aggregate Outcomes: Does Financial Openness Matter?
Franziska Bremus, Claudia M. Buch

10.04.2013 – 13.04.2013, London, Großbritannien

Migration: Global Development, New Frontiers: Fourth NORFACE Migration Conference

Vortrag: Turning the Back to Germany? Or Turning back to Turkey?: Settlement and Remigration among First and Second Generation Turkish Immigrants
Claudia Diehl, Elisabeth Liebau

11.04.2013, München

7. Münchner Nachhaltigkeitskonferenz

Referat und Podiumsdiskussion: Energiewende auf kommunaler Ebene – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten
Claudia Kemfert

11.04.2013, Berlin

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen: Abgeordnetenhaus Berlin

Vortrag: Jugendarbeitslosigkeit und Berufsausbildung in Berlin
Karl Brenke

12.04.2013, Zürich, Schweiz

Annual Conference of the Swiss Society for Financial Market Research: 16th SGF Conference

Vortrag: Should I Stay or Should I Go? A Laboratory Analysis of Investment Opportunities under Ambiguity
Paul Viefers

12.04.2013, Berlin

Nordea Study Tour

Vortrag: Macroeconomic Developments in Germany and the World Economy
Ferdinand Fichtner

15.04.2013, Berlin

Herausforderungen durch den Demografischen Wandel – wie wollen wir leben in Berlin?: Veranstaltungsreihe der FDP Schöneberg

Vortrag: Altersarmut in Deutschland und künftige Renten der Babyboomer-Generation
Markus M. Grabka

15.04.2013, Berlin

Machbarkeitsstudie Klimaneutrales Berlin 2050: Datengrundlagen und CO2-Reduktionspotenziale: Workshops

Vortrag: Wo steht die Berliner Wirtschaft 2012, was sind mögliche Potentiale?
Martin Gornig

16.04.2013 – 18.04.2013, Witzenhausen

25. Kasseler Abfall- und Bioenergieforum 2013

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

17.04.2013, Stuttgart

Chance Energiewende: Veranstaltungsreihe des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Vortrag: Energiewende als Chance für die Wirtschaft
Claudia Kemfert

18.04.2013, Berlin

Aspekte der Gleichstellung: Fachtagung der AG Gleichstellung im VKU Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS

Vortrag: Einsam an der Spitze: Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Dienst
Julia Schimeta

18.04.2013, Berlin

Eine Fiskalunion für die EUW. Herausforderungen, Probleme, Optionen: DB Research Workshop

Vortrag: Eine europäische Arbeitslosenversicherung als automatischer Transfermechanismus
Ferdinand Fichtner

18.04.2013, Florenz, Italien

Global Governance Programme Seminar Series: Robert Schuman Centre for Advanced Studies (RSCAS), European University Institute

Vortrag: Why Do Emitters Trade Carbon Permits? Firm-Level Evidence from the European Emission Trading Scheme
Aleksandar Zaklan

18.04.2013, Berlin

Wissenschaftlicher Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Referat mit anschließender Diskussion: Thema EZB
Marcel Fratzscher

19.04.2013, Norderstedt

Dialog Energiewende: Chancen für Unternehmer und Bürger: Veranstaltung der Energiegenossenschaft BürgerEnergie Nord eG und des Solarzentrums Norderstedt

Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

19.04.2013, Dresden

Energy Policies and Market Design in Europe: 8th Conference on Energy Economics and Technology – ENERDAY

Vortrag: The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
Friedrich Kunz, Alexander Zerrahn

Vortrag: Combining Energy Networks: The Impact of Europe's Natural Gas Network on Electricity Markets till 2050

Hannes Weigt, Jan Abrell, Clemens Gerbaulet, Franziska Holz

Vortrag: Combining Feed-in Tariffs and Tenders to Support Renewable Electricity
Thilo Grau

Vortrag: European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context

Jonas Egerer, Clemens Gerbaulet, Casimir Lorenz

Vortrag: Merchant and Regulated Transmission Investment: The Case of the Baltic Sea Region
Alexander Weber, Clemens Gerbaulet

Vortrag: Reserve Energy Market Integration in Germany and the Northern Alpine Region
Clemens Gerbaulet, Alexander Weber

Vortrag: The Role of Natural Gas in a Low-Carbon Europe: Infrastructure and Regional Supply Security in the Global Gas Model

Franziska Holz, Philipp M. Richter, Ruud Egging

Vortrag: Synergies between EE, RE and CO2 Targets
Karsten Neuhoﬀ

19.04.2013, Hamburg

Kampf um Strom: BUND Podiumsdiskussion
Buchpräsentation und Diskussion: Kampf um Strom
Claudia Kemfert

22.04.2013 – 23.04.2013, ..

1. Finance Meeting von BIZZ energy today
Vortrag: Wer finanziert die Energiewende?
Claudia Kemfert

23.04.2013, Berlin

Asian Development Outlook 2013: Launch
Diskussion: Asia's Energy Challenge
Marcel Fratzscher

23.04.2013, Berlin

Marktkommissionssitzung des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie
Vortrag: Entwicklung der Weltwirtschaft und der deutschen Konjunktur
Ferdinand Fichtner

23.04.2013, Berlin

Regelenergiemärkte: Modellierung und Anwendungen: Workshop
Vortrag: Reserve Energy Auctions
Alexander Zerrahn

24.04.2013 – 25.04.2013, Berlin

The Germany Conference 2013: Euromoney Conference
Opening Speech und Diskussion: Germany 2013: Looking Inwards, Looking Outwards
Marcel Fratzscher

24.04.2013 – 26.04.2013, Berlin

Deutscher Fundraising Kongress
Vortrag: Die Psychologie des Spendens: Studie Spenderverhalten
Jürgen Schupp

25.04.2013, Düsseldorf

Forum Lohnentwicklung: eine Veranstaltung im Rahmen der Initiative Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung
Podiumsdiskussion
Karl Brenke

25.04.2013, Berlin

Jahrestagung des Gesamtverbands der Deutschen Buntmetallindustrie
Vortrag und Diskussion: Finanztransaktionssteuer aus ökonomischer Sicht
Dorothea Schäfer

25.04.2013, Dresden

Öffentliche Jahrestagung und Mitgliederversammlung der VEE Sachsen e.V.
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

25.04.2013 – 26.04.2013, Southampton, Großbritannien

International Conference on the Global Financial Crisis: European Financial Markets and Institutions: University of Southampton
Vortrag: A Theory of Sovereign Risk Premia and Financial Intermediation in the Euro Area
Christoph Große Steffen

25.04.2013 – 26.04.2013, Trondheim, Norwegen
Workshop on Educational Governance: Department of Economics and Centre for Economic Research at the Norwegian University of Science and Technology

Vortrag: The Treatment Effect of Attending a High-Quality School and the Influence of Unobservable
Ronny Freier, Johanna Storck

26.04.2013, Heidelberg

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion im Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg
Diskussion: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

26.04.2013, Berlin

Schiefergas in Deutschland und Europa: Expertenrunde des BMU
Vortrag: Potenzielle energiewirtschaftliche Wirkungen sinkender Gaspreise
Jochen Diekmann

27.04.2013, Rüsselsheim

Energiewende 2020 – wie wollen wir morgen leben: Rüsselsheimer Zukunftskonferenz. Veranstaltung der Studierenden des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

30.04.2013, Berlin

Dialogreihe Energiewende der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance: 5. Plenumstrialog
Vortrag: Zur Gestaltung einer sozial- und wirtschaftsverträglichen Energiewende
Claudia Kemfert

02.05.2013, Berlin

AIECE General Meeting
Vortrag: Outlook for World Trade
Ferdinand Fichtner

02.05.2013, Berlin

Besuchergruppe der Business School Alb-Schwarzwald im DIW Berlin
Vortrag: Innovationspolitik für den Mittelstand
Alexander Eickelpasch, Heike Belitz

02.05.2013, Berlin

Dialog an Deck: Wissenschaftsjahr 2013: Die demografische Chance. Ausstellungsschiff MS Wissenschaft
Diskussion: Von wegen altes Eisen – Potentiale älterer Mitarbeiter
Karl Brenke

02.05.2013, Wiesbaden

Forschungskolloquium: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Vortrag: Wie beeinflusst Familienpolitik die Erwerbstätigkeit von Müttern?
Das Beispiel des Elterngeldes
C. Katharina Spielf

02.05.2013 – 03.05.2013, Mannheim

Workshop on Intangible Assets at ZEW, European Framework for Measuring Progress
Vortrag: Intangibles, Do they Explain Differences in Return Rates?
Bernd Götzig, Martin Gornig

02.05.2013 – 04.05.2013, Florenz, Italien

Florence 2013 Workshop on Behavioral and Experimental Economics
Vortrag: On Choice Behavior in an Optimal Stopping Task
Paul Vieffers, Philipp Strack

03.05.2013 – 04.05.2013, Boston, USA

18th Annual Conference of the Society of Labor Economists (SOLE)
Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

Vortrag: Wage Mobility in East and West Germany
Regina T. Riphahn, Daniel D. Schnitzlein

04.06.2013, Florenz, Italien

2013 Workshop on Behavioral & Experimental Economics
Vortrag: On Choice Behavior in an Optimal Stopping Task
Paul Vieffers, Philipp Strack

04.05.2013, Frankfurt am Main

55. Monetärer Workshop
Vortrag: Welche Lehren hat Europas Krise für Deutschland?
Marcel Fratzscher

07.05.2013, Berlin

DIHK, Ausschuss Industrie und Forschung
Vortrag: Perspektiven für Investitionen in Deutschland
Marcel Fratzscher

07.05.2013, Berlin

Wissenschaftliche Politikberatung: Vorlesungsreihe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
Vortrag: Welche Rolle kann wissenschaftliche Evidenz in der (wissenschaftlichen) Politikberatung sinnvollerweise spielen?
Gert G. Wagner

08.05.2013, Berlin

Phoenix Runde
Diskussion: Steuern rauf, Zinsen runter – wer denkt an die Sparer?
Ferdinand Fichtner

08.05.2013, Berlin

Sitzung des Ausschusses Volkswirtschaftliche Fragen der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
Vortrag: Trendbruch bei der Einkommensungleichheit: was tragen Beschäftigung und Lohnzuwachs zum Schließen der Einkommensschere bei?
Markus M. Grabka

10.05.2013 – 20.05.2013, Berlin

Jugend und Nachhaltigkeit im Alltag – globale Lebensweisen hinterfragen, überdenken und neu beleben: 1. Weltjugend-Nachhaltigkeitsgipfel der internationalen Initiative jugend denkt um.welt – youthinkgreen
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

13.05.2013, Berlin

13. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Podiumsdiskussion: Neue Energien – neue Gesellschaft
Claudia Kemfert

13.05.2013, München

Einsam an der Spitze: Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Sektor: Präsentation und Diskussion einer Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung
Vortrag: Vorstellung der Studie
Julia Schimeta

13.05.2013, Brüssel, Belgien

ETPF/CEPS Conference on Financial Sector Taxation

Vortrag: Financial Transaction Tax: Pros and Cons
Dorothea Schäfer

13.05.2013, Berlin

Forschungskolloquium: Stiftung Haus der kleinen Forscher

Vortrag: Effizienzanalysen frühkindlicher Bildungs- und Betreuungsprogramme
C.Katharina Spieß

14.05.2013 – 15.05.2013, Weimar

Wachstum, Beschäftigung, Qualifikation: 4. Weimarer Wirtschaftsforum

Vortrag: Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für Wachstum und Beschäftigung in Europa
Marcel Fratzscher

14.05.2013 – 17.05.2013, Konstanz

44. Konstanz Seminar on Monetary Theory and Policy

Vortrag und Diskussion: Alan Sutherland Nominal Stability and Financial Globalization
Kerstin Bernoth

15.05.2013, Frankfurt am Main

The Financial Crisis and the Search for Growth: Economist/Bellweather Breakfast Forum for Senior Executives

Keynote Speech and Discussion: Macro-Economic Scenarios: A Global Outlook on What Is Next
Marcel Fratzscher

16.05.2013, Berlin

Forum Technoversum: die Zukunftsdebatte im Deutschen Technikmuseum in Kooperation mit DRadio Wissen

Podiumsdiskussion: Kosten der Energiewende – Abzocke oder Gewinn für alle?
Claudia Kemfert

17.05.2013, Hamburg

Polit-Talk Pfeiffer fragt: Veranstaltungsreihe des Business Club Hamburg

Podiumsdiskussion: Luxusgut Energie? Wer macht unseren Strom so teuer?
Claudia Kemfert

17.05.2013 – 19.05.2013, Boston, USA

11th International Industrial Organization Conference

Vortrag: Merger Externalities in Oligopolistic Markets
Klaus Gugler, Florian Süzcs

21.05.2013 – 23.05.2013, Bad Homburg

Interdisciplinary Aspects of Well-Being in Changing Societies: 12th Meeting of the German-Japanese Society for Social Sciences (GJSSS)

Keynote Speech: Forty Years of Social Reporting and Life Quality Research in Germany – Taking Stock and Looking Ahead
Jürgen Schupp

22.05.2013, Berlin

Konrad-Adenauer-Stiftung

Vortrag: Institutionelle Rahmenbedingungen in Griechenland: welche weiteren Reformschritte sind notwendig?
Alexander S. Kritikos

23.05.2013, Berlin

DIW Dienstleistungstagung

Vortrag: Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland und der Welt: Implikationen für die Dienstleistungsbranche
Ferdinand Fichtner

Vortrag: Perspektiven der Dienstleistungswirtschaft in Berlin

Martin Gornig

23.05.2013, Zürich, Schweiz

Frühjahrszyklus 2013 des Schweizerischen Instituts für Auslandsforschung: Vortragsreihe

Vortrag: Energiekrise, Klimakrise, Finanzkrise: wie wir drei Krisen mit einer Klappe schlagen können
Claudia Kemfert

23.05.2013 – 14.06.2013, Berlin

Economic Policy Analysis from a European Perspective: Boston College Summer School at DIW Berlin

Vortrag: Financial Access and Employment
Dorothea Schäfer, Susan Steiner

Vortrag: Financial Transactions Tax: The European Approach
Dorothea Schäfer

Vortrag: Imposing Fiscal Discipline by Financial Markets
Kerstin Bernoth

Vortrag: Welcome Address to Claudia Buch: The European Debt Crisis and the Banking Union Proposal
Dorothea Schäfer

24.05.2013, Hamburg

Frauen Finanzforum 2013

Paneldiskussion: Frauen in Führungspositionen – was bewegt sich am Finanzplatz Deutschland?
Elke Holst

24.05.2013, Warschau, Polen

Towards a Better Governance in the EU?: 10th EUROFRAME Conference on Economic Policy Issues in the European Union

Vortrag: Does Euro Area Membership Affect the Relation between GDP Growth and Public Debt?
Christian Dreger, Hans-Eggert Reimers

28.05.2013 – 30.05.2013, Stockholm, Schweden

10th International Conference European Energy Market: EEM 13

Vortrag: The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
Alexander Zerrahn, Friedrich Kunz

Vortrag: European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context

Clemens Gerbaulet, Casimir Lorenz, Jonas Egerer

Vortrag: Merchant and Regulated Transmission Investment: The Case of the Baltic Sea Region

Clemens Gerbaulet, Casimir Lorenz, Alexander Weber

Vortrag: Towards Optimal Regulation of Transmission Network Investment under Renewable Integration

Juan Rosellón, Jonas Egerer, Wolf-Peter Schill

29.05.2013, Berlin

Leibniz Seminar für Arbeitsmarktforschung

Vortrag: Distributional Impacts of the Gender Wage Gap
Patricia Gallego Granados

29.05.2013, Kassel

Volkswirtschaftliches Forschungskolloquium: Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Kassel

Vortrag: Ökonomischer Strukturwandel und Polarisierungstendenzen in deutschen Stadtregionen
Martin Gornig

30.05.2013, Halle a. d. Saale

Szenarien für eine ökologische Wende: Veranstaltungsreihe der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt

Lesung und Präsentation: Kampf um Strom
Claudia Kemfert

30.05.2013 – 31.05.2013, Berlin

7. Konferenz für deutsche Beschäftigte in internationalen Organisationen und europäischen Institutionen: Auswärtiges Amt

Diskussion: Der Euro in der Krise
Ferdinand Fichtner

30.05.2013 – 01.06.2013, Rethymno, Griechenland

17th International Conference on Macroeconomic Analysis and International Finance

Vortrag: Do Wealthier Households Save More? The Impact of the Demographic Factor
Ansgar Belke, Christian Dreger, Richard Ochmann

30.05.2013 – 01.06.2013, Aarhus, Dänemark

18th Spring Meeting of Young Economists: SMYE 2013

Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

Vortrag: A Theory of Sovereign Risk Premia and Financial Intermediation in the Euro Area
Christoph Große Steffen

31.05.2013, Berlin

Troika Construction in Need of Reform: Brown Bag Lunch des DIW Berlin und des ProjektZentrums Berlin der Stiftung Mercator
Diskussion
Marcel Fratzscher

01.06.2013, Rostock

Take Part! Deine Zukunft in MV: Veranstaltung von mv4you und Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

Vortrag: Fach- und Führungskräftebedarf
Karl Brenke

03.06.2013, Berlin

Europäisches Semester – die neuen länderspezifischen Empfehlungen und Vorschläge zu Defizitverfahren: Veranstaltung der Europäischen Kommission, Vertretung in Deutschland
Diskussion: Schwerpunkte von Beschäftigung, Bildung, Energie
Marcel Fratzscher

03.06.2013, Berlin

Trendwende ohne Quote: Diskussionsveranstaltung der FDP-Bundestagsfraktion
Gesprächsrunde
Elke Holst

04.06.2013, Mülheim

LiteraturBüro Ruhr e.V.

Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

04.06.2013 – 05.06.2013, Rom, Italien

Public Happiness: HEIRs Interdisciplinary Conference

Vortrag: Home Alone? The Effects of Children Leaving and Returning Home on Parental Well-Being
Christian Kreckel

04.06.2013 – 06.06.2013, Berlin

CWIEME Berlin: Coil Winding, Insulations & Electrical Manufacturing Exhibition

Vortrag: The Economic Chances of a Clever Energiewende in Germany
Claudia Kemfert

05.06.2013 – 06.06.2013, Mailand, Italien

First Bayesian Young Statisticians Meeting (BAYSM 2013)

Vortrag: Examining the Structure of Spatial Health Effects Using Hierarchical Bayes Models
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

05.06.2013 – 06.06.2013, Berlin

ZVEI-Jahreskongress 2013

Podiumsdiskussion: Fachkräftemangel: Realität oder Mythos?
Karl Brenke

06.06.2013 – 07.06.2013, Norwich, Großbritannien

Institutions and Competition Policy: CCP Summer Conference 2013

Vortrag: The Evaluation of Competition Policy Enforcement and Institutions
Tomaso Duso

06.06.2013 – 07.06.2013, Berlin

Perspektiven der Forschung zur kulturellen Bildung: Fachtagung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Vortrag: How Learning a Musical Instrument Affects the Development of Skills
Adrian Hille, Jürgen Schupp

07.06.2013, Schwerin

11. Sitzung der Enquete-Kommission Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern des Landtags Mecklenburg-Vorpommern

Vortrag: Altersarmut in Deutschland: Status Quo und Ausblick
Markus M. Grabka

07.06.2013, Florenz, Italien

Doctoral Seminar: European University Institute
Vortrag: On Using Markov Switching Time Series Models to Verify Structural Identifying Restrictions and to Assess Public Debt Sustainability
Anton Velinov

07.06.2013, Bergisch-Gladbach

TechnologiePark PR-Service

Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

08.06.2013, Berlin

Lange Nacht der Wissenschaften an der Technischen Universität Berlin

Vortrag: Berliner Wirtschaft: Arm aber sexy war gestern – was kommt nun?
Martin Gornig

09.06.2013 – 15.06.2013, Kiel

The Challenge of Climate Engineering: 7th Kiel Institute Summer School on Economic Policy

Vortrag: Marginal Abatement Cost Curves for Biochar Options in Germany
Isabel Teichmann

10.06.2013, Brüssel, Belgien

Meeting of the EPG and the Network of SME Envoys

Vortrag: Entrepreneurship and Regulation?
Alexander S. Kritikos

Vortrag: The German Start-up Subsidy Programmes
Alexander S. Kritikos

10.06.2013, Hamburg

Wie schaffen wir die Energiewende? 5. Dialogveranstaltung der Stadtwerkstatt Hamburg

Vortrag: Wie ist die Energiewende zu schaffen?
Claudia Kemfert

11.06.2013, Wien, Österreich

Portfolioevaluationen: Frühjahrstreffen des AK Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation

Vortrag: Volkswirtschaftliche Bedeutung der Technologie- und Innovationsförderung im Mittelstand: Erfahrungen einer Portfolioevaluation
Heike Belitz

12.06.2013, Münster

Münsteraner Finanzsymposium

Diskussion: Ist der Staat der bessere Banker? Legitimation des Finanzsektors in Zeiten des Wandels
Dorothea Schäfer

12.06.2013, Saarbrücken

Veranstaltung der Landtagsfraktion

Bündnis90/Die Grünen Saar zur Energiewende
Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

12.06.2013 – 15.06.2013, Aarhus, Dänemark

27th Annual Conference of the European Society for Population Economics (ESPE)

Vortrag: Economics of Information: Job Information Centers and Labor Market Outcomes
Nils Saniter, Thomas Siedler

Vortrag: Examining the Structure of Spatial Health Effects Using Hierarchical Bayes Models

Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

Vortrag: Intergenerational Transmissions and Sibling Correlations in Extreme Right-Wing Party Affinity and Attitudes towards Immigration
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

Vortrag: Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-Premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays in Germany
Jan Marcus, Thomas Siedler

13.06.2013, Berlin

Daten für die epidemiologische Altersforschung: 2. Workshop der Prä-AG Epidemiologie des Alterns der DGEpi

Vortrag: Daten für die epidemiologische Altersforschung am Beispiel des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP)
Markus M. Grabka

13.06.2013, Trondheim, Norwegen

Norway's Role in a Renewable Energy Europe: Technoport Talks

Vortrag: Optimal Utilization of the Norwegian Renewable Resources under Different European Policy Scenarios
Jonas Egerer

13.06.2013 – 14.06.2013, Berlin

Forschen – Diskutieren – Vernetzen: aktuelle Vorhaben zum Klimaschutz und zur Umsetzung der Energiewende: Fachtagung des Bundesumweltministeriums

Vortrag: Den Europäischen Strombinnenmarkt stärken
Karsten Neuhoﬀ

13.06.2013 – 14.06.2013, Potsdam

Wege aus der Krise für die transatlantischen Ökonomien: 6th Transatlantic Economic Dialogue der BMW Stiftung Herbert Quandt

Präsentation und Diskussion: Labor Markets and Future of Employment: Are Demographic Developments Forcing Companies to Revisit Their Strategy?
Marcel Fratzscher

Vortrag: Monetary Policy Spillovers

Marcel Fratzscher

13.06.2013 – 14.06.2013, Nürnberg

Wir verändern uns! Wie demografischer Wandel und die neue Vielfalt Deutschland prägen: 4. Nürnberger Tage für Integration des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Podiumsdiskussion: Befindet sich Deutschland auf dem Weg zu einem neuen Wir?
Ingrid Tucci

13.06.2013 – 14.06.2013, Berlin

Zehnter Workshop des Forschungsdatenzentrums der Rentenversicherung (FDZ-RV)

Vortrag: Differentielle Sterblichkeit in der VKT: erste Ergebnisse
Holger Lüthen

17.06.2013 – 19.06.2013, Barcelona, Spanien

35th DRUID Celebration Conference 2013 on Innovation, Strategy and Entrepreneurship

Vortrag: Is Technical Progress Sectorally Concentrated? An Empirical Analysis for Western European Countries
Alexander Schiersch, Heike Belitz, Martin Gornig

18.06.2013, Leipzig

Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsmarkt: Zukunftsdialog: Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion

Vortrag: Einsam an der Spitze: Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Dienst
Julia Schimeta

18.06.2013 – 19.06.2013, Bonn

Statuskonferenz Ökonomie des Klimawandels: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projektvorstellung: Die Bewältigung von Klimaschocks in der Mongolei – Vulnerabilität, Vermögen und Migration
Katharina Lehmann

19.06.2013, Berlin

Kolloquium zur Präsentation der fünften Ausgabe des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen

Vortrag: Zwischen Modellbildung und Staatspraxis: kritische Wissenschaft oder Kritik der Wissenschaft?
Gert G. Wagner

19.06.2013, Eberswalde

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte für den innovativen Mittelstand: 1. Brandenburger Industrietag – Kompetent in die Zukunft

Podiumsdiskussion: Ingenieurmangel – Gerücht oder Realität?
Karl Brenke

19.06.2013, Berlin

Quantitativ Ökonomisches Kolloquium: FU Berlin, Institut für Statistik und Ökonometrie

Vortrag: Oil Prices, Exchange Rates and Asset Prices
Marcel Fratzscher

19.06.2013 – 20.06.2013, Berlin

12. Graduiertenkolloquium des Forschungsnetzwerkes Alterssicherung

Vortrag: Lebenseinkommensungleichheit in Deutschland
Holger Lüthen

20.06.2013, Berlin

Expertenworkshop des Öko-Instituts

Podiumsdiskussion: Ausweitung des Emissionshandels auf Kleinemittenten im Gebäude- und Verkehrssektor
Jochen Diekmann

20.06.2013, Frankfurt am Main

RobecoSAM Sustainability Conference

Vortrag: Gelingt der Turnaround? Energiewende in Deutschland
Claudia Kemfert

20.06.2013 – 21.06.2013, Maastricht, Niederlande

Maastricht Workshop on Advances in Quantitative Economics

Vortrag: The Impact of Education on Personality: Evidence from the German High School Reform
Sarah Dahmann, Silke Anger

20.06.2013 – 21.06.2013, Genf, Schweiz

Resources in Times of Vulnerability: Multidisciplinary Perspectives: LIVES 2013 Conference

Vortrag: Immigrants' Descendants in Two National Contexts: The Role of Institutions, Resources, and Vulnerabilities in the Shaping of Trajectories
Ingrid Tucci

20.06.2013 – 22.06.2013, Barcelona, Spanien

3rd Annual General Conference of the European Political Science Association

Vortrag: Intergenerational Transmissions and Sibling Correlations in Extreme Right-Wing Party Affinity and Attitudes towards Immigration
Alexandra Avdeenko, Thomas Siedler

21.06.2013 – 22.06.2013, München

Conference on Development Economics and Policy: Annual Conference of the German Economic Association, Research Committee on Development Economics

Vortrag: Does Financial Education Affect Savings Behavior? Evidence from a Randomized Experiment among Low Income Clients of Branchless Banking in India
Margerita Calderone, Santadarshan Sadhu, Leopold Sarr

Vortrag: International Knowledge Spillovers through High-Tech Imports and R&D of Foreign-Owned Firms
Florian Mölders, Heike Belitz

Vortrag: Weather Risk, Agricultural Investment Decisions and Farm Profits: Are Profits of Small-Scale Farmers in Ethiopia Affected by Rainfall Risk and if Yes through Which Channels?
Katharina Lehmann

23.06.2013 – 25.06.2013, Catanzaro, Italien

Fourth International Workshop on Applied Economics of Education: IWAE 2013

Vortrag: Like Brother, Like Sister? The Importance of Family Background for Cognitive and Non-cognitive Skills
Silke Anger, Daniel D. Schnitzlein

24.06.2013 – 25.06.2013, Mannheim

Sustainable Energy Markets: Mannheim Energy Conference 2013

Vortrag: Residual Load and Storage Requirements for Renewable Integration in Germany: An Analysis Based on Scenarios of the German Network Development Plan
Wolf-Peter Schill

24.06.2013 – 26.06.2013, Mailand, Italien

XIII Jan Tinbergen European Peace Science Conference

Vortrag: Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margerita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You

Vortrag: Understanding the Reintegration of Former Child Soldiers
Nathan Fiala

24.06.2013 – 28.06.2013, Aix-en-Provence, Frankreich

62nd Annual Meeting of the French Economic Association & 12th Journées Louis-André Gérard-Varet, Conference in Public Economics

Vortrag: Appropriate Technology, Human Capital and Development Accounting
Beatrice Farkas, Areendam Chanda

Vortrag: Entrepreneurship versus Joblessness? Explaining the Rise in Self-Employment
Luke Haywood, Paolo Falco

Vortrag: Gas, Tax and Cars

Pauline Givord, Helene Naegele, Celine Grislain-Letremy

Vortrag: Group Violence, Ethnic Diversity, and Citizen Participation: Evidence from Indonesia
Christophe Muller, Marc Vothknecht

25.06.2013, Berlin

Bilanz der Energiewende – Stand und Ausblick nach 2 Jahren Umsetzung: Fachkonferenz der Hans Böckler Stiftung und des DGB

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

25.06.2013, Brüssel, Belgien

Desert Power for the Mediterranean: Time to Get Started: Conference during the EU Sustainable Energy Week 2013

Vortrag: Institutional and Long-Term Investment Framework for Tomorrow's Infrastructure Scale-Up
Karsten Neuhoff

26.06.2013, Berlin

Einführung in die Wirtschaft und das Management Koreas: Vorlesungsreihe am Institut für Koreastudien der FU Berlin

Vortrag: Das Innovationssystem Korea
Alexander Eickelpasch

26.06.2013, Ludwigshafen

Regionalkonferenz Energie und Umwelt 2013: Veranstaltung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

Podiumsdiskussion: Schaffen wir die Energiewende?
Claudia Kemfert

26.06.2013, Düsseldorf

Sommerempfang 2013 des Landesverbandes Erneuerbare Energien NRW e.V.

Vortrag: Vom Land der Kohle zum Land der Erneuerbaren Energien: Herausforderungen und Chancen der Energiewende in NRW
Claudia Kemfert

26.06.2013 – 28.06.2013, Potsdam

DIW Berlin Graduate Center 2013 Summer Workshop

Vortrag: Bank Competitions and Small Business Lending
Marlene Karl

Vortrag: The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
Alexander Zerrahn

Vortrag: Distributional Impacts of the Gender Wage Gap
Patricia Gallego Granados

Vortrag: Do Mothers Adjust Their Labor Supply in Response to Child-Raising Periods in the Pension System?
Andreas Thiemann

Vortrag: The Economic Incidence of Social Security Contributions: Evidence from German Administrative Data
Michael Neumann

Vortrag: Economic Security and Social Networks
Friederike Lenel

Vortrag: EMU Current Account Divergence: Domestic Demand, Price Competitiveness and the Walters Critique
Maximilian Podstawski

Vortrag: Endogenous Shifts in OPEC Market Power: A Stackelberg Oligopoly with Fringe
Daniel Huppmann

Vortrag: Gas Prices, Tax and the Automobile Market
Helene Naegele

Vortrag: Home Alone? The Effects of Children Leaving and Returning Home on Parental Well-Being
Christian Krekel

Vortrag: How Efficient Are German Power Plants?: A Nonparametric Performance Analysis of Heterogeneous Electricity Generation Technologies in a Meta Frontier Framework
Stefan Seifert

Vortrag: How Learning a Musical Instrument Affects the Development of Skills
Adrian Hille

Vortrag: The Impact of Education on Personality: Evidence from the German High School Reform
Sarah Dahmann, Silke Anger

Vortrag: International Interventions to Build Social Capital: Evidence from a Field Experiment in Sudan
Alexandra Avdeenko

Vortrag: Job Market Information
Helmut Lütkepohl

Vortrag: Lifetime Earnings Inequality in Germany
Holger Lüthen

Vortrag: Measuring Deprivation: A New Index of Visible Wealth
Veronika Hümmel

Vortrag: Multiplicative Compounding under Shocks: A Lab Experiment
Christian Zankiewicz

Vortrag: Price Inference in Markets with Diverse Information
Kathleen Ngangoué

Vortrag: Trade and the Environment: The Role of Firm Heterogeneity
Philipp M. Richter

Vortrag: Your Personal Public Debt
Verena Grass

26.06.2013 – 29.06.2013, Toulouse, Frankreich
20th Annual Conference of the European Association of Environmental and Resource Economists: EAERE 2013

Vortrag: Why Do Emitters Trade Carbon Permits? Firm-Level Evidence from the European Emission Trading Scheme
Aleksandar Zaklan

27.06.2013, Berlin
Die demografische Herausforderung: Konferenz zum Thema Fachkräftesicherung. Bundesverband der Unternehmervereinigungen
Diskussion: Wirtschaftspolitische Expertenrunde
Karl Brenke

27.06.2013, Nürnberg
Klimafahrplan Nürnberg 2050: Bildungszentrum und Umweltreferat der Stadt Nürnberg
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

27.06.2013 – 28.06.2013, Rom, Italien
5th Lear Conference on the Economics of Competition Law: The Economics of Merger Control
Vortrag: Ex-Post Evaluation of Merger Policy
Tomaso Duso

27.06.2013 – 28.06.2013, Dortmund
Neuere Ansätze in der regionalen Wirkungsforschung: 6. Sommerkonferenz zur Regionalforschung der Gesellschaft für Regionalforschung (GfR)
Vortrag: Herausforderungen und Erfahrungen bei der volkswirtschaftlichen Bewertung der Innovationsförderung im Mittelstand
Alexander Eickelpasch

28.06.2013, Potsdam
Konferenz des Brandenburgischen Instituts für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS)
Vortrag: Messwiederholung als Potential oder statistisches Problem? Vor- und Nachteile von Paneldaten in der empirischen Praxis
Marco Giesselmann

02.07.2013, Halle a. d. Saale
2. Doktorandenforum der Mitgliedseinrichtungen der Sektion B in der Leibniz-Gemeinschaft
Vortrag: Strukturierte Doktorandenausbildung und Postdoc-Phase in Deutschland
Helmut Lütkepohl

02.07.2013, Frankfurt am Main
Hessischer Außenwirtschaftstag 2013
Eröffnungsvortrag
Marcel Fratzscher

02.07.2013, Detmold
Klimaschutzkonzept Kreis Lippe: Startveranstaltung
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

02.07.2013 – 03.07.2013, Leipzig
Fachkräfteforum Duale Bildung: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Streitgespräch: Mythos oder reale Bedrohung: was ist dran an der These vom Fachkräftemangel?
Karl Brenke

03.07.2013, Colchester, Großbritannien
Joint Empirical Social Science (JESS) Seminars: Institute for Social & Economic Research, University of Essex
Vortrag: The Association of Workplace Training on Subjective Job Security in Germany: Short-Term Effect or Long-Term Gains?
Anika Rasner

03.07.2013 – 05.07.2013, Paris, Frankreich
Economics for a Better World: New Directions in Welfare III. 2013 OECD-Universities Joint Conference
Vortrag: Home Alone? The Effects of Children Leaving and Returning Home on Parental Well-Being
Christian Krekel

04.07.2013, Wachtberg
Zu Gast bei Norbert Röttgen: Veranstaltung der CDU Rhein-Sieg
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

05.07.2013, Hagen
Energie – Klima – Umwelt: eine Veranstaltungsreihe des Bundestagsabgeordneten René Röspel mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Politik
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

05.07.2013 – 06.07.2013, Bochum
9. Arqus-Tagung
Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

08.07.2013, Herborn
Forum Neue Energie für Hessen: SPD-Landesverband Hessen
Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

09.07.2013, Brüssel, Belgien
Public Hearing on Social Dimension of the Economic and Monetary Union – Minimum Unemployment Allowance: European Parliament, Directorate General Internal Policies of the Union, Committee on Employment and Social Affairs (EMPL)
Vortrag: A Common Unemployment Insurance System for the Euro Area
Ferdinand Fichtner

09.07.2013 – 10.07.2013, Nürnberg
Ältere am Arbeitsmarkt – Chancen, Risiken und Handlungsansätze: Konferenz Wissenschaft trifft Praxis
Vortrag: Veränderte Erwerbsbiographien und ihre Folgen für die Absicherung im Alter
Markus M. Grabka

10.07.2013, Tübingen
Colloquium: School of Business and Economics, University of Tübingen
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen und Herausforderungen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

10.07.2013, Berlin
Leibniz Seminar für Arbeitsmarktforschung
Vortrag: The Economic Incidence of Social Security Contributions: Evidence from German Administrative Data
Michael Neumann

10.07.2013 – 12.07.2013, Washington, DC, USA
Widening the Horizons of Spatial Econometrics: SEA2013 – 7th World Conference of the Spatial Econometrics Association
Vortrag: Examining the Structure of Spatial Health Effects Using Hierarchical Bayes Models
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

11.07.2013, Berlin
Impact of Demographic Change on Health Care Workforce: Workshop of NEUJOBS WP12
Vortrag: Approaches to Forecast Health Workforce Demand and Supply
Erika Schulz

Vortrag: Experience in Forecasting (Acute) Health Care Workforce in Denmark and Germany
Erika Schulz, Johannes Geyer

12.07.2013, Hamburg
Ringvorlesung Energiewende – Stand und Herausforderungen: eine Veranstaltung des Energieforschungsverbundes Hamburg
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

12.07.2013 – 14.07.2013, Palo Alto, USA
IAFFE Annual Conference 2013
Vortrag: Occupational Sex Segregation and Management-Level Wages in Germany: What Role Does Firm Size Play?
Elke Holst, Anne Busch

12.07.2013 – 25.07.2013, Rhodos, Griechenland
Different Stories about Europe: Global Politics Summer School Greece 2013. Center for Global Politics at Freie Universität Berlin
Vortrag: Developments in Financial and Capital Markets
Dorothea Schäfer

15.07.2013, Kassel
Hessische Tribüne: Verein für Staatsbürgerliche Bildungsarbeit Kassel
Vortrag: Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole
Claudia Kemfert

15.07.2013 – 19.07.2013, Ljubljana, Slowenien
Fifth Conference of the European Survey Research Association (ESRA 2013)
Vortrag: 30 Waves of Participation: The Most Loyal Panel Members
Simone Bartsch, Denise Saßenroth

Vortrag: Cognitive and Affective Sources of Interviewer Effects in Face-to-Face Surveys
Martin Kroh, Denise Saßenroth

Vortrag: Determinants of Consent in the German SOEP Establishment Survey 2012
Michael Weinhardt, Alexia Meyermann, Stefan Liebig, Jürgen Schupp

Vortrag: Generating Stand-Alone Weights for a Sub-population with Time-Varying Characteristics: A SOEP Case Study
Mathis Schröder, Rainer Siegers

Vortrag: Household Survey Data for Research on Wellbeing
Damir Esenaliev, Tilman Brück, Susan Steiner

Vortrag: Influences of Incentives on Response Rates and Sample Selection: Evidence from the SOEP
Jürgen Schupp, Martin Kroh, Denise Saßenroth

Vortrag: Migrant In-work Poverty: How Much Does Discrimination Explain?
Romana Careja, Hans-Jürgen Andreß, Marco Giesselmann

Vortrag: To Link or to Match? Comparing Two Methods of Combining Survey Data with Administrative Records
Mathis Schröder, Anika Rasner

Vortrag: Total Survey Error in Web and Mail Interviews among the Elderly
Denise Saßenroth, Martin Kroh

Vortrag: The Use of Behavior Coding to Analyze Data Quality in the SOEP Establishment Survey 2012
Alexia Meyermann, Michael Weinhardt, Stefan Liebig, Jürgen Schupp

Vortrag: Use of Cognitive Measures and the Day Reconstruction Method in Face-to-Face-Interviews in the German Socio-Economic Panel
David Richter, Richard E. Lucas, Jürgen Schupp

18.07.2013, Bonn
IZA Brown Bag Seminar
Vortrag: Credit Constraints, Occupational Choice, and the Process of Development: Long Run Evidence from Cash Transfers in Uganda
Nathan Fiala, Christopher Blattman, Sebastian Martinez

18.07.2013 – 19.07.2013, Mannheim
Fourth Conference on Recent Developments in Macroeconomics: Centre for European Economic Research (ZEW) and University of Mannheim
Vortrag: A Theory of Sovereign Risk Premia and Financial Intermediation in the Euro Area
Philipp Engler, Christoph Große Steffen

22.07.2013 – 23.07.2013, Washington, DC, USA
Macroeconomic Challenges Facing Low-Income Countries: IMF Pre-Conference
Vortrag: Bank Market Structures and Macroeconomic Stability: Are Low-Income Countries Special?
Franziska Bremus, Claudia M. Buch

22.07.2013 – 24.07.2013, Bari, Italien
Fifth Meeting of the Society for the Study of Economic Inequality (ECINEQ)
Vortrag: Lifetime Earnings Inequality in Germany
Timm Bönke, Giacomo Corneo, Holger Lüthen

Vortrag: Wealth Distribution within Couples and Financial Decision Making
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva M. Sierminska

Vortrag: Wo(men) at Work? The Impact of Cohabiting and Married Partners' Earnings on Women's Work Hours
Doreen Triebe

22.07.2013 – 25.07.2013, Athen, Griechenland
8th Annual International Symposium on Economic Theory, Policy and Applications
Vortrag: Does Euro Area Membership Affect the Relation between GDP Growth and Public Debt?
Christian Dreger, Hans-Eggert Reimers

Vortrag: Is Technical Progress Sectorally Concentrated? An Empirical Analysis for Western European Countries
Alexander Schiersch, Heike Belitz, Martin Gornig

23.07.2013, München
Grüne Bühne: eine Vortragsreihe zu ökologischen Fragen unserer Zeit des Green City e.V.
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

24.07.2013, Berlin
Berlin Seminar on Energy Policy: A Transatlantic Experts' Forum Organized by the University of Minnesota Center for German and European Studies
Vortrag: Renewable Energy and Germany's Energie-Wende: Too Fast, too Soon, too Expensive?
Claudia Kemfert

24.07.2013, Berlin
Effizienzhaus Plus mit Elektromobilität: Themenwoche Energie + Energie: Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

29.07.2013, Essen
RWI Forschungsseminar
Vortrag: Can Employment Programs Reduce Poverty and Social Instability?
Nathan Fiala, Sebastian Martinez, Christopher Blattman

02.08.2013, Brakel
14. Wirtschaftstag in Brakel: Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

05.08.2013, Frankfurt am Main
Internationaler Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten
Vortrag
Marcel Fratzscher

05.08.2013 – 06.08.2013, Tornow
Macroeconometrics Seminar
Vortrag: Can Stock Price Fundamentals Really be Captured?: Using Markov Switching in Heteroskedasticity Models to Test Identification Restrictions
Anton Velinov

Macroeconometrics Seminar
Vortrag: Testing Structural Identifications on US Monetary Policy and Stock Prices
Anton Velinov

06.08.2013 – 07.08.2013, Tornow
Topics in Time Series Econometrics: Doktoranden-seminar der Freien Universität Berlin
Vortrag: Are There Bubbles in Stock Prices? Testing for Fundamental Shocks
Anton Velinov

Vortrag: Bank Size Heterogeneity and Small Business Finance
Marlene Karl

07.08.2013, Berlin
Berlin: ökonomisch prosperierend. Was lässt die Stadt wachsen? 3. Stadtforum 2030
Diskussion: Das Berliner Wirtschaftsmodell 2030
Martin Gornig

10.08.2013 – 13.08.2013, New York, USA
Interrogating Inequality: Linking Micro and Macro: 108th ASA Annual Meeting
Vortrag: How Do Marital Transitions Affect Pension Building? Comparing Women in Germany and the United States
Anika Rasner

18.08.2013 – 21.08.2013, Düsseldorf
Energy Economics of Phasing out Carbon and Uranium: 13th European IAEE Conference
Vortrag: The Benefit of Coordinating Congestion Management in Germany
Alexander Zerrahn, Friedrich Kunz

Vortrag: Combining Feed-in Tariffs and Tenders to Support Renewable Electricity
Thilo Grau

Vortrag: Current and Prospective Costs of Electricity Generation
Andreas Schröder, Friedrich Kunz, Roman Mendelevitch, Christian von Hirschhausen

Vortrag: The Double-Dividend of Market Power Rents and Climate Change Mitigation: A Rationale for the Australian Coal Policy?
Philipp M. Richter, Frank Jotzo, Roman Mendelevitch

Vortrag: Estimating Price Elasticities of Supply for the US Natural Gas Market
Micaela Ponce, Anne Neumann

Vortrag: European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context
Jonas Egerer, Casimir Lorenz, Clemens Gerbaulet

Vortrag: The Future of Natural Gas in a Global Perspective: Resources, Trade, and Climate Constraints
Franziska Holz, Philipp M. Richter, Ruud Egging

Vortrag: The Infrastructure Implications of the Energy Transformation in Europe until 2030/2050
Franziska Holz, Christian von Hirschhausen, Pao-Yu Oei

Vortrag: Merchant and Regulated Transmission Investment: The Case of the Baltic Sea Region
Clemens Gerbaulet, Alexander Weber

Vortrag: National-Strategic Investment in European Electricity Transmission Capacity
Daniel Huppmann, Jonas Egerer

Vortrag: Residual Load, Renewable Surplus and Storage Requirements for Renewable Integration in Germany
Wolf-Peter Schill

Vortrag: The Role of Hedging for Carbon Markets
Anne Schopp, Karsten Neuhoff

Vortrag: Towards Optimal Regulation of Transmission Network Investment under Renewable Integration
Juan Rosellón, Jonas Egerer, Wolf-Peter Schill

Vortrag: Trends in the Natural Gas Industry: Prices, Contracts, and Geopolitics
Anne Neumann

22.08.2013 – 25.08.2013, Taormina, Italien
The Role of the State in Growth and Development: 69th Annual Conference of the International Institute of Public Finance (IIPF 2013)

Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

Vortrag: Voters Prefer More Qualified Mayors, But Does It Matter for Public Finances? Evidence for Germany
Ronny Freier, Sebastian Thomasius

26.08.2013 – 30.08.2013, Göteborg, Schweden
28th Annual Congress of the European Economic Association: EEA 2013
Vortrag: Armed Conflict, Sex Ratio and Marital Outcomes: Evidence from Rwanda
Kati Schindler, Marijke Verpoorten

Vortrag: Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Katheryn Niles Russ, Monika Schnitzer

Vortrag: The 'Celtic Case': Guarantees, Transparency and Dual Debt Crises
Philipp König, Kartik Anand, Frank Heinemann

Vortrag: Choice Behavior in an Optimal Stopping Task
Paul Viefers, Philipp Strack

Vortrag: Day Care Quality and Differences in Children's Health and Personality Characteristics
Frauke H. Peter

Vortrag: The Effects of Disintegrated Distribution
Isabel Teichmann, Vanessa von Schlippenbach

Vortrag: Estimating Crowding Costs in Public Transport
Luke Haywood, Martin Koning

Vortrag: Health-Related Life Cycle Risks and Public Insurance
Daniel Kempfner

Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

Vortrag: The Incidence of Social Security Contributions: Evidence from German Administrative Data
Michael Neumann

Vortrag: Information Sharing in Competitive Insurance Markets
Lilo Wagner, Julian Baumann

Vortrag: Intergenerational Transmissions and Sibling Correlations in Extreme Right-Wing Party Affinity and Attitudes towards Immigration
Alexandra Avdeenko

Vortrag: Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margerita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You

Vortrag: Responsive Feed-in Tariff Adjustment to Dynamic Technology Development
Thilo Grau

Vortrag: The Role of CO₂-EOR for the Development of a CCTS Infrastructure in the North Sea Region: A Techno-Economic Model and Application
Roman Mendelevitch

Vortrag: A Theory of Sovereign Risk Premia and Financial Intermediation in the Euro Area
Philipp Engler, Christoph Große Steffen

Vortrag: Trade and the Environment: The Role of Firm Heterogeneity
Udo Kreickemeier, Philipp M. Richter

Vortrag: Wo(men) at Work? The Impact of Cohabiting and Married Partners' Earnings on Women's Work Hours
Doreen Triebe

Vortrag: Are We Architects of Our Own Happiness? The Importance of Family Background for Well-Being
Daniel D. Schnitzlein, Christoph Wunder

Vortrag: Entrepreneurship versus Joblessness? Explaining the Rise in Self-Employment
Luke Haywood, Paolo Falco

Vortrag: Estimating the Employment Effects of a Minimum Wage from a Cross-Sectional Wage Distribution: A Semi-Parametric Approach
Kai-Uwe Müller

Vortrag: Political Socialization in Flux? Linking Family Non-Intactness during Childhood to Adult Civic Engagement
Timo Hener, Thomas Siedler, Helmut Rainer

27.08.2013 – 31.08.2013, München
Responsible Teaching and Sustainable Learning: 15th Biennial EARLI Conference for Research on Learning and Instruction
Vortrag: The German Socio-Economic Panel as a Rich Data Source for Educational Research
David Richter, Jürgen Schupp

28.08.2013, Seoul, Südkorea
International Conference at the Korean Women's Development Institute on Father's Participation in Parental Leave: Policies and Practices
Vortrag: Fathers' Usage of Parental Leave: Evidence from Germany
Andreas Thiemann

28.08.2013, Fulda
Öffentliche Wahlveranstaltung der SPD Fulda
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

28.08.2013 – 31.08.2013, Turin, Italien
Crisis, Critique and Change: 11th European Sociological Association Conference (ESA 2013)
Vortrag: Wealth Distribution within Couples and Financial Decision Making
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva M. Sierminka

Vortrag: What's Got Naming a Baby to Do with Crisis, and Change?
Anja Bruhn, Denis Huschka, Gert G. Wagner

29.08.2013, Berlin
Ist Altersarmut weiblich? Was hat meine Arbeit von heute mit meiner Rente von morgen zu tun? Informationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Berlin Mitte und JUSOS Berlin Mitte
Vortrag: Vortrag und Podiumsdiskussion
Anika Rasner

29.08.2013, Berlin
Perspektiven der Wirtschaftsentwicklung in Berlin: Hauptgeschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Berlin
Vortrag: Berliner Wirtschaft: Szenario 2030
Martin Gornig

30.08.2013 – 01.09.2013, Évora, Portugal
40th Annual Conference of the European Association for Research in Industrial Economics: EARI 2013
Vortrag: The Effects of Disintegrated Distribution
Isabel Teichmann, Vanessa von Schlippenbach

Vortrag: Information Sharing in Competitive Insurance Markets
Lilo Wagner, Julian Baumann

Vortrag: Spillover Effects in Oligopolistic Markets
Florian Szücs, Klaus Gugler

02.09.2013, Berlin
The ECB and Its OMT Programme: Conference of the Centre for Economic Policy Research (CEPR) and the German Institute for Economic Research (DIW Berlin)
Einführungsvortrag
Marcel Fratzscher

02.09.2013, Berlin
Reform der Besonderen Ausgleichsregelung im EEG: Agora Energiewende
Diskussion
Jochen Diekmann

02.09.2013, Berlin
Senior Congressional Staff Study Tour to Germany: Congressional Study Group on Germany (CSGG)
Vortrag: Macroeconomic Developments in Germany and the World Economy
Ferdinand Fichtner

03.09.2013, Eltville im Rheingau
6. Eberbacher Klostergespräche zu ökonomischen Grundsatzfragen der Transformation des Energiesystems: veranstaltet vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUEL) und dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
Vortrag: Kapazitätsmarkt, Reserveleistungsmarkt und strategische Reserve versus Energy Only Markt: Wirkungen auf Verbraucher und Produzenten in einem Strommarktmodell für Zentraleuropa
Thure Traber

03.09.2013 – 07.09.2013, Lausanne, Schweiz
16th European Conference on Developmental Psychology: ECDP 2013
Vortrag: The German Socio-Economic Panel as a Rich Data Source for Developmental Psychology
David Richter, Jürgen Schupp

04.09.2013 – 07.09.2013, Bordeaux, Frankreich
7th ECPR General Conference
Vortrag: Do New Digital Security Measures Overstretch States' Legitimacy? Why Citizens Accept or Reject Digital Surveillance
Mathias Bug, Sebastian Bukow

04.09.2013 – 07.09.2013, Düsseldorf
Wettbewerbspolitik und Regulierung in einer globalen Wirtschaftsordnung: Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik 2013
Vortrag: Behavioral Effects of a Federal Minimum Wage and Income Inequality in Germany
Kai-Uwe Müller, Viktor Steiner

Vortrag: Big Banks and Macroeconomic Outcomes: Theory and Cross-Country Evidence of Granularity
Franziska Bremus, Claudia M. Buch, Katheryn Niles Russ, Monika Schnitzer

Vortrag: The 'Celtic Case': Guarantees, Transparency and Dual Debt Crises
Philipp König, Kartik Anand, Frank Heinemann

Diskussion: Die wirtschaftspolitische Agenda für Deutschland nach den Wahlen: Panel der Arbeitsgemeinschaft deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute e.V.
Marcel Fratzscher

Vortrag: Economics of Information: Job Information Centers and Labor Market Outcomes
Nils Santer, Thomas Siedler

Diskussion: Ein Ethikkodex für den Verein für Socialpolitik: die Ergebnisse der Ethikkommission des VfS
Gert G. Wagner

Vortrag: Empirical Welfare Analysis with Preference Heterogeneity
Peter Haan, André Decoster

Vortrag: Endogenous Shifts in OPEC Market Power: A Stackelberg Oligopoly with Fringe
Daniel Huppmann

Vortrag: Entrepreneurship versus Joblessness? Explaining the Rise in Self-Employment
Luke Haywood, Paolo Falco

Vortrag: Examining the Structure of Spatial Health Effects Using Hierarchical Bayes Models
Peter Eibich, Nicolas R. Ziebarth

Vortrag: Ex-Post Merger Evaluation in the UK Book Retail Market
Luca Aguzzoni, Elena Argentesi, Tomaso Duso, Lorenzo Ciari, Massimo Tognoni

Vortrag: How Learning a Musical Instrument Affects the Development of Skills
Adrian Hille, Jürgen Schupp

Vortrag: The Impact of Information Risk and Market Stress on Institutional Trading: New Evidence through the Lens of a Simulated Herd Model
Christopher Kaya Boortz, Simon Jurkatis, Stephanie Kremer, Dieter Nautz

Vortrag: Information Sharing in Competitive Insurance Markets
Lilo Wagner, Julian Baumann

Vortrag: Is Technical Progress Sectorally Concentrated? An Empirical Analysis for Western European Countries
Alexander Schiersch, Heike Belitz, Martin Gornig

Vortrag: Location, Location, Location: Extracting Location Value from House Prices
Jens Kolbe, Rainer Schulz, Martin Wersing, Axel Werwatz

Paneldiskussion zum Wettbewerb in der Wirtschaftspolitik
Gert G. Wagner

Vortrag: Real Estate Companies' Size and the Production of Energy-Efficient Housing Services: Evidence from Germany's Apartment Housing Market
Claus Michelsen, Sebastian Rosenschon, Christian Schulz

Vortrag: Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-Premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays in Germany
Jan Marcus, Thomas Siedler

Vortrag: The Role of CO₂-EOR for the Development of a CCTS Infrastructure in the North Sea Region: A Techno-Economic Model and Application
Roman Mendelevitch

Vortrag: The Treatment Effect of Attending a High-Quality School and the Influence of Unobservables
Johanna Storck, Ronny Freier

Paneldiskussion: Warum sollte ich meine Datensätze mit anderen teilen? Die empirische Wirtschaftsforschung und der Weg zu mehr Transparenz
Gert G. Wagner

08.09.2013 – 15.09.2013, Hameln
Umwelttage Weserbergland 2013
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

09.09.2013 – 11.09.2013, Nürnberg
3rd European Establishment Statistics Workshop
Vortrag: Determinants of Consent in the German SOEP Establishment Survey 2012
Michael Weinhardt, Alexia Meyermann, Stefan Liebig, Jürgen Schupp

09.09.2013 – 11.09.2013, Saarbrücken
21. Fachgruppentagung Entwicklungspsychologie der DGPs
Diskussion: Neue Perspektiven zu terminalen Veränderungen am Lebensende. Gizem Hülür, Oliver Schilling
Gert G. Wagner

Vortrag: Längsschnittliche Zusammenhänge des kognitiven Leistungspotenzials von Erwachsenen mit subjektiver Schlafqualität, selbstberichteter Gesundheit und Handgreifkraft
David Richter, Priska Hagmann-von Arx, Sakari Lemola

Vortrag: Unterschiedliche Verläufe von Lebenszufriedenheit zwischen Ost- und Westdeutschland am Lebensende
Nina Vogel, Denis Gerstorf, Nilam Ram, Jan Goebel, Jürgen Schupp, Gert Wagner

11.09.2013, Hamburg
EEG 2014 – wie soll es nach der Wahl weitergehen?: 2. Parlamentarischer Abend des Bundesverbandes Windenergie, Landesverband Hamburg
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

11.09.2013, Köln
Wirtschaftswoche
Streitgespräch mit Prof. Hüther, Prof. Bofinger, Herrn Polleit
Marcel Fratzscher

12.09.2013 – 13.09.2013, Köln
Wandel von Armut und materiellen Ungleichheiten in Deutschland – theoretische Erklärungen, methodische Ansätze und empirische Befunde: Tagung der Sektionen Methoden der empirischen Sozialforschung und Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Vortrag: Soziale Ungleichheit in Deutschland in der Längsschnittperspektive: Befunde zur Armutsproblematik auf Basis des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP)
Marco Giesselmann, Jan Goebel

13.09.2013, Fulda
Aufbruch – Umbruch – Durchbruch: den Wandel meistern: 20. Fuldaer Wirtschaftstag
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

13.09.2013, Leipzig
Kapazitätsmechanismen und der europäische Binnenmarkt: EEX-Workshop
Vortrag: Modellierung und Simulation von Kapazitätsmechanismen
Thure Traber

16.09.2013, Berlin
Immaterielle Investitionen und wirtschaftliches Wachstum in Deutschland: DIW/DBR-Workshop
Vortrag: Bedeutung des materiellen und immateriellen Kapitalstocks im Unternehmenssektor
Martin Gornig

Panel- und Publikumsdiskussion: Wirtschaftspolitische Konsequenzen und Ansatzpunkte
Marcel Fratzscher

17.09.2013, Berlin
DIW Forum Konjunkturpolitik
Vortrag: DIW Herbstgrundlinien 2013: Vorabpräsentation für VdF-Mitglieder
Ferdinand Fichtner

17.09.2013 – 19.09.2013, Stuttgart
Tropentag 2013: International Research on Food Security, Natural Resource Management and Rural Development
Vortrag: Shocks, Coping Strategies and Vulnerability before and after the Economic Crisis: Evidence from Ethiopia
Sindu Workneh Kebede, Christophe Muller

Vortrag: Weather Risk, Agricultural Investment Decisions and Farm Profits
Katharina Lehmann

17.09.2013 – 20.09.2013, Berlin
Statistische Woche 2013
Vortrag: Comparison of Methods for Constructing Joint Confidence Bands for Impulse Response Functions
Helmut Lütkepohl, Anna Staszewska-Bystrova, Peter Winker

18.09.2013 – 20.09.2013, Dresden
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie: in balance
Vortrag: Repräsentative sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Daten können für die medizinische Psychologie von Interesse sein
Gert G. Wagner

19.09.2013, Berlin
DAAD-Wahlbeobachterreise 2013
Diskussion: Fachpodium Thema Eurokrise
Ferdinand Fichtner

19.09.2013, Berlin
Fachkongress Nachhaltige Ökonomie: Gesellschaft für Nachhaltigkeit
Vortrag: Die Energiewende: Kernelement einer nachhaltigen Ökonomie
Wolf-Peter Schill

19.09.2013, München
Gesellschaftlicher Wandel, Demographie und Kapitalmärkte: 9. Jahrestagung des Münchner Finance Forum e.V.
Diskussion
Dorothea Schäfer

Vortrag: Von Basel I bis Basel III – und darüber hinaus
Dorothea Schäfer

19.09.2013 – 20.09.2013, Loccum
Ungleiche Ungleichheit? Einkommensverteilung in Deutschland im internationalen Vergleich: Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

Vortrag: Ungleichheit in Deutschland: langfristige Trends, Wendepunkte
Markus M. Grabka

19.09.2013 – 21.09.2013, Turin, Italien
25th Annual Conference of the European Association of Labour Economists: EALE 2013
Vortrag: Are We Architects of Our Own Happiness? The Importance of Family Background for Well-Being
Daniel D. Schnitzlein, Christoph Wunder

tions throughout the Lifecourse: Society for Longitudinal and Life Course Studies International Conference
Vortrag: Day Care Quality and Differences in Children's Health and Personality Characteristics
Frauke H. Peter

24.09.2013, Warschau, Polen
Der Bauwirtschaftsmarkt in Polen und Deutschland – Perspektiven bei der Zusammenarbeit: Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
Vortrag: Bauwirtschaft in Deutschland: Stand und Perspektiven
Martin Gornig

25.09.2013, Berlin
Energieeffizienz – unverzichtbarer Baustein der Energiewende. Welchen Beitrag können ökonomische Instrumente leisten?: FÖS-Fachtagung

Vortrag: Stability of Elasticity Estimates in the Context of Significant Changes in Labour Market Incentives
Michal Myck

03.10.2013, Bergen, Norwegen
Seminar of the Business and Management Science Department NHH
Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

03.10.2013 – 04.10.2013, Florenz, Italien
EUI Annual Climate Policy Conference
Vortrag: Intertemporal Trading in the EU ETS
Vanessa Valero, Aleksandar Zaklan, Denny Ellerman

Vortrag: Matching of EU ETS Accounts to Historical Parent Companies: Introducing the Public Database
Jurate Jaraite, Thijs Jong, Andrius Kazukauskas, Aleksandar Zaklan, Alexander Zeitlberger

03.10.2013 – 04.10.2013, Lissabon, Portugal
EUROMODupdate2 Project

Meeting
Vortrag: Imputing Tax Allowances into EUROMOD: The German Case
Richard Ochmann, Patricia Gallego Granados

04.10.2013 – 05.10.2013, Paris, Frankreich
4th HEC Workshop on Entrepreneurship
Vortrag: Comments on: Can Unemployment Insurance Spur Entrepreneurial Activity?: Evidence from France
Alexander S. Kritikos

04.10.2013 – 05.10.2013, Venedig, Italien
Pivot to Europe: Options for a New Atlantic Century: Aspen Transatlantic Dialogue
Vortrag: The Transatlantic Trade and Investment Partnership: How to Do It Right
Marcel Fratzscher

06.10.2013 – 09.10.2013, Minneapolis, USA
INFORMS Annual Meeting
Vortrag: Endogenous Shifts in OPEC Market Power: A Stackelberg Oligopoly with Fringe
Daniel Huppmann

07.10.2013 – 08.10.2013, Berlin
Frauen schaffen Veränderung: Fachtagung für Interessenvertreterinnen des ver.di-Fachbereichs Ver- und Entsorgung
Vortrag: Energiewende: Kampf um Strom: Auswirkungen auf Akteure der Energiewirtschaft
Claudia Kemfert

07.10.2013 – 08.10.2013, Athen, Griechenland
Hellenic Innovation Forum: 1st International Conference 2013: Shaping an Innovation Policy for Greece
Vortrag: Growing out of the Crisis: Hidden Assets to Greece's Transition to an Innovation Economy
Alexander S. Kritikos

07.10.2013 – 08.10.2013, Oslo, Norwegen
Third TAMNEAC Workshop on the Economic Analysis of Conflict
Vortrag: Conflict and Labor Markets in Afghanistan
Margerita Calderone

Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende

Vortrag, Claudia Kemfert

Vortrag: Does Financial Education Affect Savings Behavior? Evidence from a Randomized Experiment among Low Income Clients of Branchless Banking in India
Margerita Calderone, Santadarshan Sadhu, Leopold Sarr

Vortrag: Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-Premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays in Germany
Jan Marcus, Thomas Siedler

Vortrag: The Treatment Effect of Attending a High-Quality School and the Influence of Unobservables
Johanna Storck, Ronny Freier

Vortrag: Weather Risk, Agricultural Investment Decisions and Farm Profits: Are Profits of Small-Scale Farmers in Ethiopia Affected by Rainfall Risk and if Yes through Which Channels?
Katharina Lehmann

20.09.2013, Berlin
30 Years of German Socio-Economic Panel (SOEP): Anniversary Colloquium on Happiness Research
Vortrag: Presentation of Non-analyzed and Rarely-Analyzed SOEP Data on Happiness and Satisfaction
David Richter, Jürgen Schupp, Gert G. Wagner

23.09.2013, Schwerin
2. Tag der Elektromobilität: IHK zu Schwerin
Einführungsvortrag: Elektromobilität: Hintergründe, Entwicklungen und Perspektiven für das Stromsystem
WolfPeter Schill

23.09.2013, Lissabon, Portugal
Workshop on European Affairs: Organized by the Cabinet of the State Secretary for European Affairs
Vortrag: The Role of Germany in Europe
Marcel Fratzscher

23.09.2013 – 25.09.2013, Amsterdam, Niederlande
Growing up and Growing Old: Health Transi-

Vortrag: Ausnahmen beim Strompreis: das richtige Maß für eine effiziente Industrie in Deutschland?
Karsten Neuhoff

25.09.2013 – 26.09.2013, Le Mans, Frankreich
Research in Health and Labour: 10th TEPP Conference
Vortrag: Stress Inducing or Relieving? Retirement's Causal Effect on Health
Peter Eibich

25.09.2013 – 27.09.2013, Dortmund
Empirische Bildungsforschung und evidenzbasierte Reformen im Bildungswesen: Tagung der DGF-Sektion Empirische Bildungsforschung
Vortrag: Day Care Quality and Differences in Children's Health and Personality Characteristics
Frauke H. Peter

Vortrag: Determinanten des Ganztagseschulbesuchs in deutschen Grundschulen
Jan Marcus, Janina Nemitz, C. Katharina Spieß

25.09.2013 – 27.09.2013, Berlin
Wie viel Markt und wie viel Regulierung braucht eine nachhaltige Agrarentwicklung?: GEWISOLA2013 – 53. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e. V.
Vortrag: Investitionen für mehr Wachstum: eine Zukunftsagenda für Deutschland
Marcel Fratzscher

27.09.2013 – 28.09.2013, Berlin
Taxation and the Distribution of Incomes: International Workshop. DIW Berlin
Vortrag: The Design of Unemployment Transfers: Evidence from a Dynamic Structural Life-Cycle Model
Peter Haan, Victoria Prowse

Vortrag: Distributional Effects of Indirect/Direct Tax Reforms
Stefan Bach, Martin Beznoska, Viktor Steiner

02.10.2013 – 03.10.2013, Lissabon, Portugal
2013 EUROMOD Research Workshop
Vortrag: Financial Support for Families with Children and Its Trade-Offs: Balancing Redistribution and Parental Work Incentives
Michal Myck, Anna Kurowska, Michal Kundera

Vortrag: Matching Political and Violent Actions: A Documentation Initiative of the Syrian Conflict
Ghassan Baliki

Vortrag: Understanding the Reintegration of Former Child Soldiers: An Experimental Approach
Nathan Fiala

07.10.2013 – 11.10.2013, Berlin
EnerTrain Autumn School 2013: Coordinated by the German Institute for Economic Research (DIW Berlin) and the Workgroup for Economic and Infrastructure Policy (WIP) at Technische Universität Berlin
Vortrag: Advanced Electricity Sector Modeling
Friedrich Kunz

Vortrag: Efficiency Analysis of the Energy Sector and Other Utilities
Astrid Cullmann

Vortrag: Transmission Expansion and Regulation of Electricity Networks: Theory and Numerical Simulations
Juan Rosellón

09.10.2013 – 10.10.2013, Berlin
Berlin Conference on Electricity Economics: Modeling and Policy in the Energy Transformation – Germany, Europe, and Beyond: Conference of the DIW Berlin, TU Berlin, HU Berlin and Stiftung Mercator
Vortrag: Capacity Mechanisms on the Central European Electricity Market: Effects on Prices, Profits, and Welfare
Thure Traber

Impulse Statements and Panel Discussion: Energiewende: How About Europe?
Claudia Kemfert

Vortrag: Financial Transmission Rights – Theory and Policy: Book Editors' Presentation
Juan Rosellón, Tarjei Kristiansen, Ross Baldick

Vortrag: Financial Transmission Rights: Theory and Policy
Karsten Neuhoff

Vortrag: Power System Transformation towards Renewables: Effects on Optimal Network Expansion
Juan Rosellón

Vortrag: The Role of Hedging in Carbon Markets
Karsten Neuhoff

Vortrag: Transmission Investment and Cost-Sharing: A Theoretical Analysis and Numerical Application to the Nordic Market
Jonas Egerer

09.10.2013 – 10.10.2013, München
International User Conference of the German Family Panel Pairfam
Vortrag: Bargaining Power and Preference Reconciliation in Couples
Christian Schmitt, Pia S. Schober

09.10.2013 – 11.10.2013, Berlin
Jahrestagung des Ausschusses für Sozialpolitik des Vereins für Sozialpolitik
Vortrag: Wealth Distribution within Couples and Financial Decision Making
Markus M. Grabka, Jan Marcus, Eva M. Sierminska

10.10.2013 – 11.10.2013, Dortmund
Das Sozialrecht in der Finanzkrise: Bundestagung des Deutschen Sozialrechtsverbandes
Vortrag: Die wechselseitige Abhängigkeit von Wirtschafts- und Sozialordnung aus ökonomischer Sicht
Gert G. Wagner

10.10.2013 – 11.10.2013, Berlin
Elements of a Greenhouse Gas Neutral Society: International Conference. Umweltbundesamt
Vortrag: Emission Reductions in the Cement Sector: Progress to Date and Implications for Policy
Karsten Neuhoff

10.10.2013 – 11.10.2013, München
Prekärer Ruhestand: Arbeit und Lebensführung von Frauen im Alter: Interdisziplinärer Workshop des Instituts für Volkskunde / Europäische Ethnologie der LMU München
Vortrag: Bestimmungsfaktoren geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Alterssicherung von aktuellen und zukünftigen Rentnergenerationen
Anika Rasner

10.10.2013 – 12.10.2013, Uppsala, Schweden
UCDP Workshop on Geography and Armed Conflict
Vortrag: Media Biases in Times of Conflict: A Conflict Event Data Collection in Syria
Ghassan Baliki

11.10.2013, Wien, Österreich
The Optimal Structure of Taxation: Theoretical Perspectives and Empirical Evidence: Research Workshop. Oesterreichische Nationalbank
Vortrag: Optimal Top Marginal Tax Rates: The Case of Germany
Stefan Bach

11.10.2013 – 12.10.2013, Florenz, Italien
EUI Alumni Conference in Economics 2013
Vortrag: Comparison of Methods for Constructing Joint Confidence Bands for Impulse Response Functions
Helmut Lutkepohl, Anna Staszewska-Bystrova, Peter Winker

11.10.2013 – 12.10.2013, Fulda
Gemeinsam.Gestalten.Gewinnen: Seminar und Energieworkshop der Naturstrom AG
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

14.10.2013 – 15.10.2013, Bonn
2nd Symposium on Environmental Health and Economics
Vortrag: National Policy and Indicator Developments and the Role of Health and Environment for Well-Being and Wealth
Gert G. Wagner

14.10.2013 – 15.10.2013, Berlin
Economic Policy Advice for the Quality of Growth: GIZ Workshop
Diskussion: Resilient Growth: Volatility of Capital Flows and Policy Options of Our Partner Countries.
Panel
Marcel Fratzscher

16.10.2013, Berlin
Berliner Wirtschaftsgespräche
Statement und Podiumsdiskussion Europäische Bankenaufsicht – Regulierungen im Bankenbereich nach der Finanzkrise
Dorothea Schäfer

16.10.2013, Linz, Österreich
Energieenquete des Institutes Wirtschaftsstandort Oberösterreich
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

16.10.2013, München
Indikatorik-Workshop der Expertenkommission Forschung und Innovation
Vortrag: Globalisierung von FuE in Deutschland
Heike Belitz

17.10.2013, Zürich, Schweiz
KOF-ETH-UZH Seminar in International Economic Policy
Vortrag: A Global Monetary Tsunami? On the Spillovers of US Quantitative Easing
Marcel Fratzscher

21.10.2013, Köln
Brown Bag Seminar in Economics: Center for Macroeconomic Research, University of Cologne
Vortrag: Ex-Post Merger Evaluation in the UK Retail Market for Books
Tomaso Duso

21.10.2013, Berlin
Vergütung und Marktintegration von Strom aus Offshore-Windenergie – Status quo und Perspektiven: Fachtagung der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Vortrag: Perspektiven der Markt- und Systemintegration der Offshore-Windenergie im Lichte aktueller Vorschläge zum Strommarktdesign
Claudia Kemfert

21.10.2013 – 22.10.2013, Dresden
Herbstsitzung des Arbeitskreises Bau- und Wohnungsprognostik: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Vortrag: Szenarien der langfristigen Baunachfrage in Deutschland
Martin Gornig

21.10.2013 – 24.10.2013, Warschau, Polen
40th Anniversary Macromodels International Conference
Keynote Speech: Identifying Structural Vector Autoregressions via Changes in Volatility
Helmut Lutkepohl

23.10.2013, Stockholm, Schweden
Research Institute of Industrial Economics Stockholm
Vortrag: Personality Characteristics and Entrepreneurial Decision Making
Alexander S. Kritikos

24.10.2013, Bonn
IZA Brown Bag Seminar
Vortrag: Health-Related Life Cycle Risks and Public Insurance
Daniel Kemptner

24.10.2013 – 25.10.2013, Stockholm, Schweden
15th Young Energy Economists and Engineers Seminar (YEEES)
Vortrag: Regional versus Bilateral Cost Sharing in Electricity Transmission Expansion
Jonas Egerer

24.10.2013 – 25.10.2013, Barcelona, Spanien
Seminar für spanische Regionaljournalisten: Auswärtiges Amt, Europäische Akademie Berlin, Barcelona Centre for International Affairs (CIDOB)

Vortrag: Austerität und Zukunftssicherung: spart Deutschland sich und seine Partnerländer kaputt?
Dirk Ulbricht

25.10.2013, Berlin
Can the Banking Union Save the Eurozone? A Discussion Five Years past the Lehman Brothers' Collapse: ESMT Open Seminar in Cooperation with DIW and Hertie School of Governance
Diskussion
Marcel Fratzscher

28.10.2013, Berlin
ECONWATCH-Meeting
Vortrag: Bessere Wirtschaftspolitik durch systematische Politikevaluation?
C.Katharina Spieß

29.10.2013, Düsseldorf
Ausländische Fachkräfte gesucht – Voreilig? Notwendig? Willkommen? Abendakademie des Instituts für Internationale Kommunikation und der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Podiumsdiskussion: Braucht Deutschland mehr hochqualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland?
Karl Brenke

29.10.2013, Berlin
Industrietagung 2013
Vortrag: Deutschlands Zukunft – wirtschafts-politische Herausforderungen nach den Bundestagswahlen
Marcel Fratzscher

Vortrag: Entwicklung der Weltwirtschaft und der deutschen Konjunktur
Simon Junker

Vortrag: Industrielle Entwicklung in Deutschland und Europa
Dorothea Lucke

29.10.2013, Hannover
NIW Research Seminar
Vortrag: The Impact of Education on Personality: Evidence from a German High School Reform
Sarah Dahmann, Silke Anger

30.10.2013, Oslo, Norwegen
Fremtiden er elektrisk! Stattnet Konferenz
Vortrag: Energy Transition in Germany: Economic Chances and Challenges
Claudia Kemfert

30.10.2013 – 31.10.2013, Berlin
Nach der Bundestagswahl 2013: was muss Deutschland in Europa jetzt anders machen? Konferenz der Humboldt-Viadrina School of Governance
Podiumsdiskussion und Eröffnungsstatement: Europa und Ostasien – vor welchen Alternativen stehen wir?
Marcel Fratzscher

Diskussion: Im Gespräch Glienicker Gruppe
Marcel Fratzscher

31.10.2013 – 02.11.2013, Mexiko-Stadt, Mexiko
28th Latin American Meeting of the Econometric Society: LAMES
Vortrag: Testing Regulatory Regimes for Power Transmission Expansion with Fluctuating Demand and Wind Generation
Juan Rosellón, Wolf-Peter Schill, Jonas Egerer

02.11.2013 – 03.11.2013, Cambridge, USA
Northeast Universities Development Consortium Conference: NEUDC 2013
Vortrag: Business Skills, Capital and Control Constraints in Small Enterprise Development: Midterm Results from an Experiment in Uganda
Nathan Fiala

05.11.2013, Freiburg
3. badenova-Zukunftsforum
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

06.11.2013, Hannover
Kommunaler Klimaschutz – Quo vadis? Abschlussveranstaltung des Projektes Klimawandel und Kommunen – KuK: Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

06.11.2013, Weimar
Selbstständig – selbstverständlich! Fachtag des Thüringer Netzwerks Pro Gründen
Vortrag: Solo-Selbstständige: Struktur und Entwicklung sowie ein Blick auf die Einkommen
Karl Brenke

06.11.2013 – 08.11.2013, München
Innere Sicherheit seit 9/11: zur Akzeptanz von Sicherheitsmaßnahmen in Theorie und Praxis: Abschlusskonferenz des Projektes Sicherheit im öffentlichen Raum (SIRA)
Vortrag: Digitalisierung und Vernetzung Innerer Sicherheit: ein Zankapfel in Politik und Gesellschaft
Mathias Bug, Ursula Münch

07.11.2013, Berlin
Forum for International Postdoctoral Researchers at Leibniz Institutes: Leibniz Association
Vortrag: The German Energiewende: Challenges for the Power Sector
Wolf-Peter Schill

07.11.2013, Edinburgh, Großbritannien
Seminar: Heriot-Watt University
Vortrag: Stress Inducing or Relieving? Retirement's Causal Effect on Health
Peter Eibich

07.11.2013 – 08.11.2013, Washington, DC, USA
FERC Energy Workshop and 7th Annual Trans-Atlantic Infraday on Energy
Vortrag: European Electricity Grid Infrastructure Expansion in a 2050 Context
Christian von Hirschhausen, Jonas Egerer, Clemens Gerbaulet, Casimir Lorenz

Vortrag: National-Strategic Investment in European Electricity Transmission Capacity
Daniel Huppmann, Jonas Egerer

Vortrag: Regional versus Bilateral Cost Sharing in Electricity Transmission Expansion
Jonas Egerer, Hans Nyland

08.11.2013, Hamburg
Ökonomie des Klimawandels: Workshop von HWWI und IÖW
Vortrag: Coping with Climate Shocks in Mongolia: Vulnerability, Assets and Migration: Project Description
Valeria Groppo

08.11.2013 – 09.11.2013, Berlin
Deutschland nach der Bundestagswahl: Herbsttagung 2013 des Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Vortrag: Methodische Innovationen bei Exit Polls: neue Wege zur Analyse von Wahlentscheidungen
Gert G. Wagner

08.11.2013 – 09.11.2013, Athen, Griechenland
The Eurozone Crisis, Greece, and the Experience of Austerity: Minsky Conference in Greece Organized by the Levy Economics Institute of Bard College
Vortrag: A Transfer Mechanism as a Stabilization Tool in the EMU
Kerstin Bernoth, Philipp Engler

08.11.2013 – 09.11.2013, Göttingen
New Economic Concepts in the Current European Crises: Conference of the Konzeptwerk Neue Ökonomie organized together with the Hans-Böckler-Stiftung and the Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften
Vortrag: Welfare-to-Work and Basic Income
Luke Haywood

08.11.2013 – 10.11.2013, Berlin
Sitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Finanzen: Bündnis 90/Die Grünen
Vortrag: Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer
Stefan Bach

11.11.2013 – 12.11.2013, Kiel
Understanding the Sluggish Recovery from the Great Recession: Conference of the Ensuring Economic and Employment Stability Network (EES)
Vortrag: Recovery from the Crisis: The Role of Macroeconomic Policies
Marcel Fratzscher

13.11.2013, Magdeburg
Karrierewege und Rollenbilder von Frauen und Männern im Wandel: Tagung des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt
Vortrag: Die Farbe MINT: Berufswahl versus Verdienstmöglichkeiten von Frauen und Männern
Johanna Storck

13.11.2013, Berlin
Leibniz Seminar für Arbeitsmarktforschung
Vortrag: The Impact of Education on Personality: Evidence from a German High School Reform
Sarah Dahmann, Silke Anger

13.11.2013 – 15.11.2013, Berlin
48. Symposium Einkauf und Logistik: Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME)
Experten-Diskussion: Der Blick in die Glaskugel: wohin steuert die Weltkonjunktur 2014?
Simon Junker

14.11.2013 – 15.11.2013, Gießen
Workshop der GGS Mentoring Gruppe Wissenschaftsmentoring JLU Gießen
Vortrag: Market Analysis Using Empirical Methods
Tomaso Duso

15.11.2013 – 16.11.2013, Nürnberg
Dynamics of Low Wage, Low Pay and Transfer Receipt: LASER-IAB International Workshop
Keynote Lecture: Varieties of Low-Wage Research in Germany: Perspectives from a Provider of Longitudinal Household Panel Data
Jürgen Schupp

18.11.2013, Warschau, Polen
Optimising Climate Policy – EU Experience & Industrial Innovation: Side Event at the UNFCCC Conference of the Parties

Vortrag: Emission Reductions in the Cement Sector: Progress to Date and Implications for Policy
Karsten Neuhoﬀ

18.11.2013 – 19.11.2013, Mannheim
Taxing Multinational Firms: Conference of ZEW Mannheim, University of Mannheim and Oxford University Centre for Business Taxation
Vortrag: Heterogeneity in Tax-Motivated Profit Shifting and Its Effects on Corporate Investment
Martin Simmler

Vortrag: Multinationals, Profit Shifting and Trade Unions
Sebastian Siegloch, Martin Simmler

19.11.2013, Berlin
Innovation as a Source of Diversified Economic Growth: Study Tour for Representatives from Azerbaijan, Chile, Indonesia, South Africa Supported by the Economic Policy Forum and GIZ
Vortrag: Innovation Policy for SMEs in Germany
Alexander Eickelpasch

Vortrag: Innovation Policy in Germany
Heike Belitz

20.11.2013, Wien, Österreich
300 Jahre Nachhaltigkeit: 1713 bis 2013 – Ende einer Ära?: Ökosoziales Forum
Keynote und Podiumsdiskussion
Claudia Kemfert

20.11.2013, Wien, Österreich
Privatissimum: Ökosoziales Forum
Vortrag: Kampf um Strom: die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

20.11.2013, Berlin
Wie geht's weiter mit der Rente? Sicherheit und Fairness in der alternden Gesellschaft: Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung
Vortrag: Diskussion der Handlungsempfehlungen der Kommission Sozialpolitische Innovation – Demografie der Heinrich-Böll Stiftung
Anika Rasner

Kurzstatement und Podiumsdiskussion:
Reform der politischen Rahmenbedingungen der Riesterreute
Kornelia Hagen

20.11.2013, Wien, Österreich
Windrichtungen – Wegweisende Energiegespräche: Interessengemeinschaft Windkraft Österreich
Vortrag: Kampf um Strom? Zwischen Fiktion und Realität
Claudia Kemfert

20.11.2013, Wien, Österreich
Wirtschaftsuniversität Wien
Vortrag: Energy Transition in Germany: Economic Chances and Challenges
Claudia Kemfert

20.11.2013 – 22.11.2013, Berkeley, USA
The Economics of Conflict, Mass Murder and Genocide: 9th Annual Workshop of the Households in Conflict Network
Vortrag: Local Warming and Violent Conflict in North and South Sudan
Margarita Calderone, Jean-Francois Maystadt, Liangzhi You

Vortrag: Violent Behaviour: The Effect of Civil Conflict on Domestic Violence in Colombia
Johannes P. Rieckmann

21.11.2013, Dortmund
Festkolloquium zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Walter Krämer an der Technischen Universität Dortmund
Vortrag: Simulation von Konfidenzintervallen für Impuls-Antwort-Folgen struktureller Vektorausgleichsmodelle
Helmut Lütkepohl

21.11.2013, Bonn
Kann man Glück erlernen? Phoenix-Runde zum Thema Glück
Diskussionsrunde
Gert G. Wagner

21.11.2013 – 22.11.2013, Lima, Peru
Expansionary Policies in Developed Countries, Capital Flows and Policy Challenges in Emerging Economies: Regional Conference of the Bilateral Assistance and Capacity Building for Central Banks (BCC) Program and of the Central Bank of Peru (BCRP)
Keynote Speech: Capital Flow Policies, Monetary Policy and Coordination
Marcel Fratzscher

22.11.2013, Potsdam
PizzaSeminar: Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit
Vortrag: WISIND – ein Wirtschaftswissenschaftliches Indikatorensystem zur Messung von Sicherheit und Sicherheitswirtschaft in Deutschland
Mathias Bug

25.11.2013, Berlin
Besuch von Vertreter(innen) der Zentralbank, von Regulierungsbehörden und dem Finanzministerium Vietnams
Vortrag: Financial Transaction Tax: Pros and Cons
Dorothea Schäfer

25.11.2013, Berlin
Besucherprogramm des Auswärtigen Amtes für eine südkoreanische Delegation, organisiert vom Goethe-Institut
Vortrag: Der demografische Wandel in Deutschland und seine Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Anika Rasner

25.11.2013, Berlin
Europa – Eindämmung der Krise, und dann? Konferenz von ZEW und Wirtschaftsdienst
Vortrag: Fiskalunion und Bankenunion
Marcel Fratzscher

26.11.2013, Frankfurt am Main
Europa: Währungsunion – Fiskalunion – Politische Union? 12. Finanzmarkt Round-Table
Vortrag: Von Basel I nach Basel III und darüber hinaus
Dorothea Schäfer

26.11.2013, Brüssel, Belgien
Forward to a New Normal: The Redesign of EMU in a Global Perspective: Annual Research Conference 2013 of the Directorate-General of Economic and Financial Affairs (ECFIN) of the European Commission
Vortrag: Competitiveness, Structural Reforms and Growth in an International Perspective
Marcel Fratzscher

26.11.2013, Brüssel, Belgien
What Can Germany Do to Spur the Recovery and Growth Prospects of Europe?
Diskussion
Marcel Fratzscher

27.11.2013, Berlin
Industriestandort Deutschland: Podiumsdiskussion der Commerzbank
Diskussion
Marcel Fratzscher

28.11.2013, Hamburg
8. Treffpunkt Erneuerbare Energien Hamburg des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg
Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Claudia Kemfert

28.11.2013, Berlin
BDI/BDA-Arbeitskreis Statistik
Vortrag: Bedeutung und Potenzial industrienaher Dienstleistungen in Deutschland
Alexander Eickelpasch

28.11.2013, Berlin
Frauen in Führungspositionen auf dem Weg nach oben: Wissenschaft und Unternehmen im Dialog: Veranstaltung von DIW Berlin, Deutschem Juristinnenbund e.V. (djb) und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Vortrag: Mehr Frauen in Führungspositionen: Fakten, Ziele, Wege
Elke Holst

Podiumsdiskussion
Elke Holst

28.11.2013, Delmenhorst
Herausforderungen der Energiewende in Deutschland: Marktdesign im Spannungsfeld von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik: Workshop. Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst
Vortrag: Koordinierung des Redispatch in Deutschland: Theorie und Numerik
Alexander Zerrahn

28.11.2013 – 29.11.2013, Berlin
Fachgespräch der AG Entgeltgleichheit der Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFKM)
Vortrag: Entgeltgleichheit
Elke Holst

28.11.2013 – 30.11.2013, Basel, Schweiz
Youth and Young Adulthood: Transitions in the 2nd and 3rd Decade of Life: 2nd International Conference on Transitions in Youth and Young Adulthood
Vortrag: Home Alone? The Effects of Children Leaving and Returning Home on Parental Well-Being
Christian Krekel

29.11.2013, Genf, Schweiz
Les descendants d'immigrés à l'école: où en est la recherche? Workshop. Université de Genève
Vortrag: Inégalités de parcours scolaires et expériences des inégalités: analyse comparée France-Allemagne de la situation des descendants d'immigrés
Ingrid Tucci

29.11.2013, Melbourne, Australien
Melbourne Institute Seminars
Vortrag: An Update from the SOEP: New Studies, Data Formats, and Further Developments
Marcel Hebing

29.11.2013, Haan

Mitgliederversammlung des Landesverbands der Musikschulen NRW

Vortrag: Bildungsort Musikschule: neue Möglichkeiten oder Missbrauch der Kultur?

Adrian Hille

29.11.2013 – 30.11.2013, Berlin

Macroeconometric Workshop 2013

Vortrag: Business Confidence and Forecasting of the Housing Prices and Rents in Large German Cities

Konstantin A. Kholodilin, Boriss Siliverstovs

30.11.2013, Tambach-Dietharz

9. Sitzung des Runden Tisches Trianel Wasserspeicherkraftwerk Schmalwasser

Vortrag: Residuallast, EE-Überschüsse und Speicherbedarf zur Aufnahme von Überschüssen in Deutschland

WolfPeter Schill

02.12.2013, Leipzig

Leipzig fährt STROMaufwärts: Expertentreffen 2013 des Netzwerks Energie & Umwelt, Stadt Leipzig, Dezernat Wirtschaft und Arbeit

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende

Claudia Kemfert

03.12.2013, München

Research Workshop Empirical Economics

Vortrag: Regulation of Pharmaceutical Prices: Evidence from a Reference Price Reform in Denmark

Hannes Ullrich

03.12.2013, Berlin

Wege aus der Staatsschuldenkrise – eine Zwischenbilanz bisheriger Rettungsbemühungen: Podiumsdiskussion

der Hessischen Landesvertretung in Berlin

Diskussion: Marcel Fratzscher

03.12.2013, Berlin

Workshop Stromsystemmodellierung, Datenverfügbarkeit und Szenarienvergleiche: TU Berlin

Vortrag: ELMOD Deutschland und Europa: Datenverfügbarkeit und Synthese

Clemens Gerbaulet, Friedrich Kunz

03.12.2013 – 04.12.2013, Paris, Frankreich

5th Annual European DDI User Conference: EDDI13

Vortrag: Data and Metadata Management Using DDI

Wendy Thomas, Marcel Hebing

Vortrag: DDI on Rails

Marcel Hebing

Vortrag: Harmonizing between Different Agencies Using DDI Profiles

David Schiller, Ingo Barkow, Marcel Hebing

04.12.2013, Lausanne, Schweiz

MTEI Research Seminars: Management of Technology and Entrepreneurship Institute

Vortrag: Ex-Post Merger Evaluation in the UK Retail Market for Books

Tomaso Duso

05.12.2013, Wien, Österreich

Arbeitskreis alternative Fördermodelle für den Ausbau erneuerbaren Stroms: Arbeiterkammer Wien

Vortrag: Energiewende in Deutschland – wie geht es weiter?

Claudia Kemfert

05.12.2013, Wien, Österreich

WWFforEurope Lecture Series: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Vortrag: Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende

Claudia Kemfert

09.12.2013, Berlin

Technological and Structural Changes in the Solar Energy Sector: Dynamics of a Policy-Driven Market: Workshop of Fraunhofer-ISI Karlsruhe and Freie Universität Berlin

Vortrag: Combining Feed-in Tariffs and Tenders to Remunerate PV Power Generation

Thilo Grau

09.12.2013, Stuttgart

Wege aus der Kinderarmut: Konferenz zum Ersten Armuts- und Reichtumsbericht Baden-Württemberg

Vortrag: Determinanten der Kinderarmut: aktuelle Entwicklungen in Deutschland und Baden-Württemberg

Peter Krause, Tanja Kraus

09.12.2013 – 10.12.2013, Oslo, Norwegen

CenSES årskonferanse

Vortrag: Studies of the European Energy System: National Motivations in an Electricity Transmission Expansion Game

Jonas Egerer

10.12.2013, Berlin

Energiewende in Deutschland – Chancen und Herausforderungen: Podiumsdiskussion und Vorstellung des Vierteljahrshefts

Diskussion

Claudia Kemfert

Moderation

Wolf-Peter Schill

11.12.2013, Berlin

Chancengleichheit im Bildungssystem: Fachkonferenz der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Vortrag: Chancengleichheit in den Bildungssystemen: eine bildungsökonomische Perspektive

C.Katharina Spieß

11.12.2013, Warschau, Polen

Research Seminar of the Economic Institute of the National Bank of Poland

Vortrag: Credit Rating Agency Announcements and the Eurozone Sovereign Debt Crises

Andreas Stephan, Christopher F. Baum, Margarita Karpava, Dorothea Schäfer

12.12.2013, Berlin

Finance-Accounting Seminar: Joint Initiative of Humboldt University and ESMT

Vortrag: Bubble Thy Neighbor: Portfolio Effects and Externalities from Capital Controls

Marcel Fratzscher

12.12.2013, Berlin

Polarisierte Städte – Herausforderungen für die Stadtpolitik: Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung der HU Berlin und Studium Generale der Hochschule für Wirtschaft und Recht

Vortrag: Einkommenspolarisierung in Großstadregionen

Martin Gornig

12.12.2013 – 13.12.2013, Berlin

DIW Berlin Graduate Center Winter Workshop 2013

Vortrag: A Bird in the Hand is Worth Two in the Bush: On Choice Behavior in an Optimal Stopping Task

Paul Viefers

Vortrag: The Effects of Disintegrated Distribution

Isabel Teichmann, Vanessa von Schlippenbach

Vortrag: EMU Current Account Divergence

Maximilian Podstawski

Vortrag: Highlights and Lessons in Collecting

Household Panel Data in Kyrgyzstan

Damir Esenaliev

Vortrag: How to Measure Herding

Christopher Kaya Boortz

Vortrag: Index-Based Insurance and Households' Resilience in Mongolia

Veronika Hümmer

Vortrag: Measuring Ambiguity Aversion

Tobias Schmidt, Charles Sprenger, James Andreoni

Vortrag: Rates of Return and Early Retirement Disincentives: Evidence from a German Pension

Holger Lüthen

Vortrag: Reducing Binge Drinking? The Effect of a Ban on Late-Night Off-Premise Alcohol Sales on Alcohol-Related Hospital Stays in Germany

Jan Marcus

Vortrag: Sovereign Default Risk and Interbank Markets

Christoph Große Steffen

Vortrag: Understanding Carbon Markets at the Firm Level: Developing a Research Agenda ... and My Post-Doc Experience at the EUI

Aleksandar Zaklan

13.12.2013, Cambridge, Großbritannien

2013 EPRG Winter Seminar with NERA

Vortrag: Distributional Effects of Energy Transition: Impacts of Renewable Electricity Support in Germany

Karsten Neuhoff

16.12.2013, Berlin

Diskussion der Ergebnisse der DIW-Investitionsstudie: BDI Arbeitskreis Konjunktur

Diskussion

Marcel Fratzscher

16.12.2013, Berlin

From Fragmentation to Financial Integration in Europe: Book Presentation. DIW Berlin and IMF

Address of Welcome

Simon Junker

17.12.2013, Berlin

Workshop Infrastruktur und Wirtschaftswachstum

Vortrag: Erfordernisse zur Substanzerhaltung der Verkehrsinfrastruktur

Heike Link

18.12.2013, Berlin

EBRD Transition Report 2013: Stuck in Transition? Presentation

Moderation

Marcel Fratzscher ■



Wissenschaftsberatung

Politikberatung

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

Forschungsprofessoren des DIW Berlin

Research Affiliates

Projektbezogene Kooperationen

Institutionelle Kooperationen

Gastaufenthalte von
DIW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern

Gastaufenthalte am DIW Berlin

Lehrveranstaltungen

Rufe an Hochschulen

Abgeschlossene Promotionen



Direkt gegenüber dem *Bundeskanzleramt* steht das Paul-Löbe-Haus. Dort finden Sitzungen der Bundestagsabgeordneten und Diskussionsrunden mit Experten statt.

7 Beratung, Hochschularbeit und Kooperationen

Für fundierte Politikberatung und zeitgemäße Forschung brauchen Wissenschaftler Austausch. Deshalb stellen sie ihre Expertise zum Beispiel als Gutachter bei wissenschaftlichen Zeitschriften zur Verfügung oder kooperieren mit Forschern anderer Institute.

WISSENSCHAFTSBERATUNG

a) Herausgeberschaften

Dr. Stefan Bach
Schmollers Jahrbuch

Prof. Dr. Christian Dreger
Letters in Spatial and Resource Sciences

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Energy Efficiency
GAIA
Latin American Economic Review (LAER)
Ökologische Perspektiven für Wissenschaft

Prof. Dr. Martin Kroh
Survey Research Methods

Dr. Heike Link
Zeitschrift für Verkehrswissenschaft

Prof. Dr. Helmut Lütkepohl
Econometric Theory
Empirical Economics
Macroeconomic Dynamics
CESifo Economic Studies
Communications for Statistical Applications and Methods
Wiley Series in Financial Economics and Quantitative Analysis

Prof. Juan Rosellon, Ph. D.
Economía Mexicana, Nueva Época
Economics of Energy & Environmental Policy
Latin American Economic Review (LAER)

Prof. Dr. Dorothea Schäfer
Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Dr. Kati Schindler
Africa Spectrum

Prof. Dr. C. Katharina Spieß
Zeitschrift für Sozialreform

b) Gutachtertätigkeit bei wissenschaftlichen Zeitschriften

Dr. Silke Anger
Economic Journal
Journal of Population Economics
Oxford Economic Papers
Feminist Economics
Management Revue

Prof. Dr. Pio Baake
Journal of Economics

Prof. Dr. Kerstin Bernoth
Journal of Banking and Finance
Journal of International Money and Finance
International Finance
Empirical Economics

Dr. Jochen Diekmann
Journal of European Environmental Policy
Journal of Population Economics
Schmollers Jahrbuch
Energy Policy
GAIA Ökologische Perspektiven für Wissenschaft und Gesellschaft
Science
Journal of Economic Surveys

Prof. Dr. Christian Dreger
Empirical Economics
Empirica
Environment and Planning
Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik
International Economics and Economic Policy
International Journal of Accounting and Finance
Journal of Construction in Developing Countries
Journal of Common Market Studies
Journal of Economic Psychology
Journal of Population Economics
Letters in Spatial and Resource Sciences
Economic Modelling
Portuguese Economic Journal
Journal of Macroeconomics
Urban Studies
Kredit und Kapital

Dr. Georg Erber
SCED (Structural Change and Economic Dynamics)
Journal of Happiness Studies

Dr. Nathan Fiala

Review of Economic Studies
Journal of Development Economics
Journal of Human Resources
Ecological Economics

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.

AEJ Macroeconomics
American Economic Review
Berkeley Electronic Journals in Macroeconomics
CESifo Economic Studies
Credit and Banking
Economic Policy
European Economic Review
European Journal of Political Economy
International Journal of Central Banking
International Journal of Finance and Economics
Journal of Applied Econometrics
Journal of Banking and Finance
Journal of Development Economics
Journal of Economic Dynamics and Control
Journal of Financial Intermediation
Journal of Finance
Journal of International Economics
Journal of International Money and Finance
Journal of the Japanese and International Economies
Journal of Macroeconomics
Journal of Monetary Economics
Journal of Money
Louvain Economic Review
National Science Foundation
Oxford Bulletin of Economics and Statistics
Oxford Economic Papers
Review of Economics and Statistics
Review of Financial Studies
Review of International Economics
Weltwirtschaftliches Archiv (Review of World Economics)

Kornelia Hagen

Journal of Consumer Policy

Dr. Franziska Holz

Energy Policy
Energy Economics
The Energy Journal
Networks and Spatial Economics

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Energy Economics
Energy Journal
Environment and Development Economics
Climate Policy
Environmental and Resource Economics
Ecological Economics
Energy Policy

Dr.-Ing. Uwe Kunert

International Journal of Sustainable Transportation
Transport Reviews

Dr. Jan Marcus

Journal of Health Economics
Economics and Human Biology
Journal of Population Economics
Contemporary Economic Policy

Dr. Nina Neubecker

European Economic Review

Prof. Dr. Anne Neumann

Applied Economics
Economic Inquiry
Review of Industrial Organizations

Energy Studies Review

Energy Economics
Energy Policy
Energy Journal

Dr. Maria Nieswand

Local Government Studies

Dr. Frauke Peter

Journal of Population Economics
Health Economics
Applied Economics

Dr. David Richter

Aging, Neuropsychology, and Cognition
Emotion

Prof. Dr. Dorothea Schäfer

Energy & Environment
Review of Managerial Science
Economic Modelling
Computational Economics
ASTA Wirtschafts- und Sozialstatistisches Archiv (ASTA)

Dr. Alexander Schiersch

Small Business Economics

Dr. Kati Schindler

Journal of Small Business and Entrepreneurship

Dr. Vanessa von Schlippenbach

European Review of Agricultural Economics
Journal of Economics

Dr. Christian Schmitt

Zeitschrift für Familienforschung (ZfF)
Schmollers Jahrbuch

Mathis Schröder, Ph.D.

Advances in Life Course Research
Economics and Human Biology
European Journal of Ageing
European Journal of Population
Journal for Labour Market Research
Journal of Health Economics
Small Business Economics
Social Indicators Research
The Sociological Quarterly

Dr. Erika Schulz

Schmollers Jahrbuch
Bundesgesundheitsblatt

Prof. Dr. Jürgen Schupp

Journal of Population Economics
Schmollers Jahrbuch
Zeitschrift für Soziologie
Zeitschrift für Familienforschung
The Journal of Comparative Policy Analysis
Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Prof. Dr. C. Katharina Spiess

Sozialer Fortschritt
Economics of Education Review
Schmollers Jahrbuch
Economics and Human Biology

Dr. Johanna Storck

Zeitschrift für Erziehungswissenschaften
Education Economics

Dr. Thure Traber

Energy Policy
Energy Journal
Energy Economics

Dr. Ingrid Tucci

Zeitschrift für Soziologie
European Sociological Review
Feminist Economist
Journal for Ethnic and Migration Studies
Journal of International Migration and Integration
Journal of Economic Psychology
International Migration
Journal of Educational Administration and Policy Studies
Sociologie

Dr. Hannes Ulrich

Journal of Labour Economics

c) Tätigkeiten im Wissenschaftssystem

Dr. Silke Anger

Mitglied im Beirat des Danish National Centre for Social Research (SFI)

Dr. Heike Belitz

Informationsgespräch zum Deutschlandkapitel des Industrial Competitiveness Scoreboard, European Commission, DG for Research and Innovation
Presentation and discussion of the study Assessment of the Impact of International Science and Technology Cooperation Modalities of FP7 and Effectiveness in Focusing Cooperation both Geographically and Thematically, European Commission, DG Research and Innovation

Prof. Dr. Martin Gornig

Mitglied im Wissenschaftlichen Kollegium von pearls-Potsdam Research Network
Mitglied im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung der HU Berlin
Mitglied der Steering Group SPINTAN, 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Dr. Markus M. Grabka

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Alterssurvey (DEAS)

PD Dr. Elke Holst

Mitglied in der Horizon 2020-Beratergruppe

Dr. Nicola Jentzsch

Gutachterin für die Europäische Union, ökonomische Anreize für Cyber-Sicherheit und Privatsphäre
Mitglied im Program Committee Annual Privacy Forum

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Wissenschaftlicher Beirat des Energieinstituts, Johannes Kepler Universität Linz
Wissenschaftlicher Beirat des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen
Mitglied im Unterausschuss des Vereins für Sozialpolitik
Mitglied im EMF Energy Modelling Forum
Mitglied im ECF European Climate Forum
Wissenschaftlicher Beirat, WIFO Österreich
Wissenschaftlicher Beirat des EUREF Instituts
Frankfurter Zukunftsrat
Kuratorium der Deutschen KlimaStiftung
Kuratorium Deutscher Studienpreis
Kuratorium Innovationszentrum Energie (IZE)
Kuratorium 100 Prozent Erneuerbare
Beirat Körber-Stiftung
Beirat der CLEAN TECH WORLD
Beirat Deutsche Umweltstiftung
B.A.U.M.-Kuratorium Wissenschaft

Dr. Peter Krause

Mitglied im Projektbeirat Energiearmut als neues soziales Risiko? der Hans-Böckler-Stiftung

Dr.-Ing. Uwe Kunert

Referee für TRB Annual Meeting
Referee für Pas Prize for Dissertations
Leiter des Arbeitskreises »Panelanalysen und -methoden« der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Dr. Heike Link

Mitglied des Scientific Committee der Kuhmo Nectar Conference on Transport Economics

Prof. Juan Rosellon, Ph. D.

Scientific Committee of the European Energy Market Conference (EEM13, in Stockholm, Sweden)

Prof. Dr. Jürgen Schupp

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI)
Mitglied im Advisory Board der Längsschnittstudie Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics (PAIRFAM)
Mitglied des Präsidiums und Sprecher des Interdisziplinären Verbunds Infrastruktureinrichtungen (IVI) in der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Mitglied im Board of Overseers der Panel Study of Income Dynamics (PSID)
Mitglied im Projektbeirat Bonuszahlungen, Lohnzuwächse und Gerechtigkeit: Akzeptanz und innerbetriebliche Folgewirkungen exklusiver Lohnzuwächse in Deutschland der Hans-Böckler-Stiftung
Mitglied im Projektbeirat von TwinLife: A Genetically Informative, Longitudinal Study of The Life Course and Individual Development

Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Mitglied im Tagungsbeirat der BMBF Tagung Bildungsforschung 2020
Mitglied im Ausschuss für Bildungsökonomie des Vereins für Socialpolitik
Mitglied im Ausschuss für Bevölkerungsökonomie des Vereins für Socialpolitik
Mitglied im Sozialpolitischen Ausschuss des Vereins für Socialpolitik
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Projekts Kontinuierliche Erwerbstätigkeit in der Kindertagesbetreuung der Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf

**POLITIKBERATUNG/
TÄTIGKEITEN FÜR POLITIK,
STAAT, VERBÄNDE, NGOS**

Dr. Heike Belitz

Expertin beim Workshop FuE-Aktivitäten der deutschen Wirtschaft nach Technologiefeldern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Fachgutachterin der Stadt Wien im Fördercall für die Wiener Fachhochschulen
Expertin bei den Workshops Technologieaufgeschlossenheit und Innovationsbewusstsein und Erfolgskontrolle der industriellen Gemeinschaftsforschung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Dr. Jochen Diekmann

Mitglied der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien des Verbands kommunaler Unternehmen

Prof. Dr. Christian Dreger

Gutachter für das Europäische Parlament

Alexander Eickelpasch

Berater der Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen der Europäischen Kommission
Berater der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Mitglied der Aktion der Leibniz-Gemeinschaft
Leibniz im Bundestag
Experte bei Workshops der Deutschen Telekom Stiftung
Experte bei einem Workshop der United Nations University – Maastricht Economic and Social Research Institute on Innovation and Technology (UNU-MERIT)

Dr. Georg Erber

Besteller Experte im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union

Dr. Ferdinand Fichtner

Berater des Europäischen Parlaments, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, des österreichischen Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Dr. Marco Giesselmann

Mitglied im Arbeitskreis Dienstleistungen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Prof. Dr. Martin Gornig

Wissenschaftsvertreter im Stadtforum Berlin 2030
Gutachter für die Hans-Böckler-Stiftung
Koordinator der Szenario-Werkstatt der IHK Berlin

Dr. Markus M. Grabka

Mitglied der Wissenschaftlichen Expertengruppe für den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung
Sachverständiger für die Enquete-Kommission Alter werden in Mecklenburg-Vorpommern
Einzelsachverständiger im Ausschuss Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestags

Kornelia Hagen

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Verbraucher- und Ernährungspolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mitglied des Koordinierungsgremiums Netzwerk Verbraucherforschung

PD Dr. Elke Holst

Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft und Arbeit der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Vertrauensdozentin der Heinrich-Böll-Stiftung

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Mitglied der Expertengruppe The Economics of Environment and Resource Use des EU-Umweltkommissars
Mitglied der Expertenkommission Energieforschung und Energietechnologien, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Mitglied in der Energiekommission des Parteivorstandes der SPD
Mitglied in Landes-Expertengruppen Hessen (Schäfer-Gümbel) und Niedersachsen (Umweltminister Wenzel)
Mitglied der Advisory Group on Energy der Europäischen Kommission

Dr. Peter Krause

Mitglied der Wissenschaftlichen Expertengruppe für den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

Dr.-Ing. Uwe Kunert

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat zur Fortschreibung des Berliner Stadtentwicklungsplans Verkehr
Leiter des Arbeitskreises Panelerhebungen und -methoden im Arbeitsausschuss Erhebung und Vorausschätzung der Verkehrsnachfrage der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Dr. Heike Link

Mitglied im Expertengremium Wegekostenrechnung für schwere Lkw und Mautdifferenzierung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Mitarbeit am Expertengutachten zur Weiterentwicklung der Methodik der schweizerischen Straßenrechnung

Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.

Gutachter für das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Experte bei einer Anhörung von EU Kommission, Acer und ENTSO-E
Präsentationen beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Generaldirektion Klimapolitik der Europäischen Union

Dr. Kati Schindler

Beraterin im Bereich Methoden für Impact Evaluation von Politikmaßnahmen in Ruanda für das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (Deval)

Prof. Dr. Jürgen Schupp

Mitglied der Wissenschaftlichen Expertengruppe für den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

Sebastian Schwenen, Ph.D.

Berater des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Mitglied im Forschungslenkungskreis des Projekts Haus der kleinen Forscher des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**PREISE, AUSZEICHNUNGEN,
EHRUNGEN**

Alexandra Avdeenko

Joachim-Frick-Memorial Prize für das Beste Papier im Rahmen des International Young Scholar Socio-Economic Panel Symposium

Veronika Bertram-Hümmer

Hans Raupach Best Paper Award, IOS Regensburg

Dr. Ferdinand Fichtner

VdF-Preis, 2. Preis Bester Beitrag im DIW Wochenbericht 2012 für den Aufsatz Die Einkommensverteilung: eine wichtige Größe für die Konjunkturprognose?, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

Hendrik Hagedorn

Winner of the Don Lavoie Memorial Essay Competition der Society for the Development of Austrian Economics

Luke Haywood

Prix de thèse de la Chancellerie des Universités de Paris der Académie der Universités de Paris

Daniel Huppmann

Vortragsprämie des Vereins für Socialpolitik 2013, gestiftet von der Deutschen Bundesbank

Dr. Simon Junker

VdF-Preis, 2. Preis Bester Beitrag im DIW Wochenbericht 2012 für den Aufsatz Die Einkommensverteilung: eine wichtige Größe für die Konjunkturprognose?, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

Konstantin Kholodilin, Ph.D.

VdF-Preis, 3. Preis Bester Beitrag im DIW Wochenbericht 2012 für den Artikel Wohnungspreise und Mieten steigen 2013 in vielen deutschen Großstädten weiter, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

Dr. Claudia Lambert

Best Paper Award GEABA Conference, Magdeburg

Johanna Storck

VdF-Preis, 1. Preis Bester Beitrag im DIW Wochenbericht 2012 für den Aufsatz Uni, Fachhochschule oder Ausbildung – welche Fächer bringen die höchsten Löhne?, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

VdF-Preis Bester Artikel in einer referierten Fachzeitschrift 2012 für den Artikel Do Tuition Fees Affect the Mobility of University Applicants? Evidence from a Natural Experiment, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

Katharina Wrohlich

VdF-Preis Bester Artikel in einer referierten Fachzeitschrift 2012 für den Artikel Do Tuition Fees Affect the Mobility of University Applicants? Evidence from a Natural Experiment, verliehen von der VdF Vereinigung der Freunde des DIW Berlin

FORSCHUNGSPROFESSOREN DES DIW BERLIN

Makroökonomie

Prof. Dr. Anindya Banerjee

University of Birmingham
Department of Economics
Großbritannien

Prof. Christopher F. Baum

Boston College
Department of Economics
USA

Prof. Dr. Pierpaolo Benigno

LUISS Rome
Einaudi Institute for Economics and Finance
Italien

Prof. Guglielmo Maria Caporale, MSc, Ph.D.

Brunel University
Department of Economics and Finance
Großbritannien

Prof. Dr. Helmut Herwartz

Georg-August-Universität Göttingen
Lehrstuhl für Ökonometrie
Deutschland

Prof. Michel Juillard

Bank of France
Frankreich

Prof. Dr. Xuesong Li

Chinese Academy of Social Sciences (CASS)
Institute of Quantitative & Technical Economics
China

Prof. Dr. Doris Neuberger

Universität Rostock
Institut für Volkswirtschaftslehre
Deutschland

Prof. Dr. Andreas Pfingsten

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Kreditwesen
Deutschland

Prof. Dr. Georg Stadtmann

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
Deutschland

Prof. Dr. Eva Terberger

KfW Entwicklungsbank
Abteilung FZ-Evaluierung
Deutschland

Entwicklung und Sicherheit

Prof. Dr. Paul R. Gregory

Stanford University
Hoover Institution
USA

Prof. Dr. Michael Grimm

Erasmus University Rotterdam
International Institute of Social Studies
Niederlande

Prof. Dr. Hartmut Lehmann

Università degli Studi di Bologna
Dipartimento di Scienze Economiche
Italien

Prof. Christophe Marc Muller

Université d'Aix-Marseille
DEFI
Frankreich

Prof. Dr. Mechthild Schrooten

Hochschule Bremen
Fachbereich Wirtschaft
Deutschland

Prof. Dr. Susan Steiner

Leibniz-Universität Hannover
Institut für Entwicklungs- und Agrarökonomik
Deutschland

Energie, Verkehr, Umwelt

Prof. Ali Bayar

Free University of Brussels
Department of Applied Economics
Belgien

Prof. Dr. Jürgen Blazejczak

Hochschule Merseburg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Associate Professor Steven A. Gabriel, Ph.D.

University of Maryland
Department of Civil and Environmental Engineering
USA

Prof. Chris A. Nash

University of Leeds
Institute for Transport Studies
Großbritannien

Prof. Juan de Dios Ortuzar

Pontificia Universidad Católica de Chile
Department of Transport Engineering and Logistics
Chile

Prof. Dr. Ulrich Rendtel

Freie Universität Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Karl W. Steininger

Universität Graz
Institut für Volkswirtschaftslehre
Österreich

Prof. Dr. Truong Phuoc Truong

University of New South Wales
School of Economics
Australia

Unternehmen und Märkte

Prof. Dr. Marco Caliendo

Universität Potsdam
Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung
Deutschland

Prof. Dr. Rainer Fremdling

University of Groningen
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Niederlande

Prof. Dr. Michael Fritsch

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Deutschland

Prof. Dr. Bernd Görzig

Technische Universität Berlin
Fakultät VII – Wirtschaft und Management
Deutschland

Prof. David Stephan Saal

Aston University
Aston Business School
Großbritannien

Prof. Dr. Dieter Schumacher

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Reiner Stäglin

Freie Universität Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Andreas Stephan

Jönköping International Business School
Schweden

Prof. Dr. Jonathan H. W. Tan

University of Nottingham
Großbritannien

Prof. Dr. Axel Werwatz

Technische Universität Berlin
Fakultät VII – Wirtschaft und Management
Deutschland

Wettbewerb und Verbraucher

Prof. Dr. Justus Haucap
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)
Deutschland

Prof. Paul Heidhues, Ph.D.
ESMT European School of Management and Technology
Lufthansa Chair in Competition and Regulation
Deutschland

Prof. Dr. Ulrich Kamecke
Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Deutschland

Prof. Dr. Reinhard Madlener
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen
E.ON Energy Research Center
Deutschland

Prof. Dr. Lucia A. Reisch
Copenhagen Business School
Department of Intercultural Communication and Management
Dänemark

Prof. Sudipta Sarangi, Ph.D.
Louisiana State University
E. J. Ourso College of Business
USA

Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Universität Hohenheim
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Deutschland

Staat

Prof. Dr. Rainald Borck
Universität Potsdam
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Deutschland

Prof. Dr. Frank M. Fossen
Freie Universität Berlin
School of Business & Economics
Deutschland

Prof. Dr. Ralf Maiterth
Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Deutschland

Prof. Victoria Prowse
Cornell University
Department of Economics
USA

Prof. Dr. Nadine Riedel
Universität Hohenheim
Institut für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Ökonometrie I
Deutschland

Prof. Dr. Arthur H. O. van Soest
Tilburg University
Faculty of Economics and Business Administration
Niederlande

Bildung und Familie

Prof. Dr. Yvonne Anders
Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Deutschland

Prof. W. Steven Barnett, Ph.D.
The State University of New Jersey
National Institute for Early Education Research
USA

Prof. Dr. Daniel Schunk
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Heike Solga
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Abteilung Ausbildung und Arbeitsmarkt
Deutschland

Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)

Prof. Dr. Johann Behrens
Universität Halle
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Martin Biewen
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät – Statistik, Ökonometrie und Quantitative Methoden
Deutschland

Prof. Francine D. Blau, Ph.D.
Cornell University
School of Industrial & Labor Relations
USA

Prof. Dr. Friedrich Breyer
Universität Konstanz
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpolitik
Deutschland

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D.
Cornell University
Department of Policy Analysis and Management
USA

Prof. Edward J. Castronova, Ph.D.
University of Indiana
Department of Telecommunications
USA

Prof. Mick Couper, Ph.D.
University of Michigan
Institute for Social Research, Survey Research Center
USA

Prof. Dr. Martin Diewald
Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Deutschland

Prof. Dr. Thomas Dohmen
University of Maastricht
Research Centre for Education and the Labour Market
Niederlande

Prof. Dr. Marcel Erlinghagen
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut für Soziologie
Deutschland

Prof. Dr. Armin Falk
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Jürgen Gerhards
Freie Universität Berlin
Institut für Soziologie, Lehrstuhl Makrosoziologie
Deutschland

Prof. Dr. Johannes Giesecke
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Soziologie, insb. Methoden der empirischen Sozialforschung
Deutschland

Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg
Universität Bremen
Institut für Soziologie
Deutschland

Prof. Dr. John Haisken-DeNew
University of Melbourne
MIAESR, Department of Economics
Australien

Prof. Dr. Karsten Hank
Universität zu Köln
Institut für Soziologie
Deutschland

Prof. Bruce Headley, Ph.D.
University of Melbourne
MIAESR, Department of Economics
Australien

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D.
Rutgers University
Department of Economics
USA

Prof. Stephen P. Jenkins, Ph.D.
London School of Economics and Political Sciences
Department of Social Policy
Großbritannien

Prof. Dr. Hendrik Jürges
Bergische Universität Wuppertal
Schumpeter School of Business and Economics
Deutschland

Prof. Dr. Lutz Kaiser
Fachhochschule NRW für öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen
Deutschland

Prof. Dr. Frauke Kreuter
IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Deutschland

Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld
Max-Planck-Institut für demografische Forschung
Deutschland

Prof. Dr. Frieder R. Lang
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät, Institut für Psychogerontologie
Deutschland

Prof. Dr. Stefan Liebig
Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Deutschland

Prof. Dean R. Lillard, Ph.D.
Ohio State University
Department of Consumer Sciences
USA

Prof. Dr. Henning Lohmann
Universität Osnabrück
FB 1 Sozialwissenschaften
Deutschland

Prof. Richard E. Lucas, Ph.D.
Michigan State University
Department of Psychology
USA

Prof. Dr. Wenzel Matiaske
Helmut-Schmidt-Universität, Universität der
Bundeswehr
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,
Institut für Personalwesen und Internationales
Management
Deutschland

Prof. Dr. Markus Pannenberg
Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Wirtschaft
Deutschland

Prof. Dr. Bernard M. S. van Praag
University of Amsterdam
Faculty of Economics and Econometrics
Niederlande

Prof. Regina Riphahn, Ph.D.
Universität Erlangen-Nürnberg
Department of Economics
Deutschland

Prof. Dr. Christian von Scheve
Freie Universität Berlin
Institut für Soziologie und Exzellenzcluster
Language of Emotion
Deutschland

Prof. Ulrich Schimmack
University of Toronto
Department of Psychology
Kanada

Prof. Dr. Florian Schmiedek
Deutsches Institut für Internationale
Pädagogische Forschung (DIPF)
Deutschland

Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sozialwissenschaften
Deutschland

Prof. Dr. Jule Specht
Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaften und
Psychologie
Deutschland

Prof. Dr. Martin Spieß
Universität Hamburg
Fachbereich Psychologie
Deutschland

Prof. Dr. Uwe Sunde
University of St. Gallen
Institute of Economics, SEW-HSG
Schweiz

Prof. Holly Sutherland, Ph.D.
University of Essex
Institute for Social and Economic Research (ISER)
Großbritannien

Prof. Dr. Heike Trappe
Universität Rostock
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Deutschland

Prof. Dr. em. Gisela Trommsdorff
Universität Konstanz
Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und
Kulturvergleich
Deutschland

Prof. Dr. Bernd Weber
Universität Bonn
Universitätsklinikum, Klinik für Epileptologie
Deutschland

Prof. Dr. Bernd Wegener
Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät III, Institut für Sozialwis-
senschaften
Deutschland

Prof. Mark Wooden
University of Melbourne
Department of Economics
Australien

RESEARCH AFFILIATES

Entwicklung und Sicherheit
Dr. Alexander Muravyev
Dr. Anja Shortland

Energie, Verkehr, Umwelt
Roberto F. Aguilera, Ph.D.
Rudolf Gerardus Egging, Ph.D.
Dr. Barbara Praetorius

Unternehmen und Märkte
Prof. Dr. Oleg Badunenko
Dr. Marco Mundelius

Wettbewerb und Verbraucher
PD Dr. Philipp Köllinger

Staat
Dr. Nadja Dwenger

Bildung und Familie
Emilia Del Bono, Ph.D.

Sozio-ökonomisches Panel (SOEP)
Prof. Nilam Ram, Ph.D.
Dr. Michaela Riediger
Eva Sierminka, Ph.D.
Dr. Arne Uhlendorff
Assistant Prof. Dr. Nicolas R. Ziebarth

Vorstand
Prof. Dr. Tanika Chakraborty

PROJEKTBEZOGENE KOOPERATIONEN

national

Bamberg
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Berlin
Arepo Consult
Business School Berlin Potsdam
Charité – Universitätsmedizin Berlin

DIW econ GmbH
Eclareon GmbH
Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)
Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Bonn
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

Celle
Heinze GmbH

Dessau-Roßlau
Umweltbundesamt

Düsseldorf
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf Institute for Competition Economics
(DICE)

Essen
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschafts-
forschung e.V. (RWI)
SV Gemeinnützige Gesellschaft für
Wirtschaftsstatistiken mbH

Frankfurt/Main
Europäische Zentralbank
Goethe-Universität

Göttingen
Georg-August-Universität

Halle/Saale
Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und
Osteuropa (IAMO)

Hannover
Niedersächsisches Institut für Wirtschafts-
forschung (NIW)

Hohenheim
Universität Hohenheim

Jülich
Forschungszentrum Jülich

Karlsruhe
Fraunhofer-Institut für System- und Innovations-
forschung (ISI)

Kiel
Institut für Weltwirtschaft (IfW)
Leibniz Informationszentrum Wirtschaft

Leipzig
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Mannheim
Universität Mannheim
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
(ZEW)

München
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung
der angewandten Forschung e.V.
Ludwig-Maximilians-Universität
Microsoft Research
TNS Infratest

Münster
Münster School of Business and Economics
Universität Münster

Nürnberg
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Universität Erlangen-Nürnberg

Osnabrück
Gesellschaft für wirtschaftliche Strukturfor-
schung (GWS)

Potsdam
Brandenburgisches Institut für Gesellschaft
und Sicherheit (BIGS)
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-
Bornim e.V.
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Saarbrücken
Institut für Zukunftsenergiesysteme (IZES gGmbH)

Stuttgart
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-
Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Tübingen
Institut für angewandte Wirtschaftsforschung e.V.
(IAW)
Universitätsklinikum Tübingen
Universität Tübingen

international

AUSTRALIEN

Melbourne
Melbourne Institute of Applied Economic and
Social Research

Canberra
Australian National University

BELGIEN

Brüssel
Center for European Policy Studies
Institut Syndical Europeen
Joint Research Centre - European Commission
The Conference Board

Löwen
Katholieke Universiteit Leuven
Leuven Security Excellence Consortium

Wemmel
Vasco Data Security

DÄNEMARK

Kopenhagen
Copenhagen Business School

FINNLAND

Vaasa
University of Vaasa

FRANKREICH

Nogent-sur-Marne
Centre International de Recherche sur
l'Environnement et le Développement

Palaiseau
Ecole Polytechnique

Paris
Ecole Polytechnique
Institute for Sustainable Development and Inter-
national Relations
Organisation for Economic Co-operation and
Development (OECD)
Paris School for Economics
Société Européenne d'Economie

Strasbourg
University of Strasbourg

Toulouse
Toulouse School of Economics

GROSSBRITANNIEN

Aberdeen
University of Aberdeen

Birmingham
Aston University
University of Birmingham

Brighton
Institute of Development Studies at the University
of Sussex

Cambridge
Cambridge Econometrics
Cambridge University Centre for Climate Change
Mitigation Research
Climate Strategies

Canterbury
University of Kent

London
Centre for Economic Policy Research
City University London
Climate Strategies
Competition Commission
Institute for Fiscal Studies
Institute of Environmental Sciences
London Economics
National Institute of Economic and Social
Research
University of London

Manchester
University of Manchester

IRLAND

Dublin
Ecar Energy Consulting and Research
Espion
The Economic and Social Research Institute

Waterford
Waterford Institute of Technology

ITALIEN

Bologna
University of Bologna

Florenz
European University Institute

Mailand
Bocconi University

Rom
Istituto Nazionale di Statistica
LUISS Libera Università Internazionale degli Studi
Sociali Guido Carli

JAPAN

Higashiōsaka
Kinki University

KANADA

Ottawa
Carleton University

KASACHSTAN

Astana
Climate Change Coordination Center
Kazakh Research Institute of Ecology and Climate
Nazarbayev University

KIRGISISTAN

Bischkek
Center for Social and Economic Research (CASE)
Kyrgyz State University of Construction, Transport
and Architecture (KSUCTA)

LITAUEN

Kaunas
Lithuanian Energy Institute

LUXEMBURG

Luxemburg
PricewaterhouseCoopers S.a.r.l.

MALAYSIA

Serdang
Universiti Putra Malaysia

MONGOLEI

Ulaanbaatar
National Statistical Office of Mongolia

NIEDERLANDE

Amsterdam
Climate Focus
University of Amsterdam

Delft
Delft University of Technology
Nederlandse Organisatie voor Toegepast
Natuurwetenschappelijk Onderzoek
The Netherlands Organisation for Applied
Scientific Research

Den Haag
Central Planning Bureau

Tilburg
Tilburg University

Utrecht
Ecofys Netherlands

NORWEGEN

Bergen
Norwegian School of Economics

Oslo
Statistics Norway
University of Oslo

ÖSTERREICH

Wien
AXPO Austria
Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Institute for Advanced Studies
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
(WIFO)
Sustainable Europe Research Institute
Wiener Institut für Internationale Wirtschafts-
vergleiche
Wirtschaftsuniversität Wien

PHILIPPINEN

Manila

Central Asia Regional Economic Cooperation

POLEN

Warschau

Center for Social and Economic Research

SCHWEDEN

Lund

University of Lund

Stockholm

Fores (Forum För Reformer och Entreprenörskap)
Stiftelse
Stockholm School of Economics

SCHWEIZ

Basel

Prognos AG

Genf

International Centre for Trade and Sustainable Development

Zürich

Universität Zürich

SPANIEN

Barcelona

Universitat de Barcelona
University Pompeu Fabra

Getxo

Consultores de automatizacion y robotica

Pamplona

Universidad Pública de Navarra

Sevilla

Institute for Prospective Technological Studies (IPTs) of the European Commission's Joint Research Center (JRC)

Valencia

Instituto Valenciano de Investigaciones Economicas

UNGARN

Budapest

Central European University
Kopint-Tárki Institute for Economic Research

USA

Durham

Duke University

Los Angeles

University of California Los Angeles (UCLA)

Pittsburgh

Carnegie Mellon University

Rochester

University of Rochester

University Park

Pennsylvania State University

Urbana und Champaign

University of Illinois at Urbana-Champaign

Washington D.C.

American University
National Renewable Energy Laboratory (NREL)

ZYPERN

Nikosia

Euoprism Research Centre

INSTITUTIONELLE KOOPERATIONEN

national

Berlin

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Freie Universität Berlin
Hertie School of Governance
Humboldt-Universität zu Berlin
Technische Universität Berlin

Bielefeld

Universität Bielefeld

Bochum

Ruhr-Universität Bochum

Düsseldorf

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Flensburg

Universität Flensburg

Frankfurt/Oder

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr
Universität Hamburg

Kassel

Universität Kassel

Mannheim

Universität Mannheim

Potsdam

Universität Potsdam

international

DÄNEMARK

Odense

University of Southern Denmark

PORTUGAL

Lissabon

University of Lisbon

RUSSLAND

Moskau

Academy of Sciences

Ufa

Scientific Centre of the Russian Academy of Sciences

USA

Ann Arbor

University of Michigan

San Francisco

Climate Policy Initiative

Washington, D.C.

George Washington University

GASTAUFENTHALTE VON DIW-MITARBEITERINNEN UND -MITARBEITERN AN EINER FORSCHUNGSINSTITUTION

AUSTRALIEN

Melbourne

Monash University
Prof. Dr. Helmut Lütkepohl
University of Melbourne
Marcel Hebing

DEUTSCHLAND

Bonn

Universität Bonn
Paul Viefers

Frankfurt am Main

Europäische Zentralbank
Christoph Große Steffen

Halle (Saale)

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Marlene Karl

Hamburg

Universität Hamburg
Dr. Ronny Freier
Friederike Lenel

FINNLAND

Helsinki

Aalto University School of Business
Stefan Seifert

FRANKREICH

Aix-En-Provence

Université Aix-Marseille
Dr. Luke Haywood

Paris

Centre d'Etudes Prospectives et d'Informations Internationales
Florian Mölders
Paris School of Economics
Dr. Luke Haywood
Sorbonne
Dr. Luke Haywood

GRIECHENLAND

Kreta

University of Crete
Dr. Richard Ochmann

GROSSBRITANNEN

Aberdeen

University of Aberdeen, Business School
Jens Kolbe

London

University College London
Christian Zankiewicz

ITALIEN

Florenz

European University Institute
[Dr. Aleksandar Zaklan](#)

JAPAN

Higashi-saka

Kinki University
[Michael Zschille](#)

KAZACHSTAN

Astana

Nazarbayev University
[Jonas Egerer](#)
[Roman Mendelevitch](#)

NIEDERLANDE

Enschede

University of Twente
[Friederike Lene](#)

NORWEGEN

Bergen

Norwegian Centre for Tax Policy, Norwegian Business School
[Dr. Martin Simmler](#)

Trondheim

Norwegian University of Science and Technology
[Philipp Richter](#)
[Daniel Huppmann](#)

ÖSTERREICH

Laxenburg

International Institute for Applied Systems Analysis
[Veronika Bertram-Hümmer](#)

PORTUGAL

Lissabon

University of Lisbon
[Dr. Richard Ochmann](#)

SCHWEDEN

Jönköping

Jönköping International Business School/
Jönköping University
[Prof. Dr. Dorothea Schäfer](#)

SPANIEN

Barcelona

Institut d'Economia de Barcelona
[Dr. Ronny Freier](#)

USA

Chicago

Academy of Behavioral Finance and Economics
[Christian Zankiewicz](#)

Santa Barbara

University of California
[Dr. Silke Anger](#)

Stanford

Stanford University
[Tobias Schmidt](#)

Washington D.C.

International Food Policy Research Institute (IFPRI)
Weltbank
[Margherita Calderone](#)

GASTAUFENTHALTE AM DIW BERLIN

AUSTRALIEN

Brisbane

University of Queensland
[Prof. Paul Frijters](#)

Canberra

Australian National University
[Frank Jotzo](#)

Melbourne

University of Melbourne
[Prof. Bruce Headey](#)

CHINA

Peking

Beihang University
[Dianlei Lu](#)

DÄNEMARK

Fredericia

DONG Energy
[Lana Sukhodolska](#)

DEUTSCHLAND

Bamberg

Universität Bamberg
[Prof. Dr. Silke Anger](#)

Berlin

Dahrendorf Postdoctoral Fellow der
Hertie School of Governance
[Dr. Kacper Szulecki](#)
Humboldt-Universität Berlin
[Maren Hahnen](#)
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Berlin (IÖW)
[Charlotte von Möllendorff](#)
Technische Universität Berlin
[Roman Keil](#)
[Michael Okon](#)
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
(WZB)
[Bram Lancee](#)
[Merlin Schäffer](#)

Bielefeld

Universität Bielefeld
[Tina Baier](#)
[Prof. Dr. Martin Diwald](#)
[Andrea Hense](#)
[Dr. Wiebke Schulz](#)
[Juliana Werneburg](#)

Bochum

Universität Bochum
[Sebastian Beil](#)

Bremen

Universität Bremen
[Anne-Luise Baumann](#)

Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main
[Marc Ludwig](#)

Gelsenkirchen

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen
[Prof. Dr. Lutz Kaiser](#)

Kiel

Institut für Weltwirtschaft
[Angela Kopmann](#)

Köln

Universität Köln
[Katja Möhring](#)
[Anja Oppermann](#)
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
[Karoline Harzenetter](#)

Konstanz

Universität Konstanz
[Verena Lauber](#)

Leipzig

Universität Leipzig
[Prof. Dr. Thorsten Schneider](#)

Mannheim

Universität Mannheim
[Anna Hammerschmid](#)
[Johannes Schoch](#)
[Katharina Walliczek](#)
[Michele Weynandt](#)

München

ifo Institut für Wirtschaftsforschung
[Oliver Falck](#)

Münster

Universität Münster
[Inga Lass](#)
[Jochen Wicher](#)

Nürnberg

Institut für Arbeitsmarkt- u. Berufsforschung (IAB)
[Prof. Dr. Silke Anger](#)
[Jens Stephani](#)

Osnabrück

Universität Osnabrück
[Sven Witzke](#)

Tübingen

Universität Tübingen
[Dr. Susanne Strauss](#)

FINNLAND

Helsinki

University of Helsinki
[Prof. Dr. Markku Lanne](#)

FRANKREICH

Aix-en-Provence

Aix-Marseille University
[Prof. Christophe Muller](#)

Toulouse

INRA und Toulouse School of Economics
[Stéphane Caprice, Ph.D.](#)

GROSSBRITANNIEN

Colchester

University of Essex
[Stefanie Hoherz](#)
[Olana Kaminska](#)
[Gundi Knies, Ph.D.](#)

Coventry

University of Warwick
Prof. Andrew Oswald, Ph.D.

London

London School of Economics
Prof. Andrew Eggers, Ph.D.
Anouk S. Rigterink
University College London
Wei Cui, Ph.D.

Oxford

Nuffield College Oxford
Laura Langner
University of Oxford
Laurin Janes
Dominique A. Shure

ITALIEN

Mailand

Bocconi University
Prof. Katja Kaufmann, Ph.D.

LUXEMBURG

University of Luxemburg
Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.

MONGOLEI

Ulanbaatar

National Statistical Office
Tungalag Chuluunbaatar

NIEDERLANDE

Amsterdam

University of Amsterdam – School of Economics (ASE)
Prof. Dr. Jo Seldeslachts

Tilburg

Tilburg University
Prof. Ruud Muffels, Ph.D.

ÖSTERREICH

Wien

WIFO Institut
Hedwig Lutz

SCHWEDEN

Stockholm

SIPRI
Dr. Damir Esenaliev
Stockholm University
Prof. Helene Lundqvist, Ph.D.

Trondheim

NTNU Trondheim
Ruud Egging

SCHWEIZ

Freiburg

Universität Freiburg
Lena Liechti

Zürich

University of Zurich
Prof. Dr. Rainer Winkelmann

SIERRA LEONE

Freetown

Innovations for Poverty Action
Alina Xu

SPANIEN

Barcelona

Barcelona Graduate School of Economics
Cormac Mangan
Universitat Autònoma de Barcelona
Roser Rifa

Valencia

Valencia University
Beatrice Martinez

USA

Baltimore

Johns Hopkins University
Sauleh Siddiqui

College Park

University of Maryland
Steven A. Gabriel

East Lansing

Michigan State University
Prof. Richard Lucas, Ph.D.

Ithaca

Cornell University
Prof. Dr. Nicolas Ziebarth
Prof. Richard Lucas, Ph.D.

McLean

Logistics Management Institute
Jeremy Eckhause

New Brunswick, Piscataway

Rutgers University
Niccolò Battistini

New York

Columbia University
Johannes Hemker

Pittsburgh

University of Pittsburgh
Stephanie Wang, Ph.D.

Stanford

Stanford University
Prof. Petra Persson, Ph.D.

Santa Barbara

University of California
Cassandra D. Engeman, Ph. D.

University Park

The Pennsylvania State University
Frank Infurna, Ph.D.
Prof. Nilam Ram, Ph.D.

Urbana, Champaign

University of Illinois
Prof. Joseph A. Clougherty, Ph.D.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Advanced Econometrics II:

Empirical Industrial Economics

Vorlesung und Übung (SS 2013)
DICE, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Prof. Dr. Tomaso Duso

Advanced Efficiency and Productivity Analysis

Wahlbereich Master (SS 2013)
Technische Universität Berlin, Universität Potsdam
Dr. Maria Nieswand, Stefan Seifert, Michael Zschille

Advanced Macroeconomic Analysis I

Vorlesung und Übung (WS2012/13, WS2013/14)
Humboldt Universität zu Berlin
Prof. Dr. Michael Burda, Prof. Dr. Lutz Weinke

Advanced Microeconomics I

Vorlesung und Übung (WS2012/13, WS2013/14)
Humboldt Universität zu Berlin
Prof. Georg Weizsäcker, Ph.D., Prof. Dr. Dorothea Kübler, Prof. Dr. Ulrich Kamecke

Advanced Quantitative Methods:

Cross-Sectional Data Analysis

Lektürekurs (WS 2012/13, WS 2013/14)
Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Martin Kroh

Advanced Topics in Finance

Vorlesung (SS 2013)
Jönköping International Business School (JIBS), Schweden
Prof. Dorothea Schäfer, Prof. Stephan Andreas

Angewandte Ökonometrie I

Vorlesung und Übung (WS 2012/13)
Universität Hamburg
Prof. Dr. Thomas Siedler

Aktuelle Forschungsfragen der Bildungsökonomik

Seminar (WS 2013/14)
Freie Universität Berlin
Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Ausgewählte Fragen der Bildungsökonomie

Seminar (WS 2012/13)
Freie Universität Berlin
Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Ausgewählte Fragen der Bildungsökonomie –

The Economics of Early Childhood Policy

Seminar (SS 2013)
Freie Universität Berlin
Prof. Dr. C. Katharina Spieß

Basic and Advanced Regression Analysis

for Cross-Section and Longitudinal Data
Seminar (WS 2012/13)
Freie Universität Berlin
Dr. Marco Giesselmann

Berliner Colloquium für Sozialpolitik

Colloquium (WS 2012/13)
Technische Universität Berlin
Prof. Dr. Gert G. Wagner, Dr. Reinhold Thiede

Economics of Personality

Seminar (SS 2013)
Universität Hamburg
Dr. Daniel Schnitzlein

Econometric Methods

Vorlesung und Übung (WS2012/13, WS2013/14)
Freie Universität Berlin, DIW Berlin
Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

Econometric Methods

Vorlesung (WS 2013/14)
Humboldt-Universität zu Berlin
Kathleen Ngangoué

Economic Policy

Vorlesung (WS2012/13, WS2013/14)

DIW Berlin

Dr. Marco Giesselmann, Prof. Dr. Martin Kroh,
Dr. Beatrice Farkas, Prof. Karsten Neuhoﬀ,
Ph.D., Prof. Dr. Peter Haan, Ronny Freier, Ph.D.,
Dr. Katharina Wrohlich, Prof. Dr. Christian von
Hirschhausen, Prof. Dr. C. Katharina Spieß,
Dr. Johanna Stork, Dr. Frauke Peter, Dr. Ferdinand
Fichtner, Prof. Dr. Tomaso Duso

Einführung in das Sozio-oekonomische Panel (SOEP)

Blocklehrveranstaltung (WS 2012/13)

Universität Hamburg

Prof. Dr. Thomas Siedler, Dr. Daniel Schnitzlein

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung I

Vorlesung (WS 2013/14)

Universität Bamberg

Dr. Christian Schmitt

Einführung in multivariate Analysemethoden

Seminar (WS 2012/13)

Universität Rostock

Dr. Christian Schmitt

Empirical Labor Economics

Vorlesung (WS 2012/13)

Humboldt-Universität zu Berlin

Ronny Freier, Ph.D.

Empirische Analysen mit Stata in der Bildungs-ökonomie

Seminar (WS 2013/14)

Freie Universität Berlin

Dr. Frauke Peter

Empirische Mikroökonomik: Analysen sozio-ökonomischer Ungleichheit

Projektseminar (WS 2012/13, WS 2013/14)

Technische Universität Berlin

Dr. Markus Grabka, Dr. Jan Goebel, PD Dr. Elke
Holst

Energy Sustainability and Climate Change

EMPM Course (SS 2013)

Hertie School of Governance

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Entrepreneurial Finance

Vorlesung (WS 2012/13)

Jönköping International Business School (JIBS),
Schweden

Prof. Dorothea Schäfer, Prof. Stephan Andreas

Ethnische Grenzziehungen, fremdenfeindliche Einstellungen und Diskriminierung

Seminar (WS 2012/13)

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Ingrid Tucci

Family Change and Policies in Comparative Perspective

Seminar (SS 2013)

Freie Universität Berlin

Dr. Pia Schober

Household Behavior and Taxation

Vorlesung (WS 2012/13, WS 2013/14)

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Peter Haan

Household Behavior and Taxation

Übung (WS 2012/13, WS 2013/14)

Freie Universität Berlin

Michael Neumann, Prof. Dr. Peter Haan, Patricia
Gallego Granados

International Macroeconomics

Vorlesung (WS 2012/13)

Universität Bern

Dr. Guido Baldi

Investitionen und Innovationen

Seminar (SS 2013)

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Vanessa von Schlippenbach

Kostenrechnung

Vorlesung (SS 2013)

Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur,
Berlin

Dr. Dirk Ulbricht

Makroökonomie II

Vorlesung (WS 2012/13)

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Prof. Dr. Christian Dreger

Market Analysis Using Empirical Methods

Blockvorlesung (WS 2013/14)

Universität Gießen

Prof. Dr. Tomaso Duso

Märkte und Strategien

Vorlesung (SS 2013)

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Vanessa von Schlippenbach

Math Boot Camp

Vorlesung und Übung (WS2012/13)

Humboldt Universität zu Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Härdle

Math Boot Camp

Vorlesung und Übung (WS2013/14)

Freie Universität Berlin, DIW Berlin

Dr. Anton Velinov, Christopher Boortz

Methods for Network Engineering (OR2)

Vorlesung (WS 2012/13 und SS 2013)

Technische Universität Berlin

Dr. Franziska Holz

Monetary Policy and Theory

Vorlesung (WS 2012/13)

Hertie School of Governance

Prof. Dr. Kerstin Bernoth

Multiple Time Series Analysis

Vorlesung (SS 2013)

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

Multiple Time Series Analysis

Übung (SS 2013)

Freie Universität Berlin

Dr. Anton Velinov

Network and Infrastructure Regulation

Vorlesung und Übung (WS 2013/14)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Christian von Hirschhausen, Stefan Seifert

Ökonometrie

Vorlesung (SS 2013)

Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Prof. Dr. Christian Dreger

Panelmodelle für kontinuierliche und kategoriale abhängige Variablen

Seminar (WS 2013/14)

Universität Bielefeld

Dr. Marco Giesselmann

Quantitative Forecasting

Vorlesung (SS 2013)

Hertie School of Governance

Dr. Dirk Ulbricht

Quantitative Verfahren I: Analyseverfahren für kategoriale Variablen

Seminar (WS 2013/14)

Universität Bamberg

Dr. Christian Schmitt

Qualitativ-Ökonomisches Kolloquium (SS 2013)

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

Regulation of Product Markets

Vorlesung und Übung (WS 2013/14)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Pio Baake

Sovereign Debt and Fiscal Policy

Seminar (SS 2013)

Hertie School of Governance

Dr. Kerstin Bernoth

Soziale Indikatoren – Statistische Maßzahlen gesellschaftlich relevanter Sachverhalte

Seminar (WS 2012/13)

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp

Soziologisches Forschungspraktikum I

Seminar (WS 2013/14)

Universität Bamberg

Dr. Christian Schmitt

Städtische und regionale Wirtschaftsprognose

Seminar (SS 2013)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Martin Gornig

Statistik I und II

Übung (WS 2012/13, SS 2013)

Technische Universität Berlin

Kathleen Ngangoué

Steuerlehre

Vorlesung (WS 12/13)

Universität Potsdam

Dr. Stefan Bach

Theorie und Verhalten in der Alterssicherung

Vorlesung und Übung (WS 2012/13)

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Johannes Geyer, Prof. Dr. Peter Haan, Prof.

Georg Weizsäcker, Ph. D.

Übungsleiter: Daniel Kempfner, Julian Baumann

Time Series Econometrics

Interaktive Lehrveranstaltung (WS 2012/13)

Universität Hamburg

Prof. Dr. Thomas Siedler

Topics in Industrial Organization

Vorlesung (SS 2013)

Promotionskolleg Agrarökonomik

Dr. Vanessa von Schlippenbach

Topics in Labor Economics

Seminar (WS 12/13)

Humboldt-Universität zu Berlin

Ronny Freier, Ph.D.

Topics in Regulation Theory

Vorlesung und Übung (SS 2013)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Pio Baake

Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL

Wissenschaftlicher Grundlagenkurs (WS 2013/14)

Universität Hamburg
Dr. Daniel Schnitzlein, Dr. Jan Marcus

**Zerlegungsmethoden in der Arbeitsmarkt-
ökonomik**

Vorlesung und Übung (WS 2013/14)

Universität Hamburg
Dr. Daniel Schnitzlein

**Zur Vermessung der Sozialstruktur Europas
(WS 2013/14)**

Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp

RUFE AN HOCHSCHULEN

Dr. Silke Anger

Professur

Universität Bamberg, Fakultät Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften

Dr. Guido Baldi

Juniorprofessur

Universität Bern

Dr. Seo-Young Cho

Juniorprofessur

Philipps-Universität Marburg, Forschungsgruppe
Empirische Institutionenökonomie

Prof. Dr. Martin Kroh

Professur

Zeppelin Universität, Friedrichshafen

Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.

Professur

Technische Universität Berlin, Fakultät Wirtschaft
und Management

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.

Professur

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp

Professur

Freie Universität Berlin, Fakultät Sozial- und
Politikwissenschaften

Jan Marcus

Four Essays on Causal Inference in Health
Economics

Betreuer: Prof. Dr. Gert G. Wagner

Technische Universität Berlin

Kai-Uwe Müller

The Economic Effects of a Federal Minimum
Wage in Germany: Empirical Studies on Its Conse-
quences for Earnings, Income, and Employment

Betreuer: Prof. Dr. Viktor Steiner

Prof. Dr. Peter Haan

Freie Universität Berlin

Aleksei Netsunajev

Structural Vector Autoregressions with Markov
Switching: Identification via Heteroskedasticity

Betreuer: Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

European University Institute, Florenz

Frauke Peter

Essays on Children's Non-Cognitive Skills and
Health

Betreuer: Prof. Dr. Katharina Spieß

Freie Universität Berlin

Andreas Schröder

Modeling Infrastructure Investments in Electricity
Markets

Betreuer: Prof. Dr. Claudia Kemfert

Technische Universität Berlin

Johanna Storck

Education Choices in Germany –
Empirical Essays in the Economics of Education

Betreuer: Prof. Dr. Viktor Steiner

Freie Universität Berlin

Till Strohsal

The Term Structure of Interest Rates and Monetary
Policy: An Empirical Assessment

Betreuer: Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

Freie Universität Berlin

Anton Velinov

On Using Markov Switching Time Series Models
to Verify Structural Identifying Restrictions and to
Assess Public Debt Sustainability

Betreuer: Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

European University Institute, Florenz ■

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN

Wenjuan Chen

Essays on Asset Prices and Macroeconomic
Fundamentals

Betreuer: Prof. Dr. Helmut Lütkepohl

Freie Universität Berlin

Damir Esenaliev

Three Essays in the Economics of Inequality and
Well-Being in Kyrgyzstan

Betreuer: Prof. Dr. Tilman Brück

Humboldt-Universität zu Berlin

Felix Groba

Economics of the Global Steam Coal Market –
Modeling Trade, Competition and Climate Policies

Betreuer: Prof. Dr. Claudia Kemfert

Technische Universität Berlin

Sindu Workneh Kebede

Poverty and Shocks in Development Economics:
Micro and Macro Perspectives

Betreuer: Prof. Dr. Tilman Brück

Humboldt-Universität zu Berlin



Das *Bundesministerium für Bildung und Forschung* hat lediglich seinen zweiten Dienstsitz in Berlin. Der Hauptsitz des Ministeriums befindet sich in Bonn. Das Berliner Gebäude in der Hannoverschen Straße markiert ein Stück deutsch-deutsche Geschichte. In der Zeit zwischen 1974 und 1990 war dort die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der DDR.

Makroökonomie

Konjunkturpolitik

Entwicklung und Sicherheit

Energie, Verkehr, Umwelt

Klimapolitik

Unternehmen und Märkte

Wettbewerb und Verbraucher

Staat

Bildung und Familie

SOEP

Vorstandsbereich



8 Drittmittelprojekte

Politikberatung gehört zu den Kernaufgaben des DIW Berlin. Daher spielen Forschungsprojekte, die von externen Institutionen in Auftrag gegeben werden, eine zentrale Rolle für das Institut. Zu den wichtigsten Auftraggebern gehören Bundesministerien und Bundesbehörden. Die Projekte schaffen außerdem einen Rahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIW Berlin, um ihr Kontaktnetz mit Institutionen und Behörden weiter auszubauen. Große Bedeutung haben auch nationale und internationale Stiftungen sowie die EU. Drittmittel, zum Beispiel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), sind ebenfalls wichtig für das Institut, denn sie ermöglichen die Anwendung und Weiterentwicklung theoretischer Ansätze und empirischer Methoden.

MAKROÖKONOMIE

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

1
Consultancy Services for Financial Programming and Policies and Computable General Equilibrium Models
Auftraggeber: DIW econ GmbH
Zeitraum: 09.02.2012 – 30.12.2013
Koordination: Prof. Dr. Christian Dreger

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

2
Fundamentale makroökonomische Bestimmungsfaktoren von Aktienpreisen: Zustandsabhängigkeiten und Implikationen für die Geldpolitik
Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Zeitraum: 01.10.2013 – 30.09.2016
Koordination: Prof. Dr. Kerstin Bernoth

KONJUNKTURPOLITIK

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

3
Untersuchungen zur Indikatorik für den Umfang der energetischen Sanierungen im Wohnungsbau
Auftraggeber: Kreditanstalt für Wiederaufbau
Zeitraum: 01.12.2012 – 30.06.2013
Koordination: Hendrik Hagedorn
Zusammenarbeit mit: Abteilung Innovation, Industrie, Dienstleistung (heute: Abteilung Unternehmen und Märkte)

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

4
Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Workshops zu wichtigen wirtschaftspolitischen Themen im Zeitraum 2013 und 2014
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Zeitraum: 01.04.2013 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Ferdinand Fichtner
Zusammenarbeit mit: Abteilung Makroökonomie

5

VAA-Konjunkturausblick
Auftraggeber: Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e.V. (VAA)
Zeitraum: 01.05.2013 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Ferdinand Fichtner
Zusammenarbeit mit: SOEP

6

Gemeinschaftsdiagnose jeweils im Frühjahr und Herbst
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Zeitraum: 01.07.2013 – 30.06.2016
Koordination: Dr. Ferdinand Fichtner
Kooperation: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien
Zusammenarbeit mit: Vorstand, Abteilung Makroökonomie, Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, Abteilung Unternehmen und Märkte

7

Wissenschaftliche Unterstützung der BMWi-Tätigkeiten im Rahmen der LIME Arbeitsgruppe des Wirtschaftspolitischen Ausschusses
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Zeitraum: 01.09.2013 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Ferdinand Fichtner
Zusammenarbeit mit: Abteilung Makroökonomie

8

Eine Arbeitslosenversicherung für den Euroraum als automatischer Stabilisator – Grenzen und Möglichkeiten

Auftraggeber: Österreichisches Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Zeitraum: 01.12.2013 – 31.03.2014
Koordination: Dr. Ferdinand Fichtner
Zusammenarbeit mit: Abteilung Staat

ENTWICKLUNG UND SICHERHEIT

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

9

Economic Transformation, Household Behavior and Well-Being in Central Asia: The Case of Kyrgyzstan

Zuwendungsgeber: VolkswagenStiftung
Zeitraum: 01.09.2009 – 30.09.2013
Koordination: Prof. Dr. Tilman Brück
Kooperation: Center for Social and Economic Research (CASE) Kyrgyzstan, Bishkek

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

10

Training and Mobility Network for the Economic Analysis of Conflict

Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
Zeitraum: 01.01.2011 – 31.12.2014
Koordination: Myroslava Purska
Kooperation: Institute of Development Studies at the University of Sussex, Brighton
Free University of Brussels, Brüssel
Oxford Policy Management Limited, Oxford
PlaNet Guarantee, St. Ouen
Spanish Council for Scientific Research, Madrid
The International Peace Research Institute, Oslo
Humboldt-Universität, Berlin

11

Ein wirtschaftswissenschaftliches Indikatorensystem zur Messung von Sicherheit und Sicherheitswirtschaft in Deutschland

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.01.2012 – 31.03.2015
Koordination: Prof. Dr. Tilman Brück
Kooperation: Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit, Potsdam

12

Economics of Climate Change – Coping with Climate Shocks in Mongolia: Vulnerability, Assets and Migration

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.04.2012 – 31.12.2015
Koordination: Dr. Kati Schindler
Kooperation: National Statistical Office of Mongolia, Ulaanbaatar

13

Projektvorbereitung: Herders Coping with Hazards in the Kyrgyz Republic and Mongolia: A New Research Approach Based on GPS-Tracking

Zuwendungsgeber: VolkswagenStiftung
Zeitraum: 15.11.2013 – 19.01.2014
Koordination: Dr. Kati Schindler
Kooperation: Universität Münster, Münster
Kyrgyz State University of Construction, Transport and Architecture (KSUCTA), Bishkek

ENERGIE, VERKEHR UND UMWELT

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

14

Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland der Jahre 2007 bis 2012

Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB)
Zeitraum: 01.11.2008 – 31.10.2013
Koordination: Ingrid Wernicke

15

Verbesserung der methodischen Grundlagen und Erstellung eines Treibhausgasemissionsszenarios als Grundlage für den Projektionsbericht 2011 im Rahmen des EU Treibhausmonitorings

Auftraggeber: Öko-Institut e.V.
Zeitraum: 01.10.2009 – 28.02.2013
Koordination: Dr. Jochen Diekmann
Kooperation: Öko-Institut, Berlin
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
Forschungszentrum Jülich, Jülich

16

Erstellung Taschenbuch Verkehr in Zahlen 2013

Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Zeitraum: 01.12.2012 – 30.11.2013
Koordination: Sabine Radke

17

Zahlungsbereitschaften für Verkehrssicherheit – Vorstudie

Auftraggeber: Bundesanstalt für Straßenwesen
Zeitraum: 01.01.2013 – 30.04.2013
Koordination: Dr. Heike Link

18

Klima- und energiepolitische Aspekte der Braunkohlenutzung im Land Brandenburg

Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Zeitraum: 22.02.2013 – 30.04.2013
Koordination: Dr. Franziska Holz

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

19

Stromspeicher als zentrales Element der Integration von Strom aus erneuerbaren Energien – Eine ökonomische Modellanalyse der Wechselwirkungen auf dem Strommarkt bei hohen Anteilen fluktuierender erneuerbarer Energien (StoRES)

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Zeitraum: 01.08.2011 – 31.07.2014
Koordination: Dr. Wolf-Peter Schill

20

Ökonomie des Klimawandels – Verbundvorhaben: International Energy Resource Markets under Climate Constraints – Strategic Behaviour and Carbon Leakage in Coal, Oil and Natural Gas Markets (RESOURCES) – Teilvorhaben 2

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.04.2012 – 31.03.2015

Koordination: Dr. Franziska Holz
Kooperation: Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Potsdam

21

Evaluierung und Weiterentwicklung des EU-Emissionshandels (EU ETS 5)

Auftraggeber: Umweltbundesamt
Zeitraum: 01.12.2011 – 31.05.2014
Koordination: Dr. Jochen Diekmann
Kooperation: Öko-Institut, Berlin
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe

22

Biochar in Agriculture – Perspectives for Germany and Malaysia

Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zeitraum: 01.01.2012 – 31.12.2014
Koordination: Prof. Dr. Claudia Kemfert
Kooperation: Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V., Potsdam
Universiti Putra Malaysia, Serdang

23

Integrierter Ansatz zur Entwicklung klimafreundlicher Wirtschaften in Zentralasien

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Zeitraum: 16.12.2011 – 30.06.2014
Koordination: Prof. Dr. Claudia Kemfert
Kooperation: DIW econ GmbH, Berlin
Central Asia Regional Economic Cooperation, Manila
Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa, Berlin
Climate Focus, Amsterdam
Climate Change Coordination Center, Astana
Kazakh Research Institute of Ecology and Climate, Astana

24

Modellgestützte Analysen für die Strommarktgestaltung zur Integration erneuerbarer Energien im Rahmen der Energiewende

Zuwendungsgeber: Stiftung Mercator
Zeitraum: 01.02.2012 – 31.01.2015
Koordination: Dr. Thure Traber

25

Regulated Expansion of Electricity Transmission Networks: the Effects of Fluctuating Demand and RES Generation

Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
Zeitraum: 01.05.2012 – 30.04.2014
Koordination: Prof. Dr. Claudia Kemfert

26

Wirkungen des Ausbaus Erneuerbarer Energien (ImpRES: Impact of Renewable Energy Sources) – Teilvorhaben Innovations-, Verteilungs- und Wechselwirkungen Erneuerbarer Energien

Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Zeitraum: 01.02.2012 – 30.11.2015
Koordination: Dr. Jochen Diekmann
Kooperation: Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH, Osnabrück
Institut für ZukunftsEnergieSysteme, Saarbrücken

- 27
Development of an Evaluation Frame for the Introduction of Electromobility
 Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
 Zeitraum: 01.06.2012 – 30.11.2014
 Koordination: Andreas Schröder
 Kooperation: Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
 Technische Universität Wien, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, Wien
 Öko-Institut, Berlin
 Center for Social and Economic Research, Warschau
- 28
A Renewable Energy Dominated Power Market
 Zuwendungsgeber: Stiftung Mercator
 Zeitraum: 01.05.2013 – 31.01.2015
 Koordination: Dr. Wolf-Peter Schill
 Kooperation: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam
- 29
Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland der Jahre 2013 bis 2017
 Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 Zeitraum: 01.11.2013 – 31.12.2018
 Koordination: Ingrid Wernicke
- 30
Erstellung Taschenbuch Verkehr in Zahlen 2014
 Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
 Zeitraum: 25.11.2013 – 30.11.2014
 Koordination: Sabine Radke
- 31
Modeling of Energy Systems of Caspian Region Countries
 Auftraggeber: Nazarbayev University
 Zeitraum: 01.11.2013 – 31.03.2014
 Koordination: Dr. Franziska Holz

KLIMAPOLITIK

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

- 32
Regulatory Study on Incentivization of Transmission Infrastructure between EU and MENA
 Auftraggeber: Dii GmbH
 Zeitraum: 15.06.2012 – 28.02.2013
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
- 33
The Post-2020 Framework for Investments in Renewable Generation in Europe
 Auftraggeber: Smart Energy for Europe Platform GmbH
 Zeitraum: 15.11.2012 – 31.05.2013
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
- 34
Die zukünftige Ausgestaltung der Besonderen Ausgleichsregelung nach § 40ff. EEG
 Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
 Zeitraum: 01.03.2013 – 31.07.2013
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.

- Kooperation: FÖS e.V. (Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft), Berlin
 Arepo Consult, Berlin
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
- 35
Next Generation of RESE Policy Instruments
 Zuwendungsgeber: International Energy Agency
 Zeitraum: 15.03.2013 – 30.11.2013
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
 Kooperation: National Renewable Energy Laboratory (NREL), Washington, D.C.
 Ecar Energy Consulting and Research, Dublin

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

- 36
Policy Dialogue on the Assessment and Convergence of Res Policy in EU Member States
 Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
 Zeitraum: 01.04.2013 – 30.03.2016
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
 Kooperation: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
 Technische Universität Wien, Wien
 Ecofys Netherlands BV, Utrecht
 Eclareon GmbH, Berlin
 National Technical University of Athens, Athen
 Lithuanian Energy Institute, Kaunas
 Center for European Policy Studies, Brüssel
 University of Utrecht, Utrecht
 AXPO Austria GmbH, Wien
- 37
Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien vor dem Hintergrund der europäischen Strommärkte
 Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
 Zeitraum: 01.04.2013 – 30.04.2016
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
 Zusammenarbeit mit: Abteilung Konjunkturpolitik, Abteilung Staat
- 38
Wissenschaftliche Begleitung bei der Förderung der erneuerbaren Energien im Rahmen des Mittelmeersolarplanes (MSP) und der Kooperation mit dem Sekretariat sowie den Mitgliedsstaaten der Union für das Mittelmeer (UfM)
 Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
 Zeitraum: 01.06.2013 – 29.02.2016
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
- 39
Carbon Control Options Post 2020 in Energy Intensive Industries
 Auftraggeber: Climate Strategies
 Zeitraum: 01.10.2013 – 30.09.2014
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
- 40
Carbon Emission Mitigation by Consumption-based Accounting and Policy
 Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
 Zeitraum: 01.10.2013 – 31.12.2016
 Koordination: Prof. Karsten Neuhoﬀ, Ph.D.
 Kooperation: Nederlandse Organisatie voor Toegepast Natuurwetenschappelijk Onderzoek – TNO, Delft
 Wirtschaftsuniversität Wien, Wien
 JRC – Joint Research Centre – European Commission, Brüssel
 Universiteit Leiden, Leiden

Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet NTNU, Trondheim
 University of Cambridge, Cambridge
 Cambridge Econometrics Limited, Cambridge
 Climate Strategies LBG, Cambridge
 International Centre for Trade and Sustainable Development, Genf

UNTERNEHMEN UND MÄRKTE

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

- 41
Growth and Sustainability Policies for Europe
 Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
 Zeitraum: 01.11.2009 – 31.10.2013
 Koordination: Dr. Astrid Cullmann
 Kooperation: Centre for Economic Policy Research, London
 Free University of Brussels, Brüssel
 Tilburg University, Tilburg
 University of Oslo, Oslo
 Bocconi University, Mailand
 Zusammenarbeit mit: Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, Abteilung Staat
- 42
Indikatorstudie 7: FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Wettbewerb
 Auftraggeber: Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung
 Zeitraum: 01.09.2012 – 31.03.2013
 Koordination: Dr. Alexander Schiersch
 Kooperation: Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung, Hannover
- 43
Möglichkeiten der Darstellung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Sozialwirtschaft – Machbarkeitsstudie
 Auftraggeber: DIW econ GmbH
 Zeitraum: 01.12.2012 – 31.01.2013
 Koordination: Dr. Alexander Schiersch

- 44
Wirtschaftsentwicklung in Berlin: Szenario 2030
 Auftraggeber: Industrie- und Handelskammer Berlin
 Zeitraum: 15.02.2013 – 31.08.2013
 Koordination: Prof. Dr. Martin Gornig
 Zusammenarbeit mit: Abteilung Kommunikation

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

- 45
Wirtschaftsfaktor Umweltschutz: Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung des Umweltschutzes durch Aktualisierung wichtiger Kenngrößen
 Auftraggeber: Umweltbundesamt
 Zeitraum: 01.10.2011 – 30.11.2014
 Koordination: Dr. Dietmar Edler
 Kooperation: Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung, Hannover
 Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
- 46
Beschäftigung durch erneuerbare Energien in Deutschland: Ausbau und Betrieb – heute und morgen
 Auftraggeber: Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung

Zeitraum: 07.07.2011 – 30.06.2014

Koordination: Dr. Dietmar Edler

Kooperation: Gesellschaft für Wirtschaftliche

Strukturforschung mbH, Osnabrück

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln

Institut für Technische Thermodynamik, Stuttgart
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-
forschung, Stuttgart

Prognos AG, Basel

Zusammenarbeit mit: Abteilung Energie, Verkehr,
Umwelt

47

Analyse der Ansatzpunkte der volkswirtschaftlichen Produktivitätsanalyse von wissensintensiven Dienstleistungen in der amtlichen Statistik
Auftraggeber: Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung

Zeitraum: 15.11.2011 – 30.04.2014

Koordination: Alexander Eickelpasch

Zusammenarbeit mit: Abteilung Wettbewerb und Verbraucher

48

Forschungsinitiative Zukunft Bau – Strukturdaten des Baugewerbes 2012–2016

Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Zeitraum: 01.09.2012 – 31.08.2016

Koordination: Prof. Dr. Martin Gornig

Kooperation: Heinze GmbH, Celle

Zusammenarbeit mit: Abteilung Konjunkturpolitik

49

Multiple Framework Contract with Reopening of Competition to Provide Economic Analysis in Support of SME Policy

Zuwendungsgeber: Europäische Kommission

Zeitraum: 01.11.2012 – 31.12.2014

Koordination: Dr. Alexander Schiersch

Kooperation: Consultores de automatizacion y robotica S.A., Getxo

Innova S.p.A., Rom

London Economics Ltd., London

The University of Manchester, Manchester

PricewaterhouseCoopers S.a.r.l., Luxemburg

Zusammenarbeit mit: Vorstandsbereich

50

Kommunale Infrastrukturunternehmen zwischen Energiewende und demografischem Wandel (KOMIED): Industrieökonomische Analysen mit Mikrodaten der Energie-, Wasser- und Abfallwirtschaft

Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft (WGL)

Zeitraum: 01.07.2013 – 30.06.2016

Koordination: Dr. Astrid Cullmann

Zusammenarbeit mit: Abteilung Wettbewerb und Verbraucher, Abteilung Staat

51

Beschäftigungschancen auf dem Weg zu einer Green Economy – szenarienbasierte Analyse von (Netto-)Beschäftigungswirkungen

Auftraggeber: Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung

Zeitraum: 06.11.2012 – 31.03.2015

Koordination: Dr. Dietmar Edler

52

Indikatorik 2014: FuE-intensive Industrien und wissensintensive Dienstleistungen im internationalen Vergleich

Auftraggeber: Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung

Zeitraum: 01.03.2013 – 31.03.2014

Koordination: Dr. Alexander Schiersch

Kooperation: Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung, Hannover

53

Wachstums- und Investitionsdynamik in Deutschland

Auftraggeber: Hans-Böckler-Stiftung

Zeitraum: 01.07.2013 – 30.06.2015

Koordination: Dr. Dietmar Edler

Kooperation: Universität Hohenheim, Institut für Volkswirtschaftslehre, Hohenheim

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe

54

Globalisierung von FuE multinationaler Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich

Auftraggeber: Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung

Zeitraum: 01.03.2013 – 31.03.2014

Koordination: Dr. Heike Belitz

Kooperation: SV Gemeinnützige Gesellschaft für Wirtschaftsstatistik mbH, Essen

55

Intangible Capital – Supporting Knowledge and Value Added in Europe

Auftraggeber: University of Vaasa

Zeitraum: 01.07.2013 – 31.12.2014

Koordination: Prof. Dr. Martin Gornig

Kooperation: University of Vaasa, Vaasa

National Institute of Economic and Social Research, London

56

Entwicklung eines Sanierungsindikators für den Wohnungs- und Nichtwohnungsbereich

Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Zeitraum: 10.09.2013 – 31.05.2014

Koordination: Prof. Dr. Martin Gornig

Zusammenarbeit mit: Abteilung Konjunkturpolitik

57

Smart Public Intangibles

Zuwendungsgeber: Europäische Kommission

Zeitraum: 01.11.2013 – 31.10.2016

Koordination: Prof. Dr. Martin Gornig

Kooperation: Instituto Valenciano de Investigaciones Economicas S.A., Valencia

National Institute of Economic and Social Research, London

LUISS Libera Università Internazionale degli Studi Sociali Guido Carli, Rom

Istituto Nazionale di Statistica, Rom

Imperial College of Science, Technology and Medicine, London

The Conference Board Inc., Brüssel

Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche, Wien

Fores (Forum För Reform och Entreprenörskap)

Stiftelse, Stockholm

Kopint-Tárki Institute for Economic Research Co.,

Budapest

WETTBEWERB UND VERBRAUCHER

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

58

Market Structure and Organization in Agri-Food Value Chains: An Application to the German Dairy Sector

Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Zeitraum: 17.01.2011 – 16.01.2014

Koordination: Dr. Vanessa v. Schlippenbach

Kooperation: Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa, Halle

Zusammenarbeit mit: Abteilung Entwicklung und Sicherheit

59

Incentive-Compatible Mechanism Design for Privacy

Zuwendungsgeber: Google Inc.

Zeitraum: 01.11.2011 – 30.09.2015

Koordination: Dr. Nicola Jentzsch

Kooperation: Prof. Francesco Feri, Royal Holloway, University of London, London

Dr. Caterina Gianetti, University of Bologna, Bologna

Yu-An Sun, Ph.D., Xerox Research,

Meylan

60

Innovation Framework for Privacy and Cyber Security Market Opportunities

Zuwendungsgeber: Europäische Kommission

Zeitraum: 01.11.2013 – 31.10.2015

Koordination: Dr. Nicola Jentzsch

Kooperation: Waterford Institute of Technology, Waterford

Espion Limited, Dublin

Leuven Security Excellence Consortium L-SEC

VZW, Heverlee

Vasco Data Security NV, Wommel

STAAT

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

61

Gesundheitsrisiko, soziale Absicherung und das Verhalten privater Haushalte – Empirische Analysen auf Basis struktureller Modellierung für Deutschland

Zuwendungsgeber: Fritz Thyssen Stiftung

Zeitraum: 01.09.2011 – 31.08.2013

Koordination: Prof. Dr. Peter Haan

62

Einflussfaktoren auf Versorgungssettings der Pflege in Deutschland

Auftraggeber: Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege

Zeitraum: 01.12.2011 – 31.05.2013

Koordination: Dr. Erika Schulz

63

EUROMOD update2 – Microsimulation Tool
Zuwendungsgeber: University of Essex
Zeitraum: 01.02.2012 – 31.11.2013
Koordination: Dr. Richard Ochmann

64

Evaluationsmodul Familien in der Alterssicherung
Auftraggeber: Prognos AG
Zeitraum: 01.04.2012 – 31.01.2013
Koordination: Prof. Dr. Peter Haan

65

Erbschafts- und Schenkungsbesteuerung
Auftraggeber: Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Zeitraum: 01.08.2012 – 31.03.2013
Koordination: Dr. Stefan Bach

66

Aufkommens- und Verteilungswirkungen einer wiederbelebten Vermögensteuer – Ergänzungsauftrag II
Auftraggeber: Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
Zeitraum: 01.12.2012 – 31.03.2013
Koordination: Dr. Stefan Bach

67

Zusätzliche Berechnungen ergänzend zum Endbericht Förderung und Wohlergehen von Kindern
Auftraggeber: Prognos AG
Zeitraum: 01.01.2013 – 30.06.2013
Koordination: Dr. Katharina Wrohlich

68

Expertise Familienarbeitszeiten
Auftraggeber: Friedrich-Ebert-Stiftung
Zeitraum: 01.04.2013 – 30.09.2013
Koordination: Dr. Katharina Wrohlich

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

69

Employment 2025: How Will Multiple Transitions Affect the European Labour Market?
Zuwendungsgeber: Europäische Kommission
Zeitraum: 01.01.2011 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Erika Schulz
Kooperation: Centre for European Policy Studies, Brüssel
The University of Birmingham, Birmingham
Center for Social and Economic Research, Warschau
Central European University, Budapest
Delft University of Technology, Delft
Société Européenne d'Economie, Paris
The Economic and Social Research Institute, Dublin
Institut Syndical Européen, Brüssel
Institut für Höhere Studien, Wien
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn
London School of Economics and Political Science, London
Europrism Research Centre Ltd., Nicosia
Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien
Leiden University, Leiden
Universität Mannheim, Mannheim
Zusammenarbeit mit: Abteilung Unternehmen und Märkte, Abteilung Kommunikation

70

Joint Influences
Auftraggeber: Uniwersytet Warszawski
Zeitraum: 01.08.2011 – 30.06.2014
Koordination: Dr. Katharina Wrohlich

71

Wer trägt die Steuerlast in Deutschland? Verteilungswirkungen des deutschen Steuer- und Transfersystems
Zuwendungsgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Zeitraum: 01.07.2012 – 30.06.2014
Koordination: Dr. Stefan Bach

72

Verschuldung deutscher Kommunen und die Verantwortung der Politik – Polit-ökonomische Analysen mit deutschen Kommunaldaten
Zuwendungsgeber: Fritz Thyssen Stiftung
Zeitraum: 01.08.2012 – 31.01.2015
Koordination: Ronny Freier, Ph.D.

73

The Impact of Social Security Contributions on Earnings: Evidence Using Administrative Data in France, Germany, the Netherlands and the UK
Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Zeitraum: 01.09.2012 – 31.08.2015
Koordination: Prof. Dr. Peter Haan

74

Simulationsrechnungen zu den Aufkommens- und Verteilungswirkungen von Reformvorschlägen zur Einkommensteuer sowie zur Gewerbe- und Körperschaftsteuer
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Zeitraum: 01.01.2013 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Stefan Bach

75

Andere Finanzierungsquellen zur Sicherung der Leistungen der Sozialversicherungen
Auftraggeber: Chambre des Salaries Luxembourg
Zeitraum: 20.08.2013 – 31.03.2014
Koordination: Prof. Dr. Peter Haan

BILDUNG UND FAMILIE

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

76

Berliner Studienberechtigtenpanel BEST UP – Erklärungsfaktoren für den geringen Anteil bildungsferner Gruppen an Berliner Hochschulen
Zuwendungsgeber: Einstein Stiftung
Zeitraum: 01.10.2012 – 30.09.2016
Koordination: Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Dr. Frauke Peter
Kooperation: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin

77

Kolleg für interdisziplinäre Bildungsforschung
Zuwendungsgeber: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Zeitraum: 01.10.2012 – 31.03.2016
Koordination: Prof. Dr. C. Katharina Spieß

78

Early Childhood Education and Care Quality in the Socio-Economic Panel (SOEP-ECEC Quality) – Direct and Indirect Effects on Child Development, Socio-Economic Selection and Information Asymmetries
Zuwendungsgeber: Jacobs Foundation
Zeitraum: 01.09.2013 – 31.08.2016
Koordination: Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Pia Schober, Ph.D.

79

Netzwerk für interdisziplinäre Bildungsforschung Berlin (Berlin Interdisciplinary Education Research Network – BIEN)
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.10.2013 – 31.12.2016
Koordination: Dr. Johanna Storck, Prof. Dr. C. Katharina Spieß

SOZIO-OEKONOMISCHES PANEL (SOEP)

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

80

GeNECA – Gerechte Nachhaltige Entwicklung auf Grundlage des Capability-Ansatzes
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.04.2010 – 31.05.2013
Koordination: Dr. Peter Krause
Kooperation: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig
Institut für angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW), Tübingen
Ludwig-Maximilians-Universität, München

81

Ausbau der SOEP-Dateninfrastruktur zur Evaluation familien- und ehebezogener Leistungen: Familien in Deutschland
Auftraggeber: Bundesministerium der Finanzen
Zeitraum: 15.12.2009 – 28.02.2013
Koordination: Prof. Dr. C. Katharina Spieß
Kooperation: Prognos AG, Basel
TNS Infratest, München
Zusammenarbeit mit: Abteilung Bildungspolitik (heute: Abteilung Bildung und Familie)

82

EDaWaX (European Data Watch Extended) – Verbesserte Replizierbarkeit von Forschungsergebnissen in der empirischen Wirtschaftsforschung mit Hilfe eines publikationsbezogenen Datenarchivs
Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Zeitraum: 01.05.2011 – 31.12.2013
Koordination: Prof. Dr. Gert G. Wagner
Kooperation: Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Kiel
Institut für Innovationsforschung, Technologie-management und Entrepreneurship der Ludwig-Maximilians-Universität, München

83

Verknüpfte Employee-Employer-Daten im Anschluss an das SOEP
Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zeitraum: 01.01.2012 – 31.12.2013
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp

Kooperation: Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Bielefeld
TNS Infratest, München

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

84

Nachbarschaftseffekte: Die Analyse individuell-rationalen Verhaltens im sozialen Kontext
Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zeitraum: 01.01.2011 – 30.06.2014
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp
Kooperation: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Essen
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Melbourne Institute of Applied Economic and Social Research, Melbourne
Social Policy Evaluation, Analysis, and Research Centre, Australian National University, Canberra

85

Going for Gold? The Intangible Effects of the Olympic Games in London, Paris and Berlin
Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Zeitraum: 01.01.2011 – 31.05.2015
Koordination: Prof. Dr. Gert G. Wagner
Kooperation: London School of Economics and Political Science, London

86

Ökonomische und soziale Determinanten von politischen Einstellungen in Deutschland und Großbritannien
Zuwendungsgeber: Fritz Thyssen Stiftung
Zeitraum: 01.09.2011 – 30.09.2014
Koordination: Prof. Thomas Siedler, Ph.D.

87

Soziale Schließung und Hierarchisierung. Kontextuelle Bedingungen ungleicher Entwicklungschancen in frühen Lebensphasen
Zuwendungsgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Zeitraum: 01.07.2011 – 30.06.2015
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp
Kooperation: Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Bielefeld
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

88

Berliner Altersstudie II: Teilprojekt Survey-Methodik und Sozialwissenschaft
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.12.2011 – 31.12.2014
Koordination: Prof. Dr. Martin Kroh
Kooperation: Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Berlin
Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

89

Add DRM and ESM Components to the German Socio-Economic Panel Study
Zuwendungsgeber: Michigan State University
Zeitraum: 01.03.2012 – 31.12.2015
Koordination: Dr. David Richter

90

Frühe Kindheit im Nachkriegskontext
Auftraggeber: Universität Mannheim, Prof. Gerard van den Berg
Zeitraum: 01.03.2012 – 31.12.2014
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp

91

Virtuelle Forschungsumgebung für die sozio-ökonomische Berichterstattung
Auftraggeber: Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen
Zeitraum: 01.06.2012 – 28.02.2014
Koordination: Dr. Jan Goebel

92

Weiterführung der Panelerhebung Familien in Deutschland (FiD) – Befragung der Stichproben in 2013 (4. Welle)
Auftraggeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Zeitraum: 01.12.2012 – 31.12.2014
Koordination: Mathis Schröder, Ph.D.

93

Vermögen in Deutschland – Status-quo-Analysen und Perspektiven
Auftraggeber: Hans-Böckler-Stiftung
Zeitraum: 01.01.2013 – 31.12.2015
Koordination: Dr. Markus Grabka
Kooperation: Hertie School of Governance, Berlin

94

Die Entwicklung der geschlechtsspezifischen Rentenlücke in Deutschland: Analysen zur Entstehung im Lebenslauf
Zuwendungsgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Zeitraum: 01.01.2013 – 31.12.2014
Koordination: Dr. Anika Rasner

95

SOEP-Record-Linkage: Befragung von Zuwanderern der Sozialversicherungsstatistik im Längsschnitt (SOEP-REC-LINK) – Prozessdatenbasierte Ziehung sowie Verknüpfung mit Befragungsdaten zur Migration
Zuwendungsgeber: Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
Zeitraum: 01.06.2013 – 31.12.2015
Koordination: Prof. Dr. Martin Kroh
Kooperation: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB), Nürnberg

96

Gemeinsame Erstellung einer IAB-SOEP-Migrationsstichprobe
Auftraggeber: Bundesagentur für Arbeit
Zeitraum: 01.06.2013 – 31.12.2016
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp

97

Kooperative längsschnittliche Weiterverfolgung der PIAAC-Studie in Deutschland – Teilprojekt B, Verbundvorhaben
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 01.07.2013 – 31.12.2017
Koordination: Prof. Dr. Jürgen Schupp

98

Verbundprojekt Dritter Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland
Auftraggeber: Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen e.V.
Zeitraum: 01.09.2013 – 31.08.2016
Koordination: Dr. Jan Goebel

VORSTANDSBEREICH

Abgeschlossene Drittmittelprojekte

99

Einkommenssituation Kultur- und Kreativ-schaffender in Berlin
Auftraggeber: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Zeitraum: 01.05.2013 – 31.08.2013
Koordination: Karl Brenke

100

Evaluation der Programme Gründercoaching Deutschland und Gründercoaching Deutschland – Gründungen aus der Arbeitslosigkeit
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Zeitraum: 01.11.2010 – 31.12.2013
Koordination: Prof. Dr. Alexander Kritikos
Kooperation: Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn

Drittmittelprojekte in Bearbeitung

101

Investor's Expectations: Measuring Their Nature and Effect
Zuwendungsgeber: European Research Council
Zeitraum: 01.01.2011 – 28.02.2016
Koordination: Prof. Georg Weizsäcker, Ph.D.
Kooperation: University College, London
London School of Economics and Political Science, London
University of Aberdeen, Aberdeen

102

Organisation und Durchführung des Finanzwissenschaftlichen Forschungsdialogs
Auftraggeber: Bundesministerium der Finanzen
Zeitraum: 01.10.2013 – 30.09.2015
Koordination: Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.
Kooperation: Hertie School of Governance, Berlin
Zusammenarbeit mit: Abteilung Wettbewerb und Verbraucher ■



Herausgeber

DIW Berlin – Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
Telefon +49 30 897 89-0
Telefax +49 30 897 89-200
E-Mail: kundenservice@diw.de
Internet: www.diw.de

Chefredaktion

Uli Müller, Dr. Kurt Geppert

Redaktion

Lana Stille, Sebastian Kollmann

Gestaltungskonzept

tram53 Berlin

Druck

DIW Berlin

Auflage

50 Exemplare (Langfassung)

Bildnachweise

S. 3, 4/5, 7, 9 unten, 10/11, 12, 18/19,
21, 29, 35, 41, 51, 55, 59, 60/61, 74/75,
90/91, 116/117, 130/131,
Porträtfotos auf den Seiten
23, 25, 27, 31, 33, 37, 39, 43, 45, 47, 53
Alfred Gutzler/DIW Berlin
S. 6 Jan Michalko
S. 8, 9 oben Claudia Zurlo/DIW Berlin
S. 23 ***DJ***/photocase.com
S. 25 particula (Patrick Lienin)/
photocase.com
S. 33 Imke_25/photocase.com
S. 37 maximator/photocase.com
S. 44 life_is_live/photocase.com
S. 45 links: sir_hiss (Jörg Schneider)/
photocase.com
S. 45 rechts: .marqs/photocase.com
S. 48 eruption/photocase.com
S. 49 Aperto
S. 53 simonthon/photocase.com

Das DIW Berlin legt großen Wert auf die sprachliche Gleichbehandlung der Geschlechter. In Einzelfällen hat die Redaktion zugunsten einer besseren Lesbarkeit auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet.

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des DIW Berlin. Sie ist kostenlos unter kundenservice@diw.de zu beziehen. Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und unter Zusendung eines Belegexemplars an die Serviceabteilung Kommunikation des DIW Berlin zulässig.

Der Bericht steht im Internet als PDF zur Verfügung: www.diw.de/jahresbericht

Das DIW Berlin im Netz

facebook.com/diw.de

twitter.com/DIW_Berlin

xing.com/companies/DIWBerlin

flickr.com/photos/diw_berlin

youtube.com/DIWBerlin

Das DIW Berlin soll nicht nur zu den national und international herausragenden Forschungsinstituten gezählt werden, sondern auch als Denkfabrik Debatten anstoßen und der Politik mit seinen Arbeiten theoretisch fundierte und empirisch belastbare Entscheidungsgrundlagen liefern.

Marcel Fratzscher

zum Amtsantritt als Präsident des DIW Berlin am 1. Februar 2013



DIW Berlin – Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
www.diw.de

Das DIW Berlin ist Mitglied der

